

Wiener Stadtbibliothek

57291

F

US

ESP.

MBER

F 57.291

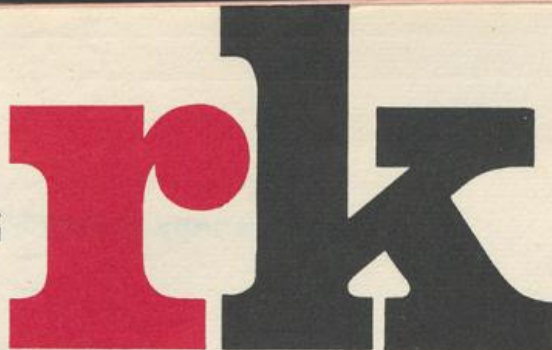
Nov. 1979

Schein 1

198

# Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 2. November 1979

Blatt 2743

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Beschleunigung der Straßenbahnlinie "331"  
(rosa) Dem Ortsbild angepaßt: Neue Wohnbauten im Westen Wiens  
Donaubereichs-Ausstellung bis 7. Dezember verlängert

Lokal: Villa Wertheimstein: Aquarelle, Tempera und Keramik  
(orange) Beginn der Jugendeislaufaktion in der Donauparkhalle

Nur über FS:  
31.10. "18er" sprang aus den Schienen  
2.11. "10er" entgleist  
Brand in Sportbaracke  
Gratz über Verkehrsprobleme  
Feuerwehr befreite eingeklemmten LKW-Lenker

k o m m u n a l :

=====

beschleunigung der strassenbahnlinie '331':  
schwellen in der bruenner strasse

3 wien, 2.11. (rk) falsch parkende beziehungsweise auf den schienen fahrende und stehende autos verursachen in der bruenner strasse vor dem floridsdorfer spitz immer wieder schwere behinderungen fuer die stark frequentierte strassenbahnlinie '331' (stammersdorf - franz jonas-platz/schnellbahnhof floridsdorf - schottenring). um einen puenktlichen und stoerungsfreien strassenbahnbetrieb zu ermoeglichen, werden deshalb in der bruenner strasse neben dem stadteinwaertsfuehrenden gleis, beginnend etwa fuenfzig meter stadtauswaerts der weisselgasse bis vor die hermann bahr-strasse sperrlinien, zwischen hermann bahr-strasse und schlosshofer strasse schwellen angebracht. dies gab verkehrstadtrat heinz n i t t e l der 'rathaus-korrespondenz' bekannt.

die aufbringung der schwellen erfolgt in der kommenden woche. um einen fluessigen autoverkehr zu ermoeglichen, wurden bereits vor einigen tagen entsprechende haltebeschraenkungen verhaengt. durch festsetzung von ladezonen fuer lkw und kombiwagen ist die aufrechterhaltung des notwendigen wirtschaftsverkehrs gewaehrleistet, weshalb keine beeintraechtigung fuer die geschaefte in diesem bereich zu befuerchten ist.

wie stadtrat nittel dazu erklaerte, wird mit diesen massnahmen das programm zur beschleunigung von strassenbahnlinien zuegig fortgesetzt. nittel: 'der vorrang fuer den oeffentlichen verkehr ist fuer uns kein leeres schlagwort, sondern ein prinzip der verkehrspolitik, das konsequent verwirklicht wird.' (ger)

0818

## k o m m u n a l :

=====

dem ortsbild angepasst: neue wohnbauten im westen wiens

4 wien, 2.11. (rk) aufgelockerte bauweise mit nur wenigen geschossen, gemeinschaftseinrichtungen, gruenflaechen, ansprechende fassadengestaltung und natuerlich auch die gute geographische lage - das sind die hervorstechendsten merkmale der neuen staedtischen wohnbauten in den westlichen bezirken wiens, die wohnenstadtrat johann h a t z l kuerzlich besichtigte. wie der wohnenstadtrat feststellte, koennen die neuen wohnbauten sowohl von der gestaltung, als auch durch qualitaet als besonders gelungen bezeichnet werden. darueber hinaus weisen sie noch als besonderes merkmal eine harmonische verbundenheit mit dem ortsbild und dem landschaftscharakter auf.

die wohnhausanlage gersthofer strasse 125 - 129 ist ein beispiel dafuer, wie sich die erhaltungswuerdige althaussubstanz mit der modernen neubautaetigkeit vereinen laesst: nachdem die alte barockkapelle der ehemaligen gersthofer pfarrkirche restauriert wurde, bleibt nun auch die fassade des nebenhauses erhalten. das mauerwerk des denkmalgeschuetzten hauses - eines letzten restes des doerflichen gersthofs - wurde abgetragen, die historische fassade gepoelzt, untermauert und restauriert. sie bildet das aeussere mauerwerk der neuen wohnhausanlage der stadt wien, die auf drei stiegen insgesamt 65 familien schoene wohnungen bieten wird. ausserdem sind in der anlage auch eine arztordination, ein kindertagesheim sowie zwei geschaeftslokale vorgesehen.

in der peter jordan-strasse 81 - 91 - auf den sogenannten "sandberggruenden" - wachsen sechs baubloecke mit je vier stockwerken, dem hang angepasst in die hoehe. die ganze anlage besteht aus 8 stiegen mit insgesamt 151 wohnungen, vier geschaeftslokalen, raeumen fuer soziale gruppenarbeit, einem kindertagesheim, einer mutterberatung und sechs hobbyraeumen. eine tiefgarage wird 86 autos platz bieten, weitere 31 parkplaetze sind in der peter jordan-strasse vorgesehen. eine technische schwierigkeit, die

unterschiedlichen baugrundverhaeltnisse, wurde durch bohrpfahlgruendungen ueberwunden.

die pflege des charakteristischen landschaftsbildes - und zwar des alten kahlenbergerdorfes - wurde auch bei der bereits fertiggestelltem anlage in der heiligenstaedter strasse 327 ganz besonders beruecksichtigt. im mittelpunkt der anlage steht eine maechtige unter naturschutz stehende linde, um die sechs dreigeschossige haeuser gruppiert wurden. die 20 wohnungen der anlage wurden entweder als maisonetten errichtet oder verfuegen ueber einen eigenen vorgarten. gegen den strassenlaerm auf der heiligenstaedter strasse werden die bewohner durch eine laermschutzwand geschuetzt. (ba)

0838

L o k a l :

\*\*\*\*\*

villa wertheimstein:

aquarelle, tempera und keramik

5 wien, 2.11. (rk) aquarelle, tempera und keramik von maria b a u d y s , luise g i e s s e l und maria h e s s e zeigt das bezirksmuseum doebbling in seinen ausstellungsraeumen in der villa wertheimstein, doeblinger hauptstrasse 96, in einer kollektivausstellung. die ausstellung wird kommenden montag, den 5. november, um 19.30 uhr, von bezirksvorsteher adolf t i l l e r eroeffnet. prof. franz g i e s s e l wird ueber die kuenstlerinnen und ihre arbeiten sprechen. die ausstellung ist bis 25. november jeweils dienstag, donnerstag und samstag von 15 bis 18 uhr sowie sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)

0842

## L o k a l:

-----

## beginn der jugendeislaufaktion in der donauparkhalle

6 wien, 2.11. (rk) in der zeit vom 12. november 1979 bis 14. maerz 1980 fuehrt das sportamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem landesjugendreferat und dem verein "wiener jugendkreis" auch in diesem jahr die jugendeislaufaktion in der donauparkhalle durch. zur auswahl gibt es wieder fuenf kursarten. jedem teilnehmer stehen dabei woechentlich 70 uebungsminuten nach folgendem aufteilungsplan zur verfuegung:

- kurs (roem.) 1: normalkurs fuer 6 bis 15jaehrige (entweder montag, dienstag, mittwoch oder donnerstag von 14.00 bis 15.10 uhr oder 15.10 bis 16.20 uhr).
- kurs (roem.) 2: mutter- und kind-kurs fuer muetter mit ihren kindern von 3 bis 6 jahren (freitag von 14.00 bis 15.10 uhr).
- kurs (roem.) 3: kleinkinderkurs fuer kinder bis zum 6. lebensjahr (montag, mittwoch oder donnerstag von 14.00 bis 15.10 uhr).
- kurs (roem.) 4: perfektionskurs, einfuehrung in die meisterklasse (freitag von 14.00 bis 15.10 uhr).
- kurs (roem.) 5: eishockeykurs, einfuehrung in das eishockeyspiel (freitag von 15.10 bis 16.20 uhr).

anmeldungen sind am 5. november fuer die kurse (roem.) 2 bis 5 in der zeit von 14.00 bis 17.00 uhr und am 6. november fuer kurs (roem.) 1 in der zeit von 14.00 bis 17.00 uhr ausschliesslich in der kassenhalle der wiener donauparkhalle moeglich. die einmalige anmeldungsgebuehr, in der auch eine versicherung eingeschlossen ist, betraegt 50 s, der kurs selbst ist kostenlos. naehere anfragen beantwortet gerne das sportamt der stadt wien unter der rufnummer 42 800/4184 oder 2799 (durchwahl). (hof)

0856

k o m m u n a l :  
\*\*\*\*\*

## donaubereichs-ausstellung bis 7. dezember verlaengert

9 wien, 2.11. (rk) bis 7. dezember verlaengert wurde die ausstellung "wien an die donau" in der halle p des messepalastes. sie ist dienstag von 10 bis 19 uhr, mittwoch bis freitag von 10 bis 16 uhr sowie samstag und sonntag von 9 bis 12 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. dienstag um 17 uhr und sonntag um 10 uhr finden fuehrungen statt.

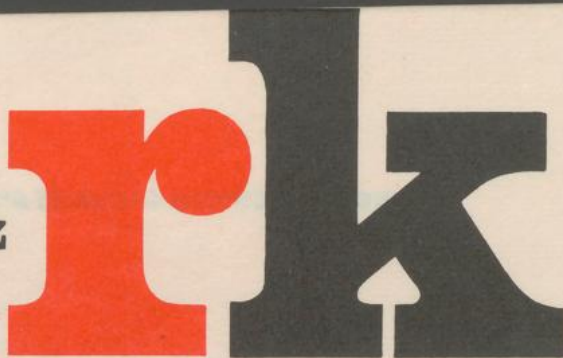
mehr als 11.500 besucher haben bereits diese ausstellung ueber die planung und gestaltung des donaubereichs gesehen. um dem anhaltend grossen interesse zu entsprechen und auch schulen die moeglichkeit zu geben, sich mit dem jahrhundertprojekt des totalen hochwasserschutzes fuer wien und des erholungsgebietes neue donau sowie der gestaltung des gesamten donaubereichs auseinanderzusetzen, wird die schau um rund einen monat verlaengert. zu sehen sind fotos, graphiken, modelle und plaene, die die historische entwicklung des hochwasserschutzes fuer wien und die verwirklichung des grundsatzes "wien an die donau" anschaulich machen.

die ergebnisse der zur zeit laufenden staedtebaulichen wettbewerbe ueber das wienerberg- und das nordbahnhofgelaende sollen im fruehjahr im rahmen der staendigen ausstellungsreihe ueber die wiener stadtplanung fuer die bevoelkerung zugaenglich gemacht werden. (and)

1030

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1867*

Samstag, 3. November 1979

Blatt 2750

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Diskussionsphase über Verkehrskonzeption: Kleinausstellung  
(rosa) im Rathaus informiert

Lokal: Stilllegung einer Brückenwaage  
(orange)

Kultur: Förderungspreise der Stadt Wien vergeben  
(gelb)

L o k a l :

=====

## stillegung einer brueckenwaage

1 wien, 3.11. (rk) wie die magistratsabteilung 59 (marktamt) mitteilt, wurde die staedtische brueckenwaage im 5. bezirk, siebenbrunnenfeldgasse, vor dem haus nr. 1, stillgelegt. letzter betriebstag war der 31. oktober.

der grund fuer die stillegung war die geringe inanspruchnahme dieser brueckenwaage, die noch aus der zeit stammt, als auf dem matzleinsdorfer platz - wo sich heute die wohnhausanlage mit dem suedturm befindet - heu verkauft wurde. im jahr 1952 hatte man die brueckenwaage modernisiert. bis zum herbst 1977 stand das geraet hauptsaechlich im dienste der landes-kraftfahrzeugpruefstelle wien, die in der siebenbrunnenfeldgasse 3a untergebracht war, da fuer die ausstellung von kraftfahrzeug-einzelgenehmigungen ein amtliches wiegezeugnis erforderlich ist. durch die uebersiedlung der landes-kraftfahrzeugpruefstelle wien nach 3, schlechtastrasse 4 (pkw) beziehungsweise 11, geiereckstrasse 6 (lkw) verlor die staedtische brueckenwaage in der siebenbrunnenfeldgasse praktisch die gesamte 'kundschaft'.

die naechstgelegenen brueckenwaagen befinden sich im bereich des matzleinsdorfer frachtenbahnhofs und auf dem gelaende des frachtenbahnhofs des sued-ostbahnhofs (oebb-brueckenwaagen), beziehungsweise auf dem simmeringer markt im 11. bezirk, auf dem meldlinger markt im 12. bezirk und auf dem grossmarkt inzersdorf im 23. bezirk (staedtische brueckenwaagen). (we)

++++

k u l t u r :

=====

## foerderungspreise der stadt wien vergeben

2 wien, 3.11. (rk) zur foerderung kuenstlerischer und wissenschaftlicher arbeiten vergibt die stadt wien seit 1951 neben den wuerdigungspreisen auch "foerderungspreise der stadt wien", seit 1974 zusaetzlich auch arbeitsstipendien. damit soll die weitere entwicklung fruchtbarer ansaetze wissenschaftlicher und kuenstlerischer arbeit gefoerdert werden.

die preistraeger - die bewerbung erfolgt persoendlich - werden von magistratsunabhaengigen preisrichterkollegien vorgeschlagen. auf grund der jury-empfehlungen wurden fuer das jahr 1979 je zwei schriftstellern und bildenden kuenstlern, je einem komponisten und volksbildner, und vier wissenschaftlern foerderungspreise zuerkannt. die preistraeger sind:

literatur: marianne f r i t z , heinz rudolf u n g e r .  
 musik: meinhard r u e d e n a u e r .  
 bildende kunst: tone f i n k (akad. maler), erich s t e i n i n -  
 g e r (akad. maler).  
 wissenschaft: univ.-doz. dr. manfred d r o s g (experimental-  
 physik), univ.-doz. dr. peter f e l d b a u e r  
 (wirtschafts- und sozialgeschichte), univ.-doz.  
 dipl.-ing. dr. techn. hans n i e d e r m u e l -  
 l e r (experimentelle gerontologie), dr. marianne  
 s p r i n g e r - k r e m s e r (psychosomatik  
 und psychosexualitaet der frau).  
 volksbildung: dr. hubert christian e h a l t .

die preise sind mit je 25.000 s dotiert. die diplome werden am 27. november um 17.00 uhr im libresso der alten schmiede im rahmen einer kaffeejause ueberreicht. zusaetzlich wurden auf empfehlung der jury an 21 bewerber arbeitsstipendien in der hoehe von je 15.000 bzw. 20.000 s vergeben. (red)

++++

k o m m u n a l :

=====

diskussionsphase ueber verkehrskonzeption:

kleinausstellung im rathaus informiert

3 wien, 3.11. (rk) eine kleinausstellung im rathaus (stiege 5, 2. stock) informiert ueber die ziele der neuen verkehrskonzeption, die gegenwaertig zur diskussion steht. interessensvertretungen, aber auch alle interessierten wienerinnen und wiener sind eingeladen, zur verkehrskonzeption, die zweifellos von grundlegender bedeutung fuer die wiener stadtentwicklung ist, kritisch stellung zu nehmen. die diskussionsbeitraege werden gesammelt und so weit wie moeglich in die verkehrskonzeption eingearbeitet. zu jahresbeginn 1980 wird sich der gemeinderat damit befassen. nach der beschlussfassung wird die verkehrskonzeption ein kommunalpolitisches handlungsprogramm und ein koordinierungsinstrument fuer die arbeit der stadtverwaltung und ihrer organe sein.

in der verkehrskonzeption werden erstmals vor allem die kurz- und mittelfristig realisierbaren ziele der verkehrsorganisation in wien festgelegt sowie die erforderlichen massnahmen und ihre prioritaaeten fixiert. ein eigener arbeitskreis hatte die aufgabe erhalten, die neue verkehrskonzeption parallel zum stadtentwicklungsplan und auf diesen abgestimmt zu erarbeiten. ihm gehoerten neben den vertretern der stadt wien die oesterreichischen bundesbahnen, das bundesministerium fuer verkehr, das bundesministerium fuer bauten und technik sowie der wiener geschaeftsfuehrer der verkehrsverbundorganisationsgesellschaft an.

drei wichtige grundsaaetze praegen die verkehrskonzeption:

- o prioritaaet fuer den oeffentlichen verkehr
- o buendelung des individualverkehrs
- o neuorganisation des ruhenden verkehrs.

es geht nun darum, die verschiedenen interessen aufeinander abzustimmen, zu gewichten und zu bewerten. es soll sichergestellt werden, die verkehrsbeduerfnisse der bevoelkerung und der wirtschaft so zu befriedigen, dass eine moeglichst hohe qualitaet des

./.





Montag, 5. November 1979

Blatt 2755

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Gratz: Demokratische Lösungen erfordern Zeit  
(violett)

Lokal:

(orange)

Der Wiener Weihnachtsbaum trifft ein

Kultur:

(gelb)

Hermesvilla auch im Winter geöffnet

Nur  
über FS:

- 4.11. Hauseinsturz in Ottakring  
Franz Josefs-Kai gesperrt
- 5.11. Galerie Gumpendorf: Skizzen, Studien und Bilder  
Dienstag Pressegespräch mit Bürgermeister Gratz  
Hetzendorfer Modekosmos in Innsbruck  
Schutz gegen Grippe - letzte Chance  
Empfang für Fußballmeister Austria-Memphis

.....  
bereits am 3. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

gratz: demokratische loesungen erfordern zeit

4 wien, 3.11. (rk) buergermeister leopold g r a t z verwies in seiner rundfunksendung am samstag darauf, dass die ersten ergebnisse der strassenbahn-beschleunigung in der mariahilfer strasse zufriedenstellend sind. die linien 52 und 58, die frueher immer wieder im verkehr steckengeblieben sind, kommen jetzt gut weiter, und auch fuer die autobuslinie 13 ergaben sich wesentliche verbesserungen. "ich hoere aber auch von autofahrern", sagte gratz, "dass sich die neue regelung fuer sie keineswegs nachteilig auswirkt, weil auch in den autoverkehr mehr ordnung gekommen ist."

gratz verwies darauf, dass ueber das beschleunigungsprogramm in der mariahilfer strasse viele monate diskutiert wurde, weil vor allem geschaeftsleute bedenken aeusserten. "ich habe verstaendnis dafuer", sagte gratz, "dass neuerungen irgendwelcher art auf skepsis und sogar widerstand stossen. in einem demokratischen staat ist es selbstverstaendlich, dass man diese bedenken ernst nimmt, darueber diskutiert und sich um eine einvernehmliche loesung bemueht. das ist auch in diesem fall geschehen. ich bin der festen ueberzeugung, dass wir uns die zeit fuer solche bemuehungen nehmen muessen. ich halte sie fuer einen wesentlichen teil der mitbestimmung der buerger bei entscheidungen, die ins leben jedes einzelnen eingreifen."

solche bemuehungen, betonte gratz, setzen die bereitschaft aller beteiligten voraus, die argumente der anderen anzuh hoeren und ernst zu nehmen. dabei gibt es eine grosse schwierigkeit: "es wird allgemein verlangt, dass die oeffentlichen verkehrsmittel attraktiver werden, dass sie rascher und puenktlicher verkehren. wenn es jedoch darum geht, diese forderungen durch entsprechende massnahmen in die tat umzusetzen, dann gibt es sofort heftige widerstaende."

das war, sagte gratz, nicht nur in der mariahilfer strasse so, sondern zum beispiel auch bei der schaffung der fussgaengerzonen kaerntner strasse und favoritenstrasse. die stadtverwaltung hat in langen diskussionen die schaffung dieser fussgaengerzonen gegen heftigen widerspruch durchgesetzt. heute sind auch die damaligen gegner mit den fussgaengerzonen zufrieden. sie haben sich als wertvoller beitrag zur verbesserung der lebensqualitaet, aber auch der wirts<sup>chaftlichen</sup> entwicklung erwiesen. gratz erklarte, er sei ueberzeugt davon, dass auch die regelung in der mariahilfer strasse letzten endes allgemeine zustimmung finden werde. (sti)

++++

5. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2758

L o k a l :

\*\*\*\*\*

### der wiener weihnachtsbaum trifft ein

3 wien, 5.11. (rk) morgen, dienstag, trifft der heurige wiener weihnachtsbaum in der bundeshauptstadt ein. der baum wird von der polizei vom auhof, wo er ungefaehr um 13 uhr ankommt, zum rathausplatz geleitet. der wiener weihnachtsbaum kommt heuer aus oberoesterreich. die 30 meter hohe und 80 jahre alte fichte wurde am sonntag im gebiet von sankt marienkirchen bei schaerding gefaellt. im rahmen einer feier in anwesenheit von landeshauptmann r a t z e n b o e c k und buergermeister g r a t z , an der musikgruppen aus oberoesterreich und wien mitwirken werden, wird der baum am 23. november erstmals im glanz seiner 1.000 lichter erstrahlen. (gab)

0918

5. november 1979

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2759

k u l t u r :

\*\*\*\*\*

hermesvilla auch im winter geoeffnet

6 wien, 5.11. (rk) das historische museum der stadt wien wird heuer zum ersten mal die schauraeume der hermesvilla auch in den wintermonaten offen halten. ab mittwoch, den 7. november bis zum 16. maerz naechsten jahres kann die hermesvilla jeweils mittwoch bis sonntag in der zeit von 10 bis 16 uhr besucht werden. bekanntlich ist jener teil des lainzer tiergartens, in dem sich die hermesvilla befindet, schon seit jahren waehrend der wintermonate fuer das publikum geoeffnet.

die ausstellung ''vor 100 jahren - wien 1879 als beispiel fuer die zeit des historismus'' die vor einigen tagen in der hermesvilla geschlossen wurde, haben ueber den sommer fast 70.000 besucher gesehen. besonderen anklang fand der katalog. er ist vergriffen. (red)

1106



Dienstag, 6. November 1979

Blatt 2760

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Thermalbad Oberlaa wurde wesentlich erweitert  
(violett)

Kommunal:

(rosa)

Höchste Wiener Landesauszeichnung für Gratz  
Jazz im Gasometer  
Gerichte verzögern Unterhaltsvorschußauszahlungen  
Wiener Kühlhaus-Frigoscandia bietet Vollservice an  
Ehrenring der Stadt Wien für Prof. Navratil  
Wiener Budget 1980: Stärkste Steigerung bei den Sozialausgaben  
ÖVP kritisiert Entwurf zum Mietrechtsgesetz  
Hatzl: Mietrechtsentwurf ist sozial und gerecht  
Ehrung für Leiter des Zentralkinderheimes

Kultur:

(gelb)

Ehrenmedaillen in Gold überreicht  
Gotischer Freskenzyklus entdeckt: Museum geplant

Nur  
über FS:

6.11. Gegen Straßenbahn gelaufen

.....  
bereits am 5. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

l o k a l :

=====

thermalbad oberlaa wurde wesentlich erweitert

10 wien, 5.11. (rk) keine wartezeiten gibt es ab sofort im thermalbad oberlaa. ohne beeinträchtigung des bade- und kurbetriebes wurde die anlage - der kurbetrieb heilquelle oberlaa ges. mbh untersteht der wiener holding - in den vergangenen monaten wesentlich erweitert. direktor ing. alfred a u e r praesentierete am montag vertretern der medien die neuen einrichtungen.

spezifisches kurmittel des 1974 von der stadt wien in oberlaa errichteten kurzentrums ist die 1934 entdeckte und 1965 wiedererbohrte schwefeltherme mit einer foerderung von 32,3 sekundenliter thermalwasser, dessen konstante temperatur 54 grad celsius betraegt. die urspruenglich 26 kabinen und 224 kaestchen wurden auf 180 kabinen und 360 kaestchen erweitert, wodurch sich die badegaestekapazitaet von 280 auf 650 erhoehrt. nun stehen den badegaesten vier bassins zu je 300 quadratmeter mit kaskaden, 54 massageduesen sowie 8 wasser- und luftsprudel zur verfuegung. die mineralwassertemperatur kann nach jahreszeit und wetter von 28 bis 36 grad celsius geregelt werden.

der erweiterungsbau enthaelt eine damen- und herrensauna mit je zwei kammern mit tauchbecken und warmwasserbecken im freien. angeschlossen sind 320 quadratmeter sonnenbaeder fuer damen und herren (mit warmwasserduschen) sowie 560 quadratmeter bad- und restaurantterrassen mit aussicht auf den anninger und den suedlichen wienerwald.

neu sind auch die beiden eukalyptusstuben - bei einer raumtemperatur von 50 grad celsius wird eukalyptusoel verdampft - die der pflege und regeneration der atmungsorgane dienen. die eukalyptus-

./.

stuben, die einmalig in oesterreich sind, werden von rauchern und asthmaleidenden gerne aufgesucht, bringen aber auch bei verkuehlungen und heiserkeit linderung.

das thermenrestaurant wurde auf 250 plaetze erweitert, ver-groessert wurde auch die bekannte kurkonditorei.

zur zeit noch in bau befindet sich ein sprudelpavillon mit drei becken, die wassertemperaturen zwischen 38 und 40 grad celsius aufweisen werden. in die becken wird aus hunderten von diesen luft eingepumpt, wodurch eine angenehme, die blutzirkulation foerdernde wasserturbulenz entsteht.

wahrend der von eineinhalb auf zwei stunden verlaengerten badezeit steht es den gaesten frei, sowohl die becken wie auch die sauna zu benuetzen. die eintrittspreise betragen 50 s fuer kaestchen und 60 s fuer kabinen, neu ist eine 4-stundenkarte zu 100 bzw. 120 s. in den genuss einer 20 prozentigen verbilligung gelangt man beim kauf einer 6er-abonnementkarte.

das thermalbad im kurzentrum oberlaa ist montag, freitag und samstag von 9 bis 21 uhr, dienstag, mittwoch und donnerstag von 9 bis 22 uhr sowie an sonn- und feiertagen von 8 bis 18 uhr geoeff-net. bis vorlaeufig maerz 1980 wird im thermalbad jeden sonntag von 18.15 bis 22 uhr gemischter fkk-betrieb durchgefuehrt.

die bauzeit fuer die erweiterungen betrug zirka zweieinhalb jahre, die verbaute flaeche umfasst jetzt 3.785 quadratmeter (frueher 1.285 quadratmeter). die baukosten von 110 millionen schilling wurden teils durch eigenkapital, teils durch kredite des normalen wirtschaftsmarktes finanziert. (we)

k o m m u n a l :

=====

## hoechste wiener Landesauszeichnung fuer gratz

2 wien, 6.11. (rk) die hoechste auszeichnung des bundeslandes wien wurde dienstag im rahmen der wiener Landesregierung an buergermeister und Landeshauptmann Leopold gratz von Landeshauptmann-stellvertreterin gertrude froehlich-sandner ueberreicht: das grosse goldene ehrenzeichen mit dem stern fuer verdienste um das land wien.

in abwesenheit des buergermeisters hatte die wiener Landesregierung diese auszeichnung anlaesslich des 50. geburtstages von gratz vor kurzem einstimmig beschlossen. froehlich-sandner hob bei der ueberreichung hervor, dass in anderen bundeslaendern der Landeshauptmann sozusagen automatisch mit seiner wahl traeger der hoechsten auszeichnung des betreffenden landes wird. anders in wien. hier bedarf es der zustimmung der Landesregierung.

die Landeshauptmann-stellvertreterin wuerdigte in der amtsfuehrung des wiener buergermeisters besonders seinen unerschuetterlichen und begeisterten glauben an unsere stadt und an die grossartigen moeglichkeiten, die sie fuer alt und jung bereithaelt. gratz sagt 'ja zu wien' in einer zeit, in der es modern geworden ist, die stadt an sich und damit wien abzuwerten. dieses engagement des wiener buergermeisters und sein optimismus sollen durch die hohe auszeichnung gewuerdigt werden.

gratz dankte fuer den orden, den er gerne im kreis der wiener Landesregierung entgegennehme. (pr)

k o m m u n a l :

=====

## jazz im gasometer

3 wien, 6.11. (rk) fuer die jugendgruppen in wien, vor allem aber fuer die musikbands wie jazz- oder popgruppen sollen neue kommunikationszentren zur verfuegung gestellt werden. auf der suche nach geeigneten plaetzen wird vor allem darauf bedacht genommen, dass die musikgruppen, ohne anrainer zu stoeren, spielen und ueben koennen. vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r gab den auftrag, zu untersuchen, ob sich der nicht mehr benoetigte gasometer in simmering, bekanntlich eines der denkmaeler des jugendstils, fuer ein solches kommunikationszentrum eignet.

wie froehlich-sandner der "rathaus-korrespondenz" weiter mitteilte, wird im 19. bezirk, in einem ehemaligen weinkeller auf der grinzinger strasse, ein neues jugendzentrum adaptiert. in der jugenderberge im 20. bezirk ist ebenfalls ein zentrum eingeplant. hier bieten sich geeignete moeglichkeiten fuer musikalische gruppen, ungestoert zu ueben, zu spielen und aufzutreten. (ba)

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

## gerichte verzoegern unterhaltsvorschussauszahlungen

5 wien, 6.11. (rk) wie vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, wird es bei der weitergewaehrung von unterhaltsvorschuessen - und zwar bei neuerlichen ansuchen - in diesem monat voraussichtlich in einigen faellen zu verzoegerungen kommen. die betraege werden im dezember nachbezahlt.

bekanntlich werden die vorschuesse nach den bestimmungen des unterhaltsvorschussgesetzes aus dem jahr 1976 fuer laengstens drei jahre gewaehrt. eine weitergewaehrung kann erst nach neuerlicher gerichtlicher entscheidung erfolgen. trotz rechtzeitiger antragstellung durch die wiener bezirksjugendaemter kam es jedoch bei den gerichtlichen genehmigungen teilweise zu verzoegerungen. unter anderem auch dadurch, da die lieferung der computergerechten gerichtsfomulare, ohne die eine auszahlung nicht erfolgen kann, verspaetet eintraf.

vizebuergemeisterin froehlich-sandner bedauert, dass trotz intensiven bemuehungen des jugendamtes der stadt wien in einigen faellen die auszahlung im november nicht mehr erfolgen kann. die nachzahlung der betraege im dezember ist jedoch sichergestellt. (ba)  
1053

## k u l t u r :

=====

## ehrenmedaillen in gold ueberreicht

4 wien, 6.11. (rk) am montag ueberreichte kulturstadtrat dr. helmut z i l k an vier vertreter aus wissenschaft und kunst die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold.

mit hochschulprofessor hofrat alois f o r e r wurde ein bekannter organist ausgezeichnet, der neben seiner konzerttaetigkeit auch als lehrkraft an der hochschule fuer musik und darstellende kunst taetig ist. forer erwarb sich auch verdienste um die bewahrung denkmalgeschuetzter orgeln.

auch der maler hochschulprofessor gustav h e s s i n g wirkt sowohl auf kuenstlerischem wie auch auf paedagogischem gebiet. ausstellungen in allen kunstzentren der welt stehen neben seiner lehrtaetigkeit an der akademie der bildenden kuenste.

univ.-prof. dr. joseph m e u r e r s ist astronom und naturphilosoph. 1960 erhielt er den ruf an die universitaet wien, wo er seither das ordinariat fuer astronomie innehat. prof. meurers ist durch zahlreiche wissenschaftliche arbeiten hervorgetreten.

hochschulprofessor karl s c h e i t , der an der hochschule fuer musik und darstellende kunst lehrt, ist im in- und ausland durch seine taetigkeit als konzertgitarrist bekannt.

stadtrat zilk wuerdigte die ausgezeichneten, deren leistungen er als wesentlichen beitrag fuer ein schoeneres und geistig reicheres oesterreich bezeichnete.

an der feier nahmen vizebuergemeister dr. erhard b u s e k , der praesident des stadtschulrates, hofrat dr. hermann s c h n e l l und gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l teil. (gab)

k o m m u n a l :

=====

## wiener kuehlhaus-frigoscandia bietet vollservice an

6 wien, 6.11. (rk) im rahmen einer pressekonferenz, zu der die wiener holding eingeladen hatte, berichteten stadtrat josef v e l e t a , generaldirektor dr. josef m a c h t l und der geschaeftsfuehrer der wiener kuehlhaus-frigoscandia ges.m.b.h. klaus k a m m e l ueber den aufgabenbereich des neuen kuehlhauses, das am donnerstag, dem 8. november, in anwesenheit des schwedischen koenigspaares eroeffnet wird.

mit dem bau des kuehlhauses in st. marx, das eine kapazitaet von 40.000 kubikmeter aufweist, war im april 1978 begonnen worden. gesellschafter der im dezember 1977 gegruendeten wiener kuehlhaus-frigoscandia sind die wiener holding mit 70 prozent anteil und die frigoscandia a.b., helsingborg (30 prozent anteil), das stammkapital betraegt 20 millionen schilling. im jaenner 1979 wurde das kuehlhaus engertthstrasse (kapazitaet 30.000 kubikmeter) von der wiener kuehlhaus-frigoscandia gepachtet. die schwedische frigoscandia a.b. hat 2.400 mitarbeiter und betreibt 30 kuehlhaeuser nicht nur in euro-paeischen laendern, sondern auch in uebersee. ihr umsatz betrug 1978 700 millionen kronen, das sind 2,1 milliarden schilling.

das neue kuehlhaus in ueberaus verkehrsguenstiger lage (naehe fleischzentrum st. marx, eisenbahn- und autobahnanschluss) traegt dem gedanken rechnung, in st. marx eine food-town zu errichten. die wiener kuehlhaus-frigoscandia ist bestrebt, durch die zurverfuegungstellung von grundstuecken artverbundene betriebe in ihrer unmittelbaren naehe anzusiedeln, wodurch eine wechselseitige beziehung zwischen kuehlhaus und industriebetrieben beziehungsweise handel erzielt werden soll. fuer den grenzueberschreitenden verkehr wird der aufbau einer transportkette angestrebt.

die wiener kuehlhaus-frigoscandia trachtet, gemeinsam mit den kunden paketloesungen zu erarbeiten. darunter versteht man vollservice mit folgenden leistungen: transport, lagerung, verpackung, umpacken, ettikettieren, kommissionieren einschliesslich verteilung und auslieferung. um saemtlichen anspruechen der kunden entsprechen

zu koennen, verfuegt das neue kuehlhaus ueber einen eigenen veteri-  
naer sowie ueber die genehmigung des zollamtes fuer lagerung von un-  
verzollten guetern. darueber hinaus ist es als exportkuehlhaus nach  
der brd und den anderen staaten der ewg zugelassen.

die beiden tiefkuehlraeume weisen nutzbare raumhoehen von je  
9,3 meter auf und sind fuer eine raumtemperatur von minus 30 grad  
celsius ausgelegt. darin koennen zirka 14.400 paletten gelagert  
werden. die beiden einfriertunnel besitzen bei einer lichten raum-  
hoehe von 2,5 meter einen fassungsraum von rund 250 kubikmeter und  
haben eine einfrierleistung von 40 tonnen pro tag. die raumtempera-  
turen werden von thermostaten geregelt, die betaetigung der kuehl-  
raumtueren erfolgt elektrisch. sie schliessen bei staplerverkehr  
automatisch durch eine magnetschlinge im boden und bei personendurch-  
gang durch ein zeitrelais. (we)

k o m m u n a l :

=====

## ehrenring der stadt wien fuer prof. navratil

9 wien, 6.11. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte diensttag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r an univ.-prof. dr. j o h a n n n a v r a t i l den ehrenring der stadt wien. die auszeichnung war diesem in wuerdigung seiner ausserordentlichen wissenschaftlichen leistungen verliehen worden.

der geehrte wurde am 26. jaenner 1909 in melk, niederoesterreich, geboren, besuchte die volksschule in wien und uebersiedelte 1919 mit seinen eltern nach bruenn, wo er die mittelschule absolvierte und medizin studierte. nach seiner chirurgischen ausbildung war er als assistent von 1934 bis 1945 an der 1. chirurgischen universitaetsklinik in wien taetig. 1946 wurde er zum dozent fuer chirurgie habilitiert und 1953 zum ordentlichen professor fuer chirurgie und leiter der 2. universitaetsklinik in bruenn ernannt. an dieser klinik begann er auch ein zentrum fuer herzchirurgie aufzubauen, wobei seine neu entwickelten methoden und seine wissenschaftliche taetigkeit rasch allgemeine anerkennung fanden. 1962 wurde er auf grund der vorgelegten monographie "die chirurgische korrektur von herzfehlern am offenen herzen" zum doktor der medizinischen wissenschaften (dr. scientiarum) promoviert. 1965 wurde dr. navratil zum mitglied der tschechoslowakischen akademie der wissenschaften und 1966 zum mitglied der deutschen akademie der naturforscher (Leopoldina) und 1975 zum korrespondierenden mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften gewaehlt. auf grund des hervorragenden medizinischen rufes wurde er 1967 zum ordinarius fuer chirurgie und vorstand der 2. chirurgischen universitaetsklinik berufen. hier gruendete er eine experimentelle abteilung mit einem mechanischen, elektronischen und tierexperimentellen labor. diese institution beschaeftigt sich unter anderem mit der entwicklung und erprobung neuester behandlungsmethoden in der chirurgie, mit der entwicklung und dem bau von elektronischen geraeten, mit der mikrochirurgie, mit transplantationen von knorpeln,

/.

lungen und herz sowie mit der konstruktion und entwicklung eines kuenstlichen herzens. 1957 wurde von ihm die erste operation mit einer selbstgebauten und entwickelten herz-lungen-maschine durchgefuehrt. prof. navratil veroeffentlichte ueber 269 wissenschaftliche publikationen in verschiedenen medizinischen zeitschriften des in- und auslandes ueber diverse themen der allgemein Chirurgie, urologie und neurochirurgie, aber auch der herzchirurgie und der herzchirurgischen forschung. in oesterreich wurden seine arbeiten 1975 mit dem dr. karl renner-preis und 1976 mit der verleihung des grossen goldenen ehrenzeichens fuer verdienste um die republik oesterreich ausgezeichnet. (z1)

1334

k u l t u r :

=====

## gotischer freskenzyklus entdeckt: museum geplant

8 wien, 6.11. (rk) ein gotischer freskenzyklus wurde im zuge von bauarbeiten in einer wohnung im haus tuchlauben 19 gefunden. im rahmen einer pressekonferenz stellte das bundesdenkmalamt dienstags den sensationellen fund vor, der, in der zeit um 1400 entstanden, das aelteste beispiel eines profanen zyklus von wandmalereien in oesterreich darstellt und gleichwertig neben die zeitgleichen male-reien in suedtirol zu stellen ist. der fund, ein fuer wien einmaliges beispiel der buergerlichen staedtischen kultur des mittelalters, ist stilistisch der boehmischen kunst des ausgehenden 14. jahr-hunderts zuzuordnen. thematisch gehen die darstellungen auf motive aus den sommer- und winterliedern des minnesaengers neidhart von reuental zurueck, die auch im wiener raum sehr bekannt waren.

um den kunsthistorisch wertvollen fund auch der oeffentlichkeit zugaenglich zu machen, erklaerte kulturstadtrat dr. helmut z i l k die absicht, den raum - nach abschluss der restaurierungsarbeiten durch das bundesdenkmalamt - zu mieten und als aussenstelle des historischen museums der stadt wien zu adaptieren. wie zilk und hofrat waissenberger vom historischen museum erklaerten, ist dabei daran gedacht, durch thematische und didaktische ergaenzungen zum verstaendnis des freskenzyklus beizutragen. moeglichkeiten bestuenden im vergleich mit fresken aus dem selben zeitraum oder in der ge-staltung als neidhart von reuental-raum. (gab)

1302

k o m m u n a l :

=====

wiener budget 1980: staerkste steigerung bei den sozialausgaben

10 wien, 6.11. (rk) das wiener budget 1980 sieht einnahmen von 50,1 milliarden und ausgaben von 52,7 milliarden vor. der abgang betraegt 2,6 milliarden. gegenueber dem jahr 1979 steigen die einnahmen um 5,2 prozent, die ausgaben jedoch um 6,3 prozent, so dass sich der abgang von 4,1 prozent auf 5,1 prozent der gesamttausgaben erhoehrt. dies gab finanzstadtrat hans mayr diensttag im pressegespraech des buergermeisters bekannt.

das budget garantiert, so mayr, dass die laufenden grossprojekte wie u-bahn-bau, neubau des akh und der kommunale wohnbau in einem technisch optimalen fortschritt weitergebaut werden koennen. fuer den u-bahn-bau sind 1.772 millionen vorgesehen. sollten im laufe des jahres groessere betraege notwendig sein, steht eine eigene sonderruecklage fuer den u-bahn-bau mit mehr als 600 millionen zur verfuegung. fuer den neubau des allgemeinen krankenhauses stellt die stadt wien 800 millionen bereit. der kommunale wohnbau erfordert 2.400 millionen. damit koennen mehr als 2.000 gemeindewohnungen gebaut werden. die dotierung des verbesserten hochwasserschutzes ist mit 650 millionen deutlich hoeher als im vorjahr.

die hoechste ausgabensteigerung ist bei der sozialhilfe vorgesehen. dafuer stehen 1.636 millionen bereit - das sind um 16 prozent mehr als im vorjahr. fuer die krankenanstalten sind 7.780 millionen vorgesehen, denen gesamteinnahmen von bloss 3.532 millionen gegenueberstehen. mayr kuendigte neue gespraechе mit den sozialversicherungstraegern an, da die kostensatze der sozialversicherung weniger als die haelfte der tatsaechlichen kosten bringen.

zu den einnahmen erklaerte stadtrat mayr, dass bei den steuern im budget 1980 keine erhoehungen vorgesehen sind. die einnahmen aus den gemeinschaftlichen bundesabgaben werden 13,8 milliarden bringen, die einnahmen aus den eigenen steuern und abgaben rund 7 milliarden.

die stadt wien plant fuer die zwecke der hoheitsverwaltung fremd-  
mittelaufnahmen von zwei milliarden und aufnahmen fuer dritte, vor  
allem fuer die wiener stadtwerte, in der hoehe von 3,7 milliarden.  
wesentliche einnahmen kommen noch aus leistungen der stadt mit  
7,6 milliarden, aus der wohnbaufoerderung 1968 mit 3,4 milliarden  
und aus den beitraegen dritter zum schuldendienst mit 2,8 milliarden.  
(sei)

1342

k o m m u n a l :

=====

## oevp kritisiert entwurf zum mietrechtsgesetz

11 wien, 6.11. (rk) der vorliegende broda-entwurf fuer ein neues wohn- und mietrechtsgesetz sei in einigen entscheidenden punkten unsozial und fuehre zur verhinderung von nuetzlichen verbesserungsarbeiten an althaeusern. dies stellte vizebuergermeister dr. erhard b u s e k in seinem pressegesprach am dienstag fest. der entwurf belaste gerade die einkommensschwaecheren schichten, der paragraph 7 wird nicht beseitigt sondern verschaerft, durch steuerliche belastungen wird das eigentum fuer den hausbesitzer zur belastung, beim freien wohnungsbau sei der anreiz zum "grauen markt" gegeben und die stadterneuerung wird wesentlich erschwert. dies sind die haupteinwaende der oevp gegen das neue gesetz. zur verbesserung des entwurfs werden unter anderen folgende massnahmen vorgeschlagen:

- o eine etappenregelung beziehungsweise die schrittweise anpassung bei den mietzinsen
- o gruendung eines zentralen stadterneuerungsfonds
- o umwandlung von mietwohnungen zu eigentumswohnungen

oevp-gemeinderat fritz h a h n kritisierte vor allem, dass das gemeindebudget auf kosten von gemeindemieteren saniert werden soll. (ba)

1350

k o m m u n a l :

=====

h a t z l : m i e t r e c h t s e n t w u r f i s t s o z i a l u n d g e r e c h t

12 wien, 6.11. (rk) "der entwurf zu einem neuen wohn- und mietrechtsgesetz sei durchaus sozial und komme vor allem der finanziell schwächer gestellten bevoelkerung entgegen: zum einen, da durch die moeglichkeit des erhaltungsbeitrages fuer wohnhaeuser wesentlich geringere betraege auf den zukuenftigen paragraph 16 entfallen, zum anderen, da moegliche belastungen fuer den einzelnen durch die anhebung der mietzinsbeihilfe aufgefangen werden." dies stellte wohnen-stadtrat johann h a t z l zur "rathaus-korrespondenz" fest. eine weitere erhoehung und ausweitung der mietzinsbeihilfe waere auch vom standpunkt der stadt wien wuensenswert, sagte hatzl. ein weiterer vorteil des neuen mietrechtes wird die bessere durchfuehrung von stadterneuerungsmassnahmen sein, da die mietzinse ausschliesslich der erhaltung der haeuser zugefuehrt werden. ein wohn- und mietrecht nach dem system der sozialen marktwirtschaft - wie dies seit der oevp-mietrechtsreform 1967 auch beweisbar sei - ist daher als unsozial abzulehnen. wirksamere geldstrafen sollen ausserdem vom abloeseunwesen abschrecken.

die stellungnahme der oevp zur mietrechtsreform widerspreche sich in wesentlichen punkten, stellte stadtrat hatzl fest. die oevp spricht sich fuer hausherrnrenditen aus, fordert aber gleichzeitig die rechtzeitige instandsetzung von haeusern. sie kritisiert die hoehere mietzinsbelastung, beklagt aber gleichzeitig, dass zu wenig geld fuer die stadterneuerung vorhanden sei. stadterneuerung wird, wie hatzl feststellte, durch das neue mietrecht wesentlich erleichtert, und zwar:

- o durch die verwendung des gesamten mietzinses fuer die erhaltung der haeuser sowie durch den erhaltungsbeitrag kann die anfallende instandsetzung der haeuser gesichert werden
- o sowohl fuer den mieter als auch fuer den hauseigentuemer werden die moeglichkeiten der wohnungsverbesserung erleichtert
- o abgewohnte und nicht mehr instandsetzbare althaeuser koennen freigemacht und abgebrochen werden.

6. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2776

als ungeheuerlich und falsch bezeichnete stadtrat hatzl den oevp-vorwurf, dass gemeindemieter durch eine moegliche anhebung der altmietzinse das gemeindebudget sanieren. informierte oppositionspolitiker muessten aus den rechnungsabschluessen wissen, dass die stadtverwaltung hoehere betraege fuer die erhaltung der staedtischen wohnhaeuser aufwendet, als an mietzinseinnahmen zu verzeichnen sind. eine sanierung des gemeindebudgets waere allerdings dann gegeben, wenn man die vorschlaege der oevp verwirklicht, bestuende keine gesetzliche verpflichtung, die mietzinseingaenge zur erhaltung des hauses zu verwenden, dann waere die verwendung dieser mittel fuer andere aufgaben moeglich, sagte hatzl. (ba)

1355

k o m m u n a l :

=====

## ehnung fuer Leiter des zentralkinderheimes

13 wien, 6.11. (rk) im rahmen einer feierstunde ueberreichte diensttag vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im festsaal des zentralkinderheimes der stadt wien, dem aertzlichen leiter des kinderheimes, primarius obermedizinalrat dr. olaf j u e r g e n s s e n (61), das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. primarius juergenssen, der seit 23 jahren das zentralkinderheim leitete, geht nun in den ruhestand. die vizebuergemeisterin dankte juergenssen im namen tausender kinder fuer sein aufopferndes wirken. der arzt, der seinen weg unter schwierigsten umstaenden als werkstudent gegangen war, gab den dank an seine mitarbeiter weiter, ohne die, wie er sagte, der erfolgreich beschrittene weg nicht moeglich gewesen waere. er hob auch das verstaendnis hervor, das die gemeinde wien stets fuer die anliegen des kinderheimes gezeigt habe. (ta)

1405



Mittwoch, 7. November 1979

Blatt 2778

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neue Schule in Favoriten  
(rosa) Rat und Hilfe bei Drogenproblemen

Lokal: Kinder- und Jugendpsychologische Beratungsstelle:  
(orange) Beratungszeit verlängert  
Schwedens König im Wiener Rathaus

Wirtschaft: Draschegründe - Zweite Ansiedlungsetappe  
(blau)

Sport: Fußballmeister Austria-Memphis im Rathaus geehrt  
(grün)

Nur über FS:  
6.11. Meidling-Hütteldorf: Mittwoch Abend Schienenersatzverkehr  
7.11. 50 Jahre Kultur- und Sportvereinigung der Wiener Gaswerke  
Hernals: Bunter Abend für öffentlich Bedienstete

k o m m u n a l :

=====

## neue schule in favoriten

1 wien, 7.11. (rk) am suedrand von favoriten, in der neilreichgasse - sahulkastrasse, wo derzeit mehr als 1.000 wohnungen entstehen, wird gleichzeitig mit dem zweiten bauteil auch eine volkschule errichtet. vom gemeinderatsausschuss fuer "bildung, jugend und familie" wurden das projekt sowie die voraussichtlichen kosten von 45 millionen kuerzlich einstimmig genehmigt.

die schule wird unter anderem 12 klassenzimmer, ein maedchenhandarbeitszimmer, ein musik- und lichtbildzimmer beherbergen. fuer sport und freizeit steht den kindern ein turnsaal, eine pausenhalle, ein pausenraum und ein eigener schulspielplatz zur verfuegung. (ba)

0943

s p o r t :

\*\*\*\*\*

## fussballmeister austria-memphis im rathaus geehrt

3 wien, 7.11. (rk) im rahmen eines abendessens ehrte wiens sportstadtrat peter s c h i e d e r im gruenen saal des rathauskellers die spieler des fussballklubs austria-memphis, die in der vergangenen saison erneut den meistertitel der bundesliga erringen konnten. in seiner ansprache wies peter schieder auf die grossen prestigeeerfolge des wiener traditionsklubs hin, in dessen reihen auch ein gros der nationalmannschaft steht, die international ganz vorzuegliche resultate erzielen konnte. "fuer mich", so der sportstadtrat, "ist es eine selbstverstaendlichkeit, dass austria auch im kommenden jahr an der spitze der hoechsten spielklasse steht". zu goalgetter walter schachner: "wenn in der udssr nicht irgendwann noch zwei meisterschaftsbegegnungen eingeschoben werden, dann steht es auch ausser frage, dass die austria im naechsten jahr den besten torschuetzen europas stellen wird. abschliessend meinte schieder noch, dass von seiten der stadt alle bestrebungen im gange sind, damit der meisterklub austria zur vollsten zufriedenheit aller beteiligten schon bald sein neues domizil, das horr-stadion in favoriten, beziehen koenne. kapitaen robert sara ueberreichte er einen ehrenpokal, die spieler erhielten als ehrengeschenk eine brieftasche. die dankesworte im namen der austria sprach generaldirektor robert kloimstein. unter den ehrengaesten befanden sich neben dem kompletten funktionaersstab des klubs wiens fussballpraesident dipl.-vw. othmar luczensky und weitere funktionaere des wiener fussballverbandes. (hof)

1000

w i r t s c h a f t :

\*\*\*\*\*

draschegrunde  
zweite ansiedlungsetappe

4 wien, 7.11. (rk) dieser tage erhielten die ersten 21 firmen, die fuer die ansiedlung im betriebsbaugebiet drasche-ost vorgesehen sind, die vertragsentwuerfe zugestellt.

damit tritt das betriebsbaugebiet draschegrunde in seine zweite ansiedlungsetappe. diese etappe besteht aus den flaechen ''drasche-ost'' und ''drasche-west'', die jeweils in der groessenordnung von 120.000 quadratmeter liegen.

die erste ansiedlungstranche war eine firma (cincinnati milacron) gewesen, die vor zirka 2 jahren ein 101.566 quadratmeter grosses grundstueck erwarb und dort in der ersten ausbauphase bereits 18.000 quadratmeter verbaute. das alte, wesentlich kleinere werk in wien 14., luetzowgasse, teilte und revitalisierte die wibag, so dass heute an diesem standort andere firmen zu finden sind.

wahrend die erste ansiedlungsetappe mit der bestehenden infrastruktur ver- und entsorgt werden konnte, war fuer drasche-ost und drasche-west die schaffung einer eigenen infrastruktur notwendig, die 154 millionen kostete.

wahrend bei den derzeit zur vergabe kommenden gruenden ''drasche-ost'' eindeutig der schwerpunkt auf kleine parzellen gelegt werden konnte, war es in ''drasche-west'' kaum moeglich, solche zu schaffen. die ''kleinen'' parzellen bedingten auch andere aufschliessungserfordernisse, sodass die infrastruktur hier 102 millionen kostete, wahrend sie in den etwa gleich grossen gruenden drasche-west ''lediglich'' 42 millionen ausmachte. insgesamt werden auf drasche-ost 30 firmen und auf drasche-west zirka 10 firmen angesiedelt werden.

fuer saemtliche grundstuecke der betriebsbaugebiete ''drasche-ost und west'' gibt es bereits fixe interessenten. neue koennen, wenn ueberhaupt, nur mehr fuer den fall eines ruecktrittes bereits vorgemerakter firmen zum zuge kommen. die draschegrunde-ost und west sind somit als vergeben zu betrachten. vorbereitungen weiterer flaechen fuer betriebliche nutzungen sind jedoch im gange.

die investitionsplaene der 21 firmen, die derzeit im betriebsbaugebiet "drasche-ost" von der wibag angesiedelt werden, belaufen sich in der ersten phase auf 177 millionen und sollen in der zweiten phase 380 millionen erreichen. die gesamtzahl der beschaeftigten wird in der anfangsphase bei 900 und soll spaeter bei 1.300 liegen.

mit der noch kommenden besiedlung von "drasche-west" wird die stadt wien in 30 aufgeschlossenen betriebsbaugebieten gemeinsam mit der wibag den 300-sten betrieb seit 1969 angesiedelt haben.

(wabvg)

1015

L o k a l :

=====

kinder- und jugendpsychologische beratungsstellen:  
beratungszeit verlaengert

6 wien, 7.11. (rk) um auch berufstaetigen eltern die moeglichkeit zu geben, die kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen in anspruch zu nehmen, wurde die beratungszeit in einigen stellen bereits bis in die abendstunden ausgedehnt. nun wird auch die beratungsstelle 12, hufelandgasse 2 bis in die abenstunden, und zwar jeweils mittwoch von 16 bis 19 uhr geoeffnet sein.

die kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen des jugendamtes der stadt wien sind im laufe ihres nunmehr zehnjaehrigen bestehens zu einem festen bestandteil im beratungs- und serviceangebot des jugendamtes geworden. die betreuer des psychologischen dienstes befassen sich mit den verschiedensten erziehungsfragen, wie trotz- und zornreaktionen, geschwisterrivalitaet sowie mit problemen aus dem lern- und leistungsbereich. sie versuchen, dazu beizutragen, dass spannungen im familienleben moeglichst abgebaut werden koennen. (ba)

1027

k o m m u n a l :

=====

## rat und hilfe bei drogenproblemen

8 wien, 7.11. (rk) die errichtung einer "zentralstelle fuer suchtkrankenhilfe", die herausgabe von informationsblaettern, die konstituierung eines drogenbeirats und der ausbau der bestehenden therapieeinrichtungen sind nur einige der massnahmen zur hilfe bei drogenmissbrauch und drogenabhaengigkeit, ueber die gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r diensttag abend im rahmen eines pressegespraches informierte.

obwohl wien, wie stacher betonte, zu jenen grosstaedten europas gehoert, in denen das drogenproblem zur zeit noch relativ klein ist, sei es dennoch notwendig, rechtzeitig prophylaktische massnahmen zu ergreifen. so wurden im ersten halbjahr 1979 94 personen (20 weiblich, 74 maennlich) im psychiatrischen krankenhaus baumgartner hoehe wegen drogenabhaengigkeit aufgenommen, wobei diese zahl gegenueber 1978 etwa gleichbleibend ist. nur ein teil dieser 94 personen war drogenabhaengig im engeren sinn, die anderen wurden wegen drogenmissbrauchs aufgenommen. was die zahl der drogentoten betrifft, so gab es 1978 in der brd 430 und in oesterreich hingegen insgesamt 23.

in wien wurde ueber anregung des stadtrates bereits vor einem jahr von einem arbeitskreis fuehrender fachleute unter leitung von landessanitaetsdirektor dr. ermar junker eine reihe von konkreten vorschlaegen erarbeitet, von denen die meisten in dem im april dieses jahres vom wiener gemeinderat einstimmig genehmigten "zielplan fuer die psychiatrische und psychosoziale versorgung" bereits beruecksichtigung fanden.

## "zentralstelle fuer suchtkrankenhilfe"

ende oktober 1979 wurde im 9.bezirk, borschkegasse 1, eine wiener "zentralstelle fuer suchtkrankenhilfe" eroeffnet. aufgaben dieser zentralstelle werden sein:

1. information fuer alle, die probleme im zusammenhang mit drogen, haben, slo betroffene und deren angehoerige, aber auch aerzte,

./.

Lehrer und behörden. die information soll ueber das drogenproblem aufklaeren und ueber den aktuellsten stand an behandlungsmoeglichkeiten auskunft geben.

2. erfassung und zentrale vermittlung aller behandlungsplaetze und betreuungsmoeglichkeiten im wiener raum, um einerseits fuer jeden behandlungsbeduerftigen einen geeigneten platz zu finden, andererseits um die vorhandenen kapazitaeten besser nuetzen zu koennen.
3. angebot an alle gruppen, die sich der betreuung von drogen-abhaengigen widmen, mit der zentralstelle zusammenzuarbeiten. mit der selbsthilfegruppe der eltern ist bereits vereinbart, dass diese mit betroffenen eltern beratungsgespraechе fuehren werden.
4. informations- und schulungsveranstaltungen fuer aerzte, paedagogen und sozialarbeiter.

die bereits bestehende und gut funktionierende drogenberatungsstelle des gesundheitsamtes ist dabei ein teil der neuen zentralstelle. gegenwaertig arbeiten diese drogenberatungsstelle, die drogenberatungsstelle der bewaehrungshilfe, die ambulanz der psychiatrischen universitaetsklinik, das psychiatrische krankenhaushaus baumgartner hoehe und die drogenstation kalksburg sehr eng zusammen.

seitens der neu eingerichteten zentralstelle wurden auch zwei informationsbroschueren herausgebracht: die eine enthaelt eine kurze allgemeine information ueber die drogenprobleme und eine adressenliste jener stellen, an die man sich um rat und hilfe wenden kann. die zweite broschuere ist speziell an die eltern von jugendlichen mit drogenproblemen gerichtet. sie soll den eltern die ersten schritte bei der suche nach rat und hilfe erleichtern. beide informationen, die auch an alle schulaerzte, info-center, beratungsstellen und andere einschlaegige institutionen uebermittelt wurden, koennen jederzeit von der zentralstelle angefordert werden.

#### "drogenkurs" fuer alle pflichtschulaerzte

das gesundheitsamt der stadt wien hat gemeinsam mit der verwaltungsakademie im oktober eine schulung fuer die schulaerzte saemtlicher wiener pflichtschulen ueber drogenprobleme und vor allem ueber

die frage, wie der schularzt beim auftauchen solcher probleme helfen kann, veranstaltet. fuer 1980 ist die gleiche schulung auch fuer die schulaerzte der mittelschulen vorgesehen. wie stacher in diesem zusammenhang betonte, wird leider sehr oft die erfahrung gemacht, dass auch die aerzte ueber suchtmittel nicht immer genuegend informiert sind.

ferner fand unter dem vorsitz von vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sander und stadtrat univ.-prof. dr. alois stacher die konstituierung eines "beirates fuer fragen des drogenmissbrauches und der drogenabhaengigkeit" statt. zum vorsitzenden wurde der aerztliche direktor des psychiatrischen krankenhauses baumgartner hoehe, univ.-doz. dr. heinz gabriel, gewaehlt. die neue einrichtung setzt sich aus vertretern der geschaeftsgruppen fuer bildung, jugend, familie und gesundheit und soziales sowie drogenspezialisten und vertretern des stadtschulrates zusammen. aufgaben dieses beirats sind: beratung und koordinierung aller laufenden initiativen und massnahmen sowie beratung von selbsthilfegruppen (wie zum beispiel elternvereinigungen) und aehnlichen organisationen.

#### ausbau der therapieeinrichtungen

abschliessend kuendigte prof. stacher auch den ausbau der bereits bestehenden therapieeinrichtungen an. so wird die derzeitige zahl der betten im anton broksch-institut in kalksburg verdreifacht und auf 45 betten erhoehrt und eine eigene spezialisierte therapieeinrichtung im psychiatrischen krankenhaushaus baumgartner hoehe errichtet werden. im rahmen dieser neuen einrichtung werden speziell ausgebildete therapeuten des krankenhauses gemeinsam mit mitarbeitern der drogenstation kalksburg, jeden einzelnen wegen drogenproblemen aufgenommenen patienten besonders betreuen und in gespraechen ueber die weiteren behandlungsmoeglichkeiten beraten sowie versuchen, nichtmotivierte zu einer entwohnung zu motivieren. (zi) (schluss)

L o k a l :

-----

## schwedens koenig im wiener rathaus

10 wien, 7.11. (rk) koenig c a r l (roem.) 16. gustaf von schweden und koenigin s i l v i a besuchten mittwoch das wiener rathaus, wo sie von buergermeister leopold g r a t z begruesst wurden. hunderte menschen begruessten die schwedischen gaeste bereits bei der einfahrt ins rathaus.

buergermeister gratz verwies darauf, dass es in den beziehungen zwischen schweden und oesterreich keine probleme gebe. der besuch des repraesentanten des schwedischen volkes in wien werde zweifellos dazu beitragen, die freundschaft zwischen den beiden laendern noch zu vertiefen.

der schwedische koenig hob hervor, dass es wien auf pietaeetvolle weise verstehe, ein modernes gemeinwesen mit den historischen traditionen zu verbinden. in diesem sinne entwickle sich die stadt nun zu einem zentrum der internationalen zusammenarbeit.

die schwedischen gaeste trugen sich anschliessend in das goldene buch der stadt wien ein. (st1)

1108

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Donnerstag, 8. November 1979

Blatt 2788

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Leopold Gratz-Stiftung der Z  
(violett)

Kommunal: Sitzung des Kontrollausschusses  
(rosa) Tagung der Krankenhausverwalter eröffnet  
Überreichung von Ehrenzeichen

Lokal: Kommende Woche: Neue Polioimpfaktion beginnt  
(orange) Neues Kühlhaus eröffnet  
Wiener Kongreßkalender 1980  
Neuer Glanz für die Pestsäule

Kultur: Johann Strauß-Medaille überreicht  
(gelb)

Wirtschaft: Wirtschaftsbeirat durchforstet Kleinbetriebezuschußaktion  
(blau)

Nur über FS:

7.11. Lasttransportzug stieß gegen Straßenbahnlinie "8"  
Zimmerbrand in Mariahilf: Ein Toter geborgen

8.11. Wasserrohrbruch in Meidling  
Geschichtliche Entwicklung der Stadtrandsiedlungen  
Starker Wind in Wien: Schon 60 Feuerwehreinsätze  
Bauarbeiter als lebende Fackel  
Aktion "Talent - Leistungsschwimmen": Anmeldung

.....  
bereits am 7. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

### Leopold gratz-stiftung der z

13 wien, 7.11. (rk) die zentralsparkasse und kommerzbank wien hat anlaesslich des 50. geburtstages von buergermeister Leopold gratz eine mit 5 millionen schilling dotierte "Leopold gratz-stiftung" gegrueudet. vom ertrag des stiftungskapitals, der jaehrlich etwa 400.000 schilling ausmachen wird, sollen persoentliche initiativen, die im interesse der allgmeinheit liegen, gefoerdert werden.

wie z-generaldirektor dr. karl v a k in einem pressegespraech ausfuehrte, soll die stiftung ausschliesslich der weiterfuehrung bereits bestehender projekte dienen. personen, die sich bei der realisierung von ideen nicht auf die oeffentliche hand verlassen, sondern selbst initiativ werden, sollen damit unterstuetzt werden. als beispiel nannte dr. vak klausnitzers "blue danube radio", das in wien ansaessigen auslaendern ein radioprogramm in englischer und franzoesischer sprache bietet.

folgende bereiche sollen bei der foerderung im vordergrund stehen ermutigung der jugend fuer soziales engagement, sicherung der integration aelterer menschen in die gemeinschaft, foerderung des staedtischen lebensstils, selbstorganisation als beitrag zur loesung grosstaedtischer aufgaben, beitraege zum ausbau der rolle wiens als zentrum internationaler begegnung und zusammenarbeit, impulse fuer neue entwicklungen im wirtschaftlichen und sozialen bereich.

buergermeister Leopold gratz bezeichnete die stiftung als verwirklichung eines alten wunsches. "seit ich buergermeister bin, habe ich immer wieder gesagt, dass man wege finden muesste, um persoentliche initiative im dienste der allgmeinheit anzuerkennen und zu unterstuetzen."

gratz verwies darauf, dass er sich als unterrichtsminister zum beispiel besonders um die foerderung des residenz-verlags bemueht hat. in diesem fall sei es nichts ungewoehnliches, dass jemand mit kunstbuechern geld verdient, aber dass er dieses geld dann fuer die foerderung oesterreichischer autoren verwendet, sei das besondere. als zweites beispiel nannte gratz das haus der barmherzigkeit, fuer dessen unterstuetzung er sich als buergermeister sehr eingesetzt hat. es gibt jedoch viele foerderungswuerdige aktivitaeten, die nach den bestehenden rechtlichen vorschriften von der oeffentlichen hand nicht wirksam gefoerdert werden koennen, etwa initiativen in wohnhausanlagen zur gemeinschaftsbildung, die gemeinsamen bemuehungen von geschaeftsleuten um die hoehere attraktivitaet der einkaufsmoeglichkeiten im nahbereich oder die aktivitaet von jugendgruppen zur saeuberung von erholungsgebieten. als weiteres beispiel nannte gratz eine in wien bestehende gruppe von eltern behinderter kinder, die sich gemeinsam um die loesung ihrer probleme bemuehen.

es gibt viele solcher aktivitaeten, stellte gratz fest, die schon mit relativ kleinen betraegen oder auch mit bloss organisatorischer unterstuetzung wirksam gefoerdert werden koennen.

die praemien aus der leopold gratz-stiftung werden vom z-vorstand vergeben, erstmals im ersten halbjahr 1980. eine broschuere wird jeweils ueber die vergabe und ueber die gruende in jedem einzelfall informieren. (sti)

L o k a l :

\*\*\*\*\*

kommende woche:

neue polioimpfaktion beginnt

2 wien, 8.11. (rk) kommenden montag, dem 12. november beginnt in wiens gesundheitsaemtern eine impfaktion gegen kinderlaehmung. die impfung ist einfach und kostenlos. geschluckt wird ein stueck wuerfelzucker mit drei tropfen impffluessigkeit. geimpft wird bis 24. november (1. teilimpfung) beziehungsweise vom 14. bis 26. jaenner 1980 (2. teilimpfung) und zwar in allen bezirksgesundheitsaemtern, mutterberatungsstellen und in den kinderambulatorien der wiener gebietskrankenkasse. ferner in der 1. und 8. schulstufe der volks-, haupt- und sonderschulen sowie in allgemeinbildenden hoeheren schulen. impftage sind in den bezirksgesundheitsaemtern montag, dienstag, freitag, von 8.30 bis 11 uhr sowie mittwoch von 13 bis 15 uhr. am samstag stehen in der zeit von 9 bis 11 uhr und donnerstag von 17 bis 19 uhr folgende bezirksgesundheitsaemter fuer schluckimpfungen zur verfuegung: 2, karmelitergasse 9, 10, laxenburger strasse 43 - 45, 13, hietzinger kai 1, 18, waehringer strasse 124. darueber hinaus wird am mittwoch in der spezialambulanz des gesundheitsamtes 10, gellertgasse 42 - 46 und an donnerstagen in der mutterberatungsstelle 21, freytaggasse 32, jeweils von 17 bis 19 uhr geimpft.

das gesundheitsamt weist mit nachdruck darauf hin, dass es in vielen europaeischen laendern immer wieder zu epidemien kommt und daher jederzeit die gefahr einer einschleppung bei kinderlaehmung aus dem ausland besteht. so kam es in den letzten jahren bedauerlicherweise auch in oesterreich zu kinderlaehmungsfaellen. die gesundheitsbehoerden appellieren daher an alle personen, die noch nie an einer schluckimpfung teilgenommen haben, sich an der neuen polioimpfaktion zu beteiligen. insbesondere trifft diese auf saeuglinge ab dem vollendeten dritten lebensmonat sowie kleinkinder zu, da diese personengruppe besonders gefaehrdet ist. ferner sollten alle impflinge, die bei der vorjaehrigen 1. oder 2. teilimpfung teilgenommen haben, die impfung fortsetzen. bekanntlich besteht die kinderlaehmungsimpfung aus drei teilimpfungen, eine teilimpfung reicht keinesfalls dazu aus, sicher vor der erkrankung zu schuetzen.

(z1)

k u l t u r :

\*\*\*\*\*

## johann strauss-medaille ueberreicht

5 wien, 8.11. (rk) als anerkennung fuer seine fremdenverkehrsaktivitaeten erhielt der praesident der johann strauss-gesellschaft in paris, adolphe s i b e r t , die johann strauss-medaille. vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ueberreichte die medaille am donnerstag vormittag. sibert trug wesentlich zur johann strauss-platzbenennung sowie zur verbreitung der johann strauss-musik in paris bei. an der feier nahm auch erster landtagspraesident hubert p f o c h teil. (ba)

0949

w i r t s c h a f t :

=====

#### wirtschaftsbeirat durchforstet kleinbetriebezuschussaktion

7 wien, 8.11. (rk) der allgemeine ausschuss des wirtschaftsbeirats fuer wien beschaeftigte sich donnerstag ausfuehrlich mit der kleinbetriebezuschussaktion der stadt wien. dabei wurde empfohlen, die derzeitigen abgrenzungskriterien fuer die definition eines kleinbetriebes zu aendern. und zwar sollen die bilanzsummen von 3 auf 5 millionen und die umsatzziffern von 10 auf 15 millionen angehoben werden. die maximale beschaeftigtenzahl von 40 soll beibehalten werden.

weiter empfahl der wirtschaftsbeirat, die altershoechstgrenze fuer eine neugruendungsfoerderung von 40 auf 45 jahre anzuheben. die herausgabe eines standortkatalogs fuer neue nahversorgungsbetriebe in wien wurde begruesst. es wurde angeregt, auf erlagscheinen, mit denen die wirtschaftstreibenden staedtische abgaben bezahlen, informationen ueber staedtische wirtschaftsfoerderungsmassnahmen aufzudrucken. (sei)

1120

L o k a l :

=====

## neues kuehlhaus eroeffnet

8 wien, 8.11. (rk) das schwedische koenigspaar, koenig carl (roem.) 16. gustaf und koenigin silvia und bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger kamen donnerstag zur feierlichen eroeffnung der wiener kuehlhaus frigoscandia gesellschaft. nicht nur firmenangehoerige, auch zahlreiche besucher begruessten das koenigspaar.

stadtrat josef v e l e t a hob in seiner eroeffnungsrede hervor, dass das neue haus, das schon jetzt zu etwa 65 prozent ausgenutzt ist, die versorgung der grosstadt wien vervollstaendigen werde. es raeume auch dem internationalen handel und transport weitere moeglichkeiten ein. besonders beruecksichtigt wurde - so veleta - der food town-gedanke, betriebe aus der lebensmittelbranche - seien es nun erzeuger, verarbeiter oder haendler - in unmittelbarer naehe des kuehlhauses anzusiedeln, das damit zu einem service-zentrum wird. damit werde wieder dokumentiert, welch grosse bedeutung die stadt wien der betriebsansiedlung und -umsiedlung beimisst.

an dem bau des kuehlhauses in st. marx ist die wiener holding mit 70 prozent und der schwedische weltkonzern frigoscandia mit 30 prozent beteiligt. das kuehlhaus fasst zwei millionen kubikmeter lebensmittel was 35.000 lkw-ladungen entspricht. die wiener kuehlhaus-frigoscandia gesellschaft ist kein lagerunternehmen im herkoemmlichen sinn: die lagerung ist nur bestandteil einer reihe von dienstleistungsketten, die vom transport ueber die verpackung bis zur abwicklung der zollformalitaeten fuer den kunden reicht. (ta)

k o m m u n a l :

=====

sitzung des kontrollausschusses

9 wien, 8.11. (rk) dem kontrollausschuss, der mittwoch unter vor-  
sitz von gr. dr. erwin h i r n s c h a l l (fpoe) zusammentrat,  
lagen drei antraege vor: zwei waren von der fpoe, einer von der oevp  
eingebracht worden. die antraege wurden abgelehnt. von den 26 punkten  
der tagesordnung wurden 25 angenommen, die erledigung eines ge-  
schaefsstueckes wurde zurueckgestellt. (we)

1129

k o m m u n a l :

=====

tagung der krankenhauserverwalter eroeffnet: technik und  
sicherheitsengagement im krankenhaus

10 wien, 8.11. (rk) in der stadthalle eroeffnet donnerstag  
gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r  
im rahmen des 7. oesterreichischen krankenhaustages ein zweitaegi-  
ges seminar der wiener krankenhauserverwalter. die generalthemen des  
symposiums lauten: "technik im krankenhaus - pro und kontra" und  
"sicherheitsengagement im krankenhaus". veranstalter dieses sym-  
posiums sind die arbeitgemeinschaft der verwaltungsleiter von  
kranken- und wohlfahrtsinstituten wiens und das ludwig boltzmann-  
institut fuer krankenhauseroekonomie. als referenten werden sich unter  
anderen univ.-prof. dr. ing. otto a n n a von der medizinischen  
hochschule in hannover, univ.-prof. dr. albert h a c k l von der  
technischen universitaet wien, gemeinderat herbert d i n h o f ,  
univ.-prof. dr. karl s t e i n b e r e i t h n e r , leiter der  
abteilung fuer experimentelle anaesthesiologie im allgemeinen  
krankenhaus, univ.-lektor dkfm. dr. siegfried w i l f l i n g ,  
leiter des ludwig boltzmann-institutes fuer krankenhauseroekonomie  
und dipl.-ing. urs g e s s n e r gesundheitsforschungszentrum in  
st. gallen (schweiz) mit diesen themen auseinandersetzen. (zi)

1151

L o k a l :

\*\*\*\*\*

## wiener kongresskalender 1980

12 wien, 8.11. (rk) fuer 1980 erwarten die kongressmanager des wiener fremdenverkehrsverbandes ein zufriedenstellendes jahr: eine ganze reihe von tagungen, konferenzen und aehnlichen veranstaltungen ist fuer 1980 bereits fix gebucht. so werden im februar 1980 der 1. kongress fuer thrombose und blutgerinnung der deutschen arbeitgemeinschaft fuer blutgerinnungsforschung und der 6. weltkongress ueber kontaktlinsen in wien stattfinden, fuer maerz 1980 sind die jahrestagung des vereins der versicherungswissenschaften (berlin) und ein kongress der weltorganisation fuer gastroenterologie vorgemerkt. im fruehjahr wird die kanadische oldtimers hockey association in wien hockey-tournaments mit rund 1.200 teilnehmern abwickeln. ein franzoesischer juristenkongress und die judo-europameisterschaft stehen im mai 1980 auf dem programm, im juni treffen sich samentester, schweisstechniker und phonologen aus aller welt in wien. im juli bzw. august beraten hier das world crafts council (1.700 teilnehmer), brueckenbauer (1.000 teilnehmer) und theologen mit dem spezialgebiet studien des alten testaments. die europaeische akademie fuer allergien und klinische immunologie versammelt ende september 1980 rund 2.500 kongressbesucher in wien, im oktober kommen 2.000 aerzte zur traditionellen van-swieten-tagung. eine groessere zahl kleinerer veranstaltungen ergaenzt den wiener kongresskalender fuer das kommende jahr. (fvv)

L o k a l :

=====

## neuer glanz fuer die pestsauele

13 wien, 8.11. (rk) die pestsauele am graben wird general-restauriert. zu diesem zweck bewilligte der gemeinderatsausschuss fuer kultur und buergerdienst am donnerstag fuer das laufende jahr 750.000 s aus mitteln der stadt- und ortsbildpflege. die gesamt-kosten der restaurierung werden 4,5 millionen s betragen.

das barocke denkmal, unter kaiser leopold 1 (roem.) von 1682 bis 1692 errichtet, wurde zum letzten mal 1954 instandgesetzt. mit der restaurierung soll der verlorengegangene originalzustand wiederhergestellt werden. neben arbeiten an der fundamentanlage und der restaurierung der natursteinsauele, die mit allen kuenstlerischen details vom bundesdenkmalamt durchgefuehrt wird, kommt der originalen wiederherstellung der metallteile grosse bedeutung zu. hier werden zunaechst die korrosionsschaeden ausgebessert, und eine korrosionsschutzschicht wird angebracht. fuer neuen glanz sorgt schliesslich die neuvergoldung, die der pestsauele ihre urspruengliche pracht wiedergeben wird. (gab)

1232

k o m m u n a l :

=====

ueberreichung von ehrenzeichen

14 wien, 8.11. (rk) im wappensaal des wiener rathauses ueberreichte donnerstag planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer namens des landeshauptmannes ehrenzeichen an zwei hervorragende, international anerkannte wissenschaftler: der praesident der oesterreichischen akademie der wissenschaften univ.-prof. dr. herbert hung er erhielt das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, der generalsekretaer der akademie univ.-prof. dr. leopold schmetterer wurde mit dem goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ausgezeichnet.

univ.-prof. dr. herbert hung er, geboren am 9. dezember 1914, ist international anerkannter und hochgeschaeetzter byzantinist. er habilitierte sich 1954 an der universitaet wien und hielt vorlesungen ueber byzantinische geschichte und byzantinische literaturgeschichte. seinem aussergewoehnlichen einsatz ist es zu danken, dass ein archiv datierter griechischer dokumente geschaffen werden konnte, das seither als wichtige wissenschaftliche grundlage dient. 1962 wurde hunger ordinarius fuer byzantinistik an der universitaet wien. in diesem jahr gruendete er das institut fuer byzantinistik. im studienjahr 1970/71 war er dekan der philosophischen fakultaet der universitaet wien. wurzer unterstrich, dass es fuer einen oesterreichischen wissenschaftler keine bedeutendere anerkennung und wuerdigung geben kann, als die wahl zum praesidenten der oesterreichischen akademie der wissenschaften.

univ.-prof. dr. leopold schmetterer, international anerkannter vertreter des fachgebiets mathematische statistik, wurde vor genau 60 jahren, am 8. november 1919, geboren. er habilitierte sich an der universitaet wien fuer das fachgebiet mathematik und uebernahm 1948 den lehrauftrag fuer wahrscheinlichkeitstheorie. 1956 wurde er an die universitaet hamburg berufen, seit

8. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2800

1960 ist er ordinarium fuer mathematik der universitaet wien. er war als gastprofessor in den vereinigten staaten von amerika, in frankreich und israel erfolgreich und uebte zwischen 1967 und 1971 die funktion eines vizepraesidenten des internationalen statistischen instituts in den haag aus.

beide geehrten sind durch zahlreiche wissenschaftliche publikationen in erscheinung getreten.

wurzer wies auf die bereits seit langer zeit bestehenden engen kontakte zwischen dem wiener rathaus als dem politischen zentrum der bundeshauptstadt und der aula der alten universitaet als zentrum des wissenschaftlichen lebens oesterreichs hin.

das ist ein beweis dafuer, dass wissenschaft und politik einander keinesfalls ausschliessen, sondern vielmehr in sehr positiver weise zu ergaenzen vermoegen. ''es ist gut zu wissen, dass nun, da wien als dritte uno-stadt eine neue und hoechst wichtige funktion uebernommen hat, an der spitze der oesterreichischen akademie der wissenschaften zwei persoenlichkeiten stehen, die durch ihren internationalen ruf diese neue entwicklungsphase des geistigen lebens in oesterreich zu gestalten vermoegen'', schloss wurzer.

hunger replizierte, dass die oesterreichische akademie der wissenschaften politisch voellig ungebunden und nach allen seiten hin offen sei.

an der feierstunde nahmen unter anderen landtagspraesident pfoch, vizebuergemeister dr. busek, magistratsdirektor dr. bandion und der generaldirektor der internationalen atomenergiebehoerde dr. sigvard eklund teil. (and)

1337

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Freitag, 9. November 1979

Blatt 2801

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Vor dreißig Jahren starb Franz Novy  
(rosa) Kinderspielplatz statt Autoabstellfläche  
Unterausschuß Konsumentenschutz konstituiert  
Weltkongreß für Kleinkinderziehung tagt in Wien  
Neue Tarife beschlossen: Konzept zur Entschuldung der  
Verkehrsbetriebe

Lokal: Fiaker: "Roßknödel" auffangen  
(orange) Generalversammlung von "Wiener International"

Wirtschaft: Hohe Stabilität der österreichischen Geldkapitalbildung  
(blau)

Nur über FS:  
8.11. Mittagessen verbrannte - Mann bewußtlos  
PKW-Unfälle störten Straßenbahnbetrieb  
9.11. Straßenbahnverkehr über Reichsbrücke gestört  
Noch Restkarten für die Jugendeislaufaktion  
Rosenhügelstraße: Gasrohrgebrecben behoben  
25 Jahre Bezirksmuseum Hietzing

k o m m u n a l :

=====

vor dreissig jahren starb franz novy  
ein wegbereiter des kommunalen wohnbaues nach 1945

1 wien, 9.11. (rk) zum dreissigsten todestag des ehemaligen wiener stadtrates fuer bauwesen, franz n o v y , wird der 1. praesident des wiener landtages hubert p f o c h im beisein von vertretern der bau- und holzarbeitergewerkschaft sowie von mitgliedern der bezirksvertretung ottakring, am 12. november, um 18 uhr, im franz novy-hof in der herbststrasse 103 in ottakring einen kranz niederlegen.

als kind einer ottakringer arbeiterfamilie geboren, stand franz novy schon in fruehester jugend mit der arbeiterbewegung in verbindung. mit 23 jahren war er bereits sekretaer der bauarbeitergewerkschaft, mit 30 deren obmann. als partiefunktionaer wurde er 1927 in die bezirksvertretung ottakring gewaehlt und war ab 1932 als gemeinderat taetig.

nach den ereignissen im jahre 1934 musste novy ins ausland, kehrte aber immer wieder nach oesterreich zurueck, wo er beim aufbau der illegalen gewerkschaftsbewegung mithalf. nach dem anschluss oesterreichs an hitlerdeutschland ging novy zuerst nach schweden und ein jahr spaeter, also 1939, berief ihn die nach england emigrierte sozialdemokratische funktionaerschaft nach london, wo er der vorsitzende der auslandsvertretung der oesterreichischen gewerkschaften und des sozialistischen klubs wurde.

sofort nach kriegsende nach wien zurueckgekehrt, wurde er bei den ersten freien wahlen in den gemeinderat gewaehlt und war seit 1946 amtsfuehrender stadtrat fuer das bauwesen. unter seiner fuehrung begann die neue phase des sozialen wohnbaues der stadt wien. von nicht weniger als 88.000 zerstoerten wohnungen in wien musste vorerst der schutt weggeraeumt werden. da erinnerte sich novy an die schwedischen baumaschinen die aus dem schutt wertvollen ziegelsplit erzeugen konnten. mit schwedischer hilfe wurde schliesslich nicht nur baumaterial erzeugt, sondern es entstand auch dank seiner uner- ./.

muedlichen einsatzbereitschaft der erste kommunale nachkriegsbau in favoriten, naemlich die per albin hansson-siedlung.

die koerperlichen anstrengungen unter schwierigsten bedingungen hatten ein herzleiden zur folge, dem franz novy am 14. november 1949 erlag.

seine letzte ruhestaette fand er im wiener zentralfriedhof, wo 1951 ein repraesentatives grabmal zu seinem andenken enthuehlt wurde.

franz novy war in den letzten lebensjahren als nachfolger paul speisers auch obmann der landesorganisation wien der sozialistischen partei gewesen. (ka)

0838

k o m m u n a l :

=====

## kinderspielplatz statt autoabstellflaeche

2 wien, 9.11. (rk) einen neuen spielplatz werden die jugendlichen der wohnhausanlage 22, erzherzog karl-strasse/rohrweg erhalten: ein derzeit illegal als parkflaeche und ablagerungsstaette fuer geruempel genutztes grundstueck bei den wohnhaeusern wird in naechster zeit ausgestaltet. eine entsprechende anregung erhielt buergermeister leopold g r a t z vor einiger zeit.

der neue spielplatz, der um 300.000 s errichtet wird, ist vor allem fuer die 12- bis 16jaehrigen gedacht und wird unter anderem ueber eine ballspielflaeche mit fussballtoren, ueber rodelmoeglichkeiten und zwei tischtennistische verfuegen. der spielplatz selbst gilt einstweilen als provisorische spielflaeche, bis die derzeit laufenden verhandlungen mit dem grundstueckseigentuemmer abgeschlossen sind und das areal in die wohnhausanlage einbezogen werden kann. (hs)

0840

## unterausschuss konsumentenschutz konstituiert

6 wien, 9.11. (rk) bei der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz am donnerstag wurde auf vorschlag von stadtrat josef v e l e t a ein unterausschuss gebildet, der sich mit fragen des konsumentenschutzes beschaeftigen wird. zur vorsitzenden des unterausschusses konsumentenschutz wurde gr. ingrid s m e j k a l (spoe) gewaehlt, weitere vertreter der spoe-fraktion sind gr. maria k u h n , gr. k n e i s l e r und gr. p e s k a . von der oevp-fraktion gehoeren dem unterausschuss gr. maria h a m p e l - f u c h s und gr. dkfm. dr. e b e r t a n , die fpoe ist durch gr. dipl.kfm. b a u e r vertreten. (we)

0951

L o k a l :

=====

fiaker: ''rossknoedel'' auffangen

3 wien, 9.11. (rk) der verunreinigung von fiakerstandplaetzen und fahrbahnen durch pferde hat die bezirksvertretung innere stadt den kampf angesagt. in einem einstimmig beschlossenen antrag der oevp-fraktion wird die stadt wien ersucht, diesbezuglich initiativ zu werden und im rahmen einer regelung die fiaker zu verpflichten, stets eine pferdemist-fangvorrichtung mitzufuehren. nach der vorstellung der bezirksraete sollen diese vorrichtungen so beschaffen sein, dass die pferdeexkremeente auch waehrend der fahrt aufgefangen und spaeter an geeigneten plaetzen in sammelbehaelter geleert werden koennen.

besonders in der warmen sommerzeit - so heisst es in der begruendung des antrags - mehren sich in der inneren stadt beschwerden von anrainern, bewohnern, geschaeftsleuten und besuchern ueber die starke verschmutzung mit pferdemist. neben der schmutz- und geruchs-belaestigung gibt es ueberdies auch gesundheitspolitische ueberlegungen.

auslaendische beispiele - etwa aus bruegge, belgien oder new orleans, usa - zeigen, dass eine gesetzliche regelung zur bekaempfung dieses uebelstandes moeglich und zumutbar ist, ohne der bedeutenden fremdenverkehrsattraktion der wiener fiaker betriebs-einschraenkungen auferlegen zu muessen, meint die bezirksvertretung.

(am)

0842

k o m m u n a l :

=====

## weltkongress fuer kleinkinderziehung tagt in wien

7 wien, 9.11. (rk) die weltorganisation fuer kleinkinderziehung, kurz omep (organisation mondiale pour l'education prescolaire) haelt derzeit in wien eine internationale tagung ab. der kongress, der alle drei jahre zusammentritt, wurde am donnerstag vom leiter des jugendamtes, obersensatsrat dr. walter p r o h a s k a im ausbildungszentrum fuer sozialberufe, im 21. bezirk, patrizigasse 2, eroeffnet. ziel des kongresses ist der internationale erfahrungsaustausch ueber die kleinkinderziehung und -paedagogik, sowie die wahl eines neuen vorstandes. beim anschliessenden empfang im rathaus unterstrich vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die bedeutung der kleinkinderziehung fuer die weitere entwicklung des jungen menschen und fuer die gesellschaft. "eine glueckliche kindheit und ein harmonisches familienleben tragen im weiteren sinne auch zur erhaltung des weltfriedens bei. denn durch eine psychisch unbelastete kindheit wird nicht nur die individuelle entwicklung des einzelnen menschen gefoerdert, sondern auch das leben in der gemeinschaft und das verstaendnis fuer den naechsten", sagte sandner.

die vizebuergemeisterin wies auf die grosse wiener tradition in der kleinkinderziehung hin, die eine eigene schule entwickelte. in wien komme man neuen wissenschaftlichen erkenntnissen und lehrmethoden stets offen entgegen. bereits 1950 wurde ein weltkongress der omep in wien abgehalten, anschliessend fanden immer wieder expertentagungen in der bundeshauptstadt statt. seit der gruendung der omep im jahr 1948 gibt es auch ein oesterreichischen nationalkomitee fuer kleinkinderziehung. (ba)

0954

k o m m u n a l :

=====

neue tarife beschlossen  
konzept zur entschuldung der verkehrsbetriebe

9 wien, 9.11. (rk) zwei wichtige entscheidungen fuer die wiener verkehrsbetriebe standen am freitag auf der tagesordnung des gemeinderatsausschusses fuer strasse, verkehr und energie: das finanzierungskonzept zur entschuldung des unternehmens sowie die am 1. janner 1980 in kraft tretenden neuen tarife wurden beschlossen.

stadt wien uebernimmt zinsendienst und betriebsabgang

anlass fuer die ueberlegungen, die wiener verkehrsbetriebe auf eine neue finanzielle basis zu stellen, war die wirtschaftliche lage des unternehmens, die sich in den letzten jahren laufend verschlechtert hat. die verkehrsbetriebe sind trotz wirkungsvoller rationalisierungsmassnahmen personalintensiv und benoetigen grosse mittel fuer die durchfuehrung wichtiger investitionen. die einnahmen aus den tarifen reichen fuer die bedeckung dieser kosten keinesfalls aus. deshalb mussten laufend fremdmittel aufgenommen werden. mit steigendem schuldenstand ergaben sich zugleich aber auch hoehere zinsen- und tilgungsverpflichtungen. diese nicht mehr tragbare entwicklung wird durch die finanzielle neuregelung nunmehr gestoppt. das neue finanzkonzept sieht vor, dass die hoehheitsverwaltung den zinsendienst fuer die bis ende 1978 angelaufenen schulden sowie den jaehrlichen betriebsabgang der verkehrsbetriebe uebernimmt, waehrend die wiener stadtwerke selbst fuer die tilgung der bis ende 1978 angelaufenen verkehrsbetriebe-schulden zu sorgen haben. (siehe auch 'rk' vom 23.10.1979, blatt 2647 - 2650).

stadtrat heinz n i t t e l bezeichnete die entschuldung der verkehrsbetriebe als historischen beschluss. damit wird klargestellt, dass der oeffentliche verkehr eine dienstleistung ist, fuer die jedermann ueber den allgemeinen steuertopf, aber auch der einzelne benuetzer durch den tarif einen gewissen beitrag zu lei-

sten hat. wien geht damit einen sinnvollen mittelweg zwischen zwei theoretischen extremen der finanzierung des oeffentlichen verkehrs (ausschliesslich aus allgemeinen steuern oder nur durch den tarif), wobei allerdings die gesamtverantwortung der stadt nunmehr noch staerker unterstrichen wird. fuer die verkehrsbetriebe selbst wird die verpflichtung zu einer oekonomischen und rationellen unternehmensfuehrung dadurch natuerlich um nichts verringert. sie stehen aber nunmehr auf einer neuen finanziellen basis.

#### die neuen tarife

gleichzeitig mit dem neuen finanzierungsmodell wurde vom gemeinderatsausschuss fuer strasse, verkehr und energie eine rund 18prozentige erhoehung der verkehrsbetriebe-tarife ab 1. jaenner 1980 beschlossen. die seit 1. august 1976 unveraenderten tarife werden damit der seither eingetretenen wertverminderung und der allgemeinen kostenentwicklung angepasst. die mehreinnahmen in der hoehe von rund 230 millionen schilling dienen, wie stadtrat nittel betonte, ausschliesslich zur fortsetzung des investitionsprogrammes der verkehrsbetriebe, wobei alle auftraege an wiener firmen vergeben werden und somit einen bedeutenden beitrag zur sicherung der dortigen arbeitsplaetze darstellen. der grossteil der investitionen entfaellt auf die anschaffung neuer strassenbahn- und autobusgarnituren.

die wichtigste tarifkategorie, die von etwa einem viertel der fahrgaeste benuetzte 5-tage-wochenkarte, wird prozentuell wesentlich geringer erhoht als der schaffnerfahrerschein: ihr preis steigt um 15,5 prozent von 58 auf 67 schilling, waehrend der von nur etwa drei prozent der fahrgaeste in anspruch genommenen schaffnerfahrerschein um 20 prozent von 10 auf 12 schilling erhoht wird. nittel unterstrich, dass der schaffnerfahrerschein fuer kinder ueberhaupt nicht teurer wird. in den ferien sowie an sonn- und feiertagen fahren kinder nach wie vor gratis. besonders wichtig fuer schueler und studenten ist der unveraenderte preis von 55 schilling fuer die zusatzwertmarke, mit der die streckenkarte zu einer netzkarte aufgewertet werden kann.

die tarife im einzelnen:

f a h r a u s w e i s e	alter tarif (1.8.1976)	neuer tarif (1.1.1980)
=====		
fahrkarten im wagen		
-----		
fahrschein fuer kinder	4,--	4,--
fahrschein	10,--	12,--
=====		
fahrkarten im vorverkauf		
-----		
fahrschein fuer kinder	3,--	3,50
fahrschein	7,20	8,60
4-kurzstrecken-fahrschein	14,--	17,--
jugendfahrschein	5,90	7,--
arbeitslosenfahrschein	5,10	6,--
soldatenfahrschein	4,--	4,70
pensionistenfahrschein	4,50	5,30
=====		
netzkarten		
-----		
fuer 7 tage	79,--	94,--
fuer 6 tage	68,--	81,--
fuer 5 tage	58,--	67,--
fuer 6 tage, Lehrlinge	34,--	41,--
fuer 5 tage, Lehrlinge	29,--	34,--
fuer 6 monate	1.800,--	1.975,--
fuer 1 monat	332,--	395,--
fuer 1 monat, Lehrlinge	166,--	198,--
fuer 24 stunden	36,--	43,--
=====		

f a h r a u s w e i s e	alter tarif (1.8.1976)	neuer tarif (1.1.1980)
-------------------------	------------------------------	------------------------------

## schuelerkarten

-----		
streckenkarte fuer berufsschueler	55,--	55,--
streckenkarte fuer schueler b. 15. lj.	120,--	144,--
streckenkarte fuer schueler ue. 15. lj.	166,--	222,--
streckenkarte fuer hochschueler	166,--	222,--
netzkarte fuer hochschueler	221,--	277,--
zusatzwertmarke fuer schueler ue. 15. lj.	55,--	55,--
zusatzwertmarke fuer hochschueler	55,--	55,--
=====		

## innerstaedtische autobuslinien

-----		
fahrschein fuer kinder	1,--	1,--
fahrschein	2,--	2,50
=====		

## kahlenberg-autobuslinie

-----		
fahrschein fuer kinder	4,--	4,--
teilstrecken-fahrschein	7,--	8,--
gesamtstrecken-fahrschein	9,--	11,--
hin- u. rueck-fahrschein	16,--	19,--
=====		

## oevp stimmte gegen tariferhoehung

gemeinderat dkfm. gerhard a m m a n n (oevp) bezeichnete die tariferhoehung als zu hoch. der antrag wurde von der oevp abgelehnt und mit den stimmen der spoe beschlossen.

im zusammenhang mit dem neuen finazierungskonzept begruesste ammann die uebernahme des zinsendienstes und des betriebsabganges der verkehrsbetriebe durch die hoheitsverwaltung, wandte sich jedoch gegen eine belastung der anderen teilunternehmungen der wiener

9. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2811

stadtwerke (e-werke, gaswerke) durch die schuldentilgung. auch die schuldentilgung sollte von der hoheitsverwaltung uebernommen werden.

die einzelnen punkte des antrages wurden auf wunsch der oevp getrennt abgestimmt. die spoe stimmte allen punkten zu, die oevp nur der uebernahme des zinsendienstes durch die hoheitsverwaltung. zu den uebrigen punkten brachte die oevp entsprechende ab-aenderungsantraege ein, die von der spoe abgelehnt wurden. (ger)

1133

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

..-.-.-.-.-

11 wien, 9.11. (rk) am samstag, 17. november, wird buergermeister  
leopold g r a t z um 17 uhr den christkindlmarkt eroeffnen. aus  
diesem anlass ladet der amtsfuehrende stadtrat fuer vermoegens-  
verwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz josef  
v e l e t a am vortag zu einer

p r e s s e k o n f e r e n z

ein, an der auch vertreter des marktamtes und des landesgremiums  
markt-, strassen- und wanderhandel teilnehmen werden. nach ein-  
leitenden darstellungen im konferenzzimmer des pid wird der christ-  
kindlmarkt vor dem rathaus besichtigt. anschliessend besteht beim  
mittagessen im rathauskeller gelegenheit zu weiteren informations-  
gespraechen.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 16. november, 10.30 uhr

ort: konferenzzimmer des pid, rathaus, 3. stiege.

presse- und informationsdienst  
der stadt wien

L o k a l :

=====

## generalversammlung von "wien international"

12 wien, 9.11. (rk) in der generalversammlung des vereins "wien international", die am donnerstag abend stattfand, wurden nachwahlen zum praesidium durchgefuehrt. dem praesidium gehoeren nunmehr an: 1. praesident stadtrat heinz n i t t e l (spoe), 2. praesident stadtrat peter s c h i e d e r (spoe), 3. praesident stadtrat dr. gertrude k u b i e n a (oevp) und als mitglieder die landtagsabgeordneten dkfm. dr. erich e b e r t (oevp) und dkfm. holger b a u e r (fpoe) sowie generaldirektor dr. karl v a k (zentralsparkasse) und generaldirektor dkfm. dr. erich g o e t t l i c h e r (staedtische versicherung).

auch im vorstand haben veraenderungen stattgefunden. der bisherige stellvertretende vorsitzende landtagsabgeordnete dr. peter m a y r (oevp) schied auf eigenen wunsch aus und wurde durch landtagsabgeordneten dr. wolfgang p e t r i k (oevp) ersetzt. landtagsabgeordneter dipl.-ing. dr. rainer p a w k o w i c z (fpoe) wurde neu in den vorstand gewaehlt. den vorsitz fuehrt wie bisher landtagsabgeordneter leopold w i e s i n g e r (spoe).

die generalversammlung nahm den geschaeftsbericht ueber die umfangreiche taetigkeit des vereins "wien international" einhellig zur kenntnis. in besonderer weise wurden die aktivitaeten im zusammenhang mit der an-beziehungsweise umsiedlung internationaler organisationen in den neuen gebaeuden im donaupark hervorgehoben. der verein "wien international" ist bereits zu einem festen bestandteil der "internationalen gemeinde" in wien geworden.

(ger)

## w i r t s c h a f t :

=====

"z"-generaldirektor dr. vak:

hohe stabilitaet der oesterreichischen geldkapitalbildung

14 wien, 9.11. (rk) die oesterreichische geldkapitalbildung hat im jahr 1979 trotz einer deutlichen umschichtung vom sparbuch zum wertpapiersparen nichts von ihrer traditionellen stabilitaet eingebuesst. der kreditapparat kann heuer mit geldern in der hoehe von 137 milliarden gegenueber 125 milliarden im vorjahr rechnen. dies erklarte z-gernaldirektor dr. karl v a k freitag in einem pressegespraech anlaesslich der auflegung einer 8prozentigen z-anleihe mit einem nominale von 400 millionen.

die umschichtung vom sparbuch zum wertpapier fuehrt vak darauf zurueck, dass der kunde weitgehend zinsempfindlicher geworden ist. waehrend im jahr 1978 die zuwaechse bei der geldkapitalbildung noch zu 50 prozent von den spareinlagen und nur zu 38 prozent von den wertpapieren getragen wurden, hat sich die entwicklung im heurigen jahr umgekehrt. 60 prozent der zuwaechse entfallen auf wertpapiere, 26 prozent auf spareinlagen. vak hob hervor, dass die "z" ihre plazierungskraft bei den wertpapieren enorm erweitern konnte. der wertpapierabsatz der "z" stieg in den ersten drei quartalen des laufenden jahres gegenueber dem vorjahr um das doppelte an. die plazierungskraft des institutes erhoehrte sich um 71 prozent.

die "z"-anleihe wird vom 12. bis 14. november mit einem nominale von 400 millionen zur oeffentlichen zeichnung aufgelegt. die anleihe zerfaellt in zwei ausgaben mit einer laufzeit von 15 und von 8 jahren. die begebungskurse betragen jeweils 100 prozent und die verzinsung 8 prozent. die tilgung erfolgt beim langlaeuer ausschliesslich durch verlosung ab dem jahre 1980 jaehrlich. der kurzlaeuer wird zur gaenze am ende der laufzeit getilgt. (sei)

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 10. November 1979

Blatt 2815

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Studie unterstreicht Bedeutung des Donaubereiches  
(rosa) Psychologen diskutieren über "Kind und Scheidung"  
Baugrund für das Wählamt Wien-Leopoldau

Nur  
über FS: 10.11. Österreichs erste Gebirgslokomotive

k o m m u n a l :

=====

## studie unterstreicht bedeutung des donaubereichs

1 wien, 10.11. (rk) "welche wirkungen werden die investitionen im donaubereich fuer die gesamtstadt haben? welche veraenderungen werden sich in der struktur der bevoelkerung und der flaechennutzung ergeben? welche auswirkungen werden die internationalen organisationen fuer die entwicklung wiens haben?" das waren fragen, die mit hilfe eines sogenannten "bilanzmodells" beantwortet werden sollten. prof. dr. jakob m a u r e r vom institut fuer orts-, regional- und landesplanung der eidgenoessischen technischen hochschule in zuerich untersuchte einerseits die entwicklung der an die donau grenzenden gebiete und legte andererseits schaeztungen fuer das wohnungswesen und die bevoelkerungsentwicklung vor. prof. maurer war als ehemaliger vorsitzender der jury donaubereich wien und spaeter als konsulent des donaubereichsbeirats fuer diese aufgabe praedestiniert.

dieser vergleich des bestandes an wohn- und arbeitsstaetten im donaubereich mit absehbaren und teilweise aus dem ausland bekannten entwicklungen ging vom jahre 1976 aus und betrachtete in fuefjahres etappen einen zeitraum von 20 jahren, dass heisst, es wurden schaeztungen fuer die jahre 1981, 1986, 1991 und 1996 erarbeitet.

die studie geht davon aus, dass in wien im internationalen vergleich auf grund der wohnungspolitik der "gruenderzeit" eine relativ geringe wohnflaeche pro einwohner und eine sehr kleine durchschnittliche zimmerzahl zur verfuegung steht - ein relikht aus dem 19. jahrhundert, das nur nach und nach verkleinert werden kann. daraus ergibt sich, dass aufgrund der gestiegenen beduerfnisse der bevoelkerung grosser zusaetzlicher wohnraumbedarf entstehen wird - die studie spricht von 55 bis 75 millionen quadratmetern bis 1996.

sie kommt weiter zu dem schluss, dass sich gerade im weiteren donaubereich diese beduerfnisse sehr gut erfuellen liessen, weil dieses gebiet verkehrsmassig sehr gut erschlossen und durch neue

donau und donauinsel landschaftlich attraktiv ist, zahlreiche freizeitaktivitaeten ermoeeglicht und eine gute verbindung zur "city" besteht. es laesst sich bereits jetzt absehen, dass die zahlreichen investitionen der stadt wien (neue donau und donauinsel, u 1, uno-city, a 22, reichsbruecke usw.) sehr positive auswirkungen auf die struktur der angrenzenden gebiete haben werden.

bautaetigkeit in groesserem umfang in guenstig gelegenen und in der einschaetzung der bevoelkerung hochstehenden gebieten fuehre, so prof. maurer in der studie, zu einer vermindering der abwanderung vor allem wirtschaftlich besser gestellter bevoelkerungskreise. damit waere ein bevoelkerungspolitisches problem zu loesen, denn es geht aus vielen untersuchungen hervor, dass minder gut situierte bevoelkerungsschichten in alten und wenig attraktiven stadtgebieten zurueckbleiben, wodurch sich vielfaeltige, vor allem soziale probleme ergeben koennen. mit initiativen der stadtverwaltung wie etwa den genannten wird solchen tendenzen entgegengewirkt.

in diesem "bilanzmodell" wurde auch auf grund der erfahrungen, die in genf gesammelt werden konnten, vorhersagen ueber die auswirkungen der wiener "uno-city" getroffen. prof. maurer, der den inhalt der studie vor dem planungsausschuss des gemeinderates referierte, erlaeuterte dazu, dass sich die ansiedlung der internationalen organisationen vor allem in den folgewirkungen als sehr positiv erweisen werden, dass jedoch auch verschiedene zusaetzliche infrastruktureinrichtungen fuer diesen zweck geschaffen werden muessen.

planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer stellte dazu gegenueber der "rathaus-korrespondenz" fest, dass das bilanzmodell, das von einem unabhaengigen fachmann erarbeitet wurde, die untersuchungsergebnisse, die im zusammenhang mit dem stadtentwicklungsplan vorgenommen wurden, bestaetigt. (and)

++++

k o m m u n a l :

=====

psychologen diskutieren ueber "'kind und scheidung''

2 wien, 10.11. (rk) unter dem motto "'kind und scheidung'' steht die 26. arbeitstagung von kinder- und jugendpsychologen der oesterreichischen jugendaemter, die zwischen dem 12. und 14. november im wiener rathaus abgehalten wird. im mittelpunkt der vortraege und arbeitskreise stehen die probleme des kindes, das durch die scheidung der eltern in psychischen konflikt geraet. aber auch die rechtlichen konsequenzen fuer das kind und der fuersorgerische standpunkt sollen eroertert werden. das hauptreferat wird die muenchner familientherapeutin gisela volkenborn-clausen halten.

anlass der arbeitstagung ist nicht nur das nach den scheidungsstatistiken immer aktueller werdende thema, sondern auch das 60jaehrige bestehen des psychologischen dienstes der stadt wien. seine anfaenge gehen auf das jahr 1919 zurueck, als unter der leitung von professor august aichhorn mit der erziehungsberatungstaetigkeit in einigen bezirksjugendaemtern begonnen wurde.

vier jahre spaeter waren bereits in allen bezirken beratungsstellen eingerichtet. mit 24 fachpsychologen ist der psychologische dienst des jugendamtes der stadt wien der derzeit groesste in oesterreich. (ba)

++++

10. november 1979

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2819

k o m m u n a l :

=====

baugrund fuer das waehlamt wien-leopoldau

3 wien, 10.11. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz hat mehrere grundtransaktionen in verschiedenen bezirken genehmigt, deren durchfuehrung oeffentliche interessen betreffen. in floridsdorf, leopoldauer strasse 181, werden 4.388 quadratmeter der republik oesterreich, post- und telegraphenverwaltung verkauft, auf diesem grundstueck wird das waehlamt wien-leopoldau errichtet. die eheste inbetriebnahme dieses waehlamtes ist fuer das umliegende gewerbegebiet von grosser bedeutung, da sich hier in letzter zeit zahlreiche firmen angesiedelt haben und der zuzug weiterer firmen zu erwarten ist.

zwei forstwirtschaftlich fuer wien bedeutungslose waldgrundstuecke in penzing wurden, um eine vereinfachung der verwaltung des staedtischen forstbesitzes zu erreichen, an die republik oesterreich, oesterreichische bundesforste, verkauft. die grundstuecke liegen an der sofienalpenstrasse und sind zusammen 18.897 quadratmeter gross. (we)

++++

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Montag, 12. November 1979

Blatt 2820

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Straßenbahnverkehr über Reichsbrücke ab heute abend wieder  
ausgesendet: normal  
(violett) Ehrengrab für Friedrich Torberg

Kommunal: In der Weidmangasse wird auf dem Dach sauniert  
(rosa) Innere Stadt will Städtische Bücherei  
U-Bahn: Probetrieb bis Nestroyplatz hat begonnen  
Letzte Gemeinderatssitzung vor der Budgetdebatte  
Ehrung für Generaldirektor Hintschig  
Busek: Opposition in Wien muß noch aktiver werden

Lokal: Studie über kinderfreundlichen Urlaub  
(orange)

Nur  
über FS: 12.11. Gas vorübergehend mit starkem Geruch  
Autofahrer fast in Donaukanal gestürzt

.....  
bereits am 9. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

=====

strassenbahnverkehr ueber reichsbruecke ab heute abend wieder normal

16 wien, 9.11. (rk) voraussichtlich in den heutigen abendstunden wird der strassenbahnverkehr ueber die reichsbruecken-ersatzbruecke wieder im normalen umfang aufgenommen werden koennen. zwei traeger der strassenbahnbruecke waren freitag frueh beschaedigt worden, als ein am hubertusdamm in richtung floridsdorf fahrender lkw, der ein ausgefahrenes kranfahrzeug geladen hatte, gegen das bruecken-tragwerk stiess. die beiden traeger muessen vorerst provisorisch gestuetzt werden. stadtrat heinz n i t t e l ueberzeugte sich am nachmittag persoendlich von der unverzueglichen durchfuehrung dieser arbeiten, die noch heute abgeschlossen werden sollen. da eine der stuetzen auf der fahrbahn des hubertusdammes aufgesetzt werden muss, kommt es in fahrtrichtung floridsdorf zu einer fahr-bahnverengung auf eine spur.

in den naechsten tagen muessen die beiden beschaedigten traeger durch neue ersetzt werden. dabei wird es notwendig sein, an einem der naechsten wochenenden den strassenbahnverkehr ueber die reichs-bruecke einzustellen und den autoverkehr am hubertusdamm umzulei-ten. die verkehrsbetriebe werden fuer den zeitraum der sperre einen schienenersatzverkehr einrichten. (ger)

1437

12. november 1979

'rathaus-korrespondenz''

blatt 2822

.....  
bereits am 11. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

=====

ehrenggrab fuer friedrich torberg

1 wien, 11.11. (rk) buergermeister leopold g r a t z hat angeordnet, dass fuer die beisetzung von prof. friedrich torberg ein ehrenggrab der stadt wien bereitgestellt wird. (st1)

++++

k o m m u n a l :

=====

in der weidmannngasse wird auf dem dach sauniert  
stadtrat hatzl: lob fuer ''gemeinnuetzige''

1 wien, 12.11. (rk) in einer sauna auf dem dach koennen die bewohner der weidmannngasse 26 - 28 in hernals fitness tanken und sich erholen. die saunaanlage ist jedoch nur eines der ''zuckerln'' dieser wohnhausanlage der stadt wien, die von der gesiba kuerzlich fertiggestellt wurde und die wohnen-stadtrat johann h a t z l im rahmen einer baustellenbesichtigung aufsuchte.

allen bewohnern steht ausserdem eine freizeit-, kinderspiel- und sonnenterrasse zur verfuegung. als weiteres kommunikationszentrum wurde der eingangsbereich grosszuegig ausgestaltet. vor allen strassenseitigen fenstern der insgesamt 28 wohnungen sind pflanzenbehaelter angebracht. ein psychologisches servicecenter steht im erdgeschoss zur verfuegung. bei der besichtigung des baues wies der wohnen-stadtrat neben der kommunalen wohnbautaetigkeit auf die leistungen der gemeinnuetzigen wohnbautraeger hin, die - wie hatzl sagte - seit dem wirtschaftlichen aufschwung in unserem land eine wichtige aufgabe im bereich des wohnbaus uebernommen haben. ''sie erfuellen jene wohnwuensche, die ueber das normalmass an komfort und qualitaetsanspruch hinausgehen. insbesondere fuer jene, die keine wohnung der stadt wien in anspruch nehmen koennen, die aber auch nicht soviel eigenkapital besitzen, um sich auf dem freien wohnungsmarkt eine entsprechende wohnung zu kaufen.''

der gemeinnuetzige wohnungssektor waere allerdings dennoch fuer viele wohnungsbeduerftige unerschwinglich, wenn nicht das land im rahmen der wohnbaufoerderung betraechtliche mittel zur verfuegung stellte, sagte hatzl. gegenwaertig werden 8.000 wohnungen in wien gefoerdert. dazu kommen noch die subjektfoerderungen in form der wohnbeihilfe sowie die mittel der wohnungsverbesserung. allein daraus wird ersichtlich, dass die gemeinnuetzige wohnungswirtschaft

./.

12. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2824

eine volkswirtschaftliche schlusselstellung innehat und mit ihren auftraegen beachtlich am gesamten wohnungsvolumen der bauwirtschaft beteiligt ist.

die genossenschaften - darunter in hohem mass die gesiba - haben sich stets bemueht, fortschritte in der wohnkultur und in der architektur zu erzielen. wie hatzl unter hinweis auf den bau in der weidmannngasse feststellte, wurde auf diesem gebiet vielfach zukunftsweisende arbeit geleistet. (ba)

0857

k o m m u n a l :

=====

u-bahn: probetrieb bis nestroyplatz hat begonnen

3 wien, 12.11. (rk) wiens u-bahn-netz wird wieder um ein stueck laenger: ab samstag, den 24. november, 10 uhr, faehrt die linie u 1, die derzeit auf der vier kilometer langen strecke zwischen reu-mannplatz und stephansplatz verkehrt, ueber die station schwedenplatz bis zum nestroyplatz im 2. bezirk. der probetrieb auf dem etwas mehr als einen kilometer langen neuen streckenabschnitt - einem der bautechnisch schwierigsten des gesamten wiener u-bahn-netzes - ist bereits im gang.

ab 24. november, uebrigens dem ersten einkaufssamstag vor weihnachten, besteht damit bereits eine mehr als fuenf kilometer lange unterirdische verkehrsverbindung von der leopoldstadt quer durch das stadtzentrum bis nach favoriten. die u-bahn erschliesst nunmehr auch den bereich der praterstrasse und bringt eine weitere verkehrverbesserung fuer tausende menschen.

die fahrzeit auf dem neuen teilstueck nestroyplatz - schwedenplatz - stephansplatz wird zwei minuten betragen. von der leopoldstadt bis nach favoriten braucht die u-bahn insgesamt nur zehn minuten. die intervale der u 1 bleiben unveraendert: 3 minuten in den spitzenzeiten, tagsueber 5 minuten und am spaeten abend 7 1/2 minuten.

beim schwedenplatz entsteht ein wichtiges verkehrszentrum mit idealen umsteigemoeglichkeiten zwischen den u-bahn-linien u 1 und u 4 sowie zu den strassenbahnlinien auf dem franz josefs-kai. die station nestroyplatz hat zugleich auch die funktion einer fussgaengerpassage unter der praterstrasse.

#### information der bevoelkerung

die verkehrsbetriebe werden ihre fahrgaeste durch flugblaetter ueber die verlaengerung der linie u 1 informieren. die flugblattaktion wird in der kommenden woche in allen stationen der u 1 sowie am schwedenplatz, in der praterstrasse und am praterstern durchgefuehrt. ausserdem wird der presse- und informationsdienst der stadt wien flugblaetter an alle haushalte im bereich der neuen u-bahn-teilstrecke verteilen. (ger)

k o m m u n a l :

=====

## innere stadt will staedtische buecherei

2 wien, 12.11. (rk) ein dringender wunsch der bezirksvertretung innere stadt ist eine staedtische buecherei im 1. bezirk. in einem von allen fraktionen (oevp, spoe, fpoe) eingebrachten und einstimmig beschlossenen antrag wird die stadt wien ersucht, die lokalitaet der zentralbibliothek in der tuchlauben als zweigstelle einzurichten oder an einer anderen geeigneten stelle im bezirk eine staedtische buecherei zu etablieren.

die zentralbibliothek stellt, so heisst es in dem antrag, in kuerze ihren betrieb ein. das lokal koennte daher von der stadt wien uebernommen werden. in einer zeit, in der der kulturelle bedarf der menschen immer mehr von den massenmedien - fernsehen, kino, illustrierten, usw. - gedeckt wird, ist es nach meinung der bezirksvertretung aeusserst wichtig, den menschen kulturelle werte, wie zum beispiel literatur, entsprechend anzubieten. (am)

0908

## letzte gemeinderatssitzung vor der budgetdebatte

4 wien, 12.11. (rk) zu seiner letzten gemeinderatssitzung vor der budgetdebatte tritt der wiener gemeinderat kommenden montag, den 19. november, zusammen. der sitzungstag beginnt um 10 uhr mit einer kurzen landtagssitzung, in der diesmal keine fragestunde vorgesehen ist. im anschluss daran wird der gemeinderat jedoch mit einer fragestunde eingeleitet. auf der tagesordnung steht unter anderem die entschuldung der wiener stadtwerke, ueber die finanzstadtrat h a n s m a y r referieren wird, sowie die tarifaenderung bei den verkehrsbetrieben (berichterstatter stadtrat h e i n z n i t t e l ).

die budgetdebatte des wiener gemeinderats wird in der zweiten dezember-woche abgehalten werden. (pr)

1040

k o m m u n a l :

=====

ehrerung fuer generaldirektor hintschig

8 wien, 12.11. (rk) Landeshauptmann Leopold gratz ueberreichte montag dem generaldirektor der wiener messe ag, bundesrat dkfm. alfred hintschig, das ihm von der wiener landesregierung verliehene grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

gratz verwies darauf, dass damit ein lebenswerk durch ein "danke schoen" gewuerdigt werde.

das leben von alfred hintschig, der am 3. juni 1919 in favoriten geboren wurde, sei - wie bei so vielen seiner generation - ein spiegelbild des schicksals oesterreichs, sagte gratz. als ein politisches bewusstsein entstand, begannen die schatten ueber oesterreich zu fallen. er lernte alle schrecken des krieges kennen, geriet in stalingrad in kriegsgefangenschaft und wurde im oktober 1945 als invalider entlassen. im november 1945 begann er in der favoritner spoe seine politische arbeit, in einer zeit, als sich davon niemand kuenftige ehrungen erwarten konnte und gerade in der sowjetischen besatzungszone ueberhaupt keiner wissen konnte, was die zukunft bringen wuerde. er war in dieser zeit als berufsschullehrer in der mollardgasse taetig, arbeitete daneben in einer firma und absolvierte ausserdem noch das studium an der hochschule fuer welthandel. er brachte es zu einer spitzenposition in der privatwirtschaft, bis er 1968 zum amtsfuehrenden stadtrat fuer allgemeine verwaltungsangelegenheiten gewaehlt wurde. in dieser funktion, die er bis 1973 ausuebte, hatte er, wie gratz ausfuehrte, besonders schwierige aufgaben. so galt es vor allem, mit der belastung der komplizierten beschluss- und genehmigungsverfahren einer oeffentlichen koerperschaft in der konkurrenz mit der davon unbelasteten privatwirtschaft die noetigen grundstuecke fuer die bautaetigkeit der stadt wien, fuer wohnhaeuser, schulen, kindergaerten, pensionistenheime usw. zu sichern.

./.

seit 1973 steht dkfm. alfred hintschig an der spitze der wiener messe ag. gratz unterstrich, dass wiens wachsendes internationales ansehen nicht zuletzt auch in den wirtschaftlichen erfolgen begruendet ist. die messe ag hat wesentlich dazu beigetragen, dass wiens funktion als internationales handelszentrum gerade in den letzten jahren gefestigt werden konnte. (sti)

1315

L o k a l :

-----

## studie ueber kinderfreundlichen urlaub

9 wien, 12.11. (rk) bei einem pressegesprach im handelsministerium stellte vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r am montag eine studie ueber ''kinderfreundliche gaststaetten und beherbergungsbetriebe'' vor. die studie wurde von den oesterreichischen kinderfreunden mit unterstuetzung des handelsministeriums herausgegeben und ist die erste ihrer art.

ausgangspunkt der studie war die tatsache, dass familien mit kindern im derzeitigen angebot des fremdenverkehrs kaum beruecksichtigt werden. es gibt keine einrichtungen, die auf den bedarf des Kindes eingehen, also das kind als gast beruecksichtigen. die problematik reicht vom mangel an familiengerechten zimmern, an spiel-ecken und spielplaetzen, an kindergerechten menues und einrichtungs-gegenstaenden im speisezimmer bis zu fehlenden einrichtungen zum waeschewaschen, trocknen und buegeln, was besonders bei kleinkindern zu beeintraechtigungen fuehrt. auch die preisregelung bezueglich der kinder ist sehr unterschiedlich. hier ist besonders zu beruecksichtigen, dass familien mit schulkindern nur in der teuren hochsaison verreisen koennen.

ueber verbesserungsvorschlaege zu allen diesen und anderen punkten hinaus ist es das ziel der studie, ein ''kinderfreundliches'' bewusstsein zu schaffen. das kind soll als eigenstaendige persoenlichkeit mit beduerfnissen, wuenschen und gefuehlen betrachtet und dementsprechend behandelt werden. es soll aber auch darauf bedacht genommen werden, den urlaub als gemeinsames familienerlebnis zu ermoeglichen. bei der erstellung der studie wurden die erfahrungen von eltern, kindern und auch betrieben beruecksichtigt, um zu praxisgerechten ergebnissen zu kommen.

die ergebnisse sollen - so der vorschlag der herausgeber der studie - in einer aktion des ministeriums fuer handel, gewerbe und industrie fuer ''kinderfreundliche gaststaetten und beherbergungsbetriebe'' ausgewertet werden. ziel der aktion sollte es sein:

1. die betriebsbesitzer in anschaulicher weise ueber die entsprechenden beduerfnisse und moeglichkeiten zu informieren,

2. eine kriterienliste herauszugeben und zur grundlage einer eventuellen foerderung zu machen,
3. ein emblem fuer kinderfreundliche betriebe zu verleihen,
4. betriebe bei der errichtung kinderfreundlicher einrichtungen durch staatliche foerderung zu unterstuetzen,
5. einheitliche richtlinien fuer kinder- und familienermaessigungen zu erstellen,
6. durch eine begleituntersuchung die erfahrungen in der praxis festzuhalten,
7. die effektivitaet der aktion wirkungsvoll zu kontrollieren,
8. durch konsumentennahe informations- und werbemassnahmen - etwa kataloge fuer familienurlaub - die familien ueber ihre urlaubs-moeglichkeiten zu informieren.

neben den verbesserten moeglichkeiten fuer familien, mit ihren kindern urlaub zu machen, koennte die aktion auch dem fremdenverkehr neue besucherschichten bringen und damit beiden seiten dienen. (gab)

k o m m u n a l :

=====

busek: opposition in wien muss noch aktiver werden

10 wien, 12.11. (rk) den "wiener tag", an dem der bundesobmann der oevp dr. alois m o c k verschiedene einrichtungen und firmen in wien besuchte, nahm die wiener oevp zum anlass, um in einer pressekonferenz ueber die arbeit der aktion "pro wien" und der oevp-gemeinderatsfraktion zu berichten. der obmann der wiener oevp, vizebuergemeister dr. erhard b u s e k , zaehlte in diesem zusammenhang die verschiedenen aktionen auf, die seine partei im letzten jahr begonnen hat, um eine groessere buergernaehere zu erreichen. dabei stellte er fest, dass diese aktionen bei der bevoelkerung guten anklang gefunden haben. er betonte, dass nach der letzten wahl die spoe durch umbesetzungen mehr qualitaet in den stadtssenat eingebracht hat. dies sei fuer die wiener oevp ein ansporn, noch aktiver zu werden. an kritik brachte dr. busek vor, dass im zusammenhang mit der bildung der landesregierung keinerlei gespraechen mit der oevp ueber deren zusammensetzung gefuehrt worden seien.

weiter meinte dr. busek, dass es falsch sei, zu einem zeitpunkt, zu dem man mehr wien zur benuetzung der oeffentlichen verkehrsmittel veranlassen will, die fahrpreise zu erhoehen. seiner meinung nach seien auch maengel im management der wiener verkehrsbetriebe festzustellen.

dr. mock erklarte, es sei erfreulich, dass die wiener oevp eine alternativpolitik zur spoe anbiete und dass sie dabei auch beachtung finde. grundsuetzlich, erklarte er, habe die oevp feststellen muessen, dass von den buergern ein staerkeres engagement auf sozialem gebiet verlangt werde. dabei gehe es nicht um geld allein, es gehe in erster linie um massnahmen auf menschlicher ebene. er betonte, dass die oevp diese forderung durch die bevoelkerung anders sehe, als die spoe. die volkspartei werde dafuer sorgen, dass auf sozialem gebiet noch mehr alternativvorschlaege angeboten werden.

(ab)

# Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Dienstag, 13. November 1979

Blatt 2832

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Mittwoch Pressegespräch des Bürgermeisters  
(violett)

Kommunal:

(rosa) Wr. Stadtwerke: Mehr Fahrgäste - höherer Energieverbrauch  
Kinder malen für den Christkindlmarkt  
Stadtrat Hatzl: Neubau und Sanierung als gemeinsame  
Instrumente der Stadterneuerung

"Spiel-mit" in der Weihnachtsausstellung im Rathaus  
Nittel gegen falsche Behauptungen der Bürgerinitiative  
Flötzersteig

14. Dezember: Dr. Firnberg wird Wiener Ehrenbürger  
Finanzausschuß beschließt Entschuldung der Verkehrsbetriebe  
ÖVP zum Budget

Lokal:

(orange) Leiter der Lainzer Jagdmusik gestorben  
Erster Glatteiseinsatz der Streufahrzeuge

Kultur:

(gelb) In der Stadtbibliothek: Die Neuerwerbung des Monats  
Ehrenmedaille in Gold an Mitglieder von Burg und Oper

Wirtschaft:

(blau) Gratz gegen mißlungenes Plakat

Nur über FS: 12.11. Belagsarbeiten in der Triester Straße werden fortgesetzt  
Diesellok brannte  
Baracke in Flammen  
Stadtbahnlinie "W" war gestört

13.11. Leopoldifest im 2. Bezirk  
Herrensakko ließ "Ustrab" entgleisen  
Die "letzte Blaue" fährt später

.....  
bereits am 12. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

mittwoch pressegesprach des buergermeisters

12 wien, 12.11. (rk) buergermeister leopold g r a t z und stadtrat heinz n i t t e l werden im naechsten pressegesprach des buergermeisters am mittwoch, dem 14. november, ueber den wirtschaftsplan der wiener stadtwerke fuer das jahr 1980 informieren. ausserdem wird stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r ueber die befragungsaktion berichten, die anlaesslich der ausstellung ueber die geplante strasse zwischen praterbruecke und hirschstetten im donauzentrum erfolgte.

das pressegesprach des buergermeisters findet selbstverstaendlich am m i t t w o c h , um 11.30 uhr, im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes statt. die meldung einer wochenzeitung, dass nunmehr der termin am diensttag sei, beruht auf fehlenden recherchen. die pressegesprache des buergermeisters finden immer nach den sitzungen des stadtsenates statt. in den seltenen ausnahmefaelen, in denen die sitzung des stadtsenates - etwa wegen eines feiertages - auf den diensttag vorverlegt wird, findet auch das pressegesprach am diensttag statt. von diesen ausnahmefaelen abgesehen, bleibt der mittwoch der termin sowohl fuer die sitzung des stadtsenats wie fuer das pressegesprach des buergermeisters. (st1)

k o m m u n a l :

=====

wiener stadtwerke:

mehr fahrgaeste - hoeherer energieverbrauch

1 wien, 13.11. (rk) mehr fahrgaeste in den oeffentlichen verkehrsmitteln, weiter steigender strom- und gasverbrauch: das ist, kurz zusammengefasst, das ergebnis des geschaeftsberichtes der wiener stadtwerke fuer die ersten neun monate dieses jahres, den stadtrat heinz n i t t e l vor kurzem dem gemeinderatsausschuss fuer strasse, verkehr und energie vorlegte.

die steigende tendenz bei den fahrgastzahlen der wiener verkehrsbetriebe haelt weiterhin an: in den ersten neun monaten des jahres 1979 wurden 322,2 millionen fahrgaeste befoerdert, um 11,2 millionen beziehungsweise 3,6 prozent mehr als im vergleichszeitraum des vorjahres. der trend zu den oeffentlichen verkehrsmitteln wird damit neuerlich bestaetigt. durch die inbetriebnahme weiterer neuer u-bahn- und strassenbahnstrecken sowie durch die verwirklichung von beschleunigungsprogrammen fuer die bestehenden oeffentlichen verkehrsmittel ist, wie nittel dazu gegenueber der "rathaus-korrespondenz" betonte, in den naechsten jahren zweifellos noch eine deutliche verstaerkung dieser erfreulichen entwicklung zu erwarten.

ende september 1979 verfuegten die wiener verkehrsbetriebe ueber 770 strassenbahntriebwagen und 667 -beiwagen, 111 stadtbahntriebwagen und 163 -beiwagen sowie ueber 103 u-bahn-doppeltriebwagen. dazu kommen 381 autobusse (125 normalbusse, 83 doppeldeckbusse, 151 gelenkbusse und 22 city-busse).

#### steigender energieverbrauch

der energieverbrauch ist in den ersten neun monaten dieses jahres weiter gestiegen: der strombedarf fuer den versorgungsbereich der wiener e-werke betrug in diesem zeitraum 4,2 millionen megawattstunden und war damit um 118.000 megawattstunden beziehungsweise um 2,9 prozent hoeher als in den ersten neun monaten 1978. die erdgasabgabe der wiener gaswerke betrug von jaenner bis september 1979 413,9 millionen kubikmeter. dies bedeutet eine steigerung gegen-

13. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2835

ueber dem vorjahr um 19,7 millionen kubikmeter beziehungsweise 5,0 prozent.

in den ersten neun monaten 1979 wurden von den wiener gaswerken 18.362 heizgasantraege genehmigt. (ger)

0848

k o m m u n a l :

=====

## kinder malen fuer den christkindlmarkt

2 wien, 13.11. (rk) in diesen tagen findet im wiener messepalast eine kindermalaktion statt. dieser malwettbewerb fuer 700 wiener schulkinder geht auf eine initiative der gemeinde wien, des stadtschulrates und der wiener handelskammer zurueck.

die jungen kuenstler koennen auch heuer wieder ihr kuenstlerisches talent an hundert tafeln erproben. die tafelmalereien werden an den hinterseiten der christkindlbuden angebracht. sie sollen ein beitrag der kinder zur gestaltung und ausschmueckung "ihres" christkindlmarktes sein. die schoensten malereien werden von einer jury, bestehend aus mitgliedern des stadtschulrates, mit 15 schoenen preisen praemiert. (red)

0850

k u l t u r :

=====

in der stadtbibliothek:

die neuerwerbungen des monats

3 wien, 13.11. (rk) um staendige aktualitaet bemueht, hat die wiener stadt- und landesbibliothek in ihrem katalogzimmer zwei ausstellungsvitrinen installiert, in denen unter dem motto: "neuerwerbungen des monats" - interessante neuzugaenge dem publikum praesentiert werden.

im monat november sind folgende objekte ausgestellt:

1) "die guten kinder"

ein illustriertes und koloriertes wiener kinderbuch aus dem jahre 1915.

2) "der tuerken sturz und frankreichs wanken"

ein die hiesige umfangreiche tuerkensammlung ergaenzendes werk aus dem jahre 1689.

3) "denkmal der freundschaft"

das stammbuch eines fraeulein fueldner aus den jahren 1806 bis 1823.

4) "theatrum europaeum"

eine umfangreiche chronik aller ereignisse von 1696 bis 1700.  
(red)

0918

L o k a l :

=====

## Leiter der Lainzer jagdmusik gestorben

4 wien, 13.11. (rk) der leiter der lainzer jagdmusik - eine der aeltesten jagdhorngruppen, die historische hoerner verwendet - a.o. hochschulprofessor dr. erst p a u l , ist anfang november im 73. lebensjahr verstorben. prof. paul erwarb sich nach dem ende des zweiten weltkrieges vor allem um die wiederinstallierung der lainzer jagdhornmusik grosse verdienste und wirkte bis zuletzt als deren leiter. (hs)

0942

k o m m u n a l :

=====

stadtrat hatzl: neubau und sanierung als  
gemeinsame instrumente der stadterneuerung

6 wien, 13.11. (rk) "der kernpunkt der stadterneuerung, im rahmen der verbesserung der gesamten wohnumwelt, liegt in der beseitigung von substandardwohnungen, wobei diese beseitigung entweder durch abbruch bzw. neubau oder durch sanierung erfolgen kann. fuer diesen grossen bereich innerhalb der stadterneuerung sollen sowohl die rechtsinstrumente, aber auch die neuregelungen von foederungs-massnahmen ueberprueft werden." dies stellte wohnenstadtrat johann hatzl beim stadterneuerungsseminar der verwaltungsakademie - es ist das erste seminar, das sich auf initiative des wohnenstadtrats mit stadterneuerungsfragen beschaeftigt - fest.

in wien gibt es derzeit etwa 200.000 substandardwohnungen, bei denen man genau ueberlegen muss, inwieweit eine technische sanierung eine tatsaechliche verbesserung der wohnqualitaet bedeutet, sagte hatzl. der stadtrat warnte davor, von einem "abbruchsfetischismus" in einen "sanierungsfetischismus" zu verfallen, wenn die bausubstanz oder die wohnumgebung nicht mehr den qualitaetsvorstellungen von menschengerechtem wohnen entsprechen. hier sei ein ausgewogener mittelweg zwischen abbruch bzw. neubau und sanierung der richtige weg, sagte hatzl.

eine moegliche loesung fuer das absiedlungsproblem sieht der wohnenstadtrat in der schaffung von "uebersiedlungshotels", die den menschen, die in ihre fruehere wohnumgebung zurueckkehren wollen, eine provisorische unterkunft bieten. grundsaeztlich soll verhindert werden, dass mieter von substandardwohnungen nicht wieder in ebenso schlechte wohnungen angesiedelt werden.

ausser der ueberpruefung der rechtlichen bestimmungen zur stadterneuerung wie des stadterneuerungsgesetzes, des bodenbeschaffungs- und raumordnungsgesetzes, der denkmalschutzbestimmungen und der bauordnung sollen auch die foederungsmassnahmen der oeffentlichen hand neu ueberdacht werden. durch eine senkung der zinsen bei wohnbaufoederungsdarlehen und durch umschichtung der wohnbeihilfen

koennten zusaetzlich mittel fuer die stadterneuerung frei werden, stellte hatzl fest. neue ressourcen fuer die stadterneuerung haelt der wohnenstadtrat fuer wenig sinnvoll, da diese gegenwaertig nur auf kosten der mittel fuer die neubautaetigkeit erfolgen koennen.

beim quantitativen wohnungsbelag liegt wien, im vergleich mit anderen europaeischen hauptstaedten im spitzenfeld. anders sieht es jedoch bei der qualitaet der wohnungen aus, bedauert hatzl. wird der qualitative fehlbestand durch abbruch oder durch wohnungszusammenlegungen ausgeglichen, so wuerde es kuenftig zu einem jaehrlichen wohnungsverlust bis zu 6.000 wohnungen kommen. der kommunale wohnbau bringt daher nicht nur der bauwirtschaft bedeutende impulse, sondern ist auch eine wesentliche voraussetzung fuer die stadterneuerung. fuer 1980 kuendigte hatzl die fertigstellung von 3.200 neuen wohnungen der stadt wien an, wovon 2.600 wohnungen der stadterneuerung zuzurechnen sind.

die koordinierte stadterneuerung soll nach dem grundsatz einer gesamten verbesserung der wohnumwelt vor sich gehen. dazu gehoeren: die erneuerung des hausbestandes bei gleichzeitiger verbesserung der wohnstruktur, eine menschengerechte verkehrsorganisation, die wirtschaftsbelebung und die schaffung von freizeit- und gruenraeumen, schloss hatzl. (ba)

0948

k o m m u n a l :

=====

## 'spiel-mit' in der weihnachtsausstellung im rathaus

7 wien, 13.11. (rk) nicht nur zum ansehen, sondern gleich zum spielen und basteln lud vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandler die vertreter der medien bei der pressefuehrung durch die weihnachtsausstellung im rathaus ein. die bereits traditionelle weihnachtsausstellung in der volkshalle des rathauses steht heuer ganz im zeichen des kindes und praesentiert kindgerechte spielsachen und bastelwerkzeug fuer kinder im alter bis zu elf jahren.

die ausstellung wird unter dem motto 'spielen - werken - freizeit' vom jugendamt der stadt wien, gemeinsam mit anderen dienststellen des magistrats sowie mit organisationen, die kinder betreuen, veranstaltet. sie wird ab 15. november bis 26. november taeglich von 10 bis 19 uhr bei freiem eintritt geoeffnet sein.

'spielen will gelernt sein' behaupten kinderpsychologen und -betreuer mit vollem recht. kinder koennen manchesmal mit teurem aber ungeeignetem spielzeug nichts anfangen, und fuer die eltern und verwandten ist es nicht immer leicht, sich in die kinderseele zu versetzen. das ziel der heurigen weihnachtsausstellung ist es daher, dass kinder spielen und sich beschaeffigen lernen. den eltern soll der vorweihnachtliche einkauf von spielzeug und kindergeschenken erleichtert werden. von geschultem personal werden den eltern und kindern wertvolle anregungen und ratschlaege gegeben, die gleich in die praxis umgesetzt werden koennen. womit bereits verraten ist, dass es sich nicht nur um eine reine praesentation von objekten handelt, sondern dass die grossen und kleinen besucher im rahmen verschiedener aktionen gleich mitspielen und mitbasteln duerfen.

das ausgestellte material fuer kinder vom saeuglingsalter bis zu elf jahren reicht von kinderbuechern, bildern, stoffen zum formen und gestalten, zum bauen und konstruieren bis zu gesellschaftsspielen und lernspielen. ein eigener teil der ausstellung wird den kindern und eltern zeigen, dass auch 'wertlose' materialien wie steine, holz und blaetter ein recht geeignetes spielzeug

abgeben koennen. schliesslich ist auch eine anleitung zur kindgerechten gestaltung von wohnraeumen vorgesehen.

die einzelnen ausstellungsbereiche gliedern sich konkret in folgende gruppen:

- o spielzeug fuer das erste lebensjahr
- o spielmoeglichkeiten und gestaltung im wohnbereich
- o material fuer das illusions- und rollenspiel
- o material zum malen und zeichnen
- o bilderbuecher
- o kinderbuecher bis zum elften lebensjahr
- o gesellschaftsspiele einschliesslich lernspiele
- o material zum bauen und konstruieren
- o material zum formen und gestalten
- o naturmaterial und "wertloses material"
- o forschen und sammeln
- o bewegungsspiele einschliesslich einfacher rhythmischer instrumente
- o spiele fuer draussen und unterwegs.

in jedem ausstellungsbereich werden handzettel mit hinweisen, tips und anregungen fuer die eltern aufliegen. (ba) (forts. mgl.)

w i r t s c h a f t :

=====

gratz gegen misslungenes plakats

8 wien, 13.11. (rk) in einem telegramm an die erste oesterreichische spar-casse protestierte buergermeister leopold g r a t z gegen ein plakats dieses unternehmens, das fuer weihnachtseinkaeufe in paris reklame macht.

"bei aller anerkennung der guten beziehungen mit frankreich und der hohen qualitaet von pariser produkten erscheint es mir doch aeusserst fragwuerdig, dass ein wichtiges oesterreichisches wirtschaftsunternehmen fuer einkaeufe im ausland reklame macht," heisst es in dem telegramm. "oesterreichische qualitaet findet heute internationale anerkennung. darueber hinaus ist es auch in oesterreich moeglich, internationale qualitaetsprodukte aus anderen laendern zu erwerben. eine werbung fuer einkaeufe im ausland widerspricht eindeutig den interessen der oesterreichischen wirtschaft. ich bin deshalb ueberzeugt davon, dass diese plakataktion nicht der geschaeftspolitik der ersten oesterreichischen spar-casse entspricht, sondern nur eine misslungene werbeidee darstellt. ich ersuche sie deshalb, diese plakats zurueckzuziehen." (sti)

k o m m u n a l :

=====

mittel gegen falsche behauptungen  
der buergerinitiative floetzersteig

10 wien, 13.11. (rk) im zusammenhang mit dem geplanten ausbau der floetzersteig-bundesstrasse werden immer wieder falsche behauptungen und geruechte in die welt gesetzt, zuletzt neuerlich in einem flugblatt der buergerinitiative floetzersteig. stadtrat heinz n i t t e l hat in einem brief an den herausgeber heimo k u c h - l i n g nunmehr eine richtigstellung verlangt:

"sehr geehrter herr kuchling (rufz.)

in einem flugblatt der buergerinitiative floetzersteig (nr. 2/79), fuer dessen inhalt sie verantwortlich zeichnen, werden behauptungen aufgestellt, die den tatsachen widersprechen. ich muss sie dringend auffordern fuer eine richtigstellung in der naechsten ausgabe zu sorgen.

sie schreiben, dass ich behauptet habe, im zuge des ausbaues der floetzersteigstrasse seien keinerlei baumfaellungen geplant. dies ist unwahr. tatsaechlich habe ich niemals bestritten, dass fuer den bau dieser strasse baeume gefaellt werden muessen. diese erkenntnis ergibt sich ja fuer jeden, der die gegend einigermaßen kennt, von selbst. meine von ihnen aus dem zusammenhang gerissene aeußerung bezog sich dagegen auf die von der buergerinitiatvie floetzersteig aufgestellte behauptung, dass wegen des ausbaus dieser strasse auch in ottakring, namentlich in der koppstrasse, baeume gefaellt werden sollen. diese behauptung ist falsch. in der koppstrasse oder anderen strassenzuegen sind keinerlei baumfaellungen geplant.

sie schreiben ferner, dass ich als damals fuer den baederbau zustaeendiger stadtrat gesagt habe: "das huetteldorfer bad wird nicht abgerissen, ehe der bevoelkerung eine neues im rosental zur verfuegung steht." dieses zitat ist falsch. ich habe niemals gesagt, dass ein neues bad im rosental zur verfuegung stehen muesse, bevor

13. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2845

das huetteldorfer bad abgerissen wird. vielmehr ist die heuer erfolgte schliessung dieses bades bestandteil des wiener baederkonzepts und wurde von mir in einer pressekonferenz bereits am 10. februar 1978 angekuendigt. die schliessung war notwendig, weil das huetteldorfer bad den anforderungen des baederhygienegesetzes in keiner weise mehr entsprach. sie steht jedoch in keinem zusammenhang mit dem bau der floetzersteigstrasse. als ersatz wird das bad in hadersdorf renoviert und im sommer 1980 wiedereroeffnet. darueber hinaus ist ein standort suedlich des dehneparks fuer ein neues bad vorgesehen.'' (ger)

1035

L o k a l :

=====

## erster glatteiseinsatz der streufahrzeuge

12 wien, 13.11. (rk) in der nacht zum diensttag kam es bei minus-temperaturen auf der reichsbruecke, nordbruecke, floridsdorfer bruecke, guertelbruecke und der hafenbruecke zu glatteisbildungen. beobachtungsfahrzeuge der ma 48 waren schon in den abendstunden an den brueckenauffahrten postiert worden. waehrend der nacht bekaempften streufahrzeuge das glatteis auf diesen bruecken. dennoch kam es in den fruehen morgenstunden des diensttag auf der floridsdorfer bruecke zu einem unfall mit blechschaden. eine fahrbahnhaelfte war kurzfristig blockiert. wie obersensatsrat dipl.-ing. prosser, der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, wird das gesamte stadtgebiet beobachtet, und wenn erforderlich, werden einsatzfahrzeuge sofort an die neuralgischen stellen entsandt. (ta)

1057

## k u l t u r :

ehrenmedaille in gold an mitglieder von burg und oper

13 wien, 13.11. (rk) kulturstadtrat dr. helmut z i l k ueber-  
reichte am montag im wappensaal des rathauses langjaehrigen ensem-  
blestuetzen von burg und oper die ehrenmedaille der stadt wien in  
gold. die lange zugehoerigkeit zu einem der beiden ensembles ist  
allen geehrten gemeinsam, obwohl nur einer von ihnen gebuertiger wie-  
ner ist.

kammersaenger prof. hans h o t t e r stammt aus offenbach am  
main. er begann als 20jaehriger bariton in breslau und kam ueber  
verschiedene buehnen an die wiener staatsoper, der er seit 40 jahren  
engehoert. gastspiele fuehrten ihn an alle bekannten opern-  
haeuser der welt.

kammersaengerin emmy l o o s e - k r i s o wurde in aussig an  
der elbe geboren. sie trat 1941 ihr erstes engagement an der wiener  
staatsoper an. in den nachkriegsjahren zaehlte sie zu dem ensemble,  
das den wiener mozartstil dieser zeit praegte.

auch irmgard s e e f r i e d - s c h n e i d e r h a h n hatte  
wesentlichen anteil an der wiedergeburt des wiener opernensembles.  
aus bayern gebuertig kam sie ueber aachen und dresden 1943 nach wien,  
wo sie nach ihrem ersten auftreten sofort engagiert wurde. gastspiele  
fuehrten sie an grosse opernhaeuser wie die 'met' und covent garden.

aus prag kam kammerschauspielerin liselotte s c h r e i n e r  
ueber verschiedene deutsche staedte zunaechst an das wiener volks-  
theater. an die ''burg'' engagiert, wurde sie dort im lauf ihrer  
35jaehrigen zugehoerigkeit zu einem begriff fuer die verkoerperung  
heroischer frauengestalten.

kammerschauspieler alexander t r o j a n wurde in wien ge-  
boren. doch auch ihn fuehrte der weg ueber die damalige ''provinz'',  
ueber maehrlich-ostrau und ueber bruenn an das burgtheater, an dem  
er 24jaehrige debuetierte und dem er seither angehoert.

stadtrat prof. dr. helmut z i l k sagte, es sei das besondere verdienst der geehrten, den ruf der kulturstadt wien in einer zeit der not unter traurigen bedingungen wiederhergestellt und hochgehalten zu haben. dafuer gebuehre ihnen der dank der stadt, die einen grossen teil ihres rufes den leistungen der hier taetigen kuenstler verdanke.

der ehrung wohnten auch amtsfuehrender stadtrat josef v e l e t a , stadtrat dr. joerg m a u t h e und gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l bei. (gab)

1127

k o m m u n a l :

=====

14. dezember: dr. firnberg wird wiener ehrenbuerger

14 wien, 13.11. (rk) bundesminister dr. hertha f i r n b e r g ist die erste frau, die vom wiener gemeinderat zum ehrenbuerger der stadt wien ernannt wurde. buergermeister leopold g r a t z wird ihr am freitag, dem 14. dezember um 18 uhr im festsaal des wiener rathauses die ehrenbuerger-urkunde ueberreichen. (sti)

1202

finanzausschuss beschliesst entschuldung der wiener verkehrsbetriebe

15 wien, 13.11. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik beschloss diensttag das massnahmenpaket zur entschuldung der wiener verkehrsbetriebe. in dem paket verpflichtet sich die stadt wien, den zinsendienst fuer die bis ende 1978 ange laufenen schulden der verkehrsbetriebe zu finanzieren. daraus entstehen der stadt wien jaehrliche kosten zwischen 2 und 2,3 milliarden.

finanzstadtrat hans m a y r erklarte, dass durch diese loesung die drei anderen teilbetriebe der wiener stadtwerke - die e-werke, die gaswerke und die staedtische bestattung - nun wirtschaftlich selbstaendig arbeiten koennen und dass bei den verkehrsbetrieben aus gesellschaftspolitischen ueberlegungen der abgang vom betrieb auf die hoheitsverwaltung uebertragen wurde. mayr kuen digte an, dass man nun einige zeit beobachten wird, wie sich diese loesung in der praxis bewaehrt. langfristiges ziel ist es, dass die stadt einen in prozenten bestimmten prozentsatz der kosten ueber nimmt, waehrend die verkehrsbetriebe dann die restlichen kosten aus eigenem aufbringen muessten. (sei)

1226

k o m m u n a l :

=====

## oevp zum budget

16 wien, 13.11. (rk) zum voranschlag der bundeshauptstadt wien nahmen am diensttag vizebuergemeister dr. erhard b u s e k und 2. landtagspraesident fritz h a h n stellung. das budget sei gekennzeichnet durch eine steigende gesamtverschuldung, durch sinkende investitionen und einen tatsaechlichen abgang von rund 6,4 milliarden. der stand der verschuldung der stadt wien einschliesslich dar-lehen und anleihen fuer die wiener stadtwerke wird sich mit ende 1980 auf 34 milliarden erhoehen. dies bedeutet eine gesamtverschul-dung von 68 prozent und eine pro-kopf-verschuldung jedes wieners von rund 21.250 schilling. trotz der zunehmenden verschuldung sinken die investitionen gegenueber den vorjahren deutlich. sie betragen 1980 insgesamt 9,6 milliarden, das sind um 2,8 prozent weniger als im voranschlag 1979.

mehrere forderungen, die von der oevp anlaesslich der beratungen des budgets 1979 erhoben worden sind, die aber damals abgelehnt wor-den waren, sind jetzt erfuellt worden. so sind mehr mittel fuer den hochwasserschutz vorgesehen, fuer die planung des sozialmedizinischen zentrums ost stehen erstmals 40 millionen bereit, fuer investitionen bei feuerwehr und katastrophenschutz stehen mehr mittel zur ver-fuegung. wichtige forderungen der oevp finden jedoch im budget keine beruecksichtigung. so gibt es fuer die wohnhauserhaltung und die stadterneuerung zu wenig mittel, fuer wichtige infrastrukturmass-nahmen sind zu wenig oder fast keine mittel vorgesehen. die investi-tionen fuer den kommunalen strassenbau sind um fast zehn prozent gesunken, fuer radwege sind nur zwei millionen veranschlagt und fuer kinderspielplaetze bei staedtischen wohnhausanlagen gibt es nur 2,7 millionen.

die nach meinung der oevp erzielbaren einsparungen belaufen sich auf 700 bis 750 millionen.

die oevp wird dem budget 1980 nicht zustimmen. (ger)

# Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Mittwoch, 14. November 1979

Blatt 2851

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Änderung der Richtlinien zur Garagenförderung  
ausgesendet: Messeplatz-Garage wird Anfang Dezember eröffnet  
(violett) 1. Bezirk will Dauerparkplätze in Kurzparkzonen

Kommunal: Neuer Schulverkehrsgarten in Simmering  
(rosa) "Projekt A 24": Fragebogen sind ausgewertet  
Stadtwerke-Wirtschaftsplan für 1980  
Wiener Budget 1980 vom Stadtsenat und vom Finanzausschuß  
beschlossen  
Öffentliche Einsichtnahme in das Wiener Budget  
Beschleunigungsprogramm: Verspätungen um 16 Minuten  
verringert  
Internationale Anerkennung für Wiener Orthopädie

Nur  
über FS: 14.11. Mittwoch gab es wieder Glatteis  
Hund überlebte Zimmerbrand

.....  
bereits am 13. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

l o k a l :

=====

messeplatz-garage wird anfang dezember eroeffnet

18 wien, 13.11. (rk) die geschaeftsfuehrer der messeplatz-garagengesellschaft, franz d u v a l und dr. herbert j a n o s c h i k teilten diensttag finanzstadtrat hans m a y r mit, dass die garagengesellschaft heute, diensttag, um die benuetzungsbewilligung fuer die garage angesucht hat. damit ist, wie die geschaeftsfuehrer erklarten, eine der voraussetzungen fuer die eroeffnung der garage gegeben. sie wird den autofahrern anfang dezember zur verfuegung stehen. (sei)

1325

.....  
bereits am 13. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

aenderung der richtlinien zur garagenfoerderung

19 wien, 13.11. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik beschloss dienstag eine aenderung der richtlinien zur garagenfoerderung. in zukunft muss jeder, der um eine foerderung ansucht, bereits im ansuchen einen genauen eroeffnungs-termin festlegen. eine ueberschreitung dieses termins hat den wider-ruf der foerderung zur folge. (sei)

1329

.....  
bereits am 13. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

1. bezirk will dauerparkplaetze in kurzparkzonen

21 wien, 13.11. (rk) diensttag nachmittag sprach bei finanzstadtrat h a n s m a y r eine delegation des 1. bezirks unter fuehrung von bezirksvorsteher techn.rat ing. h e i n z vor. anliegen der delegation war es, fuer die bewohner des 1. bezirks ausnahmen fuer die kurzparkregelung zu erreichen. es wurde einvernehmlich festgestellt, dass die beschraenkung der parkzeit in kurzparkzonen mit 1 1/2 stunden durch eine verordnung des bundes geregelt ist. der wunsch der bezirksvertretung, fuer die bewohner des 1. bezirks dauerparkmoeglichkeiten in kurzparkzonen zu schaffen, kann daher nicht vom land wien, sondern nur durch den bund entsprochen werden. die delegation des 1. bezirks kuendigte an, in naechster zeit beim bundesminister fuer verkehr, beim wiener landeshauptmann und bei den drei im parlament vertretenen parteien in dieser richtung vorstellig zu werden. (sei)

1545

k o m m u n a l :

=====

## neuer schulverkehrsgarten in simmering

1 wien, 14.11. (rk) ein neuer schulverkehrsgarten wird am freitag, dem 16. november, um 11 uhr, in simmering, im schulhof der beiden schulen auf dem herderplatz 1 im schoenen herderpark von vize-buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnet.

aufgeruettelt durch die grosse zahl von unfaellen mit kindern im strassenverkehr, viele davon mit toedlichem ausgang, aeusserten simmeringer eltern und die lehrerschaft gegenueber der bezirksvorstellung den wunsch nach errichtung eines schulverkehrsgartens. auf initiative von bezirksvorsteher komm.-rat johann p a u l a s wurde das projekt in angriff genommen. um fehlplanungen zu vermeiden, wurde das kuratorium fuer verkehrssicherheit gebeten, ein projekt fuer den schulhof auf dem herderplatz auszuarbeiten. die ma 56 (staedtische schulverwaltung) und simmeringer firmen hatten fuer die errichtung des schulverkehrsgartens grosses verstaendnis. dank ihrer finanziellen hilfe - auch ein betrag aus dem budget des bezirksvorstehers wurde zur verfuegung gestellt - konnte das projekt realisiert werden.

der neue schulverkehrsgarten wird allen anforderungen gerecht. die simmeringer schueler werden auf der anlage mit allen schwierigkeiten konfrontiert, die sich im verkehrsgeschehen auf der strasse ergeben koennen. sie ist mit einer vollautomatischen ampel ausgestattet, schutzwege und bodenmarkierungen sind aufgebracht, verkehrszeichen aufgestellt. den schuelern stehen auch kleine autos - go-carts - zur verfuegung. unter diesen voraussetzungen koennen die kinder die verkehrsregeln spielerisch erlernen. (am)

0845

k o m m u n a l :

=====

## "projekt a 24": fragebogen sind ausgewertet

4 wien, 14.11. (rk) in einer ausstellung ueber das "projekt a 24" hatte die bevoelkerung die moeglichkeit, durch fragebogen zu dem strassenbauvorhaben stellung zu nehmen. die auswertung dieser fragebogen liegt nun vor. planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r berichtete mittwoch im pressegesprach des buergermeisters darueber. die a 24 - autobahnverbindung wien-ost ist die verlaengerung der suedost-tangente vom knoten kaiser-muehlen nach hirschstetten. sie ist 4,2 kilometer lang und wird einschliesslich der modernsten umweltschutzmassnahmen 2,2 milliarden kosten. auf einer rund drei kilometer langen strecke wird die a 24 in tieflage gefuehrt, auf rund 300 m sogar in einem tunnel. das projekt ist nicht nur lokal, sondern auch regional von groesster bedeutung. mit der fertigstellung ist voraussichtlich 1985 zu rechnen.

im rahmen einer ausstellung im donauzentrum konnten sich 15.000 besucher eingehend mit dem projekt auseinandersetzen und mit bezirksmandataren sowie fachleuten der zustaendigen magistrats-abteilung diskutieren. die befragung der bevoelkerung hat viele wertvolle anregungen gebracht. sie wurden ausfuehrlich untersucht.

vor allem dem vorschlag einer zusaetzlichen eindeckung bei der wiedgasse wird besonderes augenmerk geschenkt. das 295 m lange stueck wuerde rund 43 millionen kosten.

waehrend manche bewohner an der kuenftigen a 24 gegen das projekt eintreten, gibt es auch massive forderungen nach einem raschen baubeginn. es gibt buergerinitiativen fuer und gegen den bau.

die mehrzahl der besucher gab an, die geplante neue autobahnverbindung wuerde ihnen erleichterungen bringen. die bezirksvertretung des 22. bezirks hat sich seinerzeit einstimmig fuer eine rasche realisierung der vorliegenden plaene eingesetzt.      ./.

im pressegespräch stellte wurzer fest, dass auch die von einer bürgerinitiative vorgeschlagene alternativtrasse eingehend untersucht wurde. die realisierung dieses vorschlags wuerde jedoch fuer die andgrenzenden wohngebiete keine verbesserung bringen, der sogenannte "schleichwegverkehr" wuerde sicher nicht abnehmen und somit die umwelt belasten, waehrend die a 24 ueber alle erdenklichen umweltschutzeinrichtungen verfuegt. die alternativvariante wuerde ausserdem das naturschutz- und landschaftsschutzgebiet der lobau durchschneiden. wurzer verwies auf die suedost-tangente, die in einem bereich von 20 quadratkilometern eine verkehrsentlastung und verbesserung der lebensqualitaet bringt. durch die verkehrsbuendelung auf der a 24 werden die donaustadtstrasse, die wagramer strasse und die stadlauer strasse - sie sind derzeit sehr stark befahren - erheblich entlastet werden.

gegen eine von manchen befuerchtete zerschneidung von stadlauer werden fuss- und radwege im projekt beruecksichtigt.

mehrfach wurde der verzicht auf die anschlussstelle erzherzog karl-strasse gefordert. sie ist jedoch die ausfallstrasse nach osten (b 3) und hat zusammen mit der s 2 - donaukanalschnellstrasse im bereich noerdlich der donau den aeusseren ring fuer den durchzugsverkehr zu bilden. bei streichung dieser ausfahrt wuerden ausserdem unter anderen die aspernstrasse, die stadlauer strasse und der ortskern vor hirschstetten zusaetzlich belastet werden. der naechstgelegene knoten hirschstetten dient zur aufnahme des verkehrs vom und zum industriegebiet aspern sowie von und zu den neuen wohngebieten in hirschstetten.

der grosse erfolg der ausstellung und das grosse interesse der besucher (85,4 prozent der fragebogen enthielten konkrete stellungnahmen) hat bestaetigt, dass bei allen groesseren planungsvorhaben eine umfassende information der bevoelkerung mit der moeglichkeit zur stellungnahme bereits im planungsstadium notwendig und vorteilhaft ist. (and) (forts. moegl.)

k o m m u n a l :

=====

## stadtwerke-wirtschaftsplan fuer 1980

5 wien, 14.11. (rk) ueber den wirtschaftsplan der wiener stadtwerke fuer das jahr 1980 berichtete stadtrat heinz n i t t e l am mittwoch im pressegesprach des buergermeisters. die wiener stadtwerke werden dem gemeinderat in uebereinstimmung mit der vorgangsweise der hoehheitsverwaltung einen wirtschaftsplan fuer das jahr 1980 vorzulegen haben, in dem das neue finanzierungskonzept fuer die wiener verkehrsbetriebe noch nicht beruecksichtigt ist. im bereich der teilunternehmungen wurden varianten ausgearbeitet, die auf die zu erwartenden veraenderungen bereits bedacht nehmen. sie sollen in einem, dem wirtschaftsplan beigelegten papier dargestellt werden. die bei den wiener verkehrsbetrieben ab 1. jaenner 1980 vorgesehene tarifierhoehung ist im wirtschaftsplan ebenfalls nicht beruecksichtigt. auch sind eventuelle tarifierhoehungen bei e-werken und gaswerken nicht enthalten.

im wirtschaftsplan wird fuer das jahr 1980 mit aufwendungen in der hoehe von 14,5 milliarden schilling gerechnet, denen ertraege von 12 milliarden gegenueberstehen. daraus ergibt sich ein verlust von 2,5 milliarden (wirtschaftsplan 1979: 1,7 milliarden). diese situation ist wie in den vergangenen jahren vor allem auf die wiener verkehrsbetriebe zurueckzufuehren. fuer sie wird ein verlust von 2,1 milliarden (1979: 1,9 milliarden) veranschlagt, waehrend die e-werke mit einem verlust von 76 millionen (wirtschaftsplan 1979: gewinn 279 millionen) und die gaswerke mit einem verlust von 295 millionen (1979: 90 millionen) rechnen. die bestattung erwartet einen gewinn in der hoehe von etwas mehr als einer million. unter beruecksichtigung des neuen finanzierungsmodells betraegt der fuer das jahr 1980 praelimierte verlust der wiener stadtwerke 924 millionen, wobei auf die verkehrsbetriebe 468 millionen, auf die e-werke 150 millionen und auf die gaswerke 306 millionen entfallen. der gewinn der bestattung von einer million bleibt unveraendert. /.

von dem im finanzplan der wiener stadtwerke fuer 1980 ausgewiesenen geldbedarf von 17,3 milliarden sind 12,7 milliarden gedeckt, so dass ein fehlbetrag von 4,6 milliarden verbleibt (finanzplan 1979: 3,2 milliarden). von den vorgesehenen investitionen der wiener stadtwerke wird eine milliarde vorerst gesperrt. unter beruecksichtigung der verkehrsbetriebe-entlastung betraegt der geldbedarf der wiener stadtwerke fuer das jahr 1980 17,2 milliarden, von denen 14,3 milliarden bedeckt sind. der fehlbetrag belaeuft sich rund auf 2,8 milliarden. die investitionssperren bleiben mit einer milliarde unveraendert. das notwendige fremdkapital von 1,8 milliarden ist von e-werken und gaswerken aufzunehmen.

der investitionsplan der wiener stadtwerke fuer das jahr 1980 sieht investitionen im gesamtausmass von 2,7 milliarden (1979: 3,3 milliarden) vor, von denen vorlaeufig 37,7 prozent gesperrt werden mussten. eine aufrechterhaltung dieser sperren wuerde bedeuten, dass e-werke, gaswerke und verkehrsbetriebe ueber weite bereiche den notwendigen ausbau und die erhaltung ihrer anlagen vernachlaessigen muessten.

bei e-werken und gaswerken muss aufgrund der entwicklung der rohstoffpreise mit grossen betriebsverlusten gerechnet werden, wenn das verhaeltnis von aufwand und ertrag nicht wieder normalisiert werden kann. bei beiden unternehmungen ist deshalb eine anpassung der tarife an die geaenderte kostensituation unbedingt notwendig. dies gilt auch fuer die verkehrsbetriebe, bei denen eine anpassung der seit 1. august 1976 unveraenderten tarife an die seither eingetretene wertverminderung vollzogen werden muss.

zu den schwerpunkten der investitionstaetigkeit der wiener stadtwerke im kommenden jahr zaehlen der weitere ausbau des versorgungsnetzes der e-werke und gaswerke sowie massnahmen zur erhoehung der attraktivitaet der oeffentlichen verkehrsmittel.

die e-werke beabsichtigen investitionen in der hoehe von 1,8 milliarden, wobei rund eine milliarde auf kabel- und leistungsnetze, 452 millionen auf umspann- und unterwerke entfallen. 163 millionen sind fuer das kraftwerk simmering notwendig. die gaswerke planen investitionen in der hoehe von 285 millionen. der schwerpunkt liegt ./.

nach wie vor auf dem rohrnetzsektor, wobei neben den im investitionsplan vorgesehenen 60 millionen fuer rohrnetzverlaengerungen und 40 millionen fuer hochdruck-transportleitungen noch gebrechensbehebungen, sanierungen und rohrauswechslungen mit einem gesamtkostenerfordernis von rund 450 millionen kommen. fuer die gasspeicherung sind 66 millionen vorgesehen.

die verkehrsbetriebe planen investitionen in der hoehe von rund 600 millionen schilling. schwerpunkte sind der ankauf von neuen strassenbahnwagen (163 millionen) und neuen autobussen (81 millionen) sowie die verlaengerung der strassenbahnlinien 64 und 67.

(ger) (forts. moegl)

1147

k o m m u n a l :

=====

wiener budget 1980 vom stadtsenat und vom  
finanzausschuss beschlossen

7 wien, 14.11. (rk) der wiener stadtsenat und der gemeinderats-  
ausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik beschlossen mittwoch  
mit den stimmen der spoe das wiener budget 1980. dieses budget sieht  
einnahmen von 50.106 millionen und ausgaben von 52.773 millionen vor.  
die einnahmen steigen gegenueber 1979 um 5,2 prozent, die aus-  
gaben um 6,3 prozent. der abgang betraegt 2.667 millionen, das sind  
5,1 prozent der gesamtausgaben.

wie finanzstadtrat hans m a y r ausfuehrte, liegen die  
schwerpunkte des budgets in den bereichen oeffentlicher nahverkehr,  
gesundheit und wohnbau. in diese bereiche fluessen 11,9 milliarden  
oder 22,5 prozent der gesamtausgaben, wobei beim wohnbau und beim  
gesundheitswesen nur die investitionen und nicht solche kosten wie  
personal- oder sachaufwendungen der krankenanstalten enthalten sind.  
die gesamten investitionen sinken in ihrem anteil an den ge-  
samtausgaben von 18,9 prozent im jahr 1979 auf 16,6 prozent. eine  
wesentliche ursache dafuer ist, dass leistungen wie die beitraege  
der stadt zum ausbau der schnellbahn auf der vorortelinie und zum  
flughafen nicht unter investitionen, sondern unter transferzahlun-  
gen an die oesterreichischen bundesbahnen aufscheinen. insgesamt  
sind, so mayr, im budget 1980 12,9 milliarden enthalten, die zur er-  
haltung der vollbeschaeftigung im baugewerbe und in den bauneben-  
gewerben beitragen. das sind 24,6 prozent der gesamtausgaben gegen-  
ueber 24,3 prozent im budget 1979.

oevp-vizebuergemeister dr. b u s e k und gr. h a h n be-  
gruendeten ihre ablehnung des wiener budgets. trotz einer enormen  
ausweitung des schuldenstandes der stadt wien in den letzten beiden  
jahren sinkt der anteil der investitionen am gesambudget. die  
oevp wird in der budgetdebatte des wiener gemeinderates im dezember  
entsprechende abaenderungsantraege stellen.

14. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2862

der zweite tagesordnungspunkt der gemeinsamen sitzung war der sogenannte gebuehrenspegel. finanzstadtrat mayr erklarte, dass von den 35 tarifmaessigen entgelten und gebuehren 12 annaeherd kosten-deckend sind. alle uebrigen gebuehren weisen vorwiegend aus sozialen und kulturpolitischen gruenden eine zum teil sehr geringe kosten-deckung auf. mayr's antrag, den magistrat zu beauftragen, die einzelnen geldleistungen ''dahingehend zu ueberpruefen, ob und inwieweit bei gebuehrender beruecksichtigung sozial- und kultur-politischer zielsetzungen sowie sonstiger umstaende, die fuer eine nicht voll kostendeckende festsetzung massgeblich sind, eine aende-rung vertretbar ist'', wurde mit den stimmen der spoe beschlossen.

(se1)

1256

14. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2863

k o m m u n a l :

=====

oeffentliche einsichtnahme in das wiener budget

8 wien, 14.11. (rk) das wiener budget 1980 liegt zwischen 15. und 22. november, ausgenommen samstag und sonntag, zwischen 8 und 18 uhr in der stadtinformation, schmidt-halle des wiener rathauses, zur oeffentlichen einsichtnahme auf. dabei koennen auch schriftliche anmerkungen zum budget, die sogenannten ''erinnerungen'', abgegeben werden. ueber die erinnerungen wird bei der budgetdebatte im wiener gemeinderat berichtet, und sie werden in der regel in den zustaendigen gemeinderatsausschuessen behandelt. (sei)

1257

14. november 1979

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2864

k o m m u n a l :

=====

buergermeister-pressekonferenz (forts.):

beschleunigungsprogramm: verspaetungen um 16 minuten verringert

9 wien, 14.11. (rk) die verspaetungen der strassenbahnlinien '52' und '58' verringerten sich seit der durchfuehrung des beschleunigungsprogrammes in der mariahilfer strasse von durchschnittlich 22 minuten auf 6 minuten. dies gab stadtrat nittel im pressegespraech des buergermeisters am mittwoch bekannt. die anzahl der wegen verspaetungen notwendigen fahrtkuerzungen sank im oktober dieses jahres auf 90 (gegenueber 290 im oktober 1978).

nittel kuendigte an, dass die schwellen noch deutlicher markiert werden sollen. um das platzangebot in der strassenbahn zu verbessern, werden die verkehrsbetriebe auf den linien '52' und '58' in zukunft auch garnituren mit beiwagen einsetzen. (ger)

1259

k o m m u n a l :

=====

## internationale anerkennung fuer wiener orthopaedie

10 wien, 14.11. (rk) im rahmen eines kurzbesuches besichtigten der durch die von ihm initiierte behandlung der wirbelsaeulenerkrankungen beruehmt gewordene altmeister der amerikanischen orthopaedie prof. dr. j. r i s s e r aus kalifornien und der praesident der internationalen gesellschaft fuer orthopaedie und traumatologie, prof. dr. k.t. d h o l a k i a aus bombay, verschiedene einrichtungen der orthopaedie in wien.

auf dem besuchsprogramm der auslaendischen gaeste stand die abteilung fuer wirbelsaeulenerkrankungen und haltungsschaeden des orthopaedischen krankenhauses der stadt wien gersthof (vorstand doz. dr. h. n e u g e b a u e r ), das lorenz boehler-unfallkrankenhaus (vorstand prof. dr. j. b o e h l e r ) sowie die orthopaedische universitaetsklinik (vorstand prof. dr. c h i a r i ). die beiden anerkannten wissenschaftler zeigten sich dabei von den medizinischen einrichtungen und den angewandten behandlungsmethoden - die sie als beispielgebend bezeichneten - sehr beeindruckt. (zi)

1300

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Donnerstag, 15. November 1979

Blatt 2866

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: "Schleiergründe" bleiben erhalten  
(rosa)

Lokal: Hietzinger feierten steinerne Hochzeit  
(orange) In Wiens Hallenbädern: Kurse für schwimmende Babies  
Olympia-Sieger Wolfgang Schwarz betreut die Teilnehmer  
der Jugendeislaufaktion  
Leopoldstadt: Abschleppaktion gegen kennzeichenlose  
Kraftfahrzeuge  
Reparatur der "Ersatzreichsbrücke" am Wochenende  
Durchfallerscheinungen werden untersucht

Kultur: Autoren lesen an Wiener Schulen  
(gelb)

Nur über FS: 15.11. Feuerwehr befreite eingeklemmten Arbeiter  
Neue Einbahnen in Döbling

k o m m u n a l :

=====

neuer flaechenwidmungsplan fuer favoriten:

'schleiergruende' bleiben erhalten

2 wien, 15.11. (rk) auf dem areal der sogenannten schleiergruende an der grenzackerstrasse in favoriten soll die widmung betriebsbau- gebiet weiterhin gesichert werden. es soll unter anderem damit dem bestand sowie den weiteren betrieblichen entwicklungen im zusammen- hang mit der geplanten weitergabe der eigentumsrechte an die bis- herigen paechter (klein- und mittelbetriebe) rechnung getragen wer- den. auf dem hebbelplatz soll ein schulverkehrsgarten entstehen. das sind zwei details aus dem neuen flaechenwidmungs- und bebauungs- plan (plannummer 5612) fuer das gebiet zwischen laxenburger strasse, troststrasse, favoritenstrasse, lehmgasse und grenzackerstrasse, der bis 13. dezember waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 und 15.30 uhr in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, zur oeffentlichen einsicht aufliegt. um der bevoelkerung die information ueber die geplanten aenderungen zu erleichtern, wird an folgenden tagen ein mitarbeiter der magistratsabteilung 21 im festsaal des amtshauses fuer den 10. bezirk, keplerplatz 5, 1. stock, zimmer 111, fuer auskuenfte zur verfuegung stehen: dienstag, 20. november, und dienstag, 4. dezember, jeweils von 8 bis 12 uhr sowie dienstag, 27. november, und dienstag, 11. dezember, jeweils von 14 bis 18 uhr.

auf dem areal der schleiergruende wurde aufgrund des kriegser- maechtigungsgesetzes im jahre 1916 ein barackenspital beziehungs- weise ein rekonvaleszentenheim errichtet. in weiterer folge wurde das areal unterschiedlich genutzt und nach dem zweiten weltkrieg fuer betriebszwecke verpachtet. nun sollen die gruende an die bis- herigen paechter uebergeben werden. die erschliessung des gebietes erfolgt derzeit ueber das bestehende wegenetz. um einen besseren aus- bau zu ermoeeglichen, soll nun der schwerverkehr ueber die grenz- ackerstrasse beziehungsweise ueber eine unbenannte zufahrtsstrasse von der grenzackerstrasse und der individualverkehr ueber die schleiergasse zufahrtsmoeglichkeiten erhalten.

anstelle der bisher fuer die pflichtschule hebbelplatz vorgesehenen erweiterungsflaechen soll auf einem teil die widmungsrechtliche voraussetzung fuer einen verkehrsgarten geschaffen werden. der rest soll die widmung wohngebiet, bauklasse (roem.) 3, erhalten, wobei ein teil der wirerstrasse an der sportanlage gaertnerisch gestaltet werden soll.

die an der favoritenstrasse bzw. laxenburger strasse - troststrasse liegenden gebiete sollen, soweit sie bisher gewerblich genutzt wurden, weiterhin bauland/gemischtes baugebiet bleiben. in den hofbereichen, in denen bereits jetzt gewerbliche einrichtungen bestehen, soll vorsorge fuer die betriebliche weiterentwicklung getroffen werden. fuer die uebrigen baubloecke an der troststrasse sowie im bereich der weldengasse soll die widmung bauland/wohngebiet gelten. (and)

0850

L o k a l :

=====

## hietzinger feierten steinerne hochzeit

3 wien, 15.11. (rk) das Ehepaar Franz und Anna Steiskal, 13, Kueniglberg 47, feierte heute, Donnerstag, das seltene Fest der steinernen Hochzeit (67 1/2 Jahre verheiratet.) Bezirksvorsteher Elfi Birschhof stellte sich als Gratulant ein, und ueberbrachte die Glueckwuensche der Hietzingerbevoelkerung und ein Ehrengeschenk der Stadt Wien.

fuer andere Jubilaeumshochzeiter: die Anmeldung fuer die Ehrung muss vier Wochen vor dem Hochzeitstag bei der Bezirksvorstehung des Wohnbezirkes vorgenommen werden. folgende Dokumente sind dafuer notwendig: die Geburtsurkunden beider Ehepartner, die Heiratsurkunde, der Meldezettel und der Staatsbuergerschaftsnachweis. (ta)

0852

k u l t u r :

=====

## autoren lesen an wiener schulen

4 wien, 15.11. (rk) um den schuelern gute jugendliteratur nahe-  
zubringen und den direkten kontakt mit zeitgenoessischen autoren  
herzustellen, veranstaltet das landesjugendreferat der stadt wien  
dichterlesungen in verschiedenen wiener schulen. im schuljahr 1979/  
1980 werden in 81 schulen insgesamt 166 lesungsstunden abgehalten.  
die autoren bzw. die vortragenden sind: johannes paul, christina  
koevesi, prof. karl bruckner, prof. meissel, renate welsh, dr. walter  
weiss, hilde forster, mira lobe, prof. oskar j. tauschinski, dr.  
georg schreiber, brigitte peter. (ba)

0909



L o k a l :

=====

in wiens hallenbaedern: kurse fuer schwimmende babies

6 wien, 15.11. (rk) grundsaeztlich kann zwar jeder erziehungsbe-rechtigte kinder in die staedtischen hallenbaeder mitnehmen - fuer kinder unter 6 jahren ist dabei der eintritt kostenlos - auf initiative von baederstadtrat peter s c h i e d e r werden nun jedoch in einzelnen hallenbaedern auch eigene baby- und klein-kinderschwimmkurse abgehalten.

diese Lehrgaenge werden ab 19. november in zusammenarbeit mit zwei vereinen in den hallenbaedern in floridsdorf und simmering sowie im dianabad durchgefuehrt. die temperatur des badewassers in den fuer die kurse bestimmten becken wird dazu eigens auf 30 bis 32 grad - die fuer kinder angenehme temperatur - erhoehrt. staendige kontrolle wird auch die einwandfreie hygienische qualitaet des badewassers garantieren. im interesse der hygiene sollen allerdings babies beim schwimmunterricht auch windelhosen tragen.

die baby- und kleinkinderschwimmkurse, die zunaechst probeweise fuer etwa vier monate durchgefuehrt werden, finden zu folgenden terminen statt:

o hallenbad floridsdorf, 21, franklinstrasse 22:

jeden samstag von 8 bis 12 uhr kleinkinderkurs

jeden samstag von 12 bis 14 uhr babykurs (fuer kinder bis etwa 3 jahre)

jeden sonntag - mit ausnahme des jeweils ersten sonntags im monat - von 8 bis 12 uhr baby- und kleinkinderkurs

o hallenbad simmering, 11, florian hedorfer-strasse 5:

jeden montag von 12.30 bis 15 uhr (im rahmen des frauenschwimmens) baby- und kleinkinderschwimmen.

betreut werden die kurse im hallenbad floridsdorf sowie in simmering vom verein "jugendzentren der stadt wien", der fuer be-treuung und unterricht der kinder sorgt und die anmeldungen ent-gegennimmt. der verein "jugendzentren der stadt wien" ist im

jugendzentrum donaustadt , 22, bernoullistrasse 1 (haus der begegnung) unter der telefonnummer 23 31 49 zu erreichen.

o dianabad, 2, lilienbrunnngasse 7 - 9

hier koennen babies und kleinkinder

jeden montag von 17 bis 19 uhr

jeden dienstag, mittwoch und donnerstag von 12.30 bis 15 uhr schwimmen lernen.

betreut und organisiert werden diese kurse vom arbeitskreis "sanfte geburt", der im 1. bezirk, rotenturmstrasse 11, unter der telefonnummer 56 17 66 zu erreichen ist. anmeldungen sind auch direkt bei schwimmlehrer peter blaskovic im dianabad, telefon 26 25 16/36 moeglich.

fuer das hallenbad hietzing sind ebenfalls entsprechende kurse, allerdings zu einem spaeteren zeitpunkt, geplant.

die hoehe des kursbeitrages wird von den durchfuehrenden vereinen selbst festgelegt. interessenten fuer die baby- und kleinkinderschwimmkurse sollten beachten, dass jeweils ein erziehungsberechtigter (der normalen eintritt zahlt) mitkommen soll.

fuer werdende muetter fuehrt uebrigens der arbeiter samariter bund oesterreichs, gruppe floridsdorf-donaustadt, schwimmkurse im floridsdorfer hallenbad durch. naehere auskuenfte darueber gibt es beim asboe in floridsdorf, 21, pitkagasse 3, telefon 38 60 045. (hs) 0943

L o k a l :

=====

olympia-sieger wolfgang schwarz betreut die  
teilnehmer der jugendeislaufaktion

7 wien, 15.11. (rk) als prominenten betreuer und berater der diesjaehrigen jugendeislaufaktion des sportamtes der stadt wien in der donauparkhalle konnte olympiasieger wolfgang s c h w a r z gewonnen werden, der den kindern, aber vor allem auch den eltern mit rat und tat zur seite steht. "immer wieder zeigt es sich", so schwarz, "dass die kinder durch schlechtes schlittschuhmaterial keine fortschritte machen und somit die freude am eislaufen verlieren. da ist ein gespraech mit den erwachsenen von grosser bedeutung". die eroeffnung der diesjaehrigen eislaufaktion, die nunmehr schon zum elften mal durchgefuehrt wird, nahm mittwoch senatsrat dr. heinrich m a t z k e , leiter des sportamtes, vor. die aktion die in fuenf kursarten von montag bis freitag nachmittag bis einschliesslich 14. maerz 1980 laeuft, ist ausser der einmaligen anmeldegebuehr von 50 schilling kostenlos. restkarten sind entweder beim sportamt der stadt wien, friedrich schmidt-platz 4, 1080 wien, oder direkt in der donauparkhalle an wochentagen ab 14 uhr erhaeltlich. (hof)

1011

L o k a l :

=====

Leopoldstadt:

abschleppaktion gegen kennzeichenlose kraftfahrzeuge

8 wien, 15.11. (rk) noch immer gibt es eigentuemer von kraftfahrzeugen, die ihr nicht mehr fahrbereites kfz einfach irgendwo am strassenrand oder sonstwo im stadtgebiet abstellen. diesen fahrzeugen ohne kennzeichennummer gilt eine abschlepp-aktion, die auf initiative von bezirksvorsteher rudolf b e d n a r von der bezirksvorsteherung leopoldstadt gemeinsam mit der ma 48 und den zustaendigen polizeistellen vom 21. bis 24. november im zweiten bezirk durchgefuehrt wird. kraftfahrzeuge ohne kennzeichen werden von der ma 48 rigoros abgeschleppt.

wer sich geld ersparen will, der laesst es freilich zum abschleppen seines ohne kennzeichen abgestellten fahrzeugs - die kosten betragen 1.231 s und 29 s einstellgebuehr pro tag - gar nicht kommen. besitzer solcher fahrzeuge koennen deren beseitigung sogar kostenlos erreichen. sie brauchen dazu lediglich eine verzichts-erklaerung abzugeben. die vorgedruckte erklaerung erhaelt man in jedem polizeiwachzimmer, in den magistratischen bezirksaemtern (im rahmen der leopoldstaedter aktion auch in der bezirksvorsteherung, karmelitergasse 9) und bei den kraftfahrorganisationen arboe und oeamtc. der vordruck ist nur auszufuellen und im beiliegenden kuvert portofrei der ma 48 einzusenden. ja, es geht sogar noch bequemer: wem der weg zu einer dieser stellen zu weit ist, der kann auch telefonisch bei der ma 48 (tel. 55 16 11/214 durchwahl) einen solchen vordruck anfordern und erhaelt ihn zugesandt. allerdings darf die ma 48 nur solche fahrzeuge abschleppen, die ordnungsgemaess bei der polizei abgemeldet wurden und fuer die ein besitznachweis (typenschein, einzelgenehmigung) beigeschlossen ist. die ma 48 wird nach einsendung des vordrucks und der genannten dokumente binnen weniger tage das betreffende auto abschleppen.

./.

wer sein fahrzeug abmeldet und es der ma 48 ueberlaesst, sollte uebrigens vorher unbedingt bei jener versicherungsgesellschaft, bei der das fahrzeug haftpflichtversichert ist, den versicherungsvertrag kuendigen, weil sonst trotz abmeldung des fahrzeugs weiterhin die versicherungspraemie zu zahlen ist. (am)

1014

L o k a l :

=====

reparatur der 'ersatzreichsbruecke' am wochenende

10 wien, 15.11. (rk) die definitive reparatur der strassenbahn-ersatzbruecke ueber die donau beziehungsweise ueber den hubertusdamm, die am freitag vergangener woche durch einen lkw beschaedigt worden war, wird am kommenden wochenende durchgefuehrt. bekanntlich waren zunaechst provisorische stuetzen errichtet worden, so dass der strassenbahnbetrieb noch am selben tag wieder aufgenommen werden konnte. nunmehr werden die beschaedigten tragwerkteile durch neue ersetzt. stadtrat heinz n i t t e l hatte angeordnet, dass diese arbeiten am wochenende durchgefuehrt werden, um die auswirkungen der notwendigen verkehrsbehinderungen moeglichst gering zu halten.

der strassenbahnbetrieb ueber die bruecke muss am sonntag, dem 18. november, von betriebsbeginn bis am nachmittag eingestellt werden. die verkehrsbetriebe richten zwischen mexikoplatz und wagramer strasse einen ersatzverkehr mit city-bussen ueber die strassenersatzbruecke ein.

der hubertusdamm beziehungsweise kaisermuehlendamm muss im bereich der reichsbruecke wegen der reparaturarbeiten ab samstag, den 17. november, 21 uhr, bis sonntag nachmittag in beiden fahrtrichtungen gesperrt werden. die umleitung des autoverkehrs erfolgt in richtung floridsdorf ueber schuettaustrasse und wagramer strasse zur arbeiterstrandbadstrasse. in richtung praterbruecke erfolgt die umleitung ueber arbeiterstrandbadstrasse, wagramer strasse und erzherrzog karl-strasse beziehungsweise im brueckenbereich ueber die abfahrtsrampen. zur verkehrsregelung im baustellenbereich ist ein entsprechender polizeieinsatz vorgesehen. (ger)

L o k a l :

=====

## durchfallerscheinungen werden untersucht

11 wien, 15.11. (rk) die in insgesamt 29 faellen nachgewiesenen durchfallerscheinungen von beziehern eines entweder donnerstag oder freitag ausgelieferten diaetmenues - insgesamt wurden ueber 1.200 menues ausgeliefert - im rahmen der aktion ''essen auf raedern'' werden gegenwaertig von den gesundheitsbehoerden untersucht.

nach einer mitteilung des gesundheitsamtes der stadt wien stehen saemtliche erkrankte personen in aertzlicher betreuung und behandlung - davon acht in spitalsbehandlung -, befinden sich jedoch bereits auf dem weg der besserung. bei den erkrankten traten zunaechst durchfall und uebelkeit auf, in einzelnen faellen verbunden mit erhoelter temperatur.

nach den ersten erkrankungsmeldungen wurde eine sofortige untersuchung der betreffenden kueche, die von einer der vier privatorganisationen, die die herstellung und auslieferung von ''essen auf raedern'' uebernommen haben, gefuehrt wird, durch das marktamt und das gesundheitsamt der stadt wien veranlasst. als sofortmassnahme wurde mit einer probeweisen stuhluntersuchung erkrankter personen begonnen. mit ersten ergebnissen kann erst in einigen tagen gerechnet werden. ebenso wird derzeit eine genaue ueberpruefung der kueche und der anliefernden firmen durchgefuehrt. darueber hinaus wird als vorsichtsmassnahme der gesundheitsbehoerde nach den abgeschlossenen untersuchungen auch eine desinfektion dieser kueche vorgenommen werden.

nach meinung der aerzte des gesundheitsamtes steht derzeit nicht fest, ob das ausgelieferte essen ursache fuer diese erkrankungen ist, denn bekanntlich gibt es zur zeit in ganz wien zahlreiche magen- und darmviruserkrankungen. (zi)

# Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Freitag, 16. November 1979

Blatt 2879

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: "Regierungsrat" für Verkehrsbetriebe-Kundendienstchef  
(rosa) Schulverkehrsgarten in Simmering eröffnet

Lokal: Bakterielle Darminfektion: Weitere Spitalsaufnahmen,  
(orange) ein Todesfall  
Christkindlmarkt: Zum fünften Mal vor dem Rathaus

Kultur: Mehr Aktivitäten für Literatur  
(gelb)

Nur über FS: 15.11. Darminfektion: Salmonellen-Nachweis  
16.11. Gratz und Nittel berichten über Stadtwerke  
Bürgermeister Gratz eröffnet Christkindlmarkt

k o m m u n a l :

=====

'regierungsrat' fuer verkehrsbetriebe-kundendienstchef

1 wien, 16.11. (rk) mit dem vom bundespraesidenten verliehenen berufstitel 'regierungsrat' wurde technischer oberamtsrat ing. alois h a u t z e n b e r g e r ausgezeichnet. die ueberreichung des dekrets nahm dieser tage stadtrat heinz n i t t e l vor. ing. hautzenberger, der seit 1950 bei den wiener verkehrsbetrieben taetig ist, erwarb sich grosse verdienste als leiter der abteilung fuer oeffentlichkeitsarbeit, kundendienst sowie schulungs- und unfallsangelegenheiten. (ger)

0839

l o k a l :

=====

bakterielle darminfektion:

weitere spitalsaufnahmen, ein todesfall

2 wien, 16.11. (rk) die zahl der nach einer bakteriellen darm-  
infektion in stationaerer behandlung befindlichen patienten ist  
weiter gestiegen. so sind dem gesundheitsamt der stadt wien derzeit  
insgesamt 46 erkrankte personen, von denen sich 14 in spitalspflege  
befinden, bekannt. donnerstag starb bedauerlicherweise eine der  
erkrankten, eine 85jaehrige patientin, die sich im franz josef-  
spital in stationaerer behandlung befunden hatte. seitens der ge-  
sundheitsbehoerden wurde zur ermittlung der todesursache eine  
sofortige stuhluntersuchung der verstorbenen angeordnet. die genaue  
ueberpruefung der betreffenden kueche - es gibt insgesamt zehn  
kuechen der vier privatorganisationen, die die auslieferung von  
'essen auf raedern' durchfuehren und laufend ueberprueft werden -  
wurde donnerstag abgeschlossen. es gab keine beanstandung. das  
ergebnis der lebensmittelproben wird allerdings erst in einigen  
tagen vorliegen. darueber hinaus wurde nach einer voruebergehenden  
sperrung auch eine desinfektion der kueche durchgefuehrt. (z1)

1013

L o k a l :

=====

christkindlmarkt: zum fuenften mal vor dem rathaus (1)

3 wien, 16.11. (rk) der wiener christkindlmarkt begeht heuer ein kleines jubilaeum: zum fuenften mal findet er auf dem rathausplatz statt. mit dieser feststellung leitete stadtrat josef v e l e t a am freitag eine pressekonferenz ein, an der auch marktamtsdirektor dr. otmar s a m s i n g e r und der vorsteher des gremiums der markt-, strassen- und wanderhaendler, kommerzialrat paul o t t o p a l , teilnahmen.

mit insgesamt 144 verkaufsstaenden - um fuenf mehr als im vergangenen jahr - und drei schaustellerbetrieben ist der heurige christkindlmarkt der groesste der bisher in wien abgehaltenen weihnachtsmaerkte. spielwaren werden von 27 staenden angeboten, das sind 4 mehr als im vorjahr, die zahl der verkaufsstaende mit krippenfiguren, holzschnitzereien, kerzen und kunstgewerblichen artikel hat sich von 5 auf 8 erhoehrt, christbaumschmuck gibt es in 22 staenden, das ist ein stand mehr als 1978. bei der neuvergabe der verkaufsstaende wurde erfreulicherweise besonderes augenmerk darauf gerichtet, dass vor allem solche waren vertreten sind, die dem charakter des christkindlmarktes entsprechen, sagte veleta.

die tradition des wiener christkindlmarktes ist bekanntlich viele jahrhunderte alt. obzwar diese bezeichnung 1827 erstmals urkundlich erwaeht wurde, gehen seine anfaenge bis auf das jahr 1298 zurueck, als die stadt wien von albrecht (roem.) 1. das privileg erhielt, einen "dezember- oder krippenmarkt" abzuhalten. oeffter als seinen namen - er hiess eine zeitlang "thomasmarkt", spaeter "nikolo- und weihnachtsmarkt" - wechselte dieser volkstuemliche jahrmarkt seinen standort.

urspruenglich wurde der christkindlmarkt auf der alten brandstaette abgehalten, dann uebersiedelte er auf den graben, 1473 auf den stephansplatz. auch der stimmungsvolle platz "am hof" war lange zeit standort des weihnachtsmarktes, auf dem fast ausschliesslich waren der lebzelter und zuckerbaecker angeboten wurden. im jahr 1601 wanderte er auf die freyung, wo er ueber 200 jahre verblieb, spaeter wurde er wieder "am hof" abgehalten.

während des zweiten weltkriegs fand zwei jahre hindurch - 1943 und 1944 - ueberhaupt kein christkindlmarkt statt. nachkriegsstandorte waren das gelaende vor dem messepalast, der messepalast selbst, der neubauguertel, der hernalser kalvarienberg und wieder der platz vor dem messepalast. 1975 wurde der christkindlmarkt erstmals auf dem rathausplatz abgehalten und erfreut sich seither steigender besucherzahlen.

der christkindlmarkt untersteht der aufsicht des marktamtes und wird bis 26. dezember taeglich von 9 bis 20 uhr geoeffnet sein. die 144 verkaufsstaende weisen eine frontlaenge von 591 meter auf, was der laenge des opern- und kaerntner ringes zusammen entspricht.

von der stadtverwaltung wurden zur verschoenerung der staende wieder von schulkindern gemalte bilder an den rueckwaenden angebracht. sie sind das ergebnis eines wettbewerbs, an dem sich mehr als 700 maedchen und buben von 31 wiener schulen beteiligt haben. der malwettbewerb war in altersmaessige kategorien unterteilt, die preise - gestiftet von der gemeinde wien und dem landesgremium markt-, strassen- und wanderhandel - bestehen aus gutscheinen fuer den christkindlmarkt.

so wie im vorjahr findet auch heuer parallel zum christkindlmarkt v o r dem rathaus eine weihnachtsausstellung i m rathaus unter dem motto 'spielen - werken - freizeit' statt.

als staendiges symbol des wiener christkindlmarktes wird heuer eine sieben meter hohe weihnachtspyramide gegenueber dem burgtheater aufgestellt, die von der kammer der gewerblichen wirtschaft und dem landesgremium des markt-, strassen- und wanderhandels gestiftet wurde. taeglich wird eine weihnachtstanne samt dazugehoerigem schmuck an beduerftige familien oder personen verschenkt werden.

die fremdenverkehrsstelle des landes oberoesterreich, von dem bekanntlich der heurige weihnachtsbaum stammt, richtet vor dem haupteingang des rathauses einen eigenen stand ein, wo bis 2. dezember eine oberoesterreich-hostess in tracht taeglich von 10 bis 19 uhr prospekte verteilen und auskuenfte ueber das urlaubsangebot dieses bundeslandes geben wird.

vom 23. november bis 2. dezember wird das in oberoesterreich gelegene postamt christkindl auf dem wiener rathausplatz eine vor-

annahmestelle betreiben. alle dort abgegebenen postsendungen erhalten den stempel des postamtes christkindl.

am 6. dezember, um 17 uhr, haelt der schausteller-seelsorger pfarrer josef f r a n z l vor dem grossen christbaum eine nikolausfeier ab, anwesende kinder werden kleine geschenke erhalten.

zu gunsten ihres weltweiten kinderhilfswerkes wird das wiener buero der unicef weihnachtskarten in einem eigenen stand anbieten.

das oesterreichische rote kreuz veranstaltet wieder seine glueckslotterie, wobei die gezogenen treffer gleich am christ-kindlmarkt in empfang genommen werden koennen. (we)

k o m m u n a l :

=====

## schulverkehrsgarten in simmering eroeffnet

6 wien, 16.11. (rk) ein neuer schulverkehrsgarten auf dem herderplatz - es ist der 29. in wien - wurde am freitag von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r den simmeringer kindern uebergeben. "wenn man bedenkt, dass es in wien derzeit 560.000 kraftfahrzeuge gibt und die zahl der autos staendig steigt, kann man ermessen, wie notwendig eine fruehzeitige verkehrserziehung fuer die kinder geworden ist", sagte froehlich-sandner in ihrer eroeffnungsrede. die vizebuergemeisterin wies ausserdem auf die gute zusammenarbeit der stadt wien mit dem kuratorium fuer verkehrssicherheit und der polizei hin, die sich seit jahren intensiv um die verkehrserziehung der wiener schueler bemuehen.

bezirksvorsteher komm.-rat johann p a u l a s dankte allen beteiligten stellen, die die errichtung eines schulverkehrsgarten ermoeeglichten, in dem die schueler mit allen problemen konfrontiert werden, die sich im alltaeglichen verkehrsgeschehen auf der strasse ergeben koennen. an der eroeffnungsfeier nahm unter anderen auch wohnen-stadtrat johann h a t z l teil. (ba)

k u l t u r :

=====

mehr aktivitaeten fuer literatur

7 wien, 16.11. (rk) im rahmen einer pressekonferenz stellte kulturstadtrat dr. helmut z i l k am freitag eine reihe von vorhaben auf literarischem gebiet vor. zilk betonte die notwendigkeit, die literatur mehr in den blickpunkt der oeffentlichkeit zu ruecken und damit naeher zu den menschen zu bringen. besonders werde er sich bemuehen, durch gezielte oeffentlichkeitsarbeit - zum beispiel durch zusammenarbeit mit den schuelerzeitungen - das zweifellos vorhandene interesse der jugend an der literatur zu aktivieren.

literarische veranstaltungen sollen in zukunft in regelmaessigen abstaenden ueber das ganze jahr verteilt stattfinden. die vorhaben bis mitte 1980:

das symposion konrad bayer findet vom 21. bis 23. november im literarischen quartier in der alten schmiede statt. die bisherigen symposien galten vorzugsweise lebenden wiener autoren, so 1977 h. c. artmann, 1978 friederike mayroecker und 1979 elias canetti. mit dem bayer-symposion soll auf die wirkung und nachwirkung der wiener gruppe hingewiesen werden. das symposion wird in zusammenarbeit mit der grazer autorenversammlung, dem action-kino, dem auditorium maximum der technischen universitaet und dem konzerthaus durchgefuehrt. durch diese kooperation erhaelt das symposion einen multimedialen charakter.

fuer das kommende jahr sind in der alten schmiede ein robert-musil-symposion und ein ilse aichinger-symposion geplant.

"literatur im maerz" ist der titel einer neuen veranstaltungsreihe, die in zukunft jaehrlich stattfinden wird. die veranstaltung vom 7. bis 14. maerz 1980 wird vom kunstverein wien im kuenstlerhaus veranstaltet und von der oesterreichischen gesellschaft fuer literatur mit unterstuetzung von arbeiterkammer und oegb durchgefuehrt. die veranstaltung steht unter dem motto "aufbrechen, arbeiten und lesen" das thema "arbeitswelt der literatur - literatur der arbeitswelt" zeigt die betreffende wechselbeziehung

## aus korrespondenz

auf. dabei soll schreiben als eine art lebenshilfe, als moegliche therapie dargestellt und vorgefuehrt werden. neben einer reihe von einheimischen autoren von henisch bis wolfgruber und autorengruppen (zum beispiel frischfleisch, podium, wespennest) soll auch versucht werden, guenter grass und max von der gruen zur mitarbeit zu gewinnen. unter anderem sind am vormittag lesungen fuer schueler, nachmittags ein workshop schreiben und eine lesecke und verschiedene abendveranstaltungen - liedermacher, schreiben als therapie - geplant.

gegenstand des oesterreich-gespraechs zum thema literatur, das vom 9. bis 11. april geplant ist, ist die situation des oesterreichischen schriftstellers. weiter steht die frage der praesenz der literatur in den medien zur debatte. auch diesmal soll das oesterreichgespraech als entscheidungshilfe dienen, sollen wuensche und anregungen zur verbesserung der situation in allen literarischen belangen geaeussert werden koennen.

"literatur fuer junge leser" steht unter dem motto "lesen, lachen, selber machen". die veranstaltung, eine fortsetzung der erfolgreichen jugendliteratur-woche im maerz 1980 - damals kamen 20.000 besucher - , findet vom 30. april bis 7. mai im kuenstlerhaus statt.

das symposion robert musil zum 100. geburtstag des dichters ist als zusammenfassung der ereignisse des musil-jahres 1980 geplant. es wird unter internationaler beteiligung der musil-forscher vom 12. bis 14. mai 1980 - als auftakt der festwochen - von der oesterreichischen gesellschaft fuer literatur veranstaltet. (gab)

1333

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 17. November 1979

Blatt 2888

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neuer Flächenwidmungsplan für Favoriten: Wohnhausanlage,  
(rosa) Verlängerung der Straßenbahnlinie "67"

Lokal: "Im Stadthallenbod is a Theata"  
(orange)

Kultur: Prämien für Kleingalerien  
(gelb)

Nur über FS: 17.11. Dreiländer-Seminar über aktuelle Sozialfragen  
Liederabend im Schubert-Haus

k o m m u n a l :

=====

neuer flaechenwidmungsplan fuer favoriten:

wohnhausanlage, verlaengerung der strassenbahnlinie '67'

1 wien, 17.11. (rk) die widmungsrechtliche festlegung der wohnhausanlage suedlich der sahlukastrasse aufgrund der bauordnungsnovelle 1976, die vorkehrungen fuer die errichtung eines waehlortes an der neilreichgasse fuer die versorgung der draschegrunde und die sicherstellung der flaechen fuer die geplante verlaengerung der strassenbahnlinie '67' zum froedenplatz - das sind die wichtigsten einzelheiten eines neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplans (plannummer 5607), fuer das gebiet zwischen neilreichgasse, raxstrasse, laxenburger strasse und donaulaendebahn, der bis 13. dezember waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30 uhr in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, zur oeffentlichen einsicht aufliegt. zusaetzlich steht ein mitarbeiter der magistratsabteilung 21 an folgenden tagen im festsaal des amtshauses fuer den 10. bezirk, keplerplatz 5, 1. stock, zimmer 111, fuer auskuenfte zur verfuegung: dienstag, 20. november, und dienstag, 4. dezember, jeweils 8 bis 12 uhr, sowie dienstag, 27. november, und dienstag, 11. dezember, jeweils 14 bis 18 uhr.

im noerdlichen teil des plangebietes, suedlich der sahlukastrasse, wurden bereits frueher die widmungsrechtlichen voraussetzungen fuer den weiteren ausbau dieses bezirksteiles geschaffen. mit dem neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan werden die seinerzeit beschlossenen festlegungen der bauordnungsnovelle 1976 angepasst. fuer die innere verkehrerschliessung der grossen wohnhausanlage der gemeinde wien sind die hauptfusswege nunmehr mit platzartigen erweiterungen vorgesehen. der zwischen neilreichgasse und laxenburger strasse vorgesehene fussweg soll ueber geplante fussgeherstege die verbindung mit den gruenflaechen am wienerberg herstellen. fuer den ruhenden verkehr im bereich der wohnhausanlage sollen die stellplaetze unterirdisch beziehungsweise als palettengaragen mit begruenten dachflaechen angeordnet werden. aus verkehrs-

technischen gruenden soll im bereich der laxenburger strasse und im suedteil der neilreichgasse die herstellung von ein- und ausfahrten untersagt werden.

an der neilreichgasse wird in abstimmung mit der post- und telegraphendirektion der standort fuer ein waehlamt widmungsrechtlich gesichert. (and)

++++

k u l t u r :

=====

praemien fuer kleingalerien

4 wien, 17.11. (rk) im rahmen der praemienaktion des kulturamtes der stadt wien fuer wiener kleingalerien wurden im 3. vierteljahr 1979 drei galerien praemiert. die modern art galerie erhielt 36.000 s die galerie auf der stubenbastei 12.000 s und die galerie basilisk ebenfalls 12.000 s. (gab)

+++++

l o k a l :

=====

## 'im stadthallenbod is a theata'

5 wien, 17.11. (rk) die erfolgreiche aktion des wiener volksbildungswerkes in den staedtischen sommerbaedern 'im bod is a theata' findet nun auch eine winterliche fortsetzung. zwischen dem 18. november und dem 30. dezember findet im stadthallenbad eine veranstaltungsreihe statt, die unter dem ehrenschatz von kulturstadtrat dr. helmut zilk steht. an jedem sonntag von 13 bis 17 uhr gibt es verschiedene programme, die vom jazzkonzert oder auftritten von horst chmela und oskar kainz bis zu den kindertheatern 'moki' und 'kaikukas' reichen. kinder malaktionen, arbeiten mit ton und wachsschnitzen sollen das publikum zum mitmachen einladen. (gab)

++++

# Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Montag, 19. November 1979

Blatt 2893

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS    Bakterielle Darminfektion: Zweiter Todesfall  
ausgesendet:    Bürgermeister Gratz eröffnete Christkindlmarkt  
(violett)            Bakterielle Darminfektion: Keine Neuerkrankungen mehr

Kommunal:            Wiener Landtag  
(rosa)                    Wiener Gemeinderat  
Neuer Flächenwidmungsplan für Teile des 22. Bezirks

Nur  
über FS:            17.11. Bezirksmuseum Meidling: Ausstellungseröffnung und  
Dichterlesung  
19.11. Enkaustik und Graphiken  
Feuerwehreinsatz stoppte Straßenbahnlinie "5"  
Kind lief in Straßenbahn  
Mittwoch Pressegespräch des Bürgermeisters

.....  
bereits am 16. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

=====

bakterielle darminfektion: zweiter todesfall

9 wien, 16.11. (rk) die zahl der nach einer bakteriellen darm-  
infektion in stationaerer behandlung befindlichen patienten ist im  
laufe des freitags noch weiter gestiegen. insgesamt sind den  
gesundheitsbehoerden zur zeit 60 erkrankte personen bekannt, von  
denen sich 23 in spitalspflege befinden. aus der infektionsab-  
teilung des franz josef-spitals wurde ein zweiter todesfall  
gemeldet, es handelt sich um einen 82jaehrigen mann, der infolge  
kreislaufversagens starb.

wie die gesundheitsbehoerden weiter mitteilen, wurden im rahmen  
der sofortmassnahmen unter anderem auch beim gesamten personal  
der betroffenen kueche, ebenso wie bei saemtlichen erkrankten  
stuhluntersuchungen durchgefuehrt. das ergebnis dieser und der  
durch die lebensmitteluntersuchungsanstalt durchgefuehrt  
untersuchungen wird voraussichtlich anfang kommender woche  
vorliegen. (z1)

1640

.....  
bereits am 17. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

l o k a l :

=====

### gratz eroeffnete christkindlmarkt

8 wien, 17.11. (rk) buergermeister leopold g r a t z er-  
oeffnete samstag nachmittag auf dem rathausplatz den wiener  
christkindlmarkt. "vor fuenf jahren habe ich zum ersten mal  
den christkindlmarkt auf den rathausplatz eingeladen und dabei  
die hoffnung ausgesprochen, dass dieser markt mit seiner jahr-  
hundertelangen tradition nach langer wanderschaft hier eine  
endgueltige heimat finden moege", sagte gratz. "nach fuenf  
jahren kann man schon sagen, dass diese hoffnung in erfuellung  
gegangen ist. moegen auch heuer wieder viele besucher und vor  
allem viele kinder auf den christkindlmarkt und auch in unsere  
weihnachtsausstellung im rathaus kommen. ein solcher besuch kann  
viel zu der vorweihnachtlichen freude beitragen, die ich allen  
wienerinnen und wienern wuensche."

mit 144 verkaufsstaenden und drei schaustellbetrieben  
ist der christkindlmarkt heuer groesser als jemals zuvor. auf  
die verstaerkte dominanz von staenden mit betont weihnachtlichem  
charakter wurde besonders wert gelegt. so gibt es 27 statt 23  
staende mit spielwaren, acht statt fuenf staende mit krippen  
figuren, kerzen und holzschnitzereien und 22 statt 21 staende  
mit christbaumschmuck. der christkindlmarkt ist bis 26. dezember  
taeglich von 9 bis 20 uhr geoffnet. (sti)

1207

.....  
bereits am 18. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

l o k a l :

=====

bakterielle darminfektion: keine neuerkrankungen mehr

1 wien, 18.11. (rk) wie die gesundheitsbehoerden mitteilen, gibt es im rahmen der bakteriellen darminfektionen, die nach der auslieferung eines menues im rahmen der aktion "essen auf raedern" aufgetreten sind, keine neuerkrankungen mehr. dem gesundheitsamt der stadt wien sind insgesamt 101 personen bekannt, die als bezieher dieses essens erkrankten, wobei sich ein teil von ihnen bereits wieder auf dem weg der besserung befindet. von diesen erkrankten befanden sich bis sonntag mittag insgesamt 33 in spitalspflege, davon 30 in der infektionsabteilung des franz josef-spitals. insgesamt wurden vergangenen donnerstag im rahmen der aktion "essen auf raedern" 5.200 portionen von den vier privatorganisationen ausgeliefert. rund 3.000 menues - davon 1.350 normalkost, 1.200 schonkost und 450 diabetesmenues - von jener betreffenden kueche, die seitens des geundheitsamtes und des marktamtes einer genauen ueberpruefung unterzogen wurde. bekanntlich gab es dabei keine beanstandung, so dass die lebensmittelhygieniker die ursache fuer das auftreten dieser bakteriellen darminfektion eher bei den angelieferten lebensmitteln vermuten. genaueres wird das ergebnis der lebensmittelproben aussagen, das voraussichtlich anfang kommender woche vorliegen wird. (zi)

1415

k o m m u n a l :

=====

## neuer flaechenwidmungsplan fuer teile des 22. bezirks

1 wien, 19.11. (rk) flaechenwidmungsplaene fuer zwei gebiete in aspern und stadlau, zu denen der bereich um das kraftwerk donau-stadt und das von gross enzersdorfer-strasse, lannesstrasse, flugfeldstrasse und einer unbenannten gasse suedlich der dittelgasse umschlossene gelaende gehoeren, liegen vom 22. november bis 20. dezember waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30 uhr in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, zur oeffentlichen einsicht auf.

in den entwuerfen zu den neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplaenen (plan-nr. 5595 und 5597) werden der bisherige bestand und die gegenwaertige nutzung weitestgehend wieder beruecksichtigt. ausnahmen bilden die dittelgasse, die entsprechend ihrem bestand neu eingezeichnet wird, und das abwasserpumpwerk am schillwasserweg, der unberuecksichtigt bleiben kann, weil der leopoldauer sammelkanal nach fertigstellung des abwasserbeseitigungsprojekts "wabas 80" direkt angeschlossen wird. die im august 1978 beschlossenen vollnaturschutz-, teilnaturschutz- und landschaftsschutzgebiete haben im plangebiet 5597 fast zur gaenze gueltigkeit.

die entwuerfe der flaechenwidmungs- und bebauungsplaene stellen weitere teile einer notwendig gewordenen Neubearbeitung von flaechenwidmungs- und bebauungsplaenen des 22. bezirks dar. (and)

0902

k o m m u n a l :

=====

## wiener landtag

6 wien, 19.11. (rk) der wiener landtag trat montag unter dem vorsitz von landtagspraesidenten hubert p f o c h (spoe) zu einer kurzen sitzung zusammen. der landtag beschloss einstimmig ohne debatte eine aenderung des wiener krankenanstaltengesetzes (berichterstatter: stadtrat univ.-prof. dr. s t a c n e r , spoe). es handelt sich dabei um erleichterungen bei der bewilligung von veraenderungen in einem krankenheim. eine aenderung des statutes der wiener landeshypothekenbank (berichterstatter: landg. m a y r - h o f e r , spoe) wurde ebenfalls einstimmig ohne debatten angenommen. (se1)

1103

k o m m u n a l :

=====

## wiener gemeinderat (1)

7 wien, 19.11. (rk) der wiener gemeinderat begann montag unter dem vorsitz von gr. m a y r h o f e r (spoe) mit einer fragestunde.

## fragestunde

auf die e r s t e a n f r a g e von stadtrat dr. g o l - l e r (oevp), ob die vom kontrollamt im jahr 1977 empfohlenen massnahmen zur einhaltung der strahlenschutzbestimmungen in den staedttischen krankenanstalten zur gaenze erfuehlt wurden, antwortete stadtrat univ.-prof. dr. s t a c h e r (spoe), dass von der ma 17 saemtliche vom kontrollamt vorgeschlagenen aktivitaeten erfuehlt wurden. in vier krankenanstalten stehen die behoerdlichen betriebsbewilligungen fuer anlagen mit radioaktiven stoffen noch aus. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , wann mit dem abschluss aller massnahmen zu rechnen ist, erklarte stacher, bis mitte 1980. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , wie es zu verantworten ist, dass in der krankenanstalt lainz seit eineinhalb jahren aus strahlenschutzgruenden die abteilung fuer radio-jodbehandlung geschlossen ist, erklarte stacher, dass im budget gelder fuer eine strahlenschutzabteilung in lainz enthalten sind. das fehlen eines strahlenschutzes geht auf versaemnisse zurueck, die er, stacher, nun aufholen muesse. (sei) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (2):

fragestunde (forts.)

8 wien, 19.11. (rk) auf die z w e i t e a n f r a g e von gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) nach der zweckmaessigkeit der von der "fertigteilbau" in den letzten jahren getaetigten liegenschaftsankaefue antwortete stadtrat v e l e t a (spoe), dass der ankauf von grundstuecken zur bildung von reserven ein branchenueblicher vorgang sei, um die kontunuitaet der beschaeftigung zu wahren. zu der konkreten frage verwies veleta auf die beantwortung derselben frage durch stadtrat mayr im september 1978, der er sich vollinhaltlich anschliesse. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e nach der beurteilung des ankaufes eines grundstueckes auf der poetzleinsdorfer hoehe stellte veleta fest, dass er nach seinem amtsantritt die holding beauftragt habe, ihre unternehmungen dazu zu verpflichten, alle transaktionen im engsten einvernehmen mit den zustaendigen abteilungen des magistrats vorzunehmen. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , was die fertigteilbau konkret mit dem grundstueck machen werde, antwortete veleta, dass diese frage von der fertigteilbau zu pruefen sei. veleta rief dazu auf, bei grundtransaktionen jede spekulative nebenansicht auszuschalten und ausschliesslich solche grundstuecke in bebauungsabsicht zu erwerben, fuer die eine entsprechende widmung besteht.

auf die d r i t t e a n f r a g e von gr. k n e i d i n g e r (spoe) nach dem stand der vorarbeiten fuer die erweiterung der vhs brigittenau antwortete vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , dass durch die einbeziehung des nachbarhauses die moeglichkeit besteht, entsprechende zusaetzliche raeumlichkeiten zur verfuegung zu stellen und ein funktionsfaehiges haus der begegnung zu schaffen. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , wann mit dem baubeginn zu rechnen sei, antwortete froehlich-sandner, dass dies im naechsten jahr der fall sein werde. im budget sind dafuer zwei millionen vorgesehen.

auf die v i e r t e a n f r a g e von gr. mag. k a u e r (oevp), ob die absicht besteht, die schulverkehrs-gaerten der stadt wien auch fuer vorschulpflichtige kinder durchgehend zu oeffnen, antwortete vizebuergermeisterin f r o e h l i c h - s a n d n e r , dass es die verkehrserziehung in kindergaerten seit langem gebe. in fast jedem bezirk gibt es eine verkehrsanlage in einem kindertagesheim. die vier anlagen fuer die schuljugend sind voll ausgelastet. es wird sicherlich moeglich sein, die anlagen in den kindergaerten fuer vorschulkinder zu oeffnen. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , ob beabsichtigt sei, die eltern mit-einzubeziehen, antwortete froehlich-sandner, dass selbstverstaendlich daran gedacht sei, gemeinsam mit den eltern vorzugehen. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , ob der schulverkehrs-garten im prater an samstagen geoffnet werden kann, antwortete froehlich-sandner, dass sie diese frage intensiv pruefen und ver-suchen werde, eine loesung zu finden.

auf die f u e n f t e a n f r a g e von gr. ing. h o f s t e t t e r (spoe), ob die energieverversorgung im kommenden winter gesichert ist, antwortete stadtrat n i t t e l , dass die stromversorgung unter voraussetzung der vertraglichen verbund-stromlieferungen gesichert ist. sie waere in frage gestellt etwa bei extremen witterungsbedingungen (ausfall von wasserkraftwerken) oder bei unterbrechung der belieferung der konsumenten mit fossilen brennstoffen. ohne laengere importauesfuelle ist auch die gasver-sorgung gesichert. auf die z u s a t z f r a g e , wie fuer die folgenden jahre vorsorge getroffen werde, antwortete nittel, dass die eigenanlagen der wiener e-werke mittelfristig ausreichend sind. der fremdstrombezug von der verbundgesellschaft (etwa ein drittel) ist vertraglich abgesichert. bei der gasversorgung ist durch den ausfall des irangases in den jahren 1981 bis 1984 eine importluecke zu ueberbruecken. dies geschieht vor allem durch nord-seegas und durch speicherung von sommerlieferungen aus der udssr. beides ist aber mit erhoehnten kosten verbunden. (ger) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (3):

fragestunde (forts.)

9 wien, 19.11. (rk) auf die s e c h s t e a n f r a g e von gr. l a n d s m a n n (spoe), wann mit dem bau der a 22 (donauufer-autobahn) begonnen wird, gab stadtrat n i t t e l (spoe) bekannt, dass der baubeginn noch im dezember dieses jahres erfolgen kann. die erd- und strassenbauarbeiten sowie die brueckenbauarbeiten sind bereits ausgeschrieben, die antraege wurden an das bautenministerium weitergeleitet. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e nach dem fertigstellungstermin, antwortete stadtrat nittel (spoe), dass die donauuferautobahn in etappen fertiggestellt wird. fuer die ersten viereinhalb kilometer fahrbahn bis zum anschluss der nordbruecke und der floridsdorfer bruecke werden 67 arbeitswochen nach baubeginn benoetigt. die zweite etappe soll in 55 arbeitswochen fertiggestellt sein. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e nach dem grund der verzoegerung erklarte nittel, den personen die entlang der trasse grundstuecke besassen, wurde von verschiedenen seiten erklart, dass der bau der strasse noch nicht endgueltig sei. die grundabloesungen haben sich daher sehr schwierig gestaltet und zusaetzlich zeit in anspruch genommen.

auf die s i e b e n t e a n f r a g e von gr. p e s k a (spoe), ob das beschleunigungsprogramm fuer den oeffentlichen verkehr fortgesetzt wird, sagte stadtrat nittel, dass die attraktivierung des oeffentlichen verkehrs einer der schwerpunkte im verkehrskonzept sei. das beschleunigungsprogramm wird in fortlaufender und mehrjaehriger arbeit weitergefuehrt und hat den puenktlichen und fahrplanmaessigen linienbetrieb zum ziel. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e ob und zu welchem zeitpunkt das beschleunigungsprogramm in simmering vorgesehen sei, antwortete nittel, dass massnahmen zur beschleunigung der linie '71' im bereich des 3. bezirkes fuer 1980 geplant sind. auch die linie '5' soll in diesem jahr beschleunigt werden.

./.

auf die a c h t e a n f r a g e von gr. dkfm. a m m a n n (oevp) wie es mit der aufhebung des schienenparkverbots in wien aussehe, erklarte nittel, dass die aufhebung eines generellen schienenparkverbots in wien nur unter bestimmten voraussetzungen durchfuehrbar sei. diese voraussetzung bedeutet die schrittweise einfuehrung von flankierenden massnahmen wie kurzparkzonen, ladezonen und ein neues ueberwachungssystem. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , ob das schienenparkverbot generell oder mit ausnahmen eingefuehrt werde, sagte nittel, dass es vor einer endgueltigen loesung erste genauer untersuchungen beduerfe. in den hauptstrassen mit dichtem verkehr koennte sich nittel eine vorgangsweise aehnlich wie in der mariahilfer strasse, das heisst die regelung durch kurzparkzonen und ladezonen, vorstellen. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e wann dieser denk- und untersuchungsprozess abgeschlossen sei, antwortete nittel, dass mit nachdruck an der loesung des problems gearbeitet werde. (ba)

(forts.)

1206

wiener gemeinderat (4):

fragestunde (forts.)

10 wien, 19.11. (rk) auf die n e u n t e a n f r a g e von gr. dr. wolfgang p e t r i k (oevp), weshalb die steinplatten in der fussgaengerzone stephansplatz zu eng verlegt wurden, so dass infolge temperaturschwankungen spannungen auftraten und nun - rund eineinhalb jahre nach der verlegung - neue rillen in die bodenplatten geschnitten werden muessen, antwortete stadtrat heinz n i t t e l (spoe), dass die fugen teils mit zementmoertel, teils mit dauerelastischen kitt gefuehrt wurden. die fugenbreite betraegt 1 cm, die anordnung erfolgte auf grund der zu diesem zeitpunkt bestehenden erfahrungen mit feldgroessen vom format 10 mal 15 meter. infolge der hohen temperaturen im mai traten schaeden in den dehnfugenbereichen auf, weshalb eine verkleinerung der von dehnfugen umgebenen plattenfelder durch einschneiden zusaetzlicher dauerelastischer fugen durchgefuehrt wurde. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , wer die kosten fuer diese weiteren arbeiten zu

tragen habe, antwortete stadtrat heinz n i t t e l (spoe), dass bei unsachgemaesser verlegung die baufirma hafte, was aber nicht fuer den stephansplatz zutreffe, da es sich hier um temperaturschaeden handle.

die z e h n t e a n f r a g e , gestellt von gr. dipl.-ing. dr. rainer p a w k o w i c z (fpoe), betraf die konsequenzen auf grund der bisherigen erfahrungen mit den neuen verkehrsmassnahmen auf der mariahilfer strasse. stadtrat heinz n i t t e l (spoe) antwortete, dass die kurze zeit des ''vollbetriebs'' bisher aus-sagen nur mit begrenzter genauigkeit zulasse. erfahrungsgemaess muesse eine anpassungsfrist von mindestens drei wochen kalkuliert werden. grundsaeztlich wurde daher eine versuchszeit von sechs monaten vereinbart. fuer mitte dezember wurde die ma 46 mit der pruefung der ersten erfahrungsberichte beauftragt. nach derzeitigen einzelbeobachtungen kann bereits jetzt ein nicht unbetraechtlicher abbau von verspaetungen bei der strassenbahn festgestellt werden. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , ob auch fuer den un-teren bereich der mariahilfer strasse die anbringung von schwellen vorgesehen sei, antwortete stadtrat heinz n i t t e l (spoe), dies werden spaetestens nach sechs monaten versuchszeit geschehen. man habe bisher darauf verzichtet, weil bei einer grossbaustelle in diesem bereich ein kran so weit in die fahrbahn reiche, dass schwellen der verkehr unzumutbar behindert haetten.

die e l f t e a n f r a g e , gestellt von gr. ingrid s m e j k a l (spoe) betrafen die fertigstellungstermine des grund-netzes der u-bahn. stadtrat heinz n i t t e l (spoe) antwortete, dass am 24. november ein zirka ein kilometer langer streckenab-schnitt der u 1 vom stephansplatz bis nestroyplatz in betrieb ge-nommen werde. im mai 1981 werde der betrieb von nestroyplatz bis praterstern, im september 1982 die verlaengerung nach kagran aufge-nommen werden. auf der u 2 werde die strecke karlsplatz - schotten-ring im september 1980 in betrieb gehen. auf der u 4 wird der u-bahn-betrieb zwischen karlsplatz und meidlinger hauptstrasse im oktober 1980 aufgenommen, zwischen meidlinger hauptstrasse und huetteldorf im april 1982. (we) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (5):

fragestunde (schluss)

11 wien, 19.11. (rk) auf die z w o e l f t e a n f r a g e von stadtrat dr. g o l l e r (oevp), ob die derzeitige sittenpolizeiliche regelung der prostitution ausreichend sei, antwortete stadtrat n e k u l a (spoe), dass er sie fuer nicht mehr ausreichend haelt. es ist ein sicherheits- und sittlichkeitsgesetz in ausarbeitung, das unter anderem die ausuebung der prostitution in privatwohnungen und die werbung dafuer beschraenken soll. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , ob mit diesem gesetz auch das "sandlerunwesen" behandelt wird, antwortete nekula, dass die bundespolizei sich mit dieser frage beschaeftigt. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , ob eine gesetzliche regelung der prostitution durch die einrichtung von bordellen wie in tirol und salzburg erfolgen wird, erklaerte nekula, dass eine absicht dazu vorhanden ist.

auf die 13. a n f r a g e von gr. h a h n (oevp), wieviele hochhaeuser der gemeinde wien auf die einhaltung der sicherheitsvorschriften ueberprueft wurden, antwortete stadtrat univ.-prof. dr. w u r z e r (spoe), dass 27 hochhaeuser der gemeinde seit 1977 ueberprueft wurden und bei drei der ueberprueften hochhaeuser die geforderten auflagen bereits erfuehlt wurden. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , wann alle hochhaeuser der stadt wien ueberprueft sein werden, erklaerte wurzer, bis ende 1980. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , wann alle be- anstandungen beseitigt sein werden, erklaerte wurzer, dass er nur fuer die ueberpruefung und nicht fuer die finanzierung zustaeendig ist.

die 14. a n f r a g e von gr. h o l u b a r z (spoe), wieviele baustellen des kommunalen wohnbaues im jahr 1980 fertiggestellt werden koennen, wird schriftlich beantwortet.

auf die 15. a n f r a g e von gr. a r t h o l d (oevp), ob die laermschutzmassnahmen fuer die anrainer entlang der sued-ost-tangente schon zur zufriedenheit der bewohner abgeschlossen sind,

antwortete stadtrat h a t z l (spoe), dass in der geiselbergstrasse die arbeiten fuer laermschutzfenster anfang dezember vergeben werden. auf die z u s a t z f r a g e , ob auch fuer die bewohner anderer strassen massnahmen getroffen werden, antwortete hatzl, dass in dieser frage die bundesstrassenverwaltung zustaendig ist.

auf die 16. a n f r a g e von gr. gertrude h a e r t l (oevp), aus welchen gruenden in zukunft keine genehmigungen zur verbauung oder verglasung von loggien mehr erteilt werden, antwortete stadtrat h a t z l (spoe), aus architektonischen gruenden. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , ob man damit den mieter oft nicht-sinnvolle loggien aufzwingen will, antwortete hatzl, nein. die mieter koennen bei der zuweisung angeben, ob sie eine loggia haben wollen oder nicht. es wird versucht, den wuenschen nachzukommen. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , ob man verhindern will, dass die eltern mit einer verbauung zusaetzlichen spielraum fuer die kinder gewinnen, antwortete hatzl, nein. man sollte jedoch bedenken, dass die loggien auch bei bester verbauung schon aus physikalischen gruenden kein vollwertiger wohnraum sein koennen. (sei) (forts.)

1304

wiener gemeinderat (6):

anfragen und antraege

12 wien, 19.11. (rk) dem gemeinderat lag eine a n f r a g e der fpoe vor. a n t r a e g e der oevp betreffend die untersuchung der lage der wiener kuenstler und betreffend die verlegung der anschlussstelle leopoldsdorf der aussenringautobahn, ein antrag der fpoe betreffend die schulmilchaktion sowie vier antraege der bezirksvertretung des 20. bezirks (betreffend die verbreiterung der adalbert stifter-strasse, betreffend eine ausfahrt der donaukanalbegleitstrasse sowie betreffend die aenderung der streckenfuehrung der autobuslinien 11 a, 35 a und 34 a) wurden zugewiesen.

anstelle der staatssekretaerinnen johanna d o h n a l (spoe) und franziska f a s t (spoe), die ihre mandate zurueckgelegt haben, wurden als neue gemeinderaete christine s c h i r m e r (spoe) und franz m r k v i c k a (spoe) angelobt. der vorsitzende des

gemeinderates, gr. m a y r h o f e r (spoe), dankte den aus dem gemeinderat ausgeschiedenen staatssekretaerinnen fuer ihre taetigkeit im gemeinderat, dem sie seit 1973 angehorte.

#### mitteilung von stadtrat stacher

stadtrat univ.-prof. dr. s t a c h e r (spoe) meldete sich zu einer mitteilung zu wort, um ueber die salmonelleninfektion bei 'essen auf raedern' zu informieren. am 14. november wurde bekannt, dass einige bezieher von 'essen auf raedern' erkrankten. das gesundheitsamt und das marktamt griffen sofort ein. insgesamt sind 101 personen erkrankt, 33 davon kamen in spitalspflege. zwei personen starben, eine 85jaehrige frau und ein 82jaehriger mann. die betreffende kueche war im jahr 1979 mehrmals ueberprueft worden. dabei hatte es keinerlei beanstandungen gegeben. das personal war zuletzt im september dieses jahres untersucht worden. alle sofort aus der kueche gezogenen proben waren bisher negativ. am wahrscheinlichsten ist, dass die infektion durch eine trueffelschnitte erfolgte.

proben aus speisen und an kuechengerueten wurden sofort gemacht, das personal wurde untersucht. am 15. november erfolgte eine desinfektion der kueche. fuer die sperre des betriebes, der hygienisch einwandfrei arbeitet, bestand weder ein sachlicher grund noch eine rechtliche moeglichkeit. die krankheit wurde durch eine speise aus einer hygienisch einwandfreien kueche ausgeloeset. stacher betonte in diesem zusammenhang, dass weder bei der behoerde noch bei der kueche eine schuld fuer diesen ungluecklichen vorfall gesucht werden kann. es wird alles getan, um solche infektionen zu verhindern, aber eine hundertprozentige ausschaltung der in den hochentwickelten laendern vorkommenden salmonellenarten ist noch nirgen gelungen. zu dem bericht von stadtrat stacher wurde die besprechung verlangt und einstimmig beschlossen. die debatte wird im anschluss an die normale tagesordnung des gemeinderates stattfinden.

#### ergaenzungswahlen

anschliessend wurden ergaenzungswahlen in mehreren gemeinderatsausschuessen durchgefuehrt, die durch das ausscheiden der staatssekretaerinnen johanna d o h n a l und franziska f a s t notwendig geworden waren. (ger) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (7):

entschuldung der verkehrsbetriebe

13 wien, 19.11. (rk) die entschuldung der wiener stadtwerke-  
verkehrsbetriebe durch die hoheitsverwaltung, referierte finanz-  
stadtrat m a y r (spoe). rueckwirkend ab 1. jaenner 1979 soll  
die stadt wien den zinsendienst fuer die bei den verkehrsbetrieben  
bis 31. dezember 1978 aufgelaufenen schulden uebernehmen. darueber  
hinaus verpflichtet sich die stadt wien - ebenfalls mit wirkung ab  
1. jaenner 1979 - die finanzierung des jaehrlichen fehlbetrages  
der verkehrsbetriebe zu uebernehmen.

dieser schritt stellt einen bedeutsamen abschnitt in der ge-  
schichte der wiener stadtwerke dar, sagte finanzstadtrat mayr.  
zum ersten mal uebernimmt die stadt wien in vollem ausmass die  
konsequenzen, fuer die verkehrsentwicklung in der bundeshauptstadt.  
eine grosstadt ohne oeffentlichen verkehr sei undenkbar, die zu-  
schuesse seien daher notwendig, um das zusammenspiel zwischen  
individualverkehr und oeffentlichen verkehr aufrecht zu erhalten.

stadtrat mayr wies auf die diskrepanz bei der finanzierung  
des oeffentlichen nahverkehrs innerhalb und ausserhalb der ballungs-  
zentren hin. das defizit der bundesbahnen und der post werden aus  
allgemeinen steuermittel abgegolten, waehrend die last der kommunalen  
nahverkehrsmittel von den gemeinden zu tragen ist. eine guenstigere  
loesung dieses problemes sieht mayr nur im rahmen des zusammenwirkens  
zwischen bund, laendern und gemeinden. die tarifpolitik sei zwar ein  
wesentlicher bestandteil der verkehrspolitik, kann jedoch das  
defizit nicht abdecken.

wenn sich die verkehrspolitik heute zum vorrang fuer den  
oeffentlichen verkehr entschliesst, bedeutet das gleichzeitig auch  
ein bekenntnis zu hohen investitionen, um den oeffentlichen verkehr  
attraktiv und konkurrenzfaehig zu machen. der vorrang fuer den  
oeffentlichen verkehr muss jedoch automatisch den nachrang fuer  
den individualverkehr bedeuten, betonte mayr. mit den hohen

zuschuesen der stadt wien fuer die verkehrsbetriebe ergeben sich fuer die bestattung, fuer die e-werke und gaswerke ebenfalls Konsequenzen: diese teilbetriebe der stadtwerke werden kuenftig ihre aufwendungen ueber ihre tarife abzudecken haben. die kuenftige tarifgestaltung fuer diese betriebe wird daher gleichzeitig fuer ihre lebensfaehigkeit entscheidend sein.

die betraege, die als verschuldung der stadtwerke aufgeschienen sind, werden nun die hoheitsverwaltung belasten. wenn alle weiteren leistungen der stadt aufrechterhalten bleiben sollen, muss es daher auch gespraechе und entscheidungen auf politischer seite zu gunsten der hoheitsverwaltung geben, schloss mayr. (ba) (forts.)

1315

wiener gemeinderat (8):

entschuldung (forts.)

14 wien, 19.11. (rk) gr. dr. erwin h i r n s c h a l l (fpoe), bezeichnete es als eine fahrlaessigkeit der stadtverwaltung, die vorschlaege der opposition zur sanierung der stadtwerke nie ernst genommen zu haben. jahrelang habe man zugesehen, wie die stadtwerke in einem schuldenberg versinken. die nun vorgeschlagene entschuldungsaktion werde die stadt wien sehr teuer kommen, da sie jetzt, infolge der angespannten budgetlage, schwerer zu verkraften sei als zu einem frueheren zeitpunkt.

den punkt 3 der entschuldungsaktion, wonach das jaehrliche defizit von der hoheitsverwaltung durch betriebszuschuesse abgedeckt werden soll, nannte gr. dr. hirnschall eine blankovollmacht, die keineswegs geeignet sei, wirtschaftliches denken zu foerdern. er uebergab einen abaenderungsantrag seiner fraktion, demzufolge die betriebszuschuesse die sozialtarife und verkehrspolitische erfordernisse - etwa die erschliessung duennbesiedelter randgebiete oder die verlaengerung der betriebsdauer in den abendstunden - abdecken sollen. darueber hinaus muessten einsparungsmoeglichkeiten in verwaltung und werkstaettenbereich besser gennuetzt werden.

(we) (forts.)

1357

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (9):

entschuldung (forts.)

15 wien, 19.11. (rk) das defizit der verkehrsbetriebe erhoehrte sich seit 1974 um 180 prozent, der schuldenstand der wiener stadtwerke verdreifachte sich im gleichen zeitraum und die zinsenbelastung stieg um mehr als 100 prozent, erklarte gr. h a h n (oevp). die mehr als problematische finanzielle situation der wiener stadtwerke haette verhindert werden koennen, haette die spoe rechtzeitig massnahmen ergriffen und nicht die dinge laufen lassen.

die erste grosse historische schuld der wiener spoe geht auf das jahr 1955 zurueck. damals wurde eine harte politische auseinandersetzung um die kapitalausstattung der wiener verkehrsbetriebe gefuehrt, und der damalige finanzstadtrat resch setzte eine unterkapitalisierung der wiener verkehrsbetriebe durch. die zweite grosse historische schuld der wiener spoe besteht darin, dass man heute erst erkennt, dass die stadt wien eigentuemer der wiener stadtwerke ist und dass die stadt wien daher entsprechende finanzielle leistungen uebernehmen muss. haetten die wiener sozialisten die heute vorgeschlagenen massnahmen bereits in den sechziger jahren gesetzt, so wie es die oevp immer wieder vorschlug, waere der finanzielle einsatz wesentlich geringer gewesen. damals war die finanzielle situation der hoheitsverwaltung weitaus guenstiger, und man haette die notwendigen gelder viel leichter aufbringen koennen. heute ist es genau genommen fuef nach zwei.

die dritte historische schuld der wiener spoe liegt bei den verkehrsentscheidungen, die immer viel zu spaet getroffen wurden. ein beispiel dafuer ist der u-bahn-bau. die vierte grosse historische schuld der wiener spoe liegt im bauring-abenteuer. mit den verschuldeten steuermillionen haette man die wiener stadtwerke noch im jahr 1974 zu wesentlich guenstigeren bedingungen vollstaendig sanieren koennen.

./.

die spoe trifft die volle verantwortung fuer die verspaeteten massnahmen. nun wird zwar der muehlstein der verschuldung von den verkehrsbetrieben genommen, aber gleichzeitig verschlechtert sich die situation der gas- und e-werke, da diese die alten schulden zurueckzahlen muessen. die rechnung bezahlt wieder einmal der wiener steuerzahler ueber den erhoekten gas- und stromtarif. (se1) (forts.)  
1423

wiener gemeinderat (10):

entschuldung (forts.)

16 wien, 19.11. (rk) gr. m a y r h o f e r (spoe) verwies auf die grundlegende bedeutung des heutigen antrages. die verkehrsbetriebe sind das sorgenkind der wiener stadtwerke. dies ist eine erscheinung, die in ganz oesterreich und auch international festzustellen ist. die wirtschaftliche lage der wiener verkehrsbetriebe hat sich in den letzten jahren besorgniserregend verschlechtert. der schuldenstand stieg trotz betraechtlicher einsparungsmassnahmen. durch den heutigen beschluss soll die bisherige entwicklung der kapitalentfremdung gestoppt werden. eine noch weitergehende verpflichtung der hoheitsverwaltung, die jetzt von der oevp verlangt wird, wuerde zu lasten der investitionen gehen. diesen weg wird die spoe im interesse der arbeitsplatzsicherung nicht einschlagen. die stadtwerke sollen auf eigene beine gestellt werden. die nun vorgesehene loesung stellt aber keinen freibrief fuer die verkehrsbetriebe dar. das u-bahn-grundnetz soll so rasch wie moeglich fertiggestellt werden. mayrhofer warf der oevp vor, im bundesrat gegen die gewaehrung eines bundeszuschusses fuer den wiener u-bahn-bau gestimmt zu haben. mit dem heutigen beschluss wird ein wesentlicher akzent zur foerderung des oeffentlichen nahverkehrs in wien gesetzt.

die spoe ist nicht gewillt, die historische wahrheit zu akzeptieren, erklaerte dkfm. dr. maria s c h a u m a y e r (oevp) sie hat sich ausser stande gezeigt, die probleme des massenverkehrs zu kenntnis zu nehmen. die seinerzeitige ablehnung der oevp-bundesraete war ausschliesslich auf die einfuehrung der dienstgeberabgabe zurueckzufuehren. diese stellte einen wortbruch slaviks dar. o/.

die oevp war immer dafuer, dass die hoheitsverwaltung einen beitrug zum oeffentlichen nahverkehr zu leisten hat. wenn die spoe frueher gehandelt haette, waeren milliardenbetragee erspart geblieben. die verschlechterung der wirtschaftlichen lage der verkehrsbetriebe ist nicht auf den betrieb zurueckzufuehren, sondern auf eine politik der zwangsverschuldung. der heutige antrag ist ein ver- spaeteter offenbarungseid fuer eine verfehlte politik der sozialisten. vor zehn jahren haette man mit einem drittel des heutigen aufwandes den gleichen effekt erzielt. die oevp tritt dafuer ein, dass auch die tilgung der fremdmittel den stadtwerken abgenommen werden soll. die tariferhoehungen bei e-werken und gaswerken dienen zur schuldenrueckzahlung fuer die wiener verkehrsbetriebe. (ger)  
(forts.)

1426

wiener gemeinderat (11):

entschuldung (forts.)

17 wien, 19.11. (rk) wenn die oevp von einer historischen schuld spricht, so muesse man auch an jene zeit zwischen 1934 und 1938 erinnern, in der die gewinne der wiener e-werke und gaswerke an den kommissarischen leiter abgegeben werden mussten, um das defizit der hoheitsverwaltung abzudecken, stellte stadtrat franz nekula (spoe) fest. unter der sozialistischen amtsfuehrung sei es gelungen, dienstposten durch rationalisierungen der verkehrsbetriebe einzusparen und dabei noch das verkehrsangebot zu vergroessern. zum ersten male seien auch die stadtrandgebiete durch ein sinnvolles autobuskonzept erschlossen worden. nekula fragte, was die oevp waehrend der 24 jahre ihrer politischen verantwortung fuer die stadtwerke getan habe? es wurden keine konzepte erstellt, keine stuttgarter schwellen eingefuehrt, der oeffentliche verkehr nicht bevorzugt behandelt. das alles wurde verabsaeumt und nun, da die spoe massnahmen zur allgemeinen verbesserung des verkehrs durchfuehren muss, werden diese massnahmen von der oevp kritisiert, weil sie unpopulaer sind. ./.

gr. dkfm. a m m a n n (oevp) stellte fest, dass immer noch ein energiekonzept und ein verkehrskonzept fehlen. 1970 habe stadtrat nekula die diskussionen der wiener stadtwerte in ein falsches geleise gebracht, als er die sanierung der stadtwerte in der oeffentlichkeit bekannt gab und damit vortauschte, das problem 'stadtwerte' sei erledigt. bis 1970 wurden jaehrlich zwischen 70 und 100 kilometer neue gasrohre verlegt. nach amtsantritt von stadtrat nekula sei die gasrohrverlegung auf durchschnittlich 25 bis 40 kilometer im jahr zurueckgegangen. nekula hat den auftrag gegeben, den wagenpark der wiener verkehrsbetriebe bei geringstem reparaturaufwand bis 1981 zu erhalten. die folge davon waren zahlreiche unfaelle. sich auf menschliches versagen herauszureden, sei politisch und moralisch zu verurteilen, kritisierte ammann. (ba)  
(forts.)

1450

wiener gemeinderat (12):

entschuldung (schluss)

19 wien, 19.11. (rk) gr. p o e d e r (spoe) bezeichnete alle bisherigen massnahmen fuer die verkehrsbetriebe als subventionsstoesse, eine effektive sanierung sei jedoch durch die nun zur beschlussfassung vorliegende entschuldungsaktion zu erwarten. sie bewirke kein weiteres anwachsen des schuldenstandes. auf laengere sicht tritt eine vollkommene entschuldung ein. auch betriebspsychologisch sei die entschuldungsaktion von bedeutung, da die bediensteten der verkehrsbetriebe das gefuehl loswerden, beim todkranken teil der wiener stadtwerte beschaeftigt zu sein. seine fraktion werden den antraegen zustimmen, sagte gr. poeder.

schlusswort: stadtrat m a y r (spoe) erinnerte daran, dass er waehrend seiner amtszeit die stadt wien und die stadtwerte stets als wirtschaftliche einheit gesehen habe. es gaebe kein nahverkehrsunternehmen irgendwo auf der welt, das in der lage waere, sich selbst zu erhalten. waehrend die freie wirtschaft die preise nachgezogen habe, sei dies bei oeffentlichen unternehmungen nur in weit geringerem masstab moeglich gewesen, was stadtrat mayr durch folgende vergleichszahlen illustrierte:

mit dem derzeitigen durchschnittserloes pro fahrgast von 3,44 s sei der fahrpreis der strassenbahn seit 1945 nur auf das 12fache gestiegen - gegenueber einer steigerung auf das 25fache bei kinokarten oder das 46fache bei baukosten. der zeitpunkt fuer die entschuldungsaktion sei gerade jetzt richtig, weil man sich der probleme des oeffentlichen nahverkehrs jetzt politisch bewusst werde. bevor die stadt wien in gespraechen ueber einen verkehrsverbund mit niederoesterreich und burgenland eintritt, muesse die finanzielle situation der verkehrsbetriebe bereinigt werden.

stadtrat mayr empfahl, dem abaenderungsantrag der fpoe nicht zuzustimmen und ersuchte um punktweise abstimmung der entschuldungsaktion.

a b s t i m m u n g : der abaenderungsantrag der fpoe wurde a b g e l e h n t . die entschuldungsaktion wurde a n g e n o m m e n mit den stimmen der spoe, fuer einige punkte dieses antrags stimmten auch die oevp und die fpoe. (we) (forts.)

1546

wiener gemeinderat (13):

flaechenwidmung

21 wien, 19.11. (rk) der vorsitzende gr. m a y e r h o f e r teilt mit, dass die post 11 von der tagesordnung abgesetzt wird. es handelte sich dabei um den neuen flaechenwidmungsplan, durch den die widmungsmaessigen voraussetzungen fuer die "a 24" geschaffen werden sollen.

verkehrsbetriebe - tarife

die tarife des jahres 1976 sind hinter der geldwertentwicklung zurueckgeblieben, erklarte stadtrat n i t t e l (spoe). so sehr man stolz sein kann, dass in einer europaeischen spitzenleistung der index der lebenshaltungskosten in oesterreich seit august 1976 nur um 14 prozent gestiegen ist, so muss man auch die umkehr sehen, dass die zehn schilling des jahres 1976 heute um 14 prozent weniger wert sind. die einnahmen der verkehrsbetriebe aus dem fahrkartenver- ./.

kauf decken nur mehr 46 prozent der gesamttaufwendungen und nur mehr 70 prozent der personalkosten.

es ist daher eine anpassung der tarife an die inzwischen eingetretene wirtschaftliche entwicklung notwendig. die erhoehung wird etwa 18 prozent betragen und damit knapp ueber der indexentwicklung liegen.

in der oeffentlichen diskussion wurde hauptsaechlich der preis des schaffnerfahrtscheines von 12 schilling genannt. es ist richtig, dieser fahrtschein wird um 20 prozent teurer - aber nur drei prozent aller fahrten wurden bisher mit diesem fahrtschein bezahlt. der haeufigste tagesfahrtschein ist der vorverkaufsschein fuer erwachsene. dieser wird von 7.20 auf 8.60 schilling erhoehrt und steigt damit etwa um den angegebenen wert knapp ueber den index. am meisten wird die fuef-tage-wochennetzkarte in anspruch genommen. sie ist die eigentliche fahrkarte fuer berufstaetige in wien. ihr preis steigt von bisher 58 auf 67 schilling und damit nur um 15 prozent. bei diesem wichtigsten fahrtschein wurde nur eine anpassung an die geldwertentwicklung seit 1976 vorgenommen.

stadtrat nittel befasste sich im weiteren eingehend mit den innerbetrieblichen anstrengungen der verkehrsbetriebe, die zu kosteneinsparungen und effizienzsteigerungen fuehrten. in den letzten jahren wurden 7.103 dienstposten eingespart, der wagenpark konnte wesentlich reduziert werden, trotzdem erhoehrte sich das platzangebot durch den einsatz neuer grossraumwagen. die vielen wagentypen bei den strassenbahnen wurden von 21 auf 10 reduziert, bei den beiwagen von zwei auf acht und beim autobus von sieben auf vier. die durchschnittlichen stehtage in der zentralwerkstaette verringerten sich zwischen 1976 und 1978 von 52 auf 34 tage.

stadtrat nittel erklarte abschliessend, dass die wiener bei sorgfaeltiger pruefung der argumente dafuer verstaendnis haben, dass ihren betriebe jene mittel zugefuehrt werden, die sie zur sicherung ihrer funktion benoetigen. kein verstaendnis wuerden die wiener eines tages dafuer aufbringen, wenn man heute die leistungen der stadt zum nulltarif vorgaukeln wuerde, und morgen eingestehen muesste, dass die oeffentliche hand ihre aufgaben nicht mehr erfuellen kann. (sei) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (14):

tarife (forts.)

22 wien, 19.11. (rk) das eigentliche problem dieser tariferhoe-  
hung, erklarte gr. dipl.-ing. dr. p a w k o w i c z (fpoe), ist  
die frage, ob die verkehrsbetriebe jetzt nicht eine reizschwelle  
schaffen, die eine weitere erhoehung der fahrgastzahlen in frage  
stellt. die verluste der verkehrsbetriebe - 4,5 millionen taeglich -  
sind ausdruck eines verfehlten unternehmenskonzeptes. nur mit einer  
attraktivitaetssteigerung kann die verlustzone verlassen werden. eine  
studie des kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrums zeigt  
klar, dass tariferhoehungen eine attraktivitaetsverminderung, da-  
mit sinkende fahrgastzahlen und sinkende einnahmen bedeuten. die  
steigende motorisierung fuehrte zu einem sinken der reisege-  
schwindigkeit und zu einer abnahme der puenktlichkeit der oeffent-  
lichen verkehrsmittel, damit auch zu einer abnahme der befoederungs-  
faelle. notwendig ist eine kosequente durchfuehrung von beschleu-  
nigungsprogrammen. auf manchen strecken ist die wettbewerbsfaehig-  
keit des oeffentlichen verkehrs nicht gegeben. anstatt sie herzu-  
stellen, wird aber versucht, den fahrplan dem sinkenden bedarf anzu-  
passen. daraus folgt eine neuerliche attraktivitaetsverminderung.

durch die tariferhoehung wird die preisrelation zwischen oeffent-  
lichen verkehr und individualverkehr verschlechtert. damit wird eine  
einmalige chance vertan, die sich durch die entwicklung auf dem  
energiesektor ergibt. das fahrgastaufkommen der wiener verkehrs-  
betriebe ist zu erstmal in den letzten jahren steigend. nunmehr muss  
ein fahrgastrueeckgang prognostiziert werden. die wiener werden fuer  
diese tariferhoehung kein verstaendnis aufbringen, schloss  
pawkowicz. (ger) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (15):

tarife (forts.)

23 wien, 19.11. (rk) die "tarifmechaniker" haben wieder zugeschlagen, stellte gr. dkfm. a m m a n n (oevp) zur beantragten tariferhoehung fest. die tarife werden alle drei jahre linear angehoben, in der zwischenzeit diskutiert man zwar eine aenderung des tarifsystems, die aber nie realisiert wird. die tariferhoehung ist weder vom volkswirtschaftlichen noch vom betriebswirtschaftlichen, noch von sozialpolitischen standpunkt vertretbar. die erhoehungen ziehen im vergleich zum verbraucherpreisindex nicht nach, sondern liegen deutlich darueber. sie bewegen sich weit ueber den normalen entwicklungen des freien marktes.

betriebswirtschaftlich sei die erhoehung abzulehnen, da dadurch ein umsteigen vom oeffentlichen verkehr auf den individualverkehr gefoerdert wird. volkswirtschaftlich sei die erhoehung abzulehnen, da durch das umsteigen auf den individualverkehr mehr autos gekauft und mehr benzin verbraucht und der kapitalexport gefoerdert werden. auch vom sozialpolitischen standpunkt gibt es keine erklaerung fuer die erhoehung der tarife: um so weniger, da lehrlinge und schueler ueberdurchschnittlich benachteiligt werden. gr. ammann bedauerte, dass durch den tarifschock, der in letzter zeit positive trend zum oeffentlichen nahverkehr wieder zunichte gemacht wird.

(ba) (forts.)

1619

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (16):

tarife (forts.)

24 wien, 19.11. (rk) gr. b u s t a (spoe) verwies darauf, dass die letzte tariferhoehung bei den wiener verkehrsbetrieben am 1. august 1976 erfolgt sei. demgegenueber seien die tarife in salzburg am 1. april 1978, in graz am 1. februar 1979 erhoehrt worden - und es sei beabsichtigt, in beiden staedten mit 1. jaenner 1980 neuerlich zu erhoehen.

bei den oesterreichischen bundesbahnen wurden die fahrpreise folgendermassen erhoehrt: am 1. maerz 1977 um 15,2 prozent, am 1. februar 1978 um 11 prozent, am 1. jaenner 1979 um 7 prozent.

gering sei das risiko jener privater autobusunternehmer, die mit den verkehrsbetrieben vertraege haben: auf grund einer wertsicherungsklausel wird der kostenersatz zweimal im jahr, im jaenner und im juli, entsprechend angehoben.

seine fraktion werde den tarifregulierungen zustimmen, sagte gr. busta.

gr. h a u b e n b u r g e r (oevp) verlangte eine ruecknahme der geplanten tariferhoehungen und berief sich auf aeusserungen der sozialistischen jugend, die verbilligungen gefordert habe. die oevp werden tariferhoehungen nicht zustimmen. (we) (forts.)

1651

wiener gemeinderat (17):

tarife (forts.)

25 wien, 19.11. (rk) wir wollen nicht mit plakaten und forderungen in die geschichte eingehen, sondern mit leistungen, erklaerte buergermeister g r a t z (spoe). es ist sache einer partei, wer zuerst kommt, die werbetexter oder die politiker. die oevp plaka-tiert zuerst solgans und verhaelt sich dann in der debatte nach diesen solgans.

gratz warf der oevp vor, im parlament gegen wichtige entscheidungen fuer den nahverkehr gestimmt zu haben. die oevp war gegen die erhoehung der kfz-steuer und sie leidenschaftlich gegen die mehrwertsteuer fuer gehobene gueter polemisiert. beide erhoehungen brachten wesentliche mittel fuer den ausbau des oeffentlichen nahverkehrs.

mit dem wort 'sozial' sollte man vorsichtig umgehen. darunter kann man doch nicht das gleichmaessige verstreuen auf alle meinen. man muss konkret sehen, wie es einem menschen, einer familie geht und man kann nicht pauschal nach standes- oder altersgruppen vorgehen.

abschliessend erklaerte gratz, er sei dankbar dafuer, dass sich die mitarbeiter der wiener stadtwerke trotz den vielen negativen aeusserungen von oppositionsrednern ihre arbeit nicht verdriessen lassen und mit hohem einsatz leistungen fuer die bevoelkerung erbringen.

wenn es buergermeister gratz so ernst damit ist, dass vor der debatte im gemeinderat nichts plakatiert wird, dann sollte er die zustaeendigen stadtraete darauf aufmerksam machen, dass sie mit so wichtigen entscheidungen, wie tariferhoehungen, nicht vor der debatte in den ausschuessen und im stadtsenat in die oeffentlichkeit gehen, erklaerte vizebuergermeister dr. b u s e k (oevp). auch die oevp ist fuer ein gemeinsames nachdenken bei den sozialen massnahmen. klubobmann hahn hat bereits 1974 mehrere schreiben um solche gespraechen an den buergermeister gerichtet, und erst jetzt kommt eine reaktion. auch die oevp teilt die ansicht ueber den berufsstolz der wiener strassenbahner. doch es war stadtrat nekula, der bei den vielen stadtbahnunfaellen immer wieder von menschlichem versagen sprach. es war also nicht die oevp, die den berufsstolz verletzte.

ueber den vorschlag von buergermeister gratz, bei verdoppelung der kfz-steuer den autofahrern eine gratismonatsnetzkarte zu geben, wurden innerhalb der spoe nicht einmal gespraechen gefuehrt. ueber diesen konstruktiven vorschlag setzte man sich hinweg und man hat einfach linear erhoeht. damit hat man die chance vertan, dem oeffentlichen nahverkehr wirklich vorrang einzuraeumen. (sei) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (18):

tarife (schluss)

26 wien, 19.11. (rk) gr. mag. k a u e r (oevp) kritisierte, dass zum beispiel fuer den woechentlichen besuch in einem turnverein fuer drei kinder 84 s monatlich fuer die strassenbahnfahrt ausgegeben werden muessen, waehrend der turnvereinsbeitrag selbst nur 70 schilling ausmacht. es geht um die verantwortung fuer die schwachen, und dies sind im verkehr ganz besonders die kinder.

die sozialisten vertreten den standpunkt, dass die tarife nach volkswirtschaftlichen, sozialen und verkehrspolitischen gesichtspunkten festzusetzen seien, erklarte gr. o b l a s s e r (spoe). das kostendeckungsprinzip ist bei den verkehrsbetrieben nicht anwendbar. die erhoehung des verbraucherpreisindexes seit august 1976 betraegt 13,7 prozent, die tariferhoehung durchschnittlich 18,1 prozent, wobei aber die 5-tage-wochenkarte nur um 15,5 prozent, der kinderfahrtschein und die schuelerwertmarke ueberhaupt nicht erhoehrt werden. die betriebskosten stiegen um 42,5 prozent, der personalaufwand um 28 prozent. die tariferhoehung ist als massvoll zu bezeichnen. auch die verkehrsbetriebe anderer oesterreichischer staedte beabsichtigen tariferhoehungen. muenchen wird die tarife sogar um 29 prozent erhoehen. wichtige kriterien fuer die attraktivitaet des oeffentlichen verkehrs seien vor allem die reisegeschwindigkeit und die komfortverbesserung. auf diesen gebieten ist sehr viel geschehen. zum konkurrenzverhaeltnis zwischen oeffentlichen verkehr und individualverkehr wies oblasser darauf hin, dass man um den preis einer monatsnetzkarte nur einmal volltanken kann.

stadtrat n i t t e l (spoe) nahm in seinem schlusswort zum vorwurf der phantasielosigkeit stellung und betonte, dass alle vorschlaege mit phantasie und verantwortung geprueft werden muessen. die studie des kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrums bezeichnete nittel als interessanten diskussionsbeitrag. die wirtschaft war aber zum beispiel sofort gegen die zur diskussion gestellte parkplatzbesteuerung. /.

der vorrang fuer den oeffentlichen verkehr steht heute in allen programmen. bei der relaisierung zeigen sich aber sofort widerstaende. eine abwaegung der zu treffenden massnahmen ist immer notwendig. konkrete massnahmen werden gesetzt. dazu gehoert der bau der u-bahn. die oevp lehnt aber das budget ab. auch die aufnahme eines schnellbahnverkehrs stiess seinerzeit auf den widerstand der oevp. als vor drei jahren die mineraloelsteuer und die kfz-steuer erhoehrt und diese mittel fuer den oeffentlichen nahverkehr zur verfuegung gestellt wurden - eine massnahme zu lasten der autofahrer und zugunsten des oeffentlichen verkehrs, da war die oevp ebenfalls dagegen.

nittel kritisierte die verwendung falscher vergleichszahlen. er wies darauf hin, dass etwa die betriebskosten seit 1976 um 42 prozent, seit 1972 - wenn man dieses jahr heranziehen will - um 119 prozent gestiegen sind.

erstmalig seit vielen jahren sind steigende befoerderungsfrequenzen zu verzeichnen, also kann nicht alles, was getan wurde, so schlecht gewesen sein.

grundsatzlich stellte nittel zur tarifpolitik fest, dass sich die hoehe des tarifes nicht am betriebsergebnis orientiere. heute wurde eine aeusserst wichtige entscheidung ueber die finanzierung der verkehrsbetriebe getroffen. hoehere leistungen des bundes sind vorstellbar. auch der einzelne benuetzer muss aber einen beitrag zur finanzierung des oeffentlichen verkehrs leisten, der allerdings nicht so hoch sein darf, dass der fahrgast zum auto wechselt.

a b s t i m m u n g : a n g e n o m m e n mit den stimmen der spoe. (ger) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (19):

projekt webergasse

27 wien, 19.11. (rk) fuer den geplanten umbau des ehemaligen unfallspitals in der webergasse, beantragte gr. g a w l i k (spoe) eine erhoehung des sachkredites. die kostenermittlung wird um 509.000 schilling, die planung des projektes um rund drei millionen s erhoehrt.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe a n g e -  
n o m m e n .

theatersubvention

fuer die renovierung und adaptierung sollen den wiener theatern zwei millionen subvention gewahrt werden. gr. w i n d h a b (spoe) beantragte kostenbeitraege fuer das theater in der josefstadt, das theater beim auersperg, das ateliertheater am naschmarkt, das pupodrom, fuer "die komoedianten" fuer den verein "drachengasse zwei", fuer das raimundtheater, fuer die freie buehne wieden und fuer das ensembletheater.

gr. p r o c h a s k a (oevp) wies auf die notwendigkeit der umbauten hin, und hob hervor, dass die adaptierungen auch den behinderten zugute kommen werden. bei der subventionierung von zwei theatern - der "komoedianten" und der freien buehne wieden, hege die opposition bedenken. die hohen foerderungen fuer "die komoedianten" fuehrten bereits zu bemaengelungen im kontrollamtsbericht. die nicht gerade wien-freundliche einstellung der leiterin der freien buehne, sei allgemein bekannt. prochaska verlangte getrennte abstimmung.

in seinem schlusswort sagte gr. g a w l i k (spoe), dass die subventionsbetrage im einvernehmen mit dem kontrollamt festgelegt werden. die komoedianten haben sich zu einer hervorragenden buehne entwickelt und auch die freie buehne wieden belebe die vielfaeltige theaterszene einer grosstadt.

vizebuergemeister busek habe in einem antrag auf die notwendigkeit eines bunten kulturellen spektrums hingewiesen.

a b s t i m m u n g : dem antrag auf getrennte abstimmung wurde stattgegeben. die subvention mit ausnahme ''der komoedianten'' und der ''freien buehne wieden'' e i n s t i m m i g g e n e h m i g t die subvention fuer diese beiden buehnen mit den stimmen der spoe und der fpoe g e n e h m i g t . (ba) (forts.)

1851

wiener gemeinderat (20):

internationales zentrum

28 wien, 19.11. (rk) gr. m a y r h o f e r (spoe) beantragte die erhoehung des mit den beschluesen des gemeinderates vom 29. september 1972 und 21. november 1975 genehmigten sachkredits fuer die beitragsleistung an den bund fuer die planung, errichtung und finanzierung des internationalen amtssitz- und konferenzzentrums wien von 4430,3 millionen schilling um 1260,7 millionen auf 5691 millionen schilling.

stadtrat dr. g o l l e r (oevp) stellte fest, dass die stadt wien nach dem syndikatsvertrag mit dem bund verpflichtet ist, 35 prozent der gesamtkosten fuer die errichtung des oesterreichischen konferenzzentrums zu bezahlen. es soll 5.900 kongressteilnehmer aufnehmen, als bauzeit sind fuefteinhalb jahre vorgesehen. der debattenredner bemaengelte, dass keinerlei unterlagen ueber den bau, wie auch fuer die folgekosten vorliegen. nach angaben von finanzminister androsch wuerde der jaehrliche abgang des konferenzzentrums 50 bis 60 millionen schilling betragen.

stadtrat dr. goller stellte den gegenantrag, den akt von der tagesordnung abzusetzen. buergermeister gratz soll der bundesregierung vorschlagen, die wiener hofburg und den messepalast zu einem konferenzzentrum auszubauen. allein die hofburg verfuege ueber saalkapazitaeten bis 4.000 personen. ein derartiges oesterreichischen konferenzzentrum waere ein echter beitrag zur revitalisierung und stadterneuerung.

gr. ing. h o f s t e t t e r (spoe) erklarte, dass sehr wohl alle erforderlichen unterlagen vorhanden seien: im iakw-gesetz. man koenne jedoch immer wieder erleben, dass die oevp grosse projekte vorerst ablehnt - wie beispielsweise die uno-city. nach der regierungserklaerung vom 20. juni 1967 bestehe der bedarf eines konferenzzentrums auch ausser der hofburg. nach der ausschreibung von 1968 sei urspruenglich ein in mehreren baustufen zu errichtendes oesterreichisches konferenzzentrum fuer 8.700 personen vorgesehen gewesen, das auf 5.900 in verschiedenen saalkapazitaeten reduziert wurde, hiervon 2.800 personen in einem grossen saal. der messepalast sei fuer die vorgeschlagene adaptierung nicht geeignet, weil es keine foyers und keine bueroraemlichkeiten gaebe. in der rangliste der staedte fuer grosskonferenzen liege wien an fuenfter stelle. die sozialisten saehen in dem konferenzzentrum ein weiteres bollwerk fuer den frieden und fuer die immerwaehrende neutralitaet oesterreichs.

gr. dkfm. b a u e r (fpoe) gab zu bedenken, dass der urspruengliche beitrag wiens 504 millionen schilling betragen sollte, dieser betrag sei nun auf das elffache angewachsen. es gaebe noch keine angaben ueber die folgekosten, auch nicht ueber die auslastung. kleine und mittlere veranstaltungen koennen in anderen raeumlichkeiten untergebracht werden, denen mit dem neuen konferenzzentrum eine konkurrenz erwachsen wuerde. fuer wien bestuenden keinerlei verpflichtungen nach internationalen vertragen fuer den bau dieses zentrums. die fpoe werde den antrag ablehnen.

in seinem schlusswort empfahl gr. m a y r h o f e r die ablehnung des gegenantrages der oevp. der adaptierung des messepalastes stuenden grosse probleme des denkmalschutzes entgegen, ausserdem wuerde im zentrum der stadt ein neuer grosser verkehrserreger entstehen.

a b s t i m m u n g : nach ablehnung des gegenantrages wurde der von gr. mayrhofer eingebrachte antrag mit den stimmen der spoe a n g e n o m m e n . (we) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (21):

aenderung der garagenfoerderungsaktion

29 wien, 19.11. (rk) gr. s a l l a b e r g e r (spoe) beantragte, die richtlinien der garagenfoerderung so zu aendern, dass bei der antragstellung bereits ein fixer fertigstellungs- und eroeffnungstermin genannt werden muss.

gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) erklarte, dass ein dauerparkplatz in der messeplatz-garage pro jahr 25.700 schilling kosten wird. es ist hoch an der zeit, sich zu ueberlegen, was fuer die innerstaedttische wohnbevoelkerung getan werden kann. ein vorschlag waere, die foerderung auf eine neue basis zu stellen und eingehobene strafgelder fuer eine reduzierung der kosten eines einstellplatzes fuer die wohnbevoelkerung zu verwenden.

gr. s a l l a b e r g e r erklarte in seinem schlusswort, dass im rahmen der verkehrskonzeption ueber parkgaragen und ueber zumutbare tarife diskutiert werden wird.

a b s t i m m u n g : einstimmig a n g e n o m m e n .

bedeckung aus dem kulturschilling

im folgenden wurden drei antrage ueber die gewaehrung von subventionen zur durchfuehrung kultureller veranstaltungen, wie der ausstellung "monte verita" und dem "oesterreichischen kulturge-spraech" sowie eine ausfallshaftung fuer ein franz lehar- festkonzert behandelt. inhaltlich stimmten alle fraktionen diesen antraegen zu. die oevp sprach sich jedoch gegen die bedeckung aus dem kulturschilling aus. sprecher der spoe kuendigten an, dass ueber diesen "evergreen" der gemeinderatsdebatte in naechster zeit zwischen den fraktionen gespraech gefuehrt werden, um dieses formale hinder-nis zu beseitigen. (sei)

./.

## hauptklaeranlage

gr. f r e i n b e r g e r (spoe) stellte den antrag auf er-  
hoehung des sachkredites fuer den bau der hauptklaeranlage von 749  
auf 859 millionen. gr. maria h a m p e l - f u c h s (oevp) zi-  
tierte stadtrat nittel, der am 26. september 1977 erklart habe, dass  
erhoehungen nur mehr fuer material- und lohnkosten, nicht aber fuer  
eine projektsaenderung in frage kaemen. im heutigen antrag seien  
aber auch kosten fuer elektrische anlagen und stromanschluesse ent-  
halten. dies seien grobe planungsmaengel. die oevp werde dem antrag  
daher nicht zustimmen.

die sachkrediterhoehung sei im wesentlichen auf nicht beein-  
flussbare preiserhoehungen sowie auf kosten, die fuer die anpassung  
an den letzten stand der technik notwendig sind, zurueckzufuehren,  
erklarte gr. k n e i d i n g e r (spoe). besonders auf dem ge-  
biet der schlammeindickung wurden in den letzten jahren neue er-  
fahrungen gewonnen.

an einer arbeitertagung in wien im september 1979 nahmen 183  
fachleute aus der ganzen welt teil. dabei wurde bestaetigt, dass  
sich die klaeranlage auf dem letzten stand der technik befindet.  
nach ihrer fertigstellung im jahr 1980 werden alle abwaesser wiens  
teilbiologisch geklaert.

a b s t i m m u n g : angenommen mit den stimmen der spoe und  
fpoe. (ger) (forts.)

1954

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (22):

besprechung der mitteilung von stadtrat stacher

30 wien, 19.11. (rk) stadtrat dr. gertrude k u b i e n a (oevp) stellte fest, dass es nach der salmonelleninfektion sowohl die sachliche als auch die rechtliche moeglichkeit gegeben haette, die kueche zu schliessen. kubiena bezeichnete es als waghalsig, dass der betrieb sofort weitergefuehrt wurde. es sei bis jetzt nicht ausgeschlossen, ob nicht einer der angestellten der bazillentraeger war. auch ein klinisch gesunder mensch kann salmonellen ausscheiden, und zum krankheitsuebertraeger werden. man koenne sich auch nicht damit verantworten, dass alte menschen eine salmonelleninfektion schlechter ueberstehen oder an der krankheit selber schuld seien, weil sie das essen laenger stehen lassen.

als gesundheitsstadtrat fuehle er sich keineswegs als fachmann fuer die gesamte medizin, erklaerte stadtrat univ.-prof. dr.

s t a c h e r (spoe). er habe in seiner mitteilung das wiedergegeben, was ihm von experten ueber salmonelleninfektionen berichtet worden sei. mehrfache kontrollen haben ergeben, dass die kueche hygienisch einwandfrei arbeitet. (ba) (schluss)

(ende des sitzungsberichtes)

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Dienstag, 20. November 1979

Blatt 2928

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:** Flächenwidmungsplan für Industriegebiet Aspern liegt auf  
(rosa) Verein Niederösterreich-Wien, gemeinsame Erholungsräume:  
Vorbild für Graz  
Präsident Bock - Bürger von Wien  
Wohnbauförderungsbeirat: Wohnen und Bauen noch stärker fördern
- Lokal:** Mariahilfer Straße: Verkehrsarme Zone an den Einkaufssamstagen  
(orange) "Gold" für zwei verdiente Pädagogen  
Wiener Moschee wurde eingeweiht
- Kultur:** Alte Wappen in neuen U-Bahn-Stationen  
(gelb) Erfolgreiche Artothek-Eröffnung
- Nur über FS:** 20.11. Pensionistin stürzte in Klo-Schacht  
Mehr als tausend Schneearbeiter im Einsatz  
Brandanschlag auf 21jährigen Burschen  
PKW fuhr gegen Straßenbahn

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungsplan fuer industriegebiet aspern liegt auf

1 wien, 20.11. (rk) der neue flaechenwidmungsplan (plannummer 5.600) fuer das kuenftige industriegebiet aspern liegt vom 22. november bis 17. jaenner waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30 uhr in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, zur oeffentlichen einsicht auf. um der bevoelkerung die umfassende information zu erleichtern, steht an folgenden tagen ein mitarbeiter der magistratsabteilung 21 im amtshaus fuer den 22. bezirk, schroedingerplatz 1, 3. stock, zimmer 333, fuer auskuenfte zur verfuegung: mittwoch, 28. november, mittwoch 5. dezember, mittwoch, 12. dezember, mittwoch, 19. dezember, mittwoch, 9. jaenner und mittwoch 16. jaenner, jeweils von 14 bis 18 uhr.

das gelaende des ehemaligen sportflughafens aspern hat eine flaechen von 300 hektar. diese brachliegenden grundstuecke sollen nun fuer die ansiedlung von industriebetrieben zur verfuegung gestellt werden. im endausbau soll das gebiet an allen seiten von strassen umschlossen sein, wobei die strassenzuege im westen, norden und sueden entsprechend dem ausbaufortschritt des industrie-gelaendes errichtet werden sollen. vorerst ist nur ein ausbau an der westseite und ein anschluss an die bundesstrasse b 3 vorgesehen. im osten soll eine anschlussbahn bis zur hauptstrecke der ostbahn (stadlau-marchegg) gebaut werden. zur errichtung von laerm- und schallschutzmassnahmen werden in der pilotengasse entsprechend breite, freizuhaltende flaechen vorgesehen. die bundesstrasse b 3 soll nach der geplanten ortsumfahrung von aspern in die bereits ausgebaute gross enzersdorfer-strasse eingebunden werden. der spaetere ausbau einer ortsumfahrung von essling durch die b 3 im osten des gelaendes und noerdlich der bestehenden gross enzersdorfer-strasse (bei der rosthorgasse) soll durch eine gruenland-widmung (die eine zwischenzeitliche nutzung ermoeeglicht) gesichert . .

20. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2930

werden. in diesem industriegebiet sollen gebaeude bis zu einer hoehe von 16 m zulaessig sein, wobei technisch notwendige aufbauten dieses mass ueberschreiten duerfen. der bereich suedlich der b 3 (bei der bestehenden boeckingstrasse) soll fuer die ansiedlung eines nach der zweiten besiedlungsetappe notwendigen umspannwerkes und fuer die errichtung eines abwasserpumpwerkes als grundflaeche fuer oeffentliche zwecke gewidmet werden.

auf den bereits heute gewidmeten und fuer die im neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan vorgesehenen als gruenland/laendliches gebiet zu widmenden flaechen sollen schotterbaggerungen und die in dieser widmung an sich zulaessigen bauten untersagt werden. hingegen soll die anlage von windschutzpflanzungen und die errichtung von laermschutzwaelen zulaessig sein. (and)

0911

k o m m u n a l :

=====

verein niederösterreich-wien, gemeinsame erholungs-  
raeume: vorbild fuer graz

2 wien, 20.11. (rk) interesse an der gruendung eines vereins, der fuer die gestaltung von freizeitgebieten sorgen soll, haben nun auch graz und das land steiermark: kommunalpolitiker der steirischen landeshauptstadt und buergermeister der umlandgemeinden besuchten daher vor kurzem den verein niederösterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume. seit fuenf jahren sorgt diese institution fuer die sicherung, gestaltung und erhaltung von erholungsgebieten, die fuer wiener wie fuer niederösterreichern interessant sind.

der steirischen delegation wurden bei ihrem besuch auch einzelne projekte des vereins gezeigt - etwa der windradlteich an der b 17, der mit unterstuetzung des verein niederösterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume, zu einem badeteich ausgebaut wurde. auf dem programm standen auch der besuch der naeherholungsanlage an der goldenen stiege beim naturpark foehrenberge und das bisher attraktivste projekt des vereins, das aubad und der erholungspark tulln. (hs)

0912

praesident bock - buerger von wien

3 wien, 20.11. (rk) der wiener gemeinderat hat montag beschlossen, den praesidenten der wiener holding und ehemaligen vizebuergermeister hans b o c k zum buerger von wien zu ernennen. bock erhaelt diese zweithoechste auszeichnung, die die stadt wien zu vergeben hat, in wuerdigung seiner hervorragenden leistungen fuer die wiener kommunalpolitik. hans bock, der am 27. november sein 65. lebensjahr vollendet, gehoerte dem wiener gemeinderat seit 1948 an. 1964 wurde er zum personalstadtrat gewaehlt. er bekleidete ausserdem von 1970 bis 1973 das amt eines vizebuergermeisters. in der folge hatte bock massgeblichen anteil am ausbau der wiener holding.

(pr)

0913

k u l t u r :

=====

## alte wappen in neuer u-bahn-station

5 wien, 20.11. (rk) zwei wappen aus dem 17. jahrhundert werden in der neuen station der u 1 am schwedenplatz unter anderem zu sehen sein: mit der verlaengerung der u-bahn bis zum nestroyplatz werden in den beiden neuen stationen staendige ausstellungen mit kunst-historischen objekten aus dem besitz des historischen museums der stadt wien eingerichtet.

die beiden wappen - eines davon zeigt den doppeladler - stammen von der ehemaligen gonzagabastei, also aus dem bereich des jetzigen ausstellungsortes. dasselbe gilt fuer eine gotische kreuzblume von der kirche maria am gestade, die ebenfalls zu sehen sein wird. damit wird die ausstellung einen bezug zur unmittelbaren umgebung der neuen station herstellen. die ausstellungsgegenstaende am nestroyplatz werden sich auf themen aus dem zweiten bezirk beziehen. (gab)  
0925

k u l t u r :

=====

## erfolgreiche artothek-eroeffnung

8 wien, 20.11. (rk) die artothek - der verleih von bildern aus dem besitz der stadt wien - wurde montag abend von kulturstadtrat dr. helmut z i l k eroeffnet. schon bei der eroeffnung fand sich eine grosse zahl von interessenten ein, die unter dem reichen angebot an bildern ihre auswahl trafен.

die 400 bilder, die derzeit in der schoenlaterngasse 7 a ausgestellt sind, bieten einen repraesentativen querschnitt durch die wiener bildende kunst der letzten jahrzehnte, sowohl bezueglich der stilrichtungen wie auch der vertretenen kuenstler. die bilder koennen fuer zwei monate entliehen werden. nach dieser frist ist es moeglich, eine verlaengerung zu beantragen. pro monat sind 20.- s unkostenbeitrag zu den ausstellungs- und versicherungskosten zu entrichten. interessenten werden in den ausstellungsraeumen ueber die verleihbedingungen informiert und auch bei der bildwahl beraten. spaeter soll auch versucht werden, kontakte zwischen den "kunden" der arthothek und den kuenstlern herzustellen. die ausstellungsraeume sind montag, dienstag, donnerstag und freitag von 10 bis 18 uhr, mittwoch von 12 bis 20 uhr geoeffnet. damit haben auch berufstaetige die moeglichkeit, in ruhe ihre auswahl zu treffen.

stadtrat dr. helmut zilk wies in seiner ansprache auf den grossen arbeitsaufwand hin, der von prof. schmitt vom kulturamt mit seinen mitarbeitern geleistet worden ist, und der die kurze zeitspanne von der idee zur verwirklichung der artothek ermoglicht hatte. die artothek sei als ein weiterer schritt zur demokratisierung des kulturellen lebens zu sehen, sagte zilk. ziel dieser und kommender aktivitaeten sei es, den zugang zur kultur auch jenen buergern zu ermoglichen, die bisher keinen anteil daran hatten. die aus steuergeldern bezahlten bilder stuenden damit jenen zur verfuegung, die sie ja auch bezahlt haben. damit sei man einen wesentlichein schritt ueber die bisherige rolle der stadt wien als maezen und bewahrer kultureller werte hinausgegangen. (gab)

L o k a l :

=====

mariahilfer strasse:

verkehrsarme zone an den einkaufssamstagen

9 wien, 20.11. (rk) die mariahilfer strasse wird an den vier einkaufssamstagen vor weihnachten auch heuer wieder verkehrsarme zone sein. die einkaufssamstage fallen diesmal wegen des feiertages am 8. dezember auf den 24. november sowie auf den 1., 15. und 22. dezember. an diesen tagen wird die mariahilfer strasse zwischen getreidemarkt und guertel jeweils in der zeit von 9 bis 18.30 uhr fuer den verkehr (selbstverstaendlich mit ausnahme der strassenbahn) gesperrt. ausgenommen von diesem fahrverbot sind lediglich die verbindungen von der otto bauer-gasse zur amerlingstrasse und von der kaiserstrasse zum neubauguertel. folgende querungen der mariahilfer strasse sind moeglich: kirchengasse - barnabitengasse, nelkengasse - zollergasse, neubaugasse - amerlingstrasse, schottenfeldgasse - webgasse und stumpergasse - kaiserstrasse.

die kurzpark- und ladezonen in der mariahilfer strasse sind an den einkaufssamstagen von 7 bis 19 uhr aufgehoben.

die verkehrsarme zone mariahilfer strasse an den samstagen vor weihnachten ist bereits tradition und ermoeeglicht einen ungestoerten einkaufsbummel in dieser geschaeftsstrasse. stadtrat heinz n i t t e l richtete in diesem zusammenhang den appell an alle verkehrsteilnehmer, fuer den besuch der mariahilfer strasse nach moeglichkeit oeffentliche verkehrsmittel zu benuetzen. die fussgaenger in der mariahilfer strasse werden ersucht, beim ueberqueren der strasse darauf zu achten, dass die strassenbahn auch an den "verkehrsarmen" samstagen verkehrt. (ger)

L o k a l :

=====

"gold" fuer zwei verdiente paedagogen

10 wien, 20.11. (rk) im rahmen einer feierstunde ueberreichte diensttag vormittag im roten salon des wiener rathauses vizebuergerrmeisterin gertrude froehlich-sandner das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien an hofrat dipl.-ing. dr. friedrich ploeckinger, direktor des technologischen gewerbemuseums und das goldene verdienstzeichen des landes wien an direktor ernst tomanek, praesident der wiener pfadfinder und pfadfinderinnen.

in ihrer laudatio hob froehlich-sandner das gemeinsame der beiden geehrten hervor: ausserordentliche leistungen fuer die gemeinschaft, engagement und einsatzbereitschaft, in einer zeit, in der die bereitschaft zu dienen, der gemeinschaft zu geben, zu oft verdraengt wird nach einem streben nach konsum.

hofrat dipl.-ing. dr. friedrich ploeckinger studierte in wien maschinenbau und graduierte 1951 zum dipl.-ing. fuenf jahre spaeter errang er das doktorat der technischen wissenschaften. 1973 wurde er direktor des technologischen gewerbemuseums. besonders verdient machte sich dr. ploeckinger um den neubau, die reorganisation und den ausbau dieser institution.

direktor ernst tomanek trat bereits 1936 der pfadfinderbewegung bei. 1972 wurde er zum praesidenten der wiener pfadfinder und pfadfinderinnen gewaehlt. das landeslager in haslach, oberoesterreich, und das lagergelaende in sparbach gehen auf seine initiative zurueck. (red)

L o k a l :

=====

## wiener moschee wurde eingeweiht

11 wien, 20.11. (rk) in seiner rede bei der einweihung der wiener moschee, die dienstag stattfand, verwies buergermeister leopold g r a t z darauf, dass die plaene fuer den bau einer solchen religioesen staette in wien schon fast 200 jahre alt sind.

bis ins 18. jahrhundert waren die beziehungen zwischen der islamischen welt und oesterreich im wesentlichen auf die offiziellen kontakte staatlicher stellen und den handelsverkehr beschraenkt. sie waren immer wieder von konflikten ueberschattet, die jedoch niemals zu einer voelligen unterbrechung der beziehungen fuehrten. im 18. jahrhundert begann sich die konfrontation der islamischen und der christlichen welt zum vorteil beider seiten zu einer gegenseitigen befruchtung und kooperation zu veraendern. so bestand schon um 1730 in wien eine kolonie von tuerkischen kaufleuten, denen zur entwicklung des handels vom kaiser besondere privilegien erteilt wurden.

das toleranzgesetz, das kaiser josef (roem.) 2. am 31. jaenner 1782 erlassen hat, erwaehnt zwar den islam nicht ausdruecklich, schliesst ihn jedoch in uebergeordneten begriff der "akatholischen" religionsgemeinschaften ein. diesen gemeinschaften stand nach dem neuen gesetz ein eigenes bethaus zu, sobald sie hundert familien umfassten. damals standen die plaene fuer den bau einer moschee bereits unmittelbar vor der verwirklichung. warum sie dann doch nicht zur ausfuehrung gelangten, laesst sich heute nicht mehr feststellen. vermutlich haengt das mit der unguenstigen wirtschaftlichen entwicklung und den kriegswirren in europa zusammen.

als der wiener zentralfriedhof angelegt wurde, konnte im jahre 1874 eine eigene begraebnisstaette fuer mohammedaner angelegt werden.

ab dem jahre 1888 waren in der wiener garnison viele soldaten aus den suedlichen teilen der oesterreichisch-ungarischen monarchie stationiert, die sich zum islam bekannten. vor allem waren dies die sogenannten bosniaken, die heute noch in wien ein begriff sind.

./.

sie waren zuerst in der alserkaserne stationiert, an deren stelle heute die oesterreichische nationalbank steht, und uebersiedelten 1911 in die albrechtskaserne im 2. bezirk. in beiden kasernen wurden eigene betraeume eingerichtet, ab 1891 gab es fuer die bosniaken in wien auch einen eigenen militaer-imam.

nach dem zerfall der oesterreichisch-ungarischen monarchie lebten nur mehr wenige mohammedaner in wien, ihre zahl ist nicht einmal statistisch erfasst. das aenderte sich erst in den letzten zehn bis fuenfzehn jahren, vor allem durch den zustrom von gastarbeitern aus jugoslawien und der tuerkei. derzeit leben in wien etwa 15.000 gastarbeiter und fast 2.000 studenten, die sich zum islam bekennen. fuer diese menschen, ebenso wie fuer hunderte mitarbeiter von botschaften, handelsvertretungen und internationalen organsiationen war der bau einer moschee eine dringende notwendigkeit.

gratz verwies darauf, dass die europaeische kultur in nicht geringem mass auf den grundlagen beruht, die von den arabischen voelkern geschaffen wurden, etwa in der architektur, der mathematik, der astronomie, der landwirtschaft und vielen anderen bereichen. den bau der moschee bezeichnete er als symbol dafuer, dass die stadt wien allen menschen, die hier leben und arbeiten, eine gastliche und freundliche heimstatt sein will. (sti)

k o m m u n a l :

=====

wohnbaufoerderungsbeirat: wohnen und bauen  
noch staerker foerdern

12 wien, 20.11. (rk) in der sitzung des wohnbaufoerderungsbeirates, der am dienstag unter dem vorsitz von wohnen-stadtrat johann hatzl zusammentrat, wurden eine reihe von verbesserungen fuer die bereiche wohnen und bauen befuerwortet.

unter anderen sollen die einkommensgrenzen fuer wohnbeihilfen und eigenmittlersatzdarlehen - das ist eine bestimmte art von krediten fuer gefoerderte wohnungen - angehoben werden. bei eigenheimen soll die foerderung um zirka sechs prozent steigen: der bestehende foerderungsfixsatz soll von 250.000 s auf 265.000 s angehoben werden. bauten mit verbessertem waermeschutz sollen staerker als bisher gefoerdert werden. ein von stadtrat hatzl eingesetzter arbeitskreis soll den daemmwert fuer die besonders gefoerderten bauten bestimmen.

ebenso wird es im bereich der staedterneuerung verbesserungen geben: kuenftig sollen auch bautraeger, die gegenwaertig nicht unter die foerderungsbestimmungen fallen, foerderungen erhalten, wenn sie in den staedterneuerungsgebieten beziehungsweise im dichtbesiedelten stadtgebiet lueckenverbauungen vornehmen.

insgesamt wurden vom wohnbaufoerderungsbeirat die foerderung von mehr als 2.600 wohnungen empfohlen. darunter von 1.396 wohnungen der stadt wien und 1.035 wohnungen von gemeinnuetzigen genossenschaften. (ba)

1400

# Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Mittwoch, 21. November 1979

Blatt 2939

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(violett)

Bereits 10.000 "Kabelfernseher"  
30 Jahre Buchklub der Jugend

Kommunal:  
(rosa)

Neuer Flächenwidmungsplan für Donaustadt  
Enquete über Behindertenwesen in Wien  
Hernals: Feuerwehr, Polizei und Rettung beim Bezirks-  
vorsteher  
Fremdenverkehrsjahr 1978/79: Wiens Tourismus im Aufwind  
Stacher: Ethik-Kommission wird gegründet

Lokal:  
(orange)

Provisorische Verkehrsfreigabe des Franz Josefs-Kai

Kultur:  
(gelb)

Zilk überreichte Goldene Ehrenzeichen

Nur  
über FS:

21.11. Geburtshelfer war der Vater  
Verkehrsunfälle stoppten Straßenbahn

.....  
bereits am 20. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

=====

bereits 10.000 ''kabelfernseher''

15 wien, 20.11. (rk) buergermeister leopold g r a t z be-  
suchte heute, dienstag, den 10.000. teilnehmer am wiener kabelfern-  
sehen: die familie harald und ulrike s t o e g e r in der  
ada-christen-gasse 2 in wien-favoriten. von der firma philips  
erhielt das Ehepaar einen videorekorder. seit am 1. oktober 1978  
in der donaustadt der technische probetrieb des wiener kabelfern-  
sehens aufgenommen worden war, wurde im fruehjahr 1979 mit der er-  
richtung des wiener kabelfernsehnetzes in den bezirken 10, 21 und  
22 angefangen. neben dem weiterausbau des kabelfernsehnetzes in  
favoriten, floridsdorf und donaustadt wird in naechster zeit mit der  
errichtung des netzes im 19. und 20. bezirk begonnen. (ta)

1517

.....  
bereits am 20. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

=====

### 30 jahre buchklub der jugend

16 wien, 20.11. (rk) sein 30-jahr-jubilaeum feierte der oesterreichische buchklub der jugend am diensttag im wappensaal des rathauses. zu den gratulanten zaehlten vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner und stadtrat gertrude kubiena. in ihrer festrede hob froehlich-sandner die bedeutung des buches fuer die jungen menschen hervor. bildung entscheide heute mehr denn je ueber den sozialen status und so sei es erfreulich, dass die zahl der lesenden kinder staendig steigt. wie aus einer statistik der staedtischen buechereien ersichtlich ist, erhoehrte sich die benutzerzahl bei den kindern in den letzten drei jahren um 45 prozent. die stadt wien sei auch weiterhin gerne bereit, fuer jene einrichtungen, die zu mehr wissen der kinder beitragen, hilfestellung zu geben, sagte die vizebuergemeisterin.

anschliessend ueberreichte froehlich-sandner dank- und anerkennungsurkunden des oesterreichischen buchklubs an seine langjaehrigen mitarbeiter. (ba)

1537

k o m m u n a l :

=====

neuer flaechenwidmungsplan fuer donaustadt:

"kriegerheimstaette" bleibt erhalten, wohnhausanlage am heidjoechl

2 wien, 21.11. (rk) die gaerten in der siedlung "kriegerheimstaette" bleiben erhalten, es kommt zu keiner bebauung. am heidjoechl soll eine grosse wohnhausanlage der gemeinde wien entstehen. ueber diese und andere wichtige details eines neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplans fuer den 22. bezirk (plannummer 5589) kann man sich waehrend der oeffentlichen auflagen vom 22. november bis 17. jaenner in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30 uhr (waehrend des parteiverkehrs) informieren. darueber hinaus liegt der plan auch an mehreren halbtagen im amtshaus fuer den 22. bezirk, schroedingerplatz 1, 3. stock, zimmer 333, auf. ein mitarbeiter der magistratsabteilung 21 steht dort zu folgenden zeiten fuer auskuenfte zur verfuegung: mittwoch, 28. november, mittwoch, 5. dezember, mittwoch, 12. dezember, mittwoch, 19. dezember, mittwoch 9. jaenner und mittwoch 16. jaenner, jeweils von 14 bis 18 uhr.

das gebiet, fuer das ein neuer flaechenwidmungs- und bebauungsplan beschlossen werden soll, liegt zwischen quadenstrasse, am heidjoechl, guido lammer-gasse bzw. ostbahnstrasse und kartouschgasse. hier befinden sich vor allem wohnhausanlagen, ein kleiner teil wird landwirtschaftlich genutzt. im neuen plan ist unter anderem von bedeutung, dass fuer das siedlungsgebiet der bauklasse (roem.) 1 eine einheitliche hoehenbeschraenkung auf 7,5 m festgesetzt werden soll. die bisher vorgesehenen parkplaetze im bereich der guido lammergasse - murraygasse und schrebergasse - gladiolenweg werden im neuen plan nicht mehr enthalten sein, da die kfz-einstellverpflichtung innerhalb der siedlung groesstenteils auf den einzelnen parzellen erfuehrt wird. diese flaechen sollen daher kuenftig fuer die schaffung von gruenanlagen und fuer wohnbauten der bauklasse (roem) 1 verwendet werden. im osten des gebietes, westlich der hausfeldstrasse, soll eine wohnhausanlage der gemeinde wien entstehen. ihre hoehe wird mit bauklasse (roem.) 2, 11 m gesimshoehe, beschraenkt. dabei wird auf ausreichende verkehrerschliessung, gruenverbindungen und ruhenden verkehr besonders bedacht genommen. (and)

k o m m u n a l :

=====

## enquete ueber behindertenwesen in wien

3 wien, 21.11. (rk) probleme des behindertenwesens in wien stehen im mittelpunkt einer enquete, die ueber initiative von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , kommenden samstag, dem 24. november, um 10 uhr, in der allgemeinen unfallversicherungsanstalt stattfindet. teilnehmer sind neben vertretern der behindertenorganisationen, namhafte aerzte sowie vertreter der landeskoordinierungskommission fuer behindertenfragen in wien und des sozialministeriums.

primarius univ.-prof. dr. andreas r e t t wird ueber "beduerfnisse der geistig behinderten", oberphysikatsrat dr. franz b i r o n ueber "beduerfnisse der koerperbehinderten", dr. stephan r u d a s ueber "beduerfnisse der psychisch behinderten", sektionschef dr. karl e r n s t vom sozialministerium ueber "neue aufgaben des bundes auf dem gebiet der rehabilitation" und obersensatsrat dr. herbert d r a p a l i k ueber "koordinierung der behindertenhilfe in wien" sprechen.

aufgabe der veranstaltung, an der auch sozialminister dr. gerhard w e i s s e n b e r g teilnehmen wird, ist es vor allem, ueber moeglichkeiten zur weiteren verbesserung der gegenwaertigen situation der behinderten zu diskutieren. (z1)

0956

L o k a l :

=====

## provisorische verkehrsfreigabe des franz josefs-kai

4 wien, 21.11. (rk) am kommenden freitag, dem 23. november, wird die neue fahrbahn des franz josefs-kai zwischen schottenring und marienbruecke provisorisch fuer den verkehr freigegeben. damit steht die definitive fahrbahn dieser ''bundesstrasse 302'' zwischen ring und schwedenplatz dem verkehr zur verfuegung. dies gab stadtrat heinz n i t t e l am mittwoch der ''rathaus-korrespondenz'' bekannt.

die verkehrsfreigabe erfolgt vorzeitig, um schon in der vorweihnachtszeit eine verbesserung der verkehrssituation in diesem bereich zu ermoeeglichen. sie stellt aber insofern ein provisorium dar, als noch zahlreiche bauarbeiten durchgefuehrt werden muessen, mit denen auch gewisse verkehrsbeschraenkungen verbunden sind. so stehen vorerst nur drei der vier spuren zur verfuegung. ausserdem besteht eine geschwindigkeitsbeschraenkung auf 30 stundenkilometer. die definitive fertigstellung der bundesstrasse in diesem bereich ist fuer fruehjahr 1980 vorgesehen. durch die verkehrsfreigabe der neuen fahrbahn des franz josefs-kai sind nicht zuletzt erhebliche verbesserungen fuer die strassenbahnlinien am kai zu erwarten, da die behinderungen durch den autoverkehr nunmehr wegfallen.

die massnahmen im einzelnen:

die umstellung selbst erfolgt in der nacht von donnerstag, den 22. november, auf freitag, den 23. november. wegen arbeiten im bereich der anschlussstelle ist es aber notwendig, bereits am donnerstag, dem 22. november, um 8.30 uhr, die rossauer laende in hoehe der tuerkenstrasse zu sperren. die umleitung erfolgt ueber tuerkenstrasse, schlickplatz und maria theresien-strasse. die verkehrsampeln in diesem bereich werden ausgeschaltet, die verkehrsregelung an den kreuzungen erfolgt durch polizeiposten.

die eigentliche verkehrsumstellung am franz josefs-kai beginnt am donnerstag um 20 uhr. voraussichtlich ab den fruehen morgen-

stunden des freitag ist dann die neue fahrbahn zwischen schottenring und schwedenplatz durchgehend befahrbar. die ampelanlagen wurden entsprechend umgebaut.

die bisherige fahrbahn steht ab freitag nur noch fuer den zubringerverkehr zur verfuegung. ein einbiegen vom schottenring in die bisherige fahrbahn wird nicht mehr gestattet sein. einige einbahnfuehrungen im textilviertel werden geaendert. in zukunft besteht von der neuen fahrbahn des franz josefs-kai erst bei der salztorbruecke die erste abbiegemoeglichkeit in die innere stadt. (ger) 1000

k u l t u r :

=====

zilk ueberreichte goldene verdienstzeichen

5 wien, 21.11. (rk) kulturstadtrat dr. helmut z i l k ueberreichte am diensttag im roten salon des rathauses vier persoenlichkeiten das goldene verdienstzeichen des landes wien, die, so zilk, durch ihr wirken viel dazu beigetragen haben, wien zu einer lebens- und liebenswerten stadt zu machen.

zu den ausgezeichneten zaehlen professor viktor loinger, der neben seinem beruf in der wirtschaft als maler hervortrat, rudolf muentner, der, im hauptberuf finanzbeamter, als musiker und komponist wirkte, professor georg weinhengst, der sich neben seiner langjaehrigen taetigkeit im rundfunkorchester in der musikalischen therapie behinderter einen neuen wirkungskreis erschloss und schliesslich ing. alfred wolf, der sich um die altstadterhaltung und die heimatkundliche taetigkeit fuer den neunten bezirk grosse verdienste erwarb.

wie zilk betonte, bedeute die auszeichnung auch den auftrag fuer die stadt, sich der anliegen der ausgezeichneten anzunehmen und in deren sinn weiterzuwirken. (gab)

1002

k o m m u n a l :

=====

hernalts: feuerwehr, polizei und rettung beim bezirksvorsteher

6 wien, 21.11. (rk) mehr als zweihundert beamte der feuerwehr, polizei und rettung, die in hernalts ihren dienst versehen, hatte bezirksvorsteher robert p f l e g e r zu einem gemuetlichen beisammensein eingeladen.

bei dieser schon zur tradition gewordenen zusammenkunft, die heuer schon zum neunten mal stattfand, konnte pfleger ausser den gemeinderats- und bezirksmandataren auch konsumentenstadtrat josef v e l e t a begruessen.

in gemuetlicher atmosphaere wurden probleme des bezirkes diskutiert und mancher beamter nahm hier erstmals kontakt mit den politikern auf.

''dieses vorweihnachtliche beisammensein soll ausser einer kontaktnahme auch ein dank an die beamten sein, die rund um die uhr fuer die hernalser bevoelkerung im einsatz stehen'', erklaerte bezirksvorsteher robert pfleger in seiner ansprache. (ka)

1004

k o m m u n a l :

=====

fremdenverkehrsjahr 1978/1979: wiens tourismus im aufwind

7 wien, 21.11. (rk) die erfreuliche entwicklung des wiener fremdenverkehrs, die sich bereits im september fuer das fremdenverkehrsjahr 1978/1979 (von november 1978 bis einschliesslich oktober 1979) abgezeichnet hatte, gab vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , praesidentin des fremdenverkehrsverbandes fuer wien im pressegesprach des buergermeisters am mittwoch bekannt. da wien im oktober ein plus von rund 24.000 naechtigungen (fast 6 prozent) zu verzeichnen hatte, schliesst das gesamte fremdenverkehrsjahr mit einem naechtigungszuwachs von plus 1,5 prozent ab. in den gewerblichen beherbergungsbetrieben stieg die zahl der uebernachtungen um plus 3,0 prozent. somit wurde in der gewerblichen naechtigung zum ersten mal die viermillionen-grenze ueberschritten. dieses ergebnis ist umso hoeher zu bewerten, als damit ein zweistelliger rueckgang bei den gaesten aus den usa kompensiert werden konnte.

besonders positive resultate ergaben sich im auslaenderfremdenverkehr aus spanien (+ 13,2 prozent), italien (+ 13,5 prozent), grossbritannien (+ 6,9 prozent), frankreich (+ 6,0 prozent) und japan (+ 7,7 prozent). auch beim "spitzenreiter" deutschland konnte eine steigerung (+ 1,8 prozent) herausgeholt werden. ruecklaeufig war das aufkommen aus der schweiz (- 1,9 prozent) und schweden (- 9,1 prozent).

## sonderaktionen

ausser der routinemaessigen werbe- und servicetaetigkeit des verbandes gab es 1979 eine reihe von sonderaktionen.

das elektronische informations- und reservierungssystem "speedy" - "gemeinschaftsprodukt" der wiener handelskammer und des fremdenverkehrsverbandes - konnte im september in betrieb genommen werden. damit wird vor allem reisebueros in oesterreich, europa und in uebersee ein leichter zugriff auf freie hotelzimmer in wien ermoeeglicht. rund 100 wiener beherbergungsbetriebe mit 7.000

zimmern sind an das system angeschlossen. bisher haben sich 366 reisebueros im in- und ausland fuer die teilnahme angemeldet.

eine reihe umfassender auslandspraesentationen wurde vom fremdenverkehrsverband namens der stadt wien in nordamerika durchgefuehrt. die ausstellung 'wintertime in vienna' in chicago ging im jaenner zu ende und brachte nicht weniger als 870.000 besucher. diese ausstellung trat in modifizierter form 'vienna, a european symphony', ihre reise durch die vereinigten staaten an, wo sie in philadelphia, los angeles und san franzisko gezeigt wurde.

in oesterreich fuehrte der fremdenverkehrsverband eine good-will-tournee der bundeshauptstadt in form des 'oesterreich-hauses der stadt wien' durch.

#### vorschau 1980

in vorbereitung ist eine fruehjahrskampagne mit dem ziel der naechtigungsverlaengerung. besucher, die fuer einen kurzaufenthalt nach wien gekommen sind, sollen hier zum kurzfristigen verlaengern oder wiederkommen zu einem ausgedehnteren wien-besuch motiviert werden. geplant sind ein prospekt mit tips und anregungen, was man in wien alles tun kann, was im normalen besichtigungsprogramm nicht enthalten ist sowie plakataktionen und selbstkleber fuer taxis und autos, hotels und geldinstitute.

fuer den herbst des naechsten jahres ist wieder ein wiener fremdenverkehrstag geplant, im rahmen dessen das fremdenverkehrskonzept wieder auf seine gueltigkeit ueberprueft und ergaenzt werden soll.

die auslandstournee der ausstellung 'vienna, a european symphony' im nordamerikanischen raum wird fortgesetzt. in europa sind wien-praesentationen in paris und strassburg geplant.

(fvv) (forts. mgl.)

k o m m u n a l :

=====

stacher: ethik-kommission wird gegrundet

8 wien, 21.11. (rk) im wiener stadtsenat gab mittwoch gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r einen bericht ueber die bevorstehende gruendung einer ethik-kommission. diese kommission, die aus aerzten und patientenvertretern zusammengesetzt sein soll, hat die aufgabe, bis zu einer eventuellen spaeteren gesetzlichen regelung projekte im bereich der aertzlichen forschung zu begutachten und empfehlungen zu beschliessen. der arzt, der ein projekteinreicht, behaelt aber fuer dessen durchfuehrung selbstverstaendlich weitemhin die volle verantwortung.

stacher wies darauf hin, dass es im ausland ueblich ist, forschungsprojekte einer ethik-kommission vorzulegen. fuer wien wurde das problem durch die versuche an kindern mit radioaktiven stoffen aktuell. es stent ausser zweifel, dass im interesse der menschheit wissenschaftliche arbeit geleistet werden muss und dass man dabei bis an die grenze gehen muss, um auch einen fortschritt zu erreichen. die frage ist nur, wie weit man gehen kann. hier soll die ethik-kommission hilfestellungen leisten. die vorgangswise stellt sich wiens gesundheitsstadtrat so vor, dass aerzte freiwillig ein forschungsprojekt der ethik-kommission vorlegen. nach der medizinischen beurteilung des projekts soll der antragsteller der kommission auch die ethischen fragen vorlegen, ueber die die kommission beraet und eine empfehlung beschliesst. die kommission soll sich aus aerzten verschiedener fachrichtungen zusammensetzen sowie als vertreter der patienten je eine person, die von dem im wiener gemeinderat vertretenen parteien nominiert wird, je einen vertreter der anerkannten religionsgemeinschaften und einem vertreter der gewerkschaft der gemeinbediensteten, moeglichst aus dem pflegepersonal. die teilnahme an der ethik-kommission soll freiwillig und ehrenamtlich sein. die forschung der universitaetskliniken wird davon nicht betroffen, weil dafuer das professorenkollegium zustandig ist, dagegen koennen sie aerzte aller anderen wiener spitaeler in anspruch nehmen. (pr)

# Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Donnerstag, 22. November 1979

Blatt 2951

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

## Bereits über FS

ausgesendet: Park und Tiefgarage statt UNIDO-Gebäuden  
(violett)

## Kommunal: (rosa)

Im Alter lernen: Enquete über Bildungsarbeit für Senioren

Morzinplatz wird Fußgängerzone

Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verkehrsbetriebe-Direktor Cabana

Ab 24. November: U-Bahn bis Nestroyplatz

Ehrenzeichen für Verdienste an Schmid, Schütz und Pauser

Seminar der Stadt Wien gemeinsam mit den Universitäten  
Gewerbering Kagran: Sieben Firmen produzieren bereits

## Lokal: (orange)

Anschlußverbindung der Linie "A" verbessert

An Einkaufssamstagen: Innerstädtische Busfahrzeit verlängert

Neue Telefonnummer der Verkehrsbetriebe

Friaul-Plastik für Wien

## Kultur: (gelb)

Weihnachtskunstmarkt vor Eröffnung

## Nur über FS:

22.11. Bezirksmuseum Simmering: Von der "Glöckerlbahn" zum Schienenwurm  
Eiserne Hochzeit in der Brigittenau  
Wäsche brannte

.....  
bereits am 21. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

park und tiefgarage statt unido-gebäude

12 wien, 21.11. (rk) ''ich habe alle abteilungen angewiesen, dafuer zu sorgen, dass die provisorischen gebäude fuer die unido bei der lorchfelderstrasse so rasch wie moeglich abgerissen werden'', erklarte buergermeister leopold g r a t z in seinem pressegesprach am mittwoch.

gratz verwies darauf, dass es zwar viele versuche gegeben habe, die bauten fuer eine andere nutzung stehen zu lassen, er habe aber alle diese wuensche abgewiesen. ''ich bin auch gegen jede andere verbauung dieser flaeche'', betonte gratz. ''es ist undenkbar, vor das justizministerium, das so wirkungsvoll restauriert wurde, ein anderes gebäude hinzustellen. dort war immer eine gruenanlage, die ein teil der gesamten gruenzone im bereich ringstrasse-lastenstrasse war - und dort kommt wieder eine gruenanlage hin. unter dieser gruenanlage wird eine tiefgarage gebaut, weil gerade in diesem bereich ein besonderer mangel an parkplaetzen besteht.''

mit dem abbruch des unido-provisoriums wird nun, nach der uebersiedlung der unido ins internationale zentrum begonnen. die planung fuer die tiefgarage ist fertig, nach inrem bau wird die derzeit in planung befindliche gruenanlage geschaffen. ''die tiefgarage muss so gebaut werden'', sagte gratz, ''dass man einen richtigen park mit baeumen anlegen kann, und nicht, wie ueber der tiefgarage auf dem messeplatz wegen der zu schwachen decke nur eine wiese mit straeuchern.''' (sti)

22. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2953

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

1 wien, 22.11. (rk) die bereits weit fortgeschrittene darstellung der im wiener stadtgebiet gueltigen flaechenwidmungen und bebauungsbestimmungen im masstab 1 : 10.000 eroeffnet neue grundlagen fuer die stadtentwicklungsplanung, darunter auch fuer die erarbeitung der bezirkentwicklungsplaene. planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r moechte sie in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

ueber diese neuen, richtungsweisenden planungsunterlagen informieren.

bitte merken sie vor:

z e i t : donnerstag, 29. november, 11 uhr

o r t : konferenzsaal des pid, rathaus, stiege 3.

presse- und informationsdienst  
der stadt wien

0846

k o m m u n a l :

=====

im alter lernen: enquete ueber bildungsarbeit fuer senioren

2 wien, 22.11. (rk) ''zum lernen ist es nie zu spaet'', diese meinung vertritt auch die magistratsabteilung 13 - zustaendig fuer den grossen bereich der erwachsenenbildung - und veranstaltet daher am freitag, dem 23. november, in zusammenarbeit mit der verwaltungsakademie ein arbeitgespraech ueber die moeglichkeiten der bildungsarbeit fuer senioren.

wie aus einer wissenschaftlichen untersuchung hervorgeht, verschieben sich im alter die freizeitaktivitaeten immer mehr in das haus. das interesse an bildung und wissen nimmt jedoch nicht ab. experten sprechen im bildungsbereich sogar von einer ''wiederentdeckung des 4. lebensabschnittes''. experimente, wie seniorenseminare zeigen, dass im alter nicht die lernfaehigkeit, sondern nur die lernschnelligkeit abnimmt.

aus diesen erfahrungen der letzten zeit will man nun in der geschaeftsgruppe von vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner die konsequenzen ziehen.

in einem ersten schritt sollen die bewohner der staedtischen pensionistenheime sowie die alten menschen im rahmen der familie bildungsmaessig betreut werden. ein weiter gestecktes ziel sind ''bildungsbesuche'' von geschulten paedagogen. (ba)

0848

k o m m u n a l :

=====

## morzinplatz wird fussgaengerzone

3 wien, 22.11. (rk) nach abschluss der u-bahn-bauarbeiten im bereich schwedenplatz kann nun auch die ausgestaltung des franz josefs-kais weitergehen. der morzinplatz zwischen rotenturmstrasse und marc aurel-strasse wird als fussgaengerzone ausgestaltet. den ausbau dieses kai-bereichs mit einem gesamtkostenaufwand von 15 millionen s genehmigte der wiener stadtsenat am mittwoch auf antrag von verkehrsstadtrat heinz n i t t e l .

der neugestaltete morzinplatz wird im bereich ruprechtsstiege mit alten granitwuerfeln gepflastert, die gehwege zwischen den gruenflaechen erhalten betonplatten und einen asphaltbelag. von der rotenturmstrasse her wird eine zufahrtsstrasse zum rabensteig und zur seitenstettengasse erhalten bleiben. fuer die oeffentliche beleuchtung sind kugelkandelaber vorgesehen. die fussgaengerzone wird mit sitzbaenken, abfallkoerben und einem kinderspielplatz ausgestattet. es wird eine pergola geben sowie gruenflaechen. auch neue baeume werden auf dem morzinplatz gepflanzt. mit den ausgestaltungsarbeiten wird sofort begonnen. (pr)

0850

grosses silbernes ehrenzeichen fuer verkehrsbetriebe-direktor cabana

4 wien, 22.11. (rk) der direktor der wiener stadtwerke-verkehrsbetriebe dipl.-ing. rudolf c a b a n a erhaelt einen hohen wiener orden. die wiener landesregierung beschloss mittwoch auf antrag von verkehrsstadtrat heinz n i t t e l , dem verdienten beamten das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. (pr)

0851

L o k a l :

=====

anschlussverbindung der linie ''a'' verbessert

6 wien, 22.11. (rk) ab samstag, dem 24. november, wird die abfahrt der strassenbahnlinie ''a'' ab elderschplatz zum ring um zwei minuten, von bisher 5.11 uhr auf 5.09 uhr, vorverlegt.

damit werden am praterstern bessere anschlussmoeglichkeiten an die schnellbahn und an die linie ''o'' geboten. (ka)

0902

an einkaufssamstagen:

innerstaedtische busfahrtzeit verlaengert

-7 wien, 22.11. (rk) an den kommenden einkaufssamstagen vor weihnachten wird die betriebszeit der innerstaedtischen autobuslinien ''1s'', ''2s'' und ''3s'' von bisher 14 uhr auf 19 uhr verlaengert.

(ka)

0903

neue telefonnummer der verkehrsbetriebe

8 wien, 22.11. (rk) ab 26. november erhaelt die direktion der wien-er verkehrsbetriebe eine neue telefon-kurzwahl-nummer. unter der nummer 65 9 30 mit durchwahl koennen alle nebenstellen, bzw. mit 0 die vermittlung erreicht werden. (ka)

0904

k u l t u r :

=====

## weihnachtskunstmarkt vor eröffnung

9 wien, 22.11. (rk) am dienstag, dem 27. november, um 18 uhr, wird kulturstadtrat dr. helmut z i l k in der galerie auf der stubenbastei, stubenbastei 1, den diesjaehrigen weihnachtskunstmarkt eroeffnen. in der vom kulturamt der stadt wien veranstalteten ausstellung sind neben werken bildender kunst auch kunsthandwerkliche gegenstaende - keramik, leder- und textilwaren - zu sehen und natuerlich auch zu kaufen. mit diesem angebot soll der weihnachtskunstmarkt die suche nach einem schoenen geschenk erleichtern, aber auch allen besuchern freude machen.

der weihnachtskunstmarkt bleibt bis einschliesslich 22. dezember, montag bis samstag, von 10 bis 19 uhr geoeffnet. (gab)

0905

L o k a l :

=====

## friaul-plastik fuer wien

10 wien, 22.11. (rk) als dank fuer die hilfe der stadt wien und der wiener bevoelkerung fuer das erdbebengebiet von friaul uebergab mittwoch der praesident der regierung friaul-julisch venetien dr. antonio c o m e l l i an landtagspraesident hubert p f o c h eine plastik. sie ist das werk des friaulischen bildhauers luciano c e s c h i a aus udine. pfoch nahm das geschenk im rahmen der eroeffnung einer ausstellung mit werken des kuenstlers im italienischen kulturinstitut am mittwoch mit dank entgegen. man werde die plastik in wien aufstellen, versicherte pfoch. ein geeigneter platz werde gesucht werden.

das kuenstlerische geschenk der regierung friaul an die stadt wien drueckt, wie dr. comelli sagte, den dank fuer die hilfe wiens an die erdbebenopfer der region aus. praesident dr. comelli dankte auch fuer die uebernahme der ausstellung "friaul lebt" und die ueberweisung der einnahmen daraus an die erdbebenopfer.

die ausstellung mit werken des bildhauers ceschia ist bis jahresende im italienischen kulturinstitut in der ungargasse zu sehen. (red)

1000

k o m m u n a l :

=====

ab 24. november: u-bahn bis nestroyplatz (1)

13 wien, 22.11. (rk) wiens u-bahn-netz wird wieder um ein stueck laenger: ab samstag, den 24. november, 10 uhr, faehrt die linie 'u 1', die derzeit auf der vier kilometer langen strecke zwischen reumannplatz und stephansplatz verkehrt, ueber die station schwedenplatz bis zum nestroyplatz im 2. bezirk. stadtrat heinz n i t t e l informierte am donnerstag im rahmen einer probefahrt ueber diesen neuen abschnitt des wiener u-bahn-netzes, der am samstag im rahmen einer festveranstaltung seiner bestimmung uebergeben werden wird. um 10 uhr erfolgt die eroeffnung der neuen station nestroyplatz, um ca. 10.45 uhr wird der erste u-bahn-zug mit buergermeister leopold g r a t z am schwedenplatz eintreffen. in den u-bahn-baukanzleien schwedenplatz und praterstern gibt es am samstag filmvorfuehrungen ueber die wiener u-bahn, vom praterstern aus werden gratisrundfahrten mit oldtimer-strassenbahnen veranstaltet. vom 23. bis 25. november ist im bezirksmuseum leopoldstadt (karmelitergasse 9) ein sonderpostamt geoeffnet, und in der bezirksvorstellung leopoldstadt (karmelitergasse 9, 2. stock) wird vom 23. bis 27. november eine sonderausstellung ueber den oeffentlichen verkehr einst und jetzt gezeigt. zum kennenlernen der neuen strecke gibt es ausserdem am 24. und 25. november auf der 'u 1' freifahrt.

#### verbindung leopoldstadt - favoriten

mit der inbetriebnahme des neuen u-bahn-teilstuecks besteht bereits eine mehr als fuenf kilometer lange unterirdische verkehrsverbindung von der leopoldstadt quer durch das stadtzentrum bis nach favoriten. die u-bahn erschliesst nunmehr auch den bereich der praterstrasse. die fahrzeit auf dem neuen teilstueck nestroyplatz - schwedenplatz - stephansplatz betraegt nur zwei minuten. von der leopoldstadt bis nach favoriten braucht die u-bahn insgesamt nur zehn minuten. die 'u 1' faehrt in den spitzenzeiten so wie bisher in drei-, tagsueber in fuenf- und am spaeten abend in siebeneinhalb-minuten-intervallen.

beim schwedenplatz entsteht ein wichtiges verkehrszentrum mit idealen umsteigemöglichkeiten zwischen den u-bahn-linien 'u 1' und 'u 4' sowie zu den strassenbahnlinien auf dem franz josefs-kai.

die station nestroyplatz, die auch die funktion einer fussgaengerpassage unter der praterstrasse hat, besitzt insgesamt sechs aufgaenge.

#### schwieriger bauabschnitt - terminplan unterschritten

die u-bahn-trasse fuehrt vom schwedenplatz unter dem donaukanal hindurch in den 2. bezirk. die querung des donaukanals bei der schwedenbruecke war einer der schwierigsten abschnitte des gesamten wiener u-bahn-baus.

zwischen donaukanal und nestroyplatz wurde der u-bahn-tunnel ebenso wie in der inneren stadt in "geschlossener bauweise" mit hilfe spezieller schildvortriebsmaschinen - sogenannter "maulwuerfe" errichtet. die ausserordentlich schwierigen bodenverhaeltnisse im bereich des donaukanals und im 2. bezirk - schwemmsand und grosse steineinschluesse - gaben den u-bahn-technikern einiges aufzuloesen. die von ihnen getroffenen massnahmen, so vor allem umfangreiche injektionen zur verfestigung des bodens, haben sich jedoch voll bewaehrt. insgesamt konnte der terminplan sogar unterschritten werden. urspruenglich war bekanntlich geplant gewesen, die u-bahn heuer nur bis zur station schwedenplatz zu verlaengern.

#### neugestaltung der praterstrasse

praterstrasse und praterstern bieten vorlaeufig noch das bild einer baustelle. die u-bahn-bauarbeiten schufen hier aber die moeglichkeit, diesen teil der stadt in den naechsten jahren schoener und attraktiver als je zuvor zu gestalten. an der neuen hauptfahrbahn des praterstern-kreisverkehrs wird bereits gearbeitet, die ausgestaltung des inneren bereichs erfolgt 1980. bei der heinestrasse und bei der schnellbahnstation werden zusaetzliche parkplaetze geschaffen, im inneren des praterstern sind gruenflaechen und baumpflanzungen vorgesehen. die fusswegverbindungen in den prater werden verbessert, ausserdem werden eigene radwege angelegt.

in der praterstrasse soll eine allee angelegt werden. die gehsteige werden verbreitert. sitzbaenke, pflanzentroege, vitrinen und schanigaerten werden zu einer angenehmen atmosphaere beitragen. diese ausgestaltung kann allerdings erst durchgefuehrt werden wenn die u-bahn bis praterstern faehrt (1981). dann werden naemlich auch die strassenbahngleise aus der praterstrasse entfernt.

#### autobuslinie '2 s': neue streckenfuehrung

gleichzeitig mit der inbetriebnahme des neuen u-bahn-teilstueckes ergibt sich auch eine aenderung im innerstaedtischen autobusnetz: die linie '2 s' (bisher bellariastrasse - obere donaustrasse) verkehrt ab 24. november zwischen bellariastrasse und u-bahn-station schwedenplatz. sie faehrt ab stephansplatz ueber rotenturmstrasse - schwedenplatz - morzinplatz - salzgries - salztorgasse und marc aurel-strasse zur tuchlauben. die streckenfuehrung zwischen bellariastrasse und stephansplatz beziehungsweise tuchlauben und bellariastrasse bleibt unveraendert. die linienfuehrung des '2 s' wird damit an die neue verkehrssituation angepasst. (ger) (forts. moegl.)

k o m m u n a l :

=====

ehrenzeichen fuer verdienste an schmid, schuetz und pauser

15 wien, 22.11. (rk) ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichte donnerstag planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer im roten salon des wiener rathauses. univ.-prof. dipl.-ing. dr. hans schmid und senatsrat dipl.-ing. dr. paul schuetz erhielten das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, dipl.-ing. alfred pauser wurde mit dem silbernen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ausgezeichnet.

univ.-prof. dipl.-ing. dr. hans schmid hat sich als konsulent fuer vermessungswesen grosse verdienste erworben und ist darueber hinaus an der technischen universitaet wien hervorgetreten. 1955 habilitierte er sich an der technischen hochschule wien fuer die faecher photogrammetrie und katastertechnik. er ist seit 1971 ordinarius am institut fuer landesvermessung an der technischen universitaet wien. schmid widmete sich umfangreichen arbeitsgebieten in verschiedenen einschlaegigen fachgremien, wie in der ingenieurkammer fuer wien, niederoesterreich und burgenland. neben einer reihe von publikationen, die allgemeine anerkennung fanden, ist seine hervorragende arbeit als ingenieurkonsulent mit den dienststellen der stadt wien hervorzuheben.

senatsrat dipl.-ing. dr. paul schuetz ist seit 1964 leiter der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien - sie feierte vor kurzem ihr hundertjaehrigen bestehen -, zu deren ausbau er sehr wesentlich beigetragen hat. durch die von ihm initiierte modernisierung der laboratorien wurde ein wesentlicher beitrag zur verbesserung der untersuchungsmethoden geleistet. vor allem auf den gebieten des umweltschutzes und der bauforschung ist er hervorgetreten. neben der beratung bei grossprojekten ist er auch immer wieder wissenschaftlich-publizistisch taetig. er wirkte als vortragender im in- und ausland. grosse anerkennung konnte sich senatsrat schuetz in den verschiedensten fachgremien und in der wiener wirtschaft sowie durch seine taetigkeit fuer bundesministerien erringen.

dipl.-ing. alfred pauser hat als fachmann fuer das bauingenieurwesen erfolge erzielt und ist auch als lehrbeauftragter an der technischen universitaet wien hervorgetreten. seine berufslaufbahn begann er als statiker auf dem bruecken- und hochbausektor. seit 1964 fuehrt er ein eigenes ingenieurbuero. in diesem wurden schon fruehzeitig anwendungen von fertigteilen bei grossbruecken, wie zum beispiel der nicolaibruecke in huetteldorf, bearbeitet. ein teil der suedost-tangente (st. marx und konstruktiv interessante anschlussstellen) wurde unter seiner fuehrung geplant. bei der tauernautobahn wird ein wahlvorschlag des bueros pauser verwirklicht. auch die technisch und architektonisch bemerkenswerte donaukanal-schraegseilbruecke geht auf seine planungen zurueck und hat international anerkennung gefunden. dipl.-ing. pauser ist ausserdem lehrbeauftragter fuer das gebiet 'baumethoden des brueckenbaus' an der technischen universitaet innsbruck. neben diesen funktionen wirkt er in zahlreichen anderen fachgremien, ausschuessen und arbeitgemeinschaften.

an der feierstunde nahmen unter anderen die landtagspraesidenten hubert p f o c h und fritz h a h n , stadtrat dr. guenther g o l l e r und magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n teil. (and)

k o m m u n a l :

=====

seminar der stadt wien gemeinsam mit den universitaeten

16 wien, 22.11. (rk) obersensatsrat dr. alfred p e i s c h l  
eroeffnete donnerstag im wiener rathaus in vertretung von magistrats-  
direktor dr. josef b a n d i c h ein seminar ueber "aktuelle  
fragen aus dem gewerblichen betriebsanlagenrecht". das seminar,  
das ueber den ganzen donnerstag andauert, wird gemeinsam von der  
magistratsdirektion mit dem institut fuer verfassungs- und ver-  
waltungsrecht der wirtschaftsuniversitaet wien (univ.-prof. dr.  
heinz peter r i l l ) und dem institut fuer staats- und ver-  
waltungsrecht der universitaet wien (univ.-prof. dr. guenther  
w i n k l e r ) durchgefuehrt. im zentrum des seminars stehen  
zwei wissenschaftliche sitzungen, in denen unter anderem ueber die  
grenzen der behoerdlichen auflagenerteilung und ueber arbeitnehmer-  
fragen wie das arbeitnehmerschutzrecht im gewerblichen betriebsan-  
lagenrecht referiert und diskutiert wird. (sei)

1201

k o m m u n a l :

=====

gewerbering kagran: sieben firmen produzieren bereits

17 wien, 22.11. (rk) anlaesslich des zweiten jahrestags des spatenstichs auf dem gelaende der ersten wiener baurechtsgruende berichtete am donnerstag der gewerbering kagran ueber den gegenwaertigen stand der am iberisweg angesiedelten firmen. wie der obmann des gewerberinges, technischer rat ing. h o f n e r , mitteilte, haben bereits sieben firmen mit insgesamt 169 arbeitskraeften die produktion voll aufgenommen. sechs firmen mit 79 arbeitsplaetzen sind noch mit dem bau ihrer anlagen beschaeftigt, im projektstadium befinden sich weitere sechs betriebe, die 180 arbeitsplaetze aufweisen werden.

stadtrat josef v e l e t a fuehrte aus, dass mit der aktion baurecht, die finanzstadtrat hans m a y r ins leben gerufen hat, eine chancengleichheit in der grundstueckspolitik erreicht wurde. was bisher nur wohnbaugenossenschaften moeglich war, wurde nun auch klein- und mittelbetrieben zugaenglich. die vergabe der jeweils zirka 2.000 quadratmeter grossen parzellen im baurecht versetzt die firmen in die lage, die finanzierung von betriebsraeumen, betriebseinrichtungen und maschinen vorzuziehen, weil der grundankauf erst nach fuenf jahren zu erfolgen hat.

die neuen betriebe in kagran seien der augenfaellige beweis dafuer, dass es die stadtverwaltung als eine ihrer wichtigsten aufgaben betrachtet, durch die bereitstellung von grundstuecken zur an- oder umsiedlung von betriebe arbeitsplaetze zu schaffen, sagte v e l e t a. die loesung der grundstuecksfrage war eine der ersten massnahmen der stadt wien zur foerderung der wirtschaft. das problem wurde von zwei seiten angegangen: auf der einen seite startete die stadtverwaltung ein langfristiges flaechenaufschliessungsprogramm, auf der anderen seite wurde die wiener betriebsansiedlungsgesellschaft (wibag) als flexibles vergabeinstrument geschaffen. die wibag, die auch in kagran taetig war, unterstuetzt der wiener holding und kann neuer bereits ihr zehnjaehriges bestehen feiern. in diesen zehn jahren hat die wibag die voraussetzungen dafuer

geschaffen, dass bisher 300 betriebe in 30 betriebsbaugebieten untergebracht werden konnten, deren flaeche zusammen fast 3 millionen quadratmeter betraegt.

wiens handelskammerpraesident ing. karl d i t t r i c h betonte, dass die in kagran angesiedelten betriebe nicht nur hunderte zusaetzliche arbeitsplaetze schaffen, sondern auch rund 300 millionen schilling investieren. die typischen wiener klein- und mittelbetriebe verdienen es, sorgfaeltig gepflegt zu werden, da sie einen bedeutenden wirtschaftsfaktor darstellen. von den 80.000 arbeitskraefte, die in letzter zeit von der industrie abgegeben werden mussten, haetten 50.000 in gewerbebetrieben aufnahme gefunden.

der gewerbering kagran wurde von den ersten ansiedlern auf vereinsbasis gegrueudet. einer in diesem rahmen ins leben gerufenen stromgemeinschaft ist es gelungen, die energieverorgung kostenguenstiger einrichten zu lassen. es gibt nicht nur einen gemeinsamen mittagstisch fuer die arbeiter und angestellten, auch die schneeraeumung erfolgt gemeinsam. inzwischen sind dreizehn weitere betriebe dem gewerbering kagran beigetreten, die in unmittelbarer nachbarschaft auf eigengruenden gebaut haben. (we)

# Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Freitag, 23. November 1979

Blatt 2967

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Konstituierende Sitzung des Festwochen-Direktoriums  
(violett)

Kommunal:

(rosa) Amalienbad wird saniert  
Gegen Verhüttelung des Bisamberg: Wild gebaute Hütten  
werden abgerissen  
Reiseziel Wien - attraktiv für junge Gäste

Lokal:

(orange) Brechdurchfälle: Staphylokokken-Nachweis  
Amerlingschule: Schulbetrieb aufrecht - vorläufig keine  
Essensausgabe an die Schüler

Kultur:

(gelb) Musikalischer Advent in Wien

Wirtschaft:

(blau) Gratz besuchte Tungsram

Nur  
über FS:

22.11. Kanalbauarbeiten in der Hörlgasse  
Reinprechtsdorfer Straße wieder befahrbar  
Vergiftungen im Gymnasium  
Schinkenfleckerln die Ursache?

23.11. Brand in Wohnung  
100. Geburtstag im Pensionistenheim Liesing  
Floridsdorfer Freizeitkünstler stellen aus  
Morgen erster Weihnachts-Einkaufssamstag

.....  
bereits am 22. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k u l t u r :

=====

konstituierende sitzung des festwochen-direktoriums

21 wien, 22.11. (rk) unter dem vorsitz des praesidenten der wiener festwochen, stadtrat dr. helmut z i l k , fand donnerstag die konstituierende sitzung des direktoriums der wiener festwochen statt.

das direktorium diskutierte das programm der festwochen 1980. im anschluss daran wurde eine grundsatzdebatte ueber funktion, aufgabe und dauer der wiener festwochen gefuehrt. alle mitglieder des direktoriums erklarten sich im zuge dieser debatte bereit, bis zum 15. jaenner kommenden jahres ein grundsatzpapier ueber ihre persoenlichen ansichten zum thema festwochen auszuarbeiten. in der naechsten sitzung des direktoriums soll daraus eine gemeinsame erklaerung verfasst werden, die in zukunft verbindliche richtlinien fuer die programmgestaltung ermoeeglicht. (red)

1603

k o m m u n a l :

=====

amalienbad wird saniert  
gleichzeitig behindertengerechte gestaltung

2 wien, 23.11. (rk) das vor ueber einem halben jahrhundert errichtete amalienbad am reumannplatz in favoriten muss nun vollstaendig saniert werden. um voraussichtlich 116 millionen schilling wird in den kommenden jahren nicht nur das gesamte, mehrstoeckige gebaeude instandgesetzt, das alte hallenbad wird ausserdem auch eine zusaetzliche schwimmhalle mit sportbecken erhalten. das projekt soll demnaechst von den zustaeudigen organen beschlossen werden. "diese umbauarbeiten werden jedoch," betont baederstadtrat peter s c h i e d e r dazu gegenueber der 'rathaus-korrespondenz', "so durchgefuehrt werden, dass stets ein teil des amalienbades den besuchern zur verfuegung steht. bei der neugestaltung dieses alten bades werden wir auch mehr ruecksicht auf die beduerfnisse der behinderten nehmen." so sollen zum beispiel halle, sauna und kurabteilung durch rampen bzw. einen aufzug fuer rollstuhlbenuetzer leichter zu erreichen sein.

im eingangsbereich des amalienbads sollen u. a. auch die kleinen nischen, die architektonisch in die halle eingegliedert, lange zeit jedoch durch reklamekaesten verstellt waren, wieder freigelegt werden.

die derzeitige schwimmhalle wird erweitert, erhaelt einen neuen 10-meter-sprungturm und ein neues becken, das in das bestehende eingebaut wird.

eine moderne trainingshalle soll anstelle des alten heizhauses im untergeschoss entstehen: hier wird es unter anderem ein 10 mal 25 meter grosses sportbecken mit vier schwimmbahnen geben.

die saunaanlagen werden ebenfalls erneuert und besser ausgestattet. moderne filter- und badewasseraufbereitungsanlage, neugestaltung der kurabteilung und verkleinerung der nur wenig frequentierten brause- und wannenbaeder gehoeren ebenfalls zum sanierungsprojekt. die arbeiten sollen 1983 abgeschlossen sein.

-/.

## verpachtung der physikalischen therapie ausgeschrieben

die verpachtung des ambulatoriums fuer physikalische therapie, das bei der renovierung des amalienbads ebenfalls neu gestaltet wird, wurde nun im amtsblatt der stadt wien, nummer 47 vom 22. november 1979, oeffentlich ausgeschrieben. das kapitalerfordernis fuer bewerber betraegt 4 millionen schilling (in form einer bankgarantie), voraussetzungen sind aerztediplom und mehrjaehrige einschlaegige erfahrung in der fuehrung aehnlicher ambulatorien.

die oeffentliche anbotsverhandlung wird am 6. dezember 1979, 10 uhr, in der ma 44 - baeder, 7, herrmann-gasse 24 - 26, 1. stock, zimmer 116, stattfinden. die ausschreibungsunterlagen koennen taeglich waehrend der amtsstunden in der ma 44 abgeholt werden. das anbot selbst muss in fest verschlossenem umschlag mit der aufschrift 'anbot ueber verpachtung eines ambulatoriums fuer physikalische therapie im staedtischen amalienbad, 10, reumannplatz 9' bis spaetestens 6. dezember, 10 uhr, in der ma 44, 7, herrmann-gasse 24 - 26, 1. stock, zimmer 122, abgegeben werden. (hs)

0942

k o m m u n a l :

=====

gegen verhuettelung des bisambergs: wild  
gebaute huetten werden abgerissen

3 wien, 23.11. (rk) eines der schoensten wiener erholungsgebiete, der bisamberg, ist das ziel einer aktion, die am 27. november, um 8 uhr, gestartet wird: "wir werden nicht zulassen, dass der bisamberg verhuettelt wird", erklarte umweltstadtrat peter s c h i e - d e r vor einiger zeit. entsprechende massnahmen gegen jene personen, die entgegen den gesetzlichen Bestimmungen in den weingarten des bisambergs illegale bauten errichteten, wurden ergriffen - nach komplizierten vorarbeiten wird nun in wenigen tagen mit dem zwangsweisen abbruch von drei derartigen huetten begonnen.

mit dem kampf gegen die verhuettelung des erholungsgebiets - vor jahren hat die stadt wien selbst auf dem bisamberg ein eine million quadratmeter grosses areal gekauft, um es vor der drohenden verhuettelung zu retten, und gemeinsam mit dem verein "nieder-oesterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume", zu einem attraktiven freizeitgebiet ausgestaltet - wurde im sommer 1978 begonnen. abgesehen von bereits illegal errichteten bauten hatten damals auch einzelne grundstuecksmakler unbekuemmert grundstuecke, die als schutzgebiet wald- und wiesenguertel gewidmet sind, als bauland an privatinteressenten verkauft. planungsstadtrat univ.-prof. dipl.-ing. dr. rudolf wurzer, stadtrat schieder, der floridsdorfer bezirksvorsteher othmar emerling und das buero fuer sofortmassnahmen mit osr. dr. hans vorrath leiteten damals die ersten massnahmen gegen das wilde bauen im wald- und wiesenguertel ein. die baupolizei fuehrte verstaerkte kontrollen durch und ueberpruefte das gesamte ge-laende auf unbewilligte bauten. diese erhebung wurde im jaenner 1979 abgeschlossen.

eine unbeabsichtigte verzoegerung ergab sich allerdings dann durch das neue kleingartengesetz. es schreibt unter anderem vor, dass bei kleingaertnerisch genutzten flaechen (ohne entsprechende ./.

widmung) die bezirks-kleingartenkommission zu pruefen hat, ob der zustand saniert werden kann, das heisst, die kleingartennutzung bestehen bleiben kann und baulichkeiten nachtraeglich bewilligt werden sollen. die bezirkskleingartenkommission hat sich jedoch im fall bisamberg dagegen ausgesprochen - weil es sich am bisamberg nicht um kleingaerten handelt, sondern um einzelne grundbesitzer, die nicht bereit sind, den abbruchauftrag zu erfuehlen.

''der bisamberg als naehholungsgebiet der wiener, aber auch der niederoesterreicher aus der naeheren umgebung muss erhalten bleiben, einzelinteressen muessen vor dem gemeinwohl zurueckstehen'', meinte floridsorfs bezirksvorsteher othmar emerling dazu zur

''rathaus-korrespondenz''. vor allem muessen, so emerling weiter, landschaftscharakter und weinbau in diesem gebiet unbedingt erhalten bleiben.

um den bisamberg vor der drohenden verhuettelung zu retten, wird daher am dienstag, dem 27. november, zwischen 8 und 9 uhr von der stadtverwaltung mit der zwangsweisen abtragung begonnen: betroffen sind drei huetten, die im schutzgebiet wald- und wiesen- guertel im bereich breitenweg und senderstrasse am bisamberg errichtet worden waren. die kosten fuer den abbruch muessen die besitzer der bauten tragen. (ta/hs)

0956

k u l t u r :

=====

## musikalischer advent in wien

7 wien, 23.11. (rk) die vorweihnachtszeit bringt alljaehrlich auch eine reihe lieb gewordener veranstaltungen mit sich. zum christkindlmarkt, der weihnachtsausstellung im rathaus oder der krippenschau in der peterskirche kommt auch eine lange reihe musikalischer veranstaltungen, die heuer erstmals zum 'advent in wien' zusammengefasst wurden und vom 1. bis zum 23. dezember stattfinden.

adventkonzerte gibt es nicht nur in der inneren stadt, sondern auch in den aeusseren bezirken. neben konzerthaus und musikvereinsaal, neben hofburgkapelle und minoritenkirche werden auch weniger prominente bauten und kirchen, etwa das bezirksmuseum in floridsdorf oder die anna-kirche in baumgarten schauplatz stimmungsvoller adventabende sein. auf dem programm stehen rezitationsabende und volkslieder ebenso wie chor-, orgel-, orchesterkonzerte und messen. zu den mitwirkenden zaehlen unter vielen anderen die wiener saengerknaben, der wiener schubertbund, die chorvereinigung der wiener staatsoper, das orf-symphonieorchester und der concentus musicus.

karten im vorverkauf gibt es beim wiener verkehrsverein in der johannessgasse 14, tel. 52 86 71 und bei der wien-information in der opernpassage. auskuenfte erteilt auch das kulturamt der stadt wien, tel. 42 800/2753 und der fremdenverkehrsverband fuer wien, tel 43 16 08. (gab)

1004

L o k a l :

=====

brechdurchfaelle: staphylokokken-nachweis  
spitalspatienten werden bereits wieder entlassen

9 wien, 23.11. (rk) bei den donnerstag aufgetretenen brechdurchfaellen in der tagesheimschule des gymnasiums in der amerglingstrasse handelt es sich, wie die gesundheitsbehoerden mitteilen, eindeutig um eine infektion, die durch staphylokokken hervorgerufen wurde. insgesamt haben 184 personen - zum ueberwiegenden teil schulkinder - von dem aus einem gasthof im 15. bezirk gelieferten menue gegessen. zwei drittel davon erkrankten. ursache dafuer waren eindeutig die schinkenfleckerln dieses menues. auf grund von proben, die aus den in der gasthauskueche noch befindlichen resten der schinkenfleckerln gezogen wurden, stellte die bundesstaatliche lebensmitteluntersuchungsanstalt eindeutig staphylokokken vom stamme "staphylokokkus aureus" fest.

wie die gesundheitsbehoerden weiter mitteilen, wurden in der kueche des gasthauses auch verschiedene maengel festgestellt. darueber hinaus wurde auch der inhaber des gasthauses untersucht und eine stuhlprobe gemacht. bei der koechin konnten allerdings keine untersuchungen durchgefuehrt werden, da sich diese - nach aussage des wirtes - seit gestern im ausland befindet und nicht absehbar ist, wann sie wieder zurueckkehrt.

im laufe des heutigen tages wird das gesundheitsamt der stadt wien auch eine gruendliche desinfektion dieser kueche vornehmen. vom marktamt wurde unter anderem mitgeteilt, dass es bereits heuer, aber auch im vorjahr einige male beanstandungen dieses kuechenbetriebes gegeben hatte.

fuer die noch in spitalspflege befindlichen patienten besteht kein grund mehr zur besorgnis. es gibt in keinem fall mehr durchfaelle oder erbrechen. lediglich in einigen faellen klagen die patienten ueber grosse mattigkeit.

zur zeit befinden sich in der kinderinfektionsabteilung des wilhelminenspitals 85 patienten (5 wurden noch donnerstag abend wieder entlassen). in der infektionsabteilung des franz josef-

spitals liegen vier kinder und der schuldirektor. im preyerschen kinderspital liegt ein kind, im mautner markhofschon kinderspital liegen drei und in glanzing zwei kinder. nach aussage der handelnden aerzte kann damit gerechnet werden, dass noch im laufe des freitag die haelfte aller spitalspatienten wieder entlassen werden kann. (zi)

1145

## w i r t s c h a f t :

=====

## gratz besuchte tungsrarn

10 wien, 23.11. (rk) im strebersdorfer werk der firma tungsrarn wurden bisher hundert millionen gluehbirnen hergestellt. buergermeister leopold g r a t z besuchte aus diesem anlass freitag den betrieb und gratulierte der firmenleitung und den mitarbeitern zum wirtschaftlichen erfolg.

tungsrarn war vor acht jahren die erste firma, die sich im industriebaugebiet strebersdorf ansiedelte. sie befand sich frueher in doebbling und lieferte mit dem neubau ein beispiel fuer eine strukturverbessernde umsiedlung.

die firma, bei der rund 400 personen beschaeftigt sind, konnte von 1972 bis 1979 ihren umsatz von 139 millionen auf 250 millionen s steigern. das bedeutet eine umsatzsteigerung pro beschaeftigten von 366.000 auf 635.000 s. die produktion von hundert millionen gluehbirnen in diesen acht jahren entspricht der ladung von etwa tausend eisenbahnwaggons. 50 prozent der produktion werden exportiert.

die firma tungsrarn uebergab anlaesslich ihres jubilaeums an buergermeister gratz tausend gluehbirnen, die gratz an den verein lebenshilfe und an das haus der barmherzigkeit weitergab. weitere hundert gluehbirnen uebergab die firma fuer soziale zwecke an bezirksvorsteher otmar emerling. (sti)

L o k a l :

=====

amerlingschule: schulbetrieb aufrecht -  
vorlaeufig keine essensausgabe an die schueler

11 wien, 23.11. (rk) in der tagesheimschule des gymnasiums in der amerlingstrasse war freitag normaler schulbetrieb, allerdings fehlte der grossteil der schueler wie die 'rathaus-korrespondenz' vom stadtschulrat dazu erfuhr.

fuer heute, freitag, war kein essen vorgesehen, da der nachmittagsunterricht wegen des am samstag stattfindenden elternsprech-tages entfiel. ob ueberhaupt und von wo die schueler naechste woche das essen bekommen, ist noch nicht geklaert. eine regelung darueber soll mit wochenanfang getroffen werden.

der von den massererkrankungen heimgesuchten schulleitung war von einer beanstandung der kueche jenes gasthauses, das das essen fuer die tagesheimschule liefert, nichts bekannt. wie dazu aus der schule verlautet, wurde das essen jahrelang ohne irgendwelche beanstandung bezogen. (ta)

1244

k o m m u n a l :

=====

## reiseziel wien - attraktiv fuer junge gaeste

12 wien, 23.11. (rk) die vergroesserung des beherbergungsangebotes sowie gezielte information ueber das vorhandene angebot fuer junge gaeste sind die schwerpunkte einer reihe von aktivitaeten, die gemeinsam vom fremdenverkehrsverband und der stadt wien fuer den jugendtourismus getroffen werden. vizebuengermeisterin gertrude froehlich-sandner stellte das "paket" fuer den jugendtourismus am freitag in einer pressekonferenz vor. wie froehlich-sandner sagte, sind ein drittel aller wien-besucher im teen- oder twenalter, so dass sich zum unterschied von der naechtigungsbilanz der wiener jugendherbergen, der gesamte jugendtourismus in wien durchaus erfreulich entwickelt.

zu den massnahmen im einzelnen:

- o im 20. bezirk ist die errichtung einer neuen jugendherberge mit 280 betten geplant. als baubeginn ist 1980 vorgesehen, als fertigstellungstermin das jahr 1982 in aussicht genommen. in der zwischenzeit soll das studentenheim doebbling teilweise nicht als saisonhotel sondern als jugendgaestehaus gefuehrt werden.
- o neuauflage des jugendprospektes des fremdenverkehrsverbandes in ueberarbeiteter form und hoeherer auflage.
- o saemtliche drueckwerke des fremdenverkehrsverbandes sollen in ihrem graphischen erscheinungsbild fuer die jugend adaptiert werden.
- o ausbau von info-corners in den vom fremdenverkehrsverband betriebenen tourist-informationsstellen.
- o ausbau anderer geeigneter jugendzentren und kooperation mit jugendclubs, wie z-club und club 1 (roem.).
- o in den jugendzentren sollen dem jungen wiengast kontakte mit jungen wienern und wienerinnen geboten werden.
- o neben den internationalen jugendmusikwochen und den internationalen theatertagen soll die aktivitaeten des ferienclubs mit mehrsprachigem programm angeboten werden.

o errichtung einer zentralen theaterverkaufsstelle fuer jugendliche beim kuenstlerhaus.

o forcierung von preisguenstigen angeboten fuer junge gaeste.

die genannten massnahmen fuer den jugendtourismus werden im kommenden jahr voll einsetzen, sagte froehlich-sandner. fuer 1981 kuendigte die vizebuergemeisterin ein schwerpunktprogramm fuer den seniorentourismus - vor allem fuer den staedtebesuch von senioren - an. (ba)

1257

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 24. November 1979

Blatt 2980

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: Stadtreinigung für den Winter gerüstet

(orange) Polio-Impfaktion: Alarmierend niedrige Impfbeteiligung

Nur über FS: 24.11. Überreichung der Förderungspreise der Stadt Wien

L o k a l :

=====

## stadtreinigung fuer den winter geruestet

2 wien, 24.11. (rk) die stadtreinigung ist fuer den einsatz auf wiens strassen im kommenden winter geruestet. wie der zustaeundige stadtrat heinz n i t t e l der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, stehen fuer die schneeraeumung und glatteisbekaempfung insgesamt 282 fahrzeuge zur verfuegung, darunter 113 von privaten unternehmen. saemtliche fahrzeuge sind sowohl mit einem schneepflug als auch mit einer streuvorrichtung ausgestattet.

die wiener stadtreinigung verfuegt ueber ein dichtes informationsnetz, ueber das die einsaetze gesteuert werden. die wettermeldungen kommen von der hohen warte und von der flugwetterwarte schwechat. funkwagen der magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark) ueberwachen den strassenzustand in wien rund um die uhr. fuer die erfordernisse von einsaetzen wird sowohl mit der polizei als auch mit den kraftfahrerklubs zusammengearbeitet. auch der orf kann bei bedarf eingeschaltet werden: falls ein totaler personal-einsatz notwendig ist, wird ueber rundfunk und fernsehen die aufforderung zum sofortigen diensttritt durchgegeben.

im vergangenen winter betrug die gesamtschneehoehe in wien 91 cm. 37mal mussten alle fahrzeuge der stadtreinigung eingesetzt werden, um die strassen zu saeuern. insgesamt wurden 45.000 tonnen streuriesel und 10.000 tonnen auftaumittel verwendet.

das von der ma 48 betreute strassennetz ist 2.600 kilometer lang. aufgrund der einsatzplaene werden rund 1.600 kilometer sofort befahren, waehrend die restlichen tausend kilometer nebenstrassen erst nach den sogenannten a- und b-routen an die reihe kommen. (ger)

++++

L o k a l :

=====

polio-impfaktion:

alarmierend niedrige impfbeteiligung

3 wien, 24.11. (rk) die gesundheitsbehoerden schlagen alarm: die beteiligung an der diesjaehrigen impfaktion gegen kinderlaehmung ist bedauerlicherweise sehr gering. so haben bisher insgesamt nur 11.394 wienerinnen und wiener - das sind um rund 25 prozent weniger als im vorjahr - von der moeglichkeit gebrauch gemacht, im rahmen der polio-impfaktion kostenlos in einem der 19 bezirksgesundheitsaemter impfen zu lassen. die gesundheitsbehoerden appellieren daher an die bevoelkerung, sich an dieser impfaktion zu beteiligen. die moeglichkeit dazu besteht nur noch kommende woche dienstag und freitag jeweils von 9 bis 11 uhr. das gesundheitsamt weist in diesem zusammenhang darauf hin, dass nach wie vor die gefahr einer einschleppung der kinderlaehmung aus dem ausland besteht. so kam es etwa im vorjahr sowohl in wien als auch in anderen oesterreichischen bundeslaendern zu kinderlaehmungsfaelen. die grundimmunisierung besteht aus drei teilimpfungen die schutz fuer zehn jahre bietet.

(z1)

++++

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Montag, 26. November 1979

Blatt 2983

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Bereits über FS Rathausplatz: Weihnachtsbaum im Lichterglanz  
ausgesendet: Magenverstimmungen in der Gartenbauschule  
(violett) Neues U-Bahn-Teilstück eröffnet  
Enquete über Behindertenwesen in Wien
- Kommunal: 1.300 neue Bedienstete angelobt  
(rosa) Neue Schule auf dem Brauhirschgrund  
Ehrenzeichen für Verdienste im Krankenhauswesen  
Gleichenfeier für zwei neue Pensionistenheime
- Lokal: Neue Bodenmarkierungen auf der Südost-Tangente  
(orange) Brechdurchfälle Amerling-Gymnasium: Köchin untersucht,  
letzte Spitalspatienten entlassen  
Gartenbaufachschule: Alle Schüler wieder wohlauf  
Goldenes Ehrenzeichen für Probst von Klosterneuburg
- Nur über FS: 25.11. Zimmerbrand in der Jörgerstraße  
Gedenkkerze setzte Wohnung in Brand  
26.11. Glatteis auf den Wiener Brücken  
Kerzenfabrik in Flammen  
Großer Andrang bei der U-Bahn

.....  
bereits am 24. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

=====

#### magenverstimmungen in der gartenbauschule

4 wien, 24.11. (rk) zu einer haefung von magenverstimmungen, verbunden mit erbrechen, kam es freitag nachmittag bzw. abend in der "hoeheren bundeslehr- und versuchsanstalt fuer gartenbau" im 13. bezirk, gruenbergstrasse 24. laut mitteilung der gesundheitsbehoerden hatte es freitag mittag fuer die 15- bis 18jaehrigen schuelerinnen und schueler und das lehrpersonal ein menue, das aus lauchsuppe, gebackenem fisch mit kartoffelsalat und apfelkuchen bestand, gegeben. insgesamt wurden 150 essen in der eigenen kueche hergestellt. bei 17 burschen und drei maedchen stellte sich einige stunden spaeter erbrechen ein. daraufhin wurden drei burschen in die infektionsabteilung des franz josef-spitals gebracht. nach aussage der gesundheitsbehoerden sind jedoch die erkrankten bereits wieder wohlauf - es gab keine durchfaelle - und haben samstag frueh zum teil schon wieder ein normales fruehstueck eingenommen. ebenso ist mit der baldigen entlassung der drei spitalspatienten zu rechnen. seitens des gesundheits- und des marktamtes der stadt wien wurde samstag vormittag die kueche einer genauen kontrolle unterzogen, ebenso wurden beim kuechenpersonal stuhlproben genommen. was die ursache fuer diese magenverstimmungen betrifft, so wird das ergebnis der gezogenen lebensmittelproben, das voraussichtlich montag vorliegen wird, naeheren aufschluss darueber geben. (z1)

1155

.....  
 bereits am 24. november ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

k o m m u n a l :

=====

### neues u-bahn-teilstueck eroeffnet

5 wien, 24.11. (rk) seit samstag, 10 uhr, faehrt die u-bahn von favoriten quer durch das stadtzentrum bis in die leopoldstadt. das 1,4 kilometer lange neue teilstueck der u 1 vom stephansplatz ueber die station schwedenplatz bis zum nestroyplatz wurde von buergermeister leopold g r a t z seiner bestimmung uebergeben. tausende wienerinnen und wiener hatten sich zur feierlichen eroeffnung der neuen u-bahn-stationen nestroyplatz und schwedenplatz eingefunden. unter den ehrengaesten befanden sich der erste praesident des wiener landtags hubert p f o c h, vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r, vizebuergermeister dr. erhard b u s e k, die stadtraete johann h a t z l, franz n e k u l a und univ. prof. dr. rudolf w u r z e r, magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n, der dritte praesident des wiener landtags otto s c h w e d a sowie zahlreiche mitglieder des national-, bundes- und gemeinderates. die bezirksvorsteher der leopoldstadt und der inneren stadt, rudolf b e d n a r und techn. rat ing. heinrich a. h e i n z, begruessten die festgaeste am nestroyplatz und am schwedenplatz.

buegermeister leopold gratz dankte den bewohnern und geschaeftsleuten entlang der u-bahn-trasse fuer das verstaendnis, das sie den jahrelangen bauarbeiten und den damit verbundenen belaeestigungen entgegengebracht haben. es wies darauf hin, dass das fuer den bau der u-bahn ausgegebene geld gut angelegt ist: die u 1 verbindet stadtteile mit hunderttausenden einwohnern. wer diese linie taeglich benuetzt, erspart sich gegenueber den frueheren verkehrsverbindungen

wöchentlich rund drei stunden. der u- bahn-bau ist damit nicht zuletzt eine kulturpolitische leistung, da er den menschen mehr freizeit bringt.

verkehrsstadtrat heinz n i t t e l wies in seiner rede darauf hin, dass das teilstueck stephansplatz - schwedenplatz - nestroyplatz der schwierigste und auch teuerste abschnitt des gesamten wiener u-bahn-netzes war. die kosten beliefen sich auf insgesamt 3,7 milliarden schilling, das entspricht rund 2,5 millionen pro meter. die schwierigsten etappen waren der bau der station stephansplatz unmittelbar neben dem dom, die unterquerung des donaukanals und der tunnelvortrieb im bereich des franz josefs-kais. wo die bodenverhaeltnisse ausserordentlich unguenstig waren. die innere stadt wird nun von zwei seiten durch die u-bahn erschlossen. nach abschluss der u-bahn-bauarbeiten kann auch die neugestaltung der oberflaeche in angriff genommen werden. so wurde die neue fahrbahn des franz josefs-kais bereits fuer den verkehr freigegeben. in der praterstrasse soll in zukunft eineallee angelegt werden. die u 1 wird 1981 bis zum praterstern, 1982 bis kagran fahren. schon im jahre 1980 wird die u 2 zwischen karlsplatz und schottenring den betrieblauf aufnehmen.

zum kennenlernen der neuen strecke gibt es heute, samstag, und morgen, sonntag, auf der u 1 freifahrt. (ger)

.....  
bereits am 24. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

enquete ueber behindertenwesen in wien:

verstaerkte koordination zwischen bund laendern

6 wien, 24.11. (rk) in der allgemeinen unfallversicherungsanstalt wurde samstag eine enquete ueber die probleme des behindertenwesens in wien eroeffnet. an der veranstaltung, die ueber initiative von gesundheits- und sozialstadtrat univ. prof. dr. alois s t a c h e r stattfand, nahmen neben vertretern diverser behindertenorganisationen auch sozialminister dr. gerhard w e i s s e n b e r g und staatssekretaerin franziska f a s t teil. aufgabe der veranstaltung ist es vor allem, wie stadtrat dr. stacher in seiner eroeffnungsansprache betonte, ueber moeglichkeiten zur weiteren verbesserung der gegenwaertigen situation der behinderten zu diskutieren bzw. prioritaelen fuer die zukunft zu setzen.

sozialminister weissenberg wies bei dieser gelegenheit auf das bereits vor zwei jahren seitens des ministeriums erstellte umfassende rehabilitationskonzept hin. durch eine entsprechende ausweitung der arbeitsmarktpolitik sei auch fuer die behindertenbeschaeftigung ein schwerpunkt gesetzt worden. weissenberg betonte die notwendigkeit einer verstaerkten koordination zwischen bund und laendern in allen fragen des behindertenwesens und unterstrich gleichzeitig die bereitschaft des sozialministeriums, an der loesung des problems mitzuwirken.

univ.-prof. dr. andreas r e t t, der sich mit den "beduerfnissen der geistig behinderten" beschaeftigte, wies in seinen ausfuehrungen unter anderem auf den trend hin, dass im verhaeltnis zur zahl der geborenen kinder die anzahl der schwerstbehinderten deut-

lich abnimmt, wobei diese heute jedoch frueher diagnostiziert, erfasst und betreut werden koennen. als eines der hauptprobleme bezeichnete univ.-prof. rett die tatsache der immer steigenden zahl der aelter werdenden behinderten. dieser stuende ein rueckgang der anzahl der neugeborenen behinderten gegenueber. lobend aeusserte sich univ.-prof. dr. rett in diesem zusammenhang ueber die seitens der stadt wien in den letzten jahren gesetzten aktivitaeten. "integration geistig behinderter als schlagwort ist eine sinnlose forderung. die stufenweise integration hingegen sei selbstverstaendlichkeit. hiezu bedarf es der massiven bemuehungen aller, sowohl der familien, der institutionen, der zustaendigen beamten, der verantwortlichen politiker, aber auch der behinderten selbst", meinte univ.-prof. rett.

oberphysikatsrat dr. franz b i r o n befasste sich mit den beduerfnissen der koerperbehinderten. da die normalen wohnungen bedauerlicherweise nicht behindertengerecht ausgestattet sind, werden seit einigen jahren auch sogenannte behindertenwohnungen errichtet. seiner meinung nach koenne hier eine endgueltige loesung nur dadurch erzielt werden, dass die bisherige zweiteilung in normalwohnung und behindertenwohnung fallengelassen wird und dass fuer alle wohnungen die in der oenorm b 1600 aufgestellten forderungen geltung haben.

sektionschef dr. karl e r n s t vom sozialministerium beschaeftigte sich sehr eingehend mit dem vor zwei jahren veroeffentlichten eingliederungskonzept fuer behinderte. als schwerpunkte sieht dieses konzept vor allem eine intensivere zusammenarbeit der rehabilitationstraeger, die schaffung zusaetzlicher behindertenarbeitsplaetze am freien arbeitsmarkt sowie die errichtung von geschuetzten werkstaetten fuer behinderte vor. eine forderung ist dabei, dass die behinderten den kollektivvertraglichen mindestarbeitslohn erhalten und vor allem sozialversichert sein sollen.

univ. ass. dr. stephan r u d a s, der ueber die "beduerfnisse der psychisch behinderten" sprach, stellte zunaechst fest, dass es notwendig sei, zwischen geistig behinderten und psychisch behinderten zu unterscheiden. wie er ausfuehrte, ist ein hoher prozentsatz der psychisch behinderten, wenn auch in unterschiedlichem und zeitlich oft wechselndem ausmass, beruflich arbeitsfaehig. daher benoetigen psychisch behinderte eine ausreichende anzahl beschuetzender

arbeitsplaetze und beschuetzender werkstaetten. beides, die schaffung genuegender wohnplaetze wie auch genuegender arbeitsplaetze fuer psychisch behinderte, ist ein wesentlicher bestandteil des "zielplans fuer die psychiatrische und psychosoziale versorgung in wien", dessen verwirklichung bereits in angriff genommen wurde.

osr. dr. herbert drapak, bereichsleiter fuer die koordination der behindertenhilfe in wien, gab in seinem referat einen umfangreichen ueberblick ueber die bisher vorliegenden aktivitaeten auf diesem gebiet. neben der ausarbeitung eines eigenen erfassungsschemas zum zweck einer verbesserten nachbetreuung wurde unter anderem ab dem schuljahr 1977/78 ein eigener befoerderungsdienst fuer die schueler eingerichtet und eine zentrale beratungsstelle fuer behinderte eroeffnet. ueber anregung des "club handicap" wurde ein befoerderungsdienst fuer schwerstbehinderte ins leben gerufen, wofuer die stadt wien die kosten uebernimmt- die aufwendungen dafuer betragen 1977 250.000 s, fuer 1980 sind bereits zwei millionen s dafuer vorgesehen. zur verstaerkung der information wurde durch die stadt wien der sogenannte "stadtfuehrer fuer behinderte" herausgebracht, und seit dem sommer vorigen jahres fuehrt die stadtverwaltung gemeinsam mit dem wiener roten kreuz die aktion "fahrt ins gruene fuer behinderte" - die fuer schwerstbehinderte und rollstuhlfahrer gedacht ist - durch. neben einer vermehrung diverser beschaeftigungstherapieeinrichtungen privater vereinigungen durch die finanzielle unterstuetzung der stadt wien wurde auch eine sogenannte landeskoordinierungskommission ins leben gerufen, der neben den diversen magistratsabteilungen auch vertreter der sozialversicherungsanstalten, des landesinvalidenamtes und des landesarbeitsamtes, der kammern und des gewerkschaftsbundes angehoren. was das budget der stadt wien fuer die behindertenhilfe betrifft, so hat sich dieses von 57,6 millionen s im jahr 1973 auf 229,4 millionen s im jahr 1979 erhoehrt, das ist eine steigerung fast auf das vierfache. fuer das jahr 1980 sind 271,3 millionen s vorgesehen. (zi) (forts. mgl.)

.....  
bereits am 24. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

enquete ueber behindertenwesen in wien (forts.)

7 wien, 24.11. (rk) die architekten sollten dazu motiviert werden, bei wohnbauten ''weniger stufen zu bauen'', um damit den bewohnern - betagten und behinderten - weniger probleme zu verursachen. die beschaeftigungstherapie fuer geistig, psychisch und koerperlich behinderte sollten in noch staerkerem masse ausgebaut und mehr kulturelle einrichtungen fuer hoerbehinderte bzw. berufliche ausbildungsmoeglichkeiten fuer taubstumme geschaffen werden. dies waren nur einige der forderungen, die im rahmen der von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r samstag einberufenen enquete ueber behindertenprobleme in wien aufgestellt wurden. weitere forderungen der teilnehmer dieser enquete - an der u.a. auch vizebuergermeisterin gertrude f r o e h - l i c h - s a n d n e r und planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r teilnahmen - waren: schaffung weiterer dezentraler, lokaler rehabilitationseinrichtungen fuer psychisch kranke, errichtung von akustischen verkehrssampeln fuer blinde und eine noch engere zusammenarbeit zwischen therapieeinrichtungen und geschuetzten werkstaetten fuer behinderte.

in seinem schlusswort hob stadtrat stacher die tatsache hervor, dass es im rahmen dieser enquete erstmals moeglich war, sehr intensiv und ohne emotionen probleme auf saemtlichen gebieten des behindertenwesens zu diskutieren. seitens der stadt wien werde man auch kuenftig bemueht sein, so wie bereits in den letzten jahren die koordination saemtlicher institutionen im rahmen der behindertenhilfe in wien erfolgreich fortzufuehren. (schluss) (zi)

.....  
bereits am 23. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

=====

rathausplatz: weihnachtsbaum im lichterglanz

14 wien, 23.11. (rk) freitag abend erstrahlte der weihnachtsbaum beim christkindlmarkt auf dem rathausplatz erstmals im lichterglanz. buergermeister leopold g r a t z konnte aus diesem anlass eine grosse delegation aus oberoesterreich, der heimat des baumes, mit landeshauptmann dr. josef r a t z e n b o e c k an der spitze begruessen. aus st. marienkirchen bei schaerding, wo die 30 meter hohe und 80 jahre alte fichte gefaellt wurde, kamen die musikkapelle, ein chor und eine frauengruppe mit goldhauben.

landeshauptmann dr. ratzenboeck hob besonders hervor, dass das innviertel, aus dem der baum kommt, seit 200 jahren zu oesterreich gehoert. seither ist es laengst mit den anderen teilen oesterreichs zu einer einheit verwachsen. ratzenboeck wuerdigte den brauch, dass jedes jahr ein anderes bundesland den weihnachtsbaum fuer den wiener rathausplatz spendet, als zeichen der engen verbundenheit aller anderen bundeslaender mit wien.

buergermeister gratz verwies darauf, dass die zusammenarbeit der bundeslaender eines der wichtigsten elemente der positiven entwicklung oesterreichs in den letzten jahrzehnten war. er begriesste ganz besonders die vielen in wien lebenden oberoesterreicher, die auf den rathausplatz gekommen waren. (sti)

++++

L o k a l :

=====

## neue bodenmarkierungen auf der suedost-tangente

1 wien, 26.11. (rk) die magistratsabteilung 46 (technische verkehrsangelegenheiten) hat im auftrag von stadtrat heinz n i t t e l auf der suedost-tangente bodenmarkierungen angebracht, die zu einer erhoehung der verkehrssicherheit beitragen sollen. insgesamt wurden rund siebenhundert pfeilsymbole mit einer gesamtlaenge von 3.500 meter aufgemalt. durch die neuen bodenmarkierungen wird die uebersichtlichkeit der fahrtrichtungen auf der suedost-tangente verbessert. man erhofft sich von dieser massnahme auch einen vorbeugenden schutz gegen sogenannte 'geisterfahrer'.

die neuen bodenmarkierungen konnten durch arbeitseinsaetze auch am wochenende trotz dem schlechten wetter termingerecht fertiggestellt werden. (ger)

0923

k o m m u n a l :

=====

## 1.300 neue bedienstete angelobt

4 wien, 26.11. (rk) feuerwehrmaenner, krankenschwestern, strassenbahner und bedienstete anderer sparten der gemeindeverwaltung und der staedtischen unternehmungen waren am montag von personalstadtrat franz nekula zur angelobung in den grossen festsaal des rathauses geladen.

"jeder bedienstete", sagte nekula, "habe servicleistungen, wie die versorgung mit gas und strom, gute oeffentliche verkehrsmittel, kindergaerten, spitaeler, dinge die zum taeglichen leben unserer stadt gehoeren, zu erbringen." um diese dienstleistungen auch in zukunft gewaehrleisten zu koennen, ermoeglicht die stadt wien derzeit ungefaehr tausend lehrlingen eine gediegene berufsausbildung.

der feierstunde wohnten u.a. staatssekretaer dr. franz loeschnak, zweiter landtagspraesident fritz hahn sowie in vertretung des magistratsdirektors osr. dr. alfred peischl bei. (red)

L o k a l :

=====

brechdurchfaelle amerling-gymnasium:

koechin untersucht, letzte spitalspatienten entlassen

7 wien, 26.11. (rk) nach einer mitteilung der gesundheitsbehoerden werden die letzten drei kinder, die montag frueh noch in der infektionsabteilung des wilhelminenspitals in stationaerer behandlung standen, im laufe des heutigen tages entlassen werden. damit befinden sich alle nach dem genuss von schinkenfleckerln erkrankten schueler der tagesheimschule des gymnasiums in der amerlingstrasse bereits wieder in der schule, beziehungsweise in einzelfaellen in haeuslicher pflege.

wie die gesundheitsbehoerden weiter mitteilen, konnte mittlerweile auch die koechin des beanstandeten essens, frau olga p r o h a s k a wieder aufgefunden werden. sie hatte sich von freitag nachmittag bis samstag mittag wegen durchfallerscheinungen im hantochkrankenhaus in stationaerer pflege befunden. die frau wurde sonntag von einem vertreter des gesundheitsamtes im gasthaus angetroffen. bei dieser gelegenheit wurde sie untersucht. montag wurden weitere untersuchungen sowohl bei ihr als auch bei ihrem lebensgefaehrten durchgefuehrt. nach einer gruendlichen reinigung der kueche am wochenende, und einer montag nochmals durchgefuehrten desinfektion wird das lokal wieder geoeffnet. es wird jedoch vorlaeufig von anderen personen mit einem gueltigen gesundheitszeugnis gefuehrt. frau prohaska und ihr lebensgefaehrte werden erst wieder nach vorliegenden negativen befunden in diesem gasthaus arbeiten koennen. (zi)

l o k a l :

=====

gartenbaufachschule:

alle schueler wieder wohlauf

8 wien, 26.11. (rk) saemtliche 20 erkrankten schueler - 17 burschen und drei maedchen - der hoeheren bundesfachschule fuer gartenbau im 13. bezirk, gruenbergstrasse, sind wieder wohlauf. wie die gesundheitsbehoerden mitteilten, konnten montag auch die drei im franz josef-spital befindlichen burschen wieder entlassen werden. hingegen musste eine lehrperson dieser schule vorsichtshalber in die infektionsabteilung des franz josef-spitals aufgenommen werden. von der lebensmitteluntersuchungsanstalt wurde mitgeteilt, dass bisher saemtliche in der schuleigenen kueche gezogenen lebensmittelproben negativ waren. (z1)

1134

k o m m u n a l :

=====

neue schule auf dem braunhirschengrund

9 wien, 26.11. (rk) im assanierungsgebiet im 15. bezirk auf dem braunhirschengrund, wo in letzter zeit tausend neue wohnungen errichtet wurden, soll eine neue volksschule die infrastruktur komplettieren. 35 millionen zur errichtung der schule wurden am montag im gemeinderatsausschuss bildung, jugend, familie von der spoe-fraktion genehmigt. die oevp lehnte den antrag ab, weil die schule als ganztagschule gefuehrt werden soll.

die planung des schulneubaus sieht acht klassenzimmer, ein maedchenhandarbeitszimmer, ein musik- und lichtbildzimmer, einen turnsaal und einen speisesaal vor. fuer spiel und erholung werden den schuelern vier freizeitraeume, eine pausenhalle, ein pausenhof, hobbyraeume im keller sowie zwei spielplaetze zur verfuegung stehen. (ba)

1153

L o k a l :

=====

goldenes ehrenzeichen fuer probst von klosterneuburg

10 wien, 26.11. (rk) kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k ueberreichte am montag im wappensaal des rathauses verdienten buergern ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

das goldene ehrenzeichen erhielten der hochwuerdigste herr generalabt gebhard k o b e r g e r , seit 1953 probst des stiftes klosterneuburg, der hochwuerdigste herr abt bonifaz s e l l i n g e r , abt des schottenstiftes in wien und prof. fritz z e r r i t s c h , der seit 65 jahren mitglied des wiener kuenstlerhauses und damit der doyen des hauses ist.

das silberne ehrenzeichen bekamen der geschaeftsfuehrer des vereins fuer geschichte der arbeitbewegung, prof. ernst k. h e r l i t z k a , der auch publizistisch taetig ist, wilhelm m i k s c h , der neben seiner taetigkeit als magistratsbeamter als sozial engagierter schriftsteller hervorgetreten ist und der graphiker prof. alfred p r o k s c h , der sich grosse verdienste um das niveau der oesterreichischen gebrauchsgaphik erworben hat.

stadtrat dr. zilk betonte, dass alle ausgezeichneten mit vollem einsatz fuer den ruf der stadt wien gewirkt haben. als besonders erfreulich bezeichnete es zilk, dass es in wien und in oesterreich moeglich sei, dass persoenlichkeiten verschiedener weltanschauungen zu einer feier dieser art zusammentreffen. das zeige, dass die oesterreicher die periode des gegeneinanderts ueberwunden haben.

der feier wohnte auch erzbischof dr. j a c h y m , vize-buergermeister dr. erhard b u s e k , der zweite praesident des landtages, fritz h a h n und der vizepraesident des stadtschulrates, prof. markus b i t t n e r , bei. (gab)

k o m m u n a l :

=====

## gleichenfeier fuer zwei neue pensionistenheime

11 wien, 26.11. (rk) beim bau fuer das pensionistenheim 'an der tuerkenschanze' im 18. bezirk wurde vor kurzem die dachgleiche erreicht. aus diesem grund fand montag in anwesenheit von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r, praesident des kuratoriums wiener pensionistenheime, und mitgliedern des gemeinderates und der bezirksvertretung die gleichenfeier statt. das pensionistenheim wird nach plaenen des architektenbueros glueck errichtet und nach seiner fertigstellung - voraussichtlich 1981 - 322 pensionaeren platz bieten. fuer voruebergehend erkrankte heimbewohner wird eine pflegeabteilung (b-abteilung) mit insgesamt 33 betten eingerichtet. die kosten betragen rund 224 millionen s. das 11.026 quadratmeter grosse grundstueck wurde von der gemeinde wien zur verfuegung gestellt.

kommenden mittwoch, den 28. november, wird im 17. bezirk in der alszeile 71 - 73 die gleichenfeier fuer das pensionistenheim 'alszeile' erfolgen. das pensionistenheim wird nach plaenen des architektenbueros schwanzer-krampf errichtet und nach seiner fertigstellung insgesamt 249 aelteren menschen platz bieten. ausserdem wird auch hier eine sogenannte b-abteilung mit 33 betten und allen erforderlichen nebenraeumen eingerichtet. die kosten fuer dieses heim werden rund 161 millionen s betragen. auch hier wurde das 10.537 quadratmeter grosse grundstueck von der gemeinde wien zu verfuegung gestellt. die voraussichtliche fertigstellung wird ende 1980 erfolgen. entsprechend der ankuendigung von buergermeister leopold gratz wird im dezember noch die grundsteinlegung fuer zwei weitere pensionistenheime erfolgen. zur zeit gibt es 13 pensionistenheime mit 3.251 heimplaetzen und 400 betten in den betreuungsstationen.

(z1)

1343

k o m m u n a l :

=====

## ehrenzeichen fuer verdienste im krankenhauseswesen

13 wien, 26.11. (rk) das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichte montag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r an bedienstete im rahmen des staedtischen spitalswesens. die ausgezeichneten sind: senatsrat mag. pharm. eugenie k o n h a e u s e r , leiterin der anstalts-apotheke des psychiatrischen krankenhauses baumgartner hoehe. verwaltungsdirektor oar reg.-rat johann d e n k , oar kurt g l u t t i g , verwalter des pflegeheimes lainz, oar johann k a n d l e r , verwalter des franz josef-spitals und oar leopold w e i g l , verwalter des psychiatrischen krankenhauses in ybbs. stadtrat stacher unterstrich in seiner laudatio die organisatorischen leistungen und besonderen verdienste, die sich die ausgezeichneten im bereich der wiener krankenanstalten erworben haben.

(red)

1400

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



198

*gegründet 1861*

Dienstag, 27. November 1979

Blatt 3000

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: 60 Jahre WIGAST: Neues "Cafe Schwarzenberg" wird 1980  
(violett) eröffnet  
Sanierung der Flächen unter Südost-Tangente

Kommunal:

(rosa)

Anderung des Flächenwidmungsplans für Jugendwohnheim  
in Hietzing  
Pflegeheim Lainz: Neuer Vorstand der Dermatologischen  
Abteilung  
Gegen Verhüttelung des Bisamberg: Erste wilde Bauten  
wurden abgebrochen  
Heimleiter aus Hessen studieren Wiener sozialpädagogische  
Modelleinrichtungen  
Hohe Auszeichnung für Gaswerke-Direktoren  
Hahn für Entlastung der Wohnbauförderung  
Winter 1979/80: Viele Freizeitmöglichkeiten in Wien

Lokal:

(orange)

Neue Telefonnummer im Krankenhaus Lainz  
Die Rettung im Oktober: 40 Prozent der Einsätze in  
Wohnungen

Wirtschaft:

(blau)

Wiener Stadtwappen für die WIGAST

Nur  
über FS:

27.11. 104jährige in Döbling  
Aquarelle und Zeichnungen aus Alt-Döbling  
Bezirksmuseum Alsergrund: Fischfang im alten Wien  
"Z" präsentiert: Arbeitswelt und Kunst

.....  
 bereits am 26. november ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

w i r t s c h a f t :

=====

60 jahre wigast:

neues "cafe schwarzenberg" wird 1980 eroeffnet

14 wien, 26.11. (rk) der begriff "wiener gastlichkeit" liege dem strategischen konzept der wigast (wiener gaststaettenbetriebs-gesellschaft m.b.h.) fuer die achtziger jahre zugrunde, erklarten holding-generaldirektor dr. m a c h t l und wigast-direktor w o e s s bei einer pressekonferenz anlaesslich des 60jaehrigen bestehens der wigast. nach schaffung des "pizzaparadieses" bei der stadthalle und des restaurants "naschmarkt" auf dem schwarzenbergplatz und der umwandlung dreier woek-betriebe in wigast-stueberl sind die renovierung des "cafes schwarzenberg" und die umgestal-tung des woek-lokals in der mariahilfer strasse in ein weiteres "pizzaparadies" die neuen nahziele der wigast. die eroeffnung des neugestalteten "cafe schwarzenberg" ist fuer 1980 vorgesehen. von den verbleibenden woek-lokalen werden weitere acht betriebe in wigast-stueberl umgebaut.

die woek (wiener oeffentliche kuechenbetriebsgesellschaft m.b.h.) war aus der 1919 von herbert hoover, dem praesidenten der usa, gegruendeten "vienna publik feeding company" hervorgegangen, die den auftrag hatte, die lebensmittel aus den spenden des amerikanischen volkes gerecht aufzuteilen. im jahr 1921 waren 23 speisehaeuser in betrieb, taeglich wurden bis zu 60.000 mittag-essen hergestellt sowie kindergaerten kulinarisch betreut. in den dreissiger jahren machten wirtschaftskrise und arbeitslosig-keit der woek schwer zu schaffen, obwohl bereits 34 kuechen in be-trieb waren und eine zentrale baeckerei - der groesste betrieb

dieser art in mitteleuropa - errichtet wurde. im nachkriegsjahr 1945 wurde der woek die verpflegung von taeglich 95.000 schulkindern uebertragen, das essen wurde in neun kuechen gekocht und an 138 schulen geliefert. 1951 stellte der verkauf von acht millionen mahlzeiten einen absoluten jahresrekord dar. ab 1954 ergaben die bilanzen jedoch defizite, weil das saalgeschaeft mehr und mehr stagnierte.

im februar 1964 wurde die wigast als tochter der woek im handelsregister eingetragen und mit der fuehrung des au-restaurants betraut. das stammkapital betrug 100.000 schilling. zwei jahre spaeter uebernahm die wigast die gastronomische betreuung des erholungszentrums laxenburg, 1978 wurden woek und wigast fusioniert.

in der erkenntnis, dass nicht zuletzt die atmosphaere einer gaststaette fuer den gastronomischen erfolg ausschlaggebend ist, hat die wigast, die der wiener holding untersteht, voellig neue konzepte fuer die einzelnen lokale erarbeitet. tatsaechlich haben die prototypen pizzaparadies und naschmarkt-restaurantbereits jetzt alle erwartungen uebertroffen. der umsatz 1979 wird rund 215 millionen schilling betragen, die bilanz weist erstmals seit vielen jahren keine roten zahlen auf. ein drittel des umsatzes entfaellt auf die fernverpflegung: taeglich werden mehr als 7.000 portionen an rund 180 betriebe geliefert.

die wigast hat 480 mitarbeiter und wendet an loehnen und gehaeltern jaehrlich 70 millionen schilling auf. pro jahr werden rund vier millionen essen produziert und 480.000 kilo fleisch verarbeitet, der salzverbrauch betraegt 25.000 kilo. alljaehrlich werden 2,8 millionen teller abgewaschen, der wasserverbrauch betraegt 50 millionen liter. (we)

.....  
 bereits am 26. november ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

k o m m u n a l :

=====

simmering:

sanierung der flaechen unter suedost-tangente

16 wien, 26.11. (rk) waehrend der bauarbeiten an der suedost-tangente in simmering wurden die gruenflaechen im bereich geiselberg, geiereckstrasse, beschaedigt. nach seiner sprechstunde in simmering, bei der der wunsch nach wiederbegruenung dieser flaechen zum ausdruck gebracht wurde, hat buergermeister leopold g r a t z auftrag gegeben, diese flaechen zu sanieren. diesem auftrag lag auch ein einstimmig beschlossener antrag der simmeringer bezirksvertretung zugrunde, in dem auf die staubbelaestigung hingewiesen wurde, der die bewohner der anlage geiselbergstrasse 16 - 24 ausgesetzt sind, weil die flaechen unter der tangente nicht begruent sind. (am)

1636

k o m m u n a l :

=====

aenderung des flaechenwidmungsplans fuer jugendwohnheim in  
hietzing

1 wien, 27.11. (rk) um einerseits dem geaenderten schulraumbedarf zu entsprechen, andererseits die moeglichkeit zur errichtung eines jugendwohnheims zu schaffen, soll der flaechenwidmungsplan fuer ein gebiet in hietzing - es ist von hietzinger kai, preindlgasse, amalienstrasse und franz boos-gasse umschlossen - geaendert werden. der neue flaechenwidmungsplan (plannummer 5609) liegt vom 29. november bis 27. dezember waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30 uhr in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, zur oeffentlichen ein-sicht auf. darueber hinaus besteht fuer die bevoelkerung die gelegenheit, sich in den raeumen der bezirksvorsteherung fuer den 13. bezirk, hietzinger kai 1, 2. stiege, 2. stock, zimmer 119, ueber die geplanten aenderungen zu informieren: ein mitarbeiter der magistratsabteilung 21 steht am mittwoch, dem 5. dezember, von 8 bis 12 uhr und am mittwoch, dem 12. dezember, von 14 bis 18 uhr, fuer auskuenfte zur verfuegung.

in dem strassengeviert befindet sich bereits derzeit ein jugendwohnheim des kuratoriums wiener jugendheime. es beherbergt lehrlinge und gesellen aus den uebrigen bundeslaendern, die ihre berufsausbildung in wien absolvieren. da ein grosser bedarf an heimplaetzen fuer diese jugendlichen besteht, soll nun ein weiteres wohnheim neben dem bereits bestehenden errichtet werden. der an der amalienstrasse derzeit festgesetzte fussweg sowie die ausfahrtsperre sollen aufgehoben werden. (and)

0907

L o k a l :

-----

wieviel ziegen meckern in wien?  
wieviel wein ist in den kellern?

2 wien, 27.11. (rk) im rahmen von agrarstatistischen erhebungen laesst die ma 66 (statistisches amt der stadt wien) durch beamte der magistratischen bezirksaemter ab 3. dezember das liebe vied in wien zaehlen. alles, was wiehert und muht, meckert, bloekt und grunzt, gackert und schnattert wird registriert. fuer alle viedbesitzer und jene, die in der zeit vom 4. dzember 1978 bis 3. dezember 1979 hausschlachtungen von stechvied vorgenommen haben, besteht auskunftspflicht.

aber nicht nur das vied interessiert die statistiker. sie wollen auch wissen, wieviel wein in den kellern der wiener hauer lagert (weinernte 1979 und weinvorraete). ab 30. november werden daher beamte die winzer (eigentuemmer, paechter und nutzniesser von weingartenflaechen) aufsuchen. das "'79er-troepferl'" hat's ja, wie man hoert, in sich. es wird also interessant sein, wie die weinernte in wien mengenmaessig ausgefallen ist. registriert werden sowohl die gesamte aus eigener fechsung erzeugte menge an wein und traubenmost, an direkttraegerwein (aus unveredelten reben) und haustrunk sowie an verkaufter traubenmaische, und verkauften trauben und schliesslich die lagerkapazitaet, aufgegliedert nach faessern, tanks, zisternen und flaschen". (am)

0910

L o k a l :

\*\*\*\*\*

## neue telefonnummer im krankenhaus lainz

3 wien, 27.11. (rk) am 1. und 2. dezember werden von der post- und telegraphenverwaltung die rufnummernserien des krankenhauses und pflegeheimes lainz 82 26 11 und 82 74 11 auf die neue rufnummer 84 16 16 umgeschaltet.

im zusammenhang mit der umschaltung ist in den angefuhrten zwei tagen mit beeintrachtigungen des telefonverkehrs zu rechnen. fuer die dauer der umschaltarbeiten wird aus sicherheitsgruenden zwischen dem krankenhaus und der wiener rettung eine funkverbindung hergestellt.

nach aenderung der rufnummern werden die alten telefonnummern 82 26 11 und 82 74 11 bis einde des jahres 1980 mittels tonband beauskunftet werden. (ka)

0911

27. november 1979

'rathaus-korrespondenz'

blatt 3007

k o m m u n a l :

=====

pflegeheim lainz:

neuer vorstand der dermatologischen abteilung

8 wien, 27.11. (rk) im pflegeheim lainz wurde dienstag dr. artur z i p s von personalstadtrat franz n e k u l a und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r als neuer vorstand der dermatologischen abteilung in sein amt eingefuehrt. primarius doktor zips tritt damit die nachfolge von primarius dr. otto s a i p t an, der vor kurzem in den ruhestand trat. (zi)

0944

L o k a l :

-----

die rettung im oktober:

40 prozent der einsaetze in wohnungen

9 wien, 27.11. (rk) die zahl der einsaetze des rettungsdienstes der stadt wien in form von "erster hilfe" - leistungen bei patienten in wohnungen ist nach wie vor sehr gross. so wurden von den aerzten des rettungsdienstes im vergangenen monat in 1.808 faellen, das sind ueber 40 prozent der gesamteinsaetze, interventionen in wohnungen durchgefuehrt. insgesamt wurden im oktober 4.319 personen bei 4.469 ausfahrten und 81 patienten in den ambulanz der rettungsstationen behandelt. von den 2.323 akut erkrankten wurden bei 147 patienten herzinfarkt und bei 216 sonstige herzerkrankungen diagnostiziert. "erste hilfe" leisteten die aerzte des rettungsdienstes bei 1.897 verletzten, wobei die zahl jener, die nach verkehrsunfaellen versorgt werden mussten, mit 519 personen am hoechsten war. darueber hinaus wurde im berichtsmonat bei 65 selbstmordversuchen interveniert. in 14 faellen kam jedoch jede hilfe zu spaet. die 13 einsatzwagen des rettungsdienstes legten im oktober 46.514 kilometer zurueck. an das wiener rote kreuz wurden 832 einsaetze, an den arbeiter samariter bund 535 einsaetze und an den krankenbefoerderungsdienst 85 einsaetze abgegeben. die 22 wagen des krankenbefoerderungsdienstes hatten 5.929 ausfahrten mit einer gesamtstrecke von 70.468 kilometer aufzuweisen. (zi)

0956

w i r t s c h a f t :

=====

## wiener stadtwappen fuer die wigast

10 wien, 27.11. (rk) die zusammenfuehrung von woek und wigast sind der sichtbare ausdruck dafuer, dass man heute vor anderen, neuen, aber im grunde genommen nicht weniger wichtigen problemen steht, sagte stadtrat josef v e l e t a bei der jubilaeumsfeier der wigast-mitarbeiter in den raeumen des internationalen studentenheimes in der gymnasiumstrasse. anschliessend teilte veleta mit, dass die wigast kuenftig auf grund eines beschlusses des wiener stadtsenats das wiener wappen in ihrem firmentitel fuehren duerfe - als sichtbares zeichen des dankes an das unternehmen und damit fuer jeden einzelnen mitarbeiter.

die gruendung der woek erfolgte, wie bereits berichtet, vor 60 jahren, nach dem ersten weltkrieg. damals und auch 1945, nach dem zweiten weltkrieg, hat die woek wesentlich zur sicherung der ernaeherung der bevoelkerung beigetragen. heute machen veraenderte lebensgewohnheiten und der wunsch nach einer intensiveren form der geselligkeit neue modelle der gastlichkeit notwendig. dieser tendenz hat die wigast bereits in ihren prototypen "pizzaparadies" und naschmarkt-restaurant rechnung getragen. qualitaet und preiswuerdigkeit des gebotenen stehen weiterhin im vordergrund der geschaeftlichen ueberlegungen, darueber hinaus hat eine vielfalt kulinarischer angebote eingang in die speisekarten der wigastbetriebe gefunden. eine neue art der fernverpflegung, das clubmenue-service, versorgt die mitarbeiter von betriebe und unternehmen mit einem taeglich frisch zubereiteten essen, das am arbeitsplatz in vorbildlicher atmosphaere serviert wird. (we)

k o m m u n a l :

=====

gegen verhuettelung des bisamberg:

erste wilde bauten wurden abgebrochen

13 wien, 27.11. (rk) bei stroemenden regen wurde diensttag vor-  
mittag mit dem abbruch der ersten, wild erbauten huetten auf dem  
bisamberg begonnen. damit wurde nun - nachdem der erforderliche  
rechtsweg abgeschlossen war - gegen die verhuettelung eines der  
schoensten wiener erholungsgebiete vorgegangen.

bereits im vergangenen jahr hatte umweltstadtrat peter  
s c h i e d e r massnahmen gegen die illegalen haeuslbauer ange-  
kuendigt. unter anderem fuehrte die baupolizei verstaerkte kon-  
trollen durch und ueberpruefte bis jaenner dieses jahres das ge-  
samte gelaende auf unbewilligte bauten. zwei haeuschenbesitzer hat-  
ten trotz der androhung der zwangsweisen abtragung des gebaeudes  
nicht reagiert - einer entzog sich jedoch dem abbruch, indem er  
kurzfristig haus und grundstueck an einen offenbar ahnungslosen  
verkaufte.

der abbruch der beiden haeuser auf dem bisamberg, senderweg  
und breitenweg, im zuge einer behoerdlichen ersatzvornahme war  
jedoch nur ein erster schritt gegen die verhuettelung des erholungs-  
gebietes. nach und nach sollen alle wild gebauten huetten, soweit  
ihr bestand nicht rechtlich saniert werden kann, z.b. eine echte  
werkzeughuette, verschwinden. damit soll den wienern dieses wichtige  
naherholungsgebiet wieder zurueckgegeben werden. (and) (forts.  
moegl.)

k o m m u n a l :

=====

heimleiter aus hessen studieren wiener sozial-  
paedagogische modelleinrichtungen

14 wien, 27.11. (rk) die "modelle der sozialpaedagogik" des jugendamtes der stadt wien sind durch ein gleichnamiges fachbuch ueber oesterreich hinaus bekannt geworden. insbesondere die einrichtung ambulanter sozialpaedagogischer dienste, die der vorbeugung von fehlentwicklungen jugendlicher dienen, stossen auf grosses interesse. zuletzt haben heimleiter aus dem regierungsbezirk kassel eine studienfahrt nach wien organisiert. dieser bezirk hat ca. 1,5 millionen einwohner und ca. 80 kinder- und jugendheime. die reisegruppe, der auch der leiter des landesjugendamtes hessen angehoert, wird am 29. november von frau vizebuergerrmeister gertrude froehlich-sandner in der stadt des Kindes begruesst, wo anschliessend ein nachmittag fuer den erfahrungsaustausch mit wiener kollegen reserviert wurde. am naechsten tag haben die gaeste aus der bundesrepublik gelegenheit, jugendinformationszentren, sozialpaedagogische beratungsstellen, institute fuer sozialtherapie und ambulante angebote des lehrlingsheimes leopoldstadt kennenzulernen. (ba)

1222

k o m m u n a l :

=====

## hohe auszeichnung fuer gaswerke-direktoren

15 wien, 27.11. (rk) mit hohen Landesehrenzeichen wurden diensttag verdiente beamte der wiener stadtwerke ausgezeichnet. gaswerke-direktor dipl.-ing. dr. josef s c h o l l e erhielt das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, gaswerke-vizedirektor dipl.-ing. rudolf s c h l a u e r wurde mit dem goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ausgezeichnet, und der technische oberamtsrat der e-werke i. r. ing. otto s t r a s k y wurde mit dem silbernen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien geehrt. die auszeichnungen wurden von stadtrat heinz n i t t e l ueberreicht. an der feier nahmen auch stadtrat dr. guenther g o l l e r und abgeordnete des wiener landtages teil.

nittel wies in seiner rede darauf hin, dass eine gesicherte energieverversorgung zu den wesentlichsten voraussetzungen fuer unsere zivilisation, wirtschaft und kultur gehoert. um sie unter allen umstaenden zu gewaehrleisten, wurden die energieverorgungsunternehmen schon vor jahrzehnten in die verantwortung der oeffentlichen hand uebernommen. nittel betonte, dass die ausgezeichneten beamten ihr ganzes leben in den dienst der energieverversorgung in wien gestellt haben. er hob vor allem die wiederaufbauleistungen nach dem krieg sowie die durchfuehrung der erdgasumstellung in rekordzeit hervor. (ger)

k o m m u n a l :

=====

## hahn fuer entlastung der wohnbaufoerderung

16 wien, 27.11. (rk) fuer eine entlastung der wohnbaufoerderung sprach sich der zweite landtagspraesident, fritz h a h n , am diensttag in einem pressegesprach aus. 'vom gesamten kapitel fuer den wohnbau wird etwa ein viertel fuer annuitaetenstuetzung und fuer die wohnbeihilfe ausgegeben, was zu lasten des wohnungsneubaus geht'', meinte hahn. auf der anderen seite haben sich vor allem die monatlichen belastungen fuer die wohnung beträchtlich erhoeht, was fuer einkommensschwaechere gruppen eine nahezu unzumutbare situation ergibt.

die arge-eigenheim hat daher eine resolution zur verbesserung der wohnbausituation in oesterreich erarbeitet, die finanzierungs-, steuerliche- und vermoegensbildende massnahmen vorsieht. beispielsweise sollen die aufwendungen zum energiesparen aus dem aufkommen der mineraloelsteuer beglichen werden. eine beschleunigte rueckzahlung der darlehen koennte die oeffentliche finanzierung von wohnbauten ebenfalls wesentlich erleichtern. die ungleiche behandlung der eigentumswohnung gegenueber der mietwohnung bei der eigenmittelaufbringung (10 prozent fuer eigentumswohnungen, 5 prozent fuer mietwohnungen) soll abgebaut werden.

wie hahn ankuendigte, wird die oevp waehrend der budgetdebatte einen antrag zur novellierung des wohnbaufoerderungsgesetzes einbringen. wohnungen in stadterneuerungsgebieten sollen besser gefoerdert werden, als in stadterweiterungsgebieten und zwar so, dass der anteil der oeffentlichen darlehen auf 60 prozent erhoeht wird. (ba)

k o m m u n a l :

=====

winter 1979/80: viele freizeitmoeglichkeiten in wien (1)  
"fahrt zum schnee" nun auch fuer kinder ab sechs jahren

17 wien, 27.11. (rk) "foerderung des breitensport schliesst auch ein, den zugang zur sportlichen betaetigung zu ermoeeglichen. moeglichkeiten dazu sind zum beispiel die wintersportaktionen des sportamts, die auch in diesem winter durchgefuehrt werden", betonte sportstadtrat peter s c h i e d e r diensttag gegenueber der "rathaus-korrespondenz".

eine der beliebtesten dieser aktionen ist die "fahrt zum schnee", die ab 13. jaenner 1980 wieder durchgefuehrt wird - besonderes service dabei: ab dieser saison koennen bereits kinder ab sechs jahren teilnehmen. "zu den zielen dieser aktion", betonte schieder, "gehoeert auch", kinder, deren eltern aus zeitlichen oder finanziellen gruenden keinen schiurlaub verbringen koennen, doch das schifahren zu ermoeeglichen".

anmeldungen fuer die "fahrt zum schnee", die vom 13. jaenner bis 2. maerz 1980 jeweils sonntag zu attraktiven schigebieten - zum beispiel goestling - fuehrt, koennen am 7. und 8. jaenner 1980 von 16 bis 20 uhr im sportamt wien 8, friedrich schmidt-platz 4, 1. stock, durchgefuehrt werden. fuer kinder von 6 bis 15 jahren kosten fahrt und liftkarten 60 s, begleitpersonen zahlen (ohne lift) 80 s. bitte beachten: am montag, dem 7. jaenner werden, um die wartezeiten zu verkuerzen, ab 14 uhr nummern fuer die anmeldung ausgegeben.

bei ausreichender schneelage sind auch die lifte der schipisten 14, hohe wandwiese und 13, himmelhofwiese in betrieb.

fuer kleine und groessere eislaeufer - bis 15 jahre - gibt es die jugendeislaufaktion mit olympiasieger wolfgang schwarz als prominentenbetreuer und berater. die aktion in der donauparkhalle, die in fuenf kursarten von montag bis freitag nachmittag bis einschliesslich 14. maerz 1980 laeuft, ist ausser der einmaligen anmeldegebuehr von 50 s kostenlos. restkarten sind entweder beim

sportamt der stadt wien oder direkt in der donauparkhalle an werktagen ab 14 uhr erhaeltlich.

#### aktion talent-leistungsschwimmen

fuer schwimmtalente gibt es ebenfalls eine eigene veranstaltungsreihe: die aktion 'talent-leistungsschwimmen', die noch bis 7. april jeweils montag in vier wiener hallenbaedern stattfindet. sie wird jeweils von 14 bis 15.30 uhr beziehungsweise 15.30 bis 17 uhr durchgefuehrt. grundbedingung fuer die aufnahme: man muss bereits eine bassinlaenge schwimmen koennen. teilnehmen koennen kinder von 7 bis 14 jahren. anmeldung kann man sich direkt im joergerbad, amalienbad, theresienbad und hallenbad floridsdorf zu den kurszeiten. bereits ausgebucht ist uebrigens eine weitere schwimmaktion, 'vom hallenspass ins kuehle nass'.

#### zahlreiche sportveranstaltungen

fuer alle kinder und auch erwachsene, die sport auch passiv als zuschauer geniessen wollen, hier eine kurze uebersicht ueber die in der wintersaison 1979/80 geplanten sportveranstaltungen in wien:

##### o wiener stadthalle, halle b

29. november bis 2. dezember 1979 internationale fechtmeisterschaften

5. jaenner und 6. jaenner 1980 internationales handballturnier

##### o wiener stadthalle, halle d

26., 27. und 29. dezember 1979 sowie 3. bis 5. jaenner 1980 bundesliga-hallenfussballturnier

##### o hallenstadion

4. dezember 1979 internationale radveranstaltung und derny-em

21. bis 28. jaenner 1980 wiener liga-hallenfussballturnier

15. februar bis 17. februar 1980 oesterreichische leichtathletikmeisterschaften

22. und 23. maerz 1980 oesterreichische amateurringermeisterschaften

##### o halle 23, wohnpark alt-erlaa

29. november 1979 basketball-europacupspiel. (hs)

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Mittwoch, 28. November 1979

Blatt 3016

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Baupolizei an Kaufhäuser: Achtung auf den Brandschutz  
(rosa) Drei Gesetze für direkte Demokratie

Lokal: Bessere Arbeits- und Einkaufssituation für den 3. Bezirk  
(orange) Gemeinschaftsküchen: Strengere Kontrollen

Kultur: 16,4 Millionen für Altstadterhaltung  
(gelb) Zilk übergab Förderungspreise der Stadt Wien  
Alt-Erlaa: Bewohner sollen "ihre" Künstler wählen  
Weihnachtskunstmarkt eröffnet

k o m m u n a l :

=====

## baupolizei an kaufhaeuser: achtung auf den brandschutz

1 wien, 28.11. (rk) in einem schreiben an die kammer der gewerblichen wirtschaft und zahlreiche grosse kaufhaeuser macht die baupolizei auch heuer wieder auf die einhaltung bestehender vorschriften fuer die sicherheit der kunden und angestellten der verkaufstaetten aufmerksam.

die beamten der bau-, feuer- und gewerbepolizei machen bei ihren stichprobenartigen kontrollen immer wieder die feststellung, dass hauptausgaenge nur eingeschraenkt benuetzbar und notausgaenge vielfach versperrt sind. in stiegenhaeusern, die im gefahrenfalle einen fluchtweg ins freie darstellen, werden haeufig gegenstaende abgestellt. auch die feuerloesch- und brandmeldeeinrichtungen werden gelegentlich nicht ausreichend beachtet.

diese unzuelaenglichkeiten fuehren etwa bei braenden zu einer gefaehrung von kunden und angestellten. 'es muss daher eindringlichst davor gewarnt werden', heisst es indem schreiben der baupolizei, 'derartige misstaende aufkommen zu lassen, und es ergeht das ersuchen, in allen zentral- und angeschlossenen filialbetrieben fuer die einhaltung aller vorschriften unbedingt sorge zu tragen beziehungsweise unverzueglich entsprechende massnahmen zu setzen. auch auf die einhaltung des rauchverbotes sollte grosses augenmerk gelegt werden.'

die ausschmueckungsgegenstaende, die vorweihnachtliche stimmung vermitteln sollen, koennen leicht zu gefaehrlichen brandfallen werden, wenn sie unsachgemaess eingesetzt werden. die baupolizei weist darauf hin, dass ausschmueckungsketten, lametta und dergleichen nur dann verwendet werden duerfen, wenn sie im unguenstigsten fall 'normalbrennbar' sind. diese materialien duerfen bei einem brand nicht schmelzen und tropfen, bei ihrer verbrennung darf kein sichtbehindernder qualm entstehen. es ist ferner darauf zu achten, dass zu heizkoerpern und dergleichen ein entsprechender schutzabstand

eingehalten wird und derartige ausschmueckungsgegenstaende im allgemeinen so angebracht sind, dass ungehindertes passieren gewaehrleistet ist.

die vornorm zur oenorm b 3800, teil 1, ist am 1. november ausgegeben worden und enthaelt definitionen ueber das brandverhalten von baustoffen und bauteilen, die zwar einem gebaeude nicht unmittelbar zuzurechnen sind, aber doch das brandgeschehen beeinflussen (ausstattungsmaterialien wie boden-, wand- und deckenbelaege, vorhaenge etc. und einrichtungsgegenstaende). ueberdies werden auch in waenden und decken immer mehr brennbare stoffe verwendet, wie zum beispiel in waermedaemmschichten. um nun festzustellen, ob die gewaehlten baustoffe den anforderungen entsprechen, muessen diese nach einheitlichen, objektiven kriterien geprueft werden. dies wird durch die neue norm moeglich.

waehrend die bisher erschienenen teile 2 bis 4 der oenorm b 3800 im wesentlichen die anforderungen an das brandverhalten von bauteilen (waende, decken) betreffen, erfolgt im teil 1 die klassifizierung der baustoffe hinsichtlich brennbarkeit, qualmbildung und tropfenbildung. wie kompliziert die materie ist, laesst einerseits die lange vorarbeit, andererseits die bezeichnung "vornorm" erkennen. an der entstehung dieser regelung, die von grosser bedeutung fuer die beurteilung von baustoffen und damit fuer die sicherheit ist, war die magistratsabteilung 35 - allgemeine baupolizeiangelegenheiten massgeblich beteiligt. (and)

0939

k u l t u r :

=====

### 16,4 millionen fuer altstadterhaltung

2 wien, 28.11. (rk) der beirat fuer den wiener altstadterhaltungsfonds unter dem vorsitz von kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k empfahl in seiner sitzung am dienstag die vergabe von insgesamt 16,4 millionen s aus mitteln des fonds zur foerderung von arbeiten im sinne der altstadterhaltung an einer reihe von bauwerken.

die foerderungswuerdigen vorhaben betreffen groesstenteils denkmalgeschuetzte objekte und haeuser in schutzzonen aus dem zeitraum von der renaissance bis zum jugendstil, wobei klassizistische wohnbauten ueberwiegen. auch eine reihe von sakralbauten und charakteristischen teilen doerflicher ensembles an der peripherie der stadt zaehlen zu den zur foerderung empfohlenen bauwerken. (gab)

0940

l o k a l :

\*\*\*\*\*

bessere arbeits- und einkaufssituation fuer den 3. bezirk

3 wien, 28.11. (rk) die bezirksvorsteherung landstrasse hat den antrag zur errichtung einer verkehrsarmer zone im bereich aez-bahnhof wien-mitte, invalidenstrasse- vordere zollamtsstrasse beschlossen. es soll in diesem bereich eine anhebung des fahrbahn-niveaus auf gehsteighoehoe vorgenommen werden. die lebensader der geschaeftswelt, der zustellverkehr, muss jedoch in vollem ausmass gewaehrleistet bleiben, vor allem unter bedachtnahme der zulieferung in den seitengasse. (red)

0941



## k u l t u r :

=====

## zilk uebergab foederungspreise der stadt wien

6 wien, 28.11. (rk) kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k uebergab am diensttag im libresso der alten schmiede die foederungspreise der stadt wien 1979. die preise, die seit 1951 vergeben werden, sind anerkennungspreise fuer das bisherige schaffen junger kuenstler und wissenschaftler, sie sollen aber auch, wie zilk sagte, ein "ansporn zum weitermachen" sein. zilk betonte auch das bemuehen, das verhaeltnis der stadt wien zu den institutionen von kunst und wissenschaft noch zu verbessern. so sei bereits beschlossen worden, die preise und foederungspreise der stadt wien 1980 dem niveau der bundespreise anzugleichen.

um die foederungspreise bewarben sich heuer 96 kuenstler und wissenschaftler. zehn preise wurden vergeben.

## literatur:

marianne fritz

heinz rudolf unger

## musik:

meinhard ruedenauer

## bildende kunst:

akad. maler tone fink

akad. maler erich steininger

## wissenschaft:

univ.-doz. dr. manfred drosg (experimental-physik)

univ.-doz. dr. peter feldbauer (wirtschafts- und sozialgeschichte)

univ.-doz. dipl.-ing. dr. techn. hans

niedermueller (experimentelle gerontologie)

dr. marianne springer-kremser (psychosomatik und psychosexualitaet der frau)

## volksbildung:

dr. hubert christian ehalt (gab)

k u l t u r :

=====

alt erlaa: bewohner sollen "ihre" kuenstler waehlen

7 wien, 28.11. (rk) neue wege bei der kuenstlerischen ausgestaltung von wohnbauten geht die gesiba in alt erlaa. einer anregung von kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k folgend, beschloss man, die bewohner bei der auswahl der kuenstler fuer die ausgestaltung ihrer wohnhaeuser zu befragen und damit einen neuen, demokratischen weg bei der "kunst am bau" zu gehen.

dementsprechend gross war der andrang der bevoelkerung, als kulturstadtrat zilk am diensttag eine ausstellung eroeffnete, in der 8 von einer jury namhafter experten ausgewaehlte kuenstler den bewohnern des wohnparks praesentiert wurden. mit markus prachensky, josef mikl, wolfgang holleggha, robert zeppel-sperl, peter pongratz, peter atanasov, h.j. painitz und manfred ingerl ist fuer ein kuenstlerisch hochstehendes und stilistisch breites angebot gesorgt.

die ausstellung, die bis zum 7. dezember geoeffnet bleibt, gibt den bewohnern nun die moeglichkeit, einen eindruck von diesen kuenstlern zu gewinnen und vier von ihnen fuer die ausgestaltung des blocks 'b' in alt erlaa auszuwaehlen.

wie gross das interesse der bevoelkerung an dieser aktion ist, zeigten bereits am ersten abend zahlreiche diskussionen, in die die kuenstler von den besuchern verwickelt wurden. damit duerfte der erfolg dieser aktion und ihre beispielwirkung fuer weitere bauvorhaben gesichert sein. (gab)

k u l t u r :

=====

## weihnachtskunstmarkt eroeffnet

8 wien, 28.11. (rk) in vertretung von kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k eroeffnete der leiter des kulturamtes, hofrat dr. richard d e n s c h e r , am dienstag den diesjaehrigen weihnachtskunstmarkt, der vom kulturamt der stadt wien in der galerie auf der stubenbastei, stubenbastei 1, veranstaltet wird. unter den ausgestellten exponaten finden sich neben graphiken, aquarellen, oelbildern und wandteppichen auch schoene keramikarbeiten und kuenstlerische schmuckgegenstaende. die ausstellung soll mit ihrem vielfaeltigen und preiswerten angebot die suche nach einem schoenen weihnachtsgeschenk erleichtern, sie soll aber auch allen besuchern freude machen.

der weihnachtskunstmarkt bleibt bis einschliesslich 22. dezember, montag bis samstag, von 10 bis 19 uhr geoeffnet. (gab)

1211

k o m m u n a l :

=====

## drei gesetze fuer direkte demokratie

9 wien, 28.11. (rk) noch im dezember (13.12.) werden dem wiener landtag drei gesetze zur beschlussfassung vorliegen, die fuer die wiener bevoelkerung ein mehr an direkter demokratie bringen. auf grund der stadtverfassungsnovelle, die buergermeister leopold g r a t z initiiert hatte, brachte amtsfuehrender stadtrat franz n e k u l a mittwoch in der wiener landesregierung die durchfuehrungsgesetze fuer volksbefragung, volksabstimmung und volksbegehren ein.

oevp-stadtrat dr. g o l l e r bedauerte, dass seit beschlussfassung ueber die neue stadtverfassung, die diese gesetze ermoeeglicht (17. maerz), so lange zeit vergangen ist. er erneuerte ausserdem die kritik seiner partei an den nach meinung der oevp zu eng gefassten bestimmungen und wiederholte sein verlangen, dass die instrumente der direkten demokratie moeglichst leicht zu handhaben sein sollen. schliesslich gab goller verschiedene anregungen fuer detailverbesserungen, ueber die morgen donnerstag im zustaendigen gemeinderatsausschuss fuer rechtsangelegenheiten beraten werden soll.

die drei gesetze regeln - wie ihre namen sagen - die durchfuehrung von volksbefragung, volksabstimmung und volksbegehren. eine volksbefragung kann auf beschluss des gemeinderates oder dann durchgefuehrt werden, wenn fuenf prozent der wahlberechtigten einen solchen antrag unterschreiben. mit dem volksbegehren koennen die buerger der stadt den antrag zum beispiel auf die erlassung eines landesgesetzes stellen. die volksabstimmung schliesslich kann nur vom gemeinderat oder vom landtag selbst beschlossen werden. die entscheidung des volkes ist jedoch fuer gemeinderat beziehungsweise landtag verbindlich. (pr)

L o k a l :

-----

## gemeinschaftskuechen: strengere kontrollen

10 wien, 28.11. (rk) das marktamt der stadt wien wird in hinkunft haeufigere und strengere kontrollen bei jenen kuechen durchfuehren, die verpflegung fuer schulen oder andere gemeinschaftseinrichtungen liefern. dies kuendigte gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r mittwoch im wiener stadtsenat an. stacher gab den mitgliedern des stadtsenats - wie er schon in der vorwoche angekuendigt hatte - einen abschliessenden bericht ueber die erkrankungsfaelle der letzten zeit durch salmonellen beziehungsweise staphylokokken.

der wiener gesundheitsstadtrat betonte nochmals, dass alle fachleute keine sperre jener kueche fuer notwendig erachtet haben, die fuer 'essen auf raedern' geliefert hatte. insgesamt waren 145 personen erkrankt, davon zwei kinder. 61 personen mussten in spitalspflege gebracht werden. acht patienten sind gestorben. in sechs todesfaellen gab es jedoch jeweils fuenf todesursachen, weil es sich durchwegs um alte leute handelte.

von den erkrankungen durch staphylokokken in der schule in der amerlingstrasse wurden insgesamt 119 personen betroffen. 96 kinder und ein erwachsener mussten in spitalspflege gebracht werden. in der zwischenzeit sind jedoch alle patienten wieder entlassen. es gab gluecklicherweise keinen todesfall.

die infektionsquelle bei den erkrankungen in der gartenbauschule ist noch nicht sicher. insgesamt waren 20 schueler erkrankt, jedoch sind alle wieder gesund.

oevp-stadtraetin dr. gertrude k u b i e n a meinte, wir muessten es lernen, mit den salmonellen zu leben. sie forderte in diesem zusammenhang jedoch eine exakte information, vor allem der gemeinschaftskuechen. stacher hielt dem entgegen, dass bereits vor einem jahr eine solche broschuere herausgegeben wurde und dass eine zweite informationsschrift in ausarbeitung sei, die auf den neuesten stand der wissenschaft gebracht ist. ausserdem habe der stadtschulrat fuer wien eine befragungsaktion in allen schulen ueber die art der schulverpflegung begonnen. das marktamt wird alle kuechen, die gemeinschaftsverpflegung liefern, in zukunft haeufiger und strenger kontrollieren. (pr)

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Donnerstag, 29. November 1979

Blatt 3027

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Stacher: Verunsicherungskampagne  
(violett)

Kommunal:

(rosa) Umweltschutz für Kindergarten  
Wurzer stellt wichtige neue Arbeitsbehelfe für Stadt-  
planung vor  
Bericht der Volksanwaltschaft

Lokal:

(orange) Tramway-Basar jetzt am Karlsplatz

Kultur:

(gelb) Bücher für Österreichische Kulturinstitute

Nur  
über FS:

- 28.11. Brand in Wohnung  
50.000 Besucher bei der Weihnachtsausstellung
- 29.11. 252 Jubelpaare im Rathaus geehrt  
Poliklinik: Desinfektion in der Internen Abteilung  
"44er" verkehrt wieder normal  
Friedrich Schmidt-Platz: USTRAB-Stationsaufgang  
gesperrt

.....  
bereits am 28. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

stacher: verunsicherungskampagne

13 wien, 28.11. (rk) in der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer gesundheit und soziales am mittwoch nahm gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r zu einer aeusserung von stadtrat gertrude k u b i e n a stellung. er wies die behauptung kubienas, er habe den stadtsenat und die oeffentlichkeit bezueglich des ausmasses und der folgen der lebensmittelvergiftung sowie der moeglichkeiten von wiener grosskuechen falsch informiert, entschieden zurueck. diese aeusserung sei eine verunsicherungskampagne der oevp-stadtraetin. wenn es um gesundheit gehe - so stacher - gaebe es keine parteiinteressen.

wie der gesundheitsbehoerde mittwoch nachmittag bekanntgegeben wurde, sind bei zwei weiteren toten, einer 92jaehrigen frau und einem 81jaehrigen mann, salmonellen nachgewiesen worden. die frau starb in der vergangenen nacht, der mann starb bereits vor 14 tagen. er war vom rettungsdienst bewusstlos mit verdacht auf medikamentenvergiftung - neben seinem bett lag eine menge von medikamenten - ins spital gebracht worden. erst bei der spaeter vorgenommenen untersuchung wurden salmonellen festgestellt. die eigentliche todesursache ist allerdings in beiden faellen noch nicht bekannt. (am)

1547

29. november 1979

'rathaus-korrespondenz''

blatt 3029

k o m m u n a l :

=====

umweltschutz fuer kindergarten

1 wien, 29.11. (rk) durch das starke verkehrsaufkommen in der ruckergasse in meidling ist der dort befindliche kindergarten stark beeintraechtigt. die kinder sind, vor allem beim aufenthalt im freien, den abgasen und dem laerm ausgesetzt.

die sozialistische fraktion der bezirksvertretung stellte nun den antrag, der magistrat sollte beauftragt werden, fuer den kindergarten in der ruckergasse umweltschutzmassnahmen zu treffen. es sollte der kindergarten mit einer laermschutzmauer umgeben werden.

(ka)

0844

L o k a l :

=====

## tramway-basar jetzt am karlsplatz

2 wien, 29.11. (rk) der verkehrsbetriebe-flohmarkt vor dem rathaus gehoerte in den letzten jahren stets zu den attraktionen des traditionellen ''tages der offenen tuer''. einen minibasar, bei dem die restbestaende an altem tramway-inventar angeboten werden, gibt es ab kommenden samstag, den 1. dezember, an jedem ersten samstag im monat im informationszentrum der wiener verkehrsbetriebe in der karlsplatz-passage. verkauft wird, solange der vorrat reicht. oeffnungszeit: 7 bis 14 uhr. (ger)

0846

29. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3031

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

3 wien, 29.11. (rk) das kindertagesheim in der rosenackerstrasse feiert ein zweifaches jubilaeum. es war seinerzeit das hundertste tagesheim der stadt wien und es ist 50 jahre in betrieb. ueber die umgestaltung in ein modernes kindertagesheim wird sie vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

verbunden mit einer nikolojause informieren. ausserdem wird der ''nikolo'' dem kindertagesheim rosenackerstrasse sowie neun weiteren kindertagesheimen der stadt wien ein schoenes geschenk mitbringen. was, bleibt vorlaeufig noch eine ueberraschung.

sie sind herzlich eingeladen, an diesem nikolo-pressegespraech teilzunehmen.

bitte merken sie vor:

z e i t : dienstag, 4. dezember, 16 uhr.

o r t : kindertagesheim 16, rosenackerstrasse 5.

presse- und informationsdienst  
der stadt wien

0924

k o m m u n a l :

=====

## bericht der volksanwaltschaft

12 wien, 29.11. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer personal- und rechtsangelegenheiten befasste sich donnerstag mit einem ersten bericht der volksanwaltschaft ueber vorkommnisse in wien. zwischen april 1978 und juni 1979 haben sich 1.476 wiener bei der volksanwaltschaft beschwert. davon betrafen 248 beschwerden die wiener kommunalverwaltung, das sind nur 20,6 prozent aller in wien gemachten beschwerden.

stadtrat n e k u l a betonte, dass die relative geringe zahl der beschwerden der wiener verwaltung ein gutes zeugnis ausstelle. trotzdem ist, so nekula, eigentlich "jede einzelne dieser beschwerden zuviel" und man wird versuchen, den ursachen nachzugehen und im interesse eines guten verhaeltnisses zwischen buerger und verwaltung weitere anlaesse fuer beschwerden zu vermeiden. die bei der sitzung anwesenden volksanwaelte robert w e i s z und gustav z e i l l i n g e r hoben die gute zusammenarbeit der volksanwaltschaft mit der wiener verwaltung hervor.

die meisten beschwerden wurden in staatsbuergerschaftsangelegenheiten und in fragen des bauens erhoben. insgesamt wurden von den 248 beschwerden 58 faelle von der volksanwaltschaft als berechtigt angesehen, und es konnte der beschwerdegrund auch behoben werden. in vielen weiteren faellen konnten die beschwerdefuehrer durch eine aufklaerung ueber die sach- und rechtslage zufriedengestellt werden. 28 der im berichtszeitraum eingeleiteten pruefungsverfahren sind noch nicht abgeschlossen. (sei)

k o m m u n a l :

=====

wurzer stellt wichtige neue arbeitsbehelfe fuer stadtplanung vor

6 wien, 29.11. (rk) die erste generalisierte darstellung des wiener flaechenwidmungsplanes im masstab 1 : 10.000 liegt fuer einen teilbereich des stadtgebietes nunmehr vor. sie gibt in handlicher groesse einen ueberblick ueber die zu einem bestimmten zeitpunkt im gesamten stadtgebiet gueltigen flaechenwidmungen und enthaelt teilweise auch wichtige bebauungsbestimmungen (bauklassen). durch diese zusammenschau der einzelnen flaechenwidmungsplaene werden tendenzen sichtbar, die in dieser uebersichtlichkeit bisher nicht zur verfuegung standen. dieser generalisierte flaechenwidmungsplan bietet auch wichtige anhaltspunkte fuer die bezirksentwicklungsplaene und die bezirksverkehrskonzepte und wird eine wichtige grundlage u. a. fuer die zentralstellen, der wirtschaft, fuer koerperschaften und vereine, fuer investoren sowie besonders fuer architekten und zivilingenieure sein. planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer berichtete donnerstag in einem pressegespraech darueber.

der flaechenwidmungs- und bebauungsplan ist in sogenannten "plandokumenten" enthalten, die im masstab 1 : 2.000 erstellt wurden. das gesamte wiener stadtgebiet bedeckt auf 300 blaettern in diesem masstab eine flaeche von 15 x 12 metern, waehrend die generalisierte darstellung der flaechenwidmung im masstab 1 : 10.000 auf insgesamt 30 blaettern erfolgt. diese koennen auch in einer groesseren auflage zur verfuegung gestellt werden. der aktuelle stand ist weiterhin den plandokumenten zu entnehmen, da der zweck des generalisierten plans nicht so sehr in der darstellung des rechtswirksamen bestandes, sondern vielmehr in der gewinnung einer uebersicht und einer moeglichst eingehenden information liegt. die plaene fuer das gesamte wiener stadtgebiet werden voraussichtlich im fruehjahr 1980 vollstaendig zur verfuegung stehen. es ist

beabsichtigt, diese uebersichtsplaene im abstand von etwa fuenf jahren zu ueberarbeiten und neu aufzulegen. sie werden zum preis von 40 s vorerst in der drucksortenstellen im wiener rathaus, spaeter voraussichtlich auch in den magistratischen bezirksaemtern und im buchhandel erhaeltlich sein.

'stadtvermessung' mit einem meter pro sekunde

bis zu einem meter strichlaenge pro sekunde leisten die modernen geraete der graphischen datenverarbeitung, denen sich die wiener stadtvermessung neuerdings bedient. die genauigkeit liegt bei einem zehntelmillimeter.

der weg zur stadtkarte fuehrt derzeit ueber bildflug, luftbildauswertung und begehung in der natur zur erstellung des kartographisch bearbeiteten plans. dieser arbeiten benoetigen jedoch relativ lange zeit.

in zusammenarbeit zwischen der stadtvermessung und der staedtischen datenverarbeitung wurde ein programm entwickelt, das es ermoeeglicht, mit hilfe modernster technischer hilfsmittel die herstellung von plaenen und die aktualisierung bestehender planunterlagen wesentlich zu beschleunigen.

- computer-stadtkarten mit dem aktuellen stand stehen bereits innerhalb weniger wochen zur verfuegung (derzeit im guenstigsten fall mehrere monate)
- karteninhalte, wie etwa die versorgung eines bestimmten gebiets mit schulen, lassen sich durch die automatische datenverarbeitung selbsttaetig aufbereiten und darstellen
- planunterlagen lassen sich problemlos in verschiedenen masstaeben ausarbeiten. derzeit ist fuer die darstellung in einem anderen masstab eine neuerliche kartographische bearbeitung notwendig
- karteninhalte lassen sich ohne schwierigkeiten in verschiedenen farben darstellen: schwarz fuer strassen, rot fuer bebauung, gruen fuer pflanzen.

in letzter zeit bedient man sich fuer diese arbeiten eines 'lichtzeichners', mit dem auf einem film sehr rasch druckfertige zeichnungen hergestellt werden koennen. parallel dazu werden aber auch die bislang ueblichen geraete verwendet, die mit tusche oder kugelschreiber ausgeruestet sind. (and) (forts. mgl.)

k u l t u r :

=====

buecher fuer oesterreichische kulturinstitute

8 wien, 29.11. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer kultur und buergerdienst beschloss in seiner sitzung am donnerstag, insgesamt 184 buecherpakete an die oesterreichischen kulturinstitute im ausland zu verschicken.

die buecher stammen aus dem buecherfundus des kulturamtes und wurden im rahmen der literaturfoerderung angekauft. jedes der pakete besteht aus 50 werken und repraesentiert einen wert von 4.500 s. neben zeit- und kulturgeschichtlichen werken sind in den paketen zum groessten teil werke der oesterreichischen gegenwartsliteratur enthalten. die liste der autoren reicht unter vielen anderen von artmann, okopenko und rosei bis zu turrini und zenker.

neben der bereicherung der bibliotheken der oesterreichischen kulturinstitute soll diese aktion auch einen langfristigen werbeeffect fuer wien als kulturelle metropole bewirken. (gab)

1213

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Freitag, 30. November 1979

Blatt 3036

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Bereits über FS Hatzl: Stadterneuerung mit Idealismus, aber nicht mit  
ausgesendet: falschem Ehrgeiz betreiben  
(violett) Grundsteinlegung für Landeshauptschießstätte in  
Stammersdorf  
Neue Impulse für Wiens Musikleben
- Kommunal: "Alte Forstverwaltung" wird zweites Wasserleitungsmuseum  
(rosa) Neuauflage des "Wegweisers für Behinderte"  
Neue Wohnungen im alten Bezirksgericht  
Sanierungsbedarf in Wien am größten  
Stadtwerke-Wirtschafts- und Fünfjahresplan vorgelegt  
60.000 besuchten die Weihnachtsausstellung  
Gemeinderat künftig am Freitag
- Lokal: Franz Josef-Spital: 94jährige Patientin gestorben  
(orange)
- Kultur: 40 Künstler für "Künstler in den Betrieben"  
(gelb)
- Sport: Wiener Fechtzentrum eröffnet  
(grün)
- Nur über FS: 30.11. Linie "9" entgleist  
Rundfunksendung des Bürgermeisters  
Kreuzung Untere -/Obere Augartenstraße gesperrt

.....  
bereits am 29. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

hatzl: stadterneuerung mit idealismus, aber nicht  
mit falschem ehrgeiz betreiben

14 wien, 29.11. (rk) zur durchfuehrung von stadterneuerungs-  
massnahmen gehoert viel einsatzfreudigkeit und idealismus von allen  
beteiligten, weil die einzelnen massnahmen zur verbesserung der  
lebensqualitaet manchesmal mit momentanen haerten verbunden sind,  
stellte wohnen-stadtrat johann h a t z l bei einem stadterneuerungs-  
seminar der ''urbanbau'' fest. ''umso mehr sei darauf zu achten,  
dass die stadterneuerung nicht zu falschem ehrgeiz verleitet und die  
bevoelkerung gegen ihren willen nicht unzumutbaren belastungen ausge-  
setzt wird. wenn absiedlungen notwendig sind, sollen sie nach dem  
grundsatz erfolgen, dass die menschen bessere wohnungen erhalten,  
die sie sich jedoch auch finanziell leisten koennen. ausserdem  
soll in den revitalisierten gebieten jede art von ghettobildung ver-  
mieden werden.''

die stadterneuerungsviertel, die eine gesamtassanierung vor-  
sehen, befinden sich noch in einem stadium des experimentierens  
und in einer phase des suchens nach einem speziellen ''wiener weg'',  
sagte hatzl. ihm persoendlich sei ein laengerer erfahrungsweg lieber,  
als dass nicht wieder gut zu machende fehler passieren. der wohnen-  
stadtrat sprach sich dafuer aus, dass die anzahl der vorgesehenen  
assanierungsgebiete zunaechst nicht vergroessert wird, sondern die  
erfahrungen in die praxis umgesetzt werden. die bestehenden gesetze  
sollten jedoch rasch den tatsaechlichen gegebenheiten angepasst  
werden.

stadtrat hatzl wies auf die vielfalt der stadterneuerungsmassnahmen hin, die ausserhalb der assanierungsviertel durchgefuehrt werden, wie beispielsweise der neubau, arrondierungen von stadtvierteln, wohnungsverbesserung und bodenbeschaffung. die wohnungsverbesserung soll kuenftig auf zwei schienen erfolgen, wobei in erster linie die verbesserung des substandards angestrebt wird.

die voraussetzung, stadterneuerung durchzufuehren ist ihre finanzierung. hatzl kuendigte dazu gespraechе mit dem bund an. keinesfalls duerfe die stadterneuerung aus den mitteln der wohnbaufoerderung zulasten des neubaues erfolgen. ausserdem wird man die wirtschaftlichkeit und erhaltungswuerdigkeit des hausbestandes ueberpruefen muessen. er koenne sich vorstellen, dass man richtlinien fuer die erhaltungswuerdigkeit von gebaeuden aufstellt, die jedoch keine starren grenzen beinhalten, sagte hatzl. (ba)

1414

.....  
bereits am 29. november ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

l o k a l :

=====

### grundsteinlegung fuer landeshauptschiesstaette in stammersdorf

15 wien, 29.11. (rk) eine moderne landeshauptschiesstaette sollen wiens schiesssportler in stammersdorf erhalten. den grundstein zu diesem 60 millionen-projekt, wobei allerdings ein grossteil durch eigenleistungen des heeressportverines aufgebracht wird, legte sportstadtrat peter s c h i e d e r in vertretung von buergermeister leopold g r a t z mittwoch auf der bundesheerschiesstaette. die landeshauptschiesstaette selbst entsteht auf bundeseigenem grund, anschliessend an die schiesstaette des bundesheeres. die neue anlage wird alle disziplinen des schiesssportes umfassen. auf dem 23.000 quadratmeter grossen gelaende sollen 175 moderne schiessstaende entstehen.

als breitensport, der von der stadt wien zu foerdern sei, bezeichnete stadtrat schieder in seiner rede den schiesssport. gleichzeitig wies er als vertreter des landes wien auf die hervorragende zusammenarbeit zwischen wien und dem bund hin. zu den ehrengaesten der grundsteinlegung zaehlten unter anderen stadtrat dr. g o l l e r , der floridsdorfer bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g , wiens militaerkommandant brigadier karl s c h r e m s , polizeipraesident karl r e i d i n g e r sowie einige landtagsabgeordnete. (hs)

1417

.....  
 bereits am 29. november ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

k u l t u r :

=====

neue impulse fuer wiens musikleben

16 wien, 29.11. (rk) kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k gab in einem gespraech mit der "rathaus-korrespondenz" eine reihe von vorhaben bekannt, die wesentliche impulse fuer das musikalische leben in wien bedeuten. der hauptakzent des gespraechs bildete die programmorschau fuer den musikalischen sommer 1980. weitere wichtige vorhaben, die zilk nannte: "advent in wien 1979", ein jazzfestival im maerz, das erste oesterreichische blasmusikfest und ein popfestival - beide veranstaltungen sollen am beginn des "musikalischen sommers" stattfinden.

zilk wies zunaechst auf die grosse resonanz hin, die die konzerte des "musikalischen sommers 1979" gefunden haben. 37.580 besucher kamen in die 70 eintrittskartenpflichtigen konzerte, wobei die schoenbrunner schlosskonzerte und die schubert- und haydn-hauskonzerte ausverkauft waren. schwach ausgelastet waren nur die arkadenhofkonzerte, die unter dem regnerischen wetter litten. park- und promenadenkonzerte - insgesamt 102 veranstaltungen bei freiem eintritt - fanden einen grossen widerhall bei der bevoelkerung.

der "musikalische sommer in wien 1980" beginnt am 26. juni und endet am 11. september. insgesamt wird er mehr als 300 veranstaltungen an rund 50 spielorten umfassen. die schlosskonzerte in schoenbrunn werden wegen der im grossen saal stattfindenden maria-theresien-ausstellung in der schlosskapelle stattfinden. die anzahl der konzerte wird von 18 auf 36 erhoehrt, die der kirchenkonzerte von 8 auf 10. bei den arkadenhofkonzerten werden neben den symphonikern und dem tonkuenstlerorchester auch eine reihe von auslaendi-

schen klangkoerpern mitwirken. das festliche abschlusskonzert des 'musikalischen sommers' bestreiten die new yorker philharmoniker unter zubin metha.

die zahl der in ihrer breitenwirkung so wichtigen parkkonzerte wird 1980 von 72 auf 120 erhoehet. konzerte finden erstmals in allen bezirken statt. auch eine erhoehung der anzahl der konzerte auf dem rathausplatz ist geplant.

am ersten samstag des 'musikalischen sommers', dem 28. juni, wird wien zur stadt der blasmusik. das 'erste oesterreichische blasmusikfest' wird die besten blasmusikkapellen aus den bundeslaendern in wien vereinigen. konzertiert wird den ganzen tag auf dem rathausplatz und verschiedenen anderen plaetzen der stadt.

noch nicht genau terminisiert ist das popfestival, das ebenfalls am beginn des 'musikalischen sommers' stattfinden wird und eine woche dauern soll. veranstaltungsort wird wahrscheinlich die stadthalle sein. zilk bezeichnete das festival, das gemeinsam mit den stimmen der welt organisiert wird, als eine art fortsetzung der festwochen-arena im museums des 20. jahrhunderts zum 'musikalischen sommer'. neben der feststellung, dass man endlich damit beginnen muesse, dieser musiksparte erhoehetes augenmerk zu schenken, wies zilk auf die bedeutung derartiger veranstaltungen fuer den jugendtourismus hin.

schon im maerz (21. bis 23.) findet ebenfalls in zusammenarbeit mit 'stimmen der welt' ein jazzfestival statt. hier soll allen - auch unbekanntem - jazzmusikern die moeglichkeit gegeben werden, vor einem groesseren publikum aufzutreten.

bereits am kommenden samstag beginnen die vorweihnachtlichen konzertveranstaltungen, die heuer erstmals zum 'advent in wien' zusammengefasst werden. die konzerte werden sowohl von prominenten orchestern und choeren, wie auch von kleineren gruppierungen bestritten. insgesamt gibt es bis zum 23. dezember 30 veranstaltungen, von denen ein teil in den konzertsaelen und kirchen der innenstadt, ein teil in den aussenbezirken stattfinden wird.

besondere bedeutung fuer das zukuenftige musikleben wiens koennte die bestandaufnahme aller musizierenden gruppen in wien haben, die derzeit vom musikreferat des kulturamtes durchgefuehrt wird. hier sollen alle 'musikanten', gleich, welchen alters oder

berufs, und auch welcher musikalischen richtung, erfasst werden. die bestandaufnahme soll als basis der integration dieser gruppen in das musikalische leben der stadt dienen. durch die moeglichkeit von auftritten koennte vor allem das musikprogramm in den bezirken bereichert werden.

zur foerderung des zeitgenoessischen musikschaффens sollen in zukunft jaehrlich drei mit je 100.000 schilling dotierte kompositionsauftraege fuer die festwochen vergeben werden. 1980 soll es ausnahmsweise vier auftraege geben, die an die komponisten cerha, schwertsik, zykan und gruber gehen sollen.

die aussichten, gennadj roshdestwenskij als neuen chefdirigenten der symphoniker zu gewinnen, bezeichnete zilk als gut. zwischen dem orchester und dem dirigenten sei bereits alles klar. roshdestwenskij koennte 1982 sein amt antreten. (gab) (schluss)

k o m m u n a l :

=====

"alte forstverwaltung" wird zweites wasserleitungsmuseum

2 wien, 30.11. (rk) der gemeinderatsausschuss vermögensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz hat einer grundtransaktion zugestimmt, wonach die stadtverwaltung von den oesterreichischen bundesforsten ein 12.018 quadratmeter grosses areal im bereich der ortschaft wildalpen erwirbt. im austausch dafuer wird zur arrondierung des bundesforstlichen grundbesitzes eine 30.896 quadratmeter grosse, der gemeinde wien gehoerende liegenschaft, mehr als zwanzig kilometer ausserhalb des ortes wildalpen abgegeben.

auf dem areal in wildalpen, das sich aus 23 einzelgrundstuecken zusammensetzt, stehen mehrere gebaeude. in der sogenannten "alten forstverwaltung", einem 1631 erbauten haus wird, wie bereits berichtet, ein zweites wasserleitungsmuseum eingerichtet, das 1985 - anlaesslich des jubilaeums der 75. wiederkehr der inbetriebnahme der 2. wiener hochquellenleitung - eroeffnet werden soll.

waehrend das museum in kaiserbrunn die geschichte der wasserversorgung von der roemerzeit bis 1873 - der eroeffnung der 1. wiener hochquellenleitung - behandelt, soll im wasserleitungsmuseum wildalpen die weitere entwicklung der wasserversorgung ueber die 2. hochquellenleitung bis zur 3. wiener wasserleitung dargestellt werden.

die "alte forstverwaltung" besitzt zwei geschosse und ein ausgebautes dachgeschoss, jedes geschoss enthaelt einen grossen repraesentationsraum mit alten, wertvollen kassettendecken. das benachbarte "kanzleistoeckl" soll als nebengebäude des museums dienen, im "wagnerhaus" ist die einrichtung von dienstwohnungen vorgesehen. (we)

k o m m u n a l :

=====

## neuaufgabe des 'wegweisers fuer behinderte'

3 wien, 30.11. (rk) die ueberarbeitete neue aufgabe des 'wegweisers fuer behinderte' kuendigte gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r im gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales an. anlass fuer diese mitteilung war ein oevp-antrag, der sich fuer eine verstaerkte information der behinderten aussprach.

wie stadtrat stacher bei dieser gelegenheit betonte, wuerde gerade in den letzten jahren die hilfe fuer behinderte menschen zu einem schwerpunkt der sozialarbeit gemacht. abgesehen von der ausweitung der diversen hilfsmassnahmen und sozialen dienste im rahmen der behindertenhilfe, wuerde auch die information als voraussetzung fuer eine moeglichst rasche hilfe - durch die herausgabe verschiedener broschueren, etwa dem 'wegweiser fuer behinderte' und einem 'stadtfuehrer fuer behinderte' wesentlich verstaerkt. so wurde bereits in den jahren 1975 bis 1976 dem jugendamt eine entsprechende stueckzahl dieser informationsbroeschueren zur verteilung in den sonderkindergaerten, in den beratungsstellen sowie dem stadtschulrat zur ausgabe in saemtlichen sonderschulen uebermittelt. selbstverstaendlich werden diesen stellen auch die neuueberarbeitete aufgabe des 'wegweisers fuer behinderte' wieder in entsprechender stueckzahl erhalten. (zi)

0934

k o m m u n a l :

-----

neue wohnungen im alten bezirksgericht

4 wien, 30.11. (rk) im ehemaligen bezirksgericht im 13. bezirk, trautmannsdorffgasse 18 werden 8 moderne wohnungen sowie ein seniorenklub entstehen. das denkmalgeschuetzte gebaeude aus dem vorigen jahrhundert wird renoviert und moderne wohnungen erhalten. die kosten fuer die generalinstandsetzung in der hoehe von 13,8 millionen wurden vom gemeinderatsausschuss fuer wohnen und stadt-erneuerung kuerzlich genehmigt.

die planung sieht im erdgeschoss zwei wohnungen mit 93 quadratmeter und 79 quadratmeter groesse und ein lokal fuer einen seniorenklub mit 120 quadratmeter vor. in den stockwerken werden je drei wohnungen ausgestaltet. (ba)

0936

s p o r t :

=====

## wiener fechtzentrum eroeffnet

5 wien, 30.11. (rk) nun hat der wiener landesfechtverband sein eigenes fechtzentrum. nach ansprachen von praesident dkfm. rainer mauritz, der besonders auf die foerderung durch die stadt wien hinwies, und oeoc-praesident bundesrat kurt heller eroeffnete gestern abend sportstadtrat peter schieder in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste das fechtzentrum in der huetteldorfer strasse 150 - 158 in penzing.

in mehreren jahren arbeitszeit haben funktionaere in beispielhafter eigenregie, unterstuetzt von zahlreichen firmen aus der ehemaligen zentralwaschkueche des gemeindebaus in der huetteldorfer strasse ein zentrum geschaffen, das die voraussetzung fuer eine erfolgreiche aufbauarbeit des fecht sports schafft. wie dkfm. mauritz erklaerte, wird man in hinkunft alle landesverbandsturniere - das sind 25 im jahr - hier austragen sowie das kadertraining abwickeln. in der anschliessenden exhibition zwischen dem dreifachen florettweltmeister alex romankow aus der udssr und richard steiner siegte der oesterreicher nach einer ausgezeichneten leistung mit 10 : 9. (hof)

0938

L o k a l :

=====

franz josef-spital:

94jaehrige patientin gestorben

7 wien, 30.11. (rk) in der infektionsabteilung des franz josef-spitals ist in der vergangenen nacht eine 94jaehrige patientin infolge von kreislaufschwaechen gestorben. bei der verstorbenen handelt es sich um eine patientin, die sich nach einer bakteriellen darminfektion - es wurden auch salmonellen nachgewiesen - in stationaerer behandlung befunden hatte. nach auskunft der gesundheitsbehoerden, steht die todesursache jedoch in keinem zusammenhang mit der mittlerweile bereits abgeklungenen darminfektion. erfahrungsgemaess sind gerade aeltere menschen bei witterungsbedingungen, wie sie derzeit herrschen, besonders anfaellig fuer herz- und kreislaueferkrankungen.

(z1)

1012

k o m m u n a l :

=====

## sanierungsbedarf in wien am groessten

8 wien, 30.11. (rk) der sanierungsbedarf in wien ist mehr als dreimal so gross wie der aller uebrigen gross- und mittelstaedte zusammengenommen. zu diesem ergebnis kommt das institut fuer stadtforschung in einer studie, ueber deren hauptaussagen vor dem vorstand und dem kuratorium des instituts, das kommenden montag unter vorsitz seines praesidenten planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer zusammentritt, berichtet wird.

in der vom bundesministerium fuer bauten und technik gefoererten grossuntersuchung wurde der sanierungsbedarf bei wohnungen ermittelt, ferner jene kosten, die sich aus wohnungsverbesserung, zusammenlegung beziehungsweise abbruch und neubau ergeben.

allein auf eine definierte dringlichkeitsstufe 1 entfallen in wien 267.000 von knapp ueber 750.000 wohnungen, vergleichsweise in graz 25.000 von 87.000, Linz 10.800 von fast 62.000, salzburg 5.700 von 40.000, innsbruck 4.500 von ueber 36.000 und klagenfurt 5.000 von rund 26.000.

allein die sanierung des 15., 16. und 17. wiener gemeindebezirktes kostet mehr als die der uebrigen gross- und mittelstaedte zusammengenommen.

durch vorstand und kuratorium werden das arbeitsprogramm und der voranschlag des instituts fuer 1980 beschlossen werden. (red)

k u l t u r :

=====

## 40 kuenstler fuer "kuenstler in den betrieben"

9 wien, 30.11. (rk) bei der eroeffnung der ausstellung "arbeitswelt und kunst" im hauptgebäude der zentralsparkasse im dritten bezirk kuendigte kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k am donnerstag eine ausweitung der erfolgreichen aktion "kuenstler in den betrieben" an. bisher malten und zeichneten zwei kuenstlerinnen und kuenstler in den betrieben - die ergebnisse sind in der ausstellung zu sehen - im naechsten jahr sollen es schon 40 sein. im zuge der demokratisierung von auswahlverfahren, die auf dem sektor der bildenden kunst beim letzten oesterreichgespraech gefordert wurde, sicherte zilk dem berufsverband der bildenden kuenstler bei der wahl der 40 kuenstler ein mitspracherecht zu. (gab)

1034

k o m m u n a l :

=====

## stadtwerke-wirtschafts- und fuenfjahresplan vorgelegt (1)

10 wien, 30.11. (rk) der wirtschaftsplan der wiener stadtwerke fuer das jahr 1980 wurde am freitag im gemeinderatsausschuss fuer strasse, verkehr und energie behandelt. erstmals wurde gleichzeitig mit dem wirtschaftsplan auch eine vorschau auf die kommenden fuenf jahre vorgelegt. der wirtschaftsplan wurde auf antrag von stadtrat heinz n i t t e l mit den stimmen der spoe genehmigt.

in uebereinstimmung mit der vorgangsweise der hoheitsverwaltung sind im wirtschaftsplan der wiener stadtwerke das neue finanzierungskonzept fuer die verkehrsbetriebe sowie tarifaenderungen bekanntlich noch nicht beruecksichtigt. die veraenderungen, die sich durch die finanzielle entlastung der verkehrsbetriebe ergeben, werden auf einem dem wirtschaftsplan beigelegten papier gesondert dargestellt.

im wirtschaftsplan wird fuer das jahr 1980 mit aufwendungen in der hoehe von 14,5 milliarden schilling gerechnet, denen ertraege von 12 milliarden gegenueberstehen. daraus ergibt sich ein verlust von 2,5 milliarden. aufgrund des neuen finanzierungskonzeptes fuer die verkehrsbetriebe verringert sich der verlust der wiener stadtwerke auf 924 millionen.

der investitionsplan der wiener stadtwerke fuer das jahr 1980 sieht investitionen im gesamttausmass von 2,7 milliarden vor, von denen vorlaeufig 37,7 prozent gesperrt werden mussten.

bei e-werken und gaswerken ist eine anpassung der tarife an die geaenderte kostensituation unbedingt erforderlich. fuer die verkehrsbetriebe wurde eine 18prozentige tariferhoehung ab 1. jaenner 1980 bekanntlich vom wiener gemeinderat beschlossen. zu den schwerpunkten der investitionstaetigkeit der wiener stadtwerke im kommenden jahr zaehlen der weitere ausbau des versorgungsnetzes der e-werke und gaswerke sowie massnahmen zur erhoehung der attraktivitaet der oeffentlichen verkehrsmittel. ein grosser teil der investitionen fliesst in form von auftraegen in die wiener wirtschaft und traegt sehr wesentlich zur sicherung von arbeitsplaetzen bei.

die verkehrsbetriebe planen investitionen in der hoehe von rund 600 millionen schilling. schwerpunkte sind der ankauf von neuen strassenbahnwagen (163 millionen) und neuen autobussen (81 millionen) sowie die verlaengerung der strassenbahnlinien '64' und '67'.

#### vorschau bis 1984

ebenso wie im wirtschaftsplan fuer das jahr 1980 sind in der vorschau auf die jahre 1980 bis 1984 weder das neue finanzierungskonzept fuer die verkehrsbetriebe noch tarifaenderungen beruecksichtigt. deshalb wird es notwendig sein, im fruehjahr eine ueberarbeitete fassung dieses fuenfjahresplanes vorzulegen.

auf der aufwandseite muss in den naechsten jahren vor allem wegen der steigenden rohstoffpreise und personalaufwendungen mit einer ueberproportionalen erhoehung gerechnet werden. der verlust der wiener stadtwerke wuerde unter den in der vorschau angenommenen voraussetzungen von 2,5 milliarden im jahr 1980 auf 5 milliarden im jahr 1984 steigen. in der vorschau wird die feststellung getroffen, dass tariferhoehungen deshalb unvermeidbar sein werden.

die e-werke rechnen in den kommenden fuenf jahren mit einem durchschnittlichen jaehrlichen stromverbrauchszuwachs von 4 prozent. die prognostizierten steigerungsraten bei der gasabgabe sinken von 3,9 prozent im jahr 1981 auf 2,8 prozent 1984. die verkehrsbetriebe rechnen in den kommenden fuenf jahren mit einer jaehrlichen befoerderungslleistung von rund 448 millionen fahrgaesten.

das investitionerfordernis der wiener stadtwerke, das 1980 2,7 milliarden betraegt, steigt auf fast 4 milliarden im jahr 1984. die groessten investitionen sind bei den e-werken notwendig. die schwerpunkte liegen hier auf dem ausbau der leitungsnetze sowie der umspann- und unterwerke. bei den gaswerken liegt das hauptgewicht der investitionen auf dem rohrnetzsektor sowie auf der errichtung von speicheranlagen, bei den verkehrsbetrieben auf der anschaffung neuer strassenbahn- und autobusgarnituren. (ger)

k o m m u n a l :

=====

## 60.000 besuchten die weihnachtsausstellung

13 wien, 30.11. (rk) in der weihnachtsausstellung, die seit 15. november in der volkshalle im rathaus gezeigt wird, herrscht reger andrang. fast 60.000 besucher wurden bereits gezaehlt, berichtete vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r der "rathaus-korrespondenz".

die ausstellung steht heuer unter dem motto "spielen - werken - freizeit" und ist fuer eltern und kinder gleichermaßen interessant. es werden spielsachen, buecher und bastelwerkzeug fuer kinder bis zu elf jahren praesentiert. von geschultem personal werden den eltern anregungen gegeben, welche spielsachen die phantasie der kinder foerdern und anregen. ausserdem kann man in der weihnachtsausstellung mit den kindern gemeinsam spielen und basteln. die ausstellung ist bis 26. dezember taeglich von 10 bis 19 uhr geoeffnet, der eintritt ist frei. (ba)

1228

k o m m u n a l :

=====

## gemeinderat kuenftig am freitag

15 wien, 30.11. (rk) nach einer informativen besprechung mit den klubobmaennern der drei im gemeinderat vertretenen parteien entschied buergermeister leopold g r a t z , dass er ab kommendem jahr die sitzungen des gemeinderates, die bisher jeweils montag stattgefunden haben, fuer freitag einberufen wird.

landtagspraesident hubert p f o c h teilte dazu der ''rathaus-korrespondenz'' mit, dass kuenftig die sitzungen des landtags in der regel an tagen stattfinden werden, an denen keine sitzung des gemeinderates stattfindet. bisher wurden die sitzungen der beiden koerperschaften in der regel am gleichen tag abgehalten. vor allem wegen der verlaengerung der sitzungsdauer, die sich aus der einfuehrung der fragestunden in landtag und gemeinderat ergeben hat, erscheint eine zeitliche trennung notwendig. (sti)

